#### ARCHIDOXA

## D. PHILIPPI THEOPHRASTI PARACELSI

verzeichnet.

# Auch noch vier andere Büchlein/so dars

3u gethan worden/ond hieber neben ordente tich Intitulirt. Don

D. Iohanne Alberto Vvimpinæo, Medico & Philosopho.



Sedrucktzu München/bey Adam Berg.
Anno M. D. LXX.
Mit Rom: Ray: May: Freyheit nit nachzudrucken.

# Dem Durchleuchtigen/

Hochgebornen Fürsten und Herren/Herren Albrechten/Pfaltgrauen ben Rhein/Hertzogen inn Obern unnd Nidern Banern/ic. meinem genedigsten

Fürsten vnnd Herren Mecznaten.



Aldt nach Erschaffung der Belt/ Durchleuchtiger hochgebomer Fürst/G. herr vin Mecknas, hat sich das listigest thier under allen Thiern/ die Schlang understanden / die schonnest und edleste Greatur Gottes / den

Menschen zufellen : vind ihn von dem hochsten gut / feis nem Schöpffer inn alle muhfeligkeit abzuführen: vmd alfo das Bildnuß GOTTES/zu wölchem der Mensch ges schaffen ist/im Menschen außzuleschen. Unnd auff daß die Schlang ihr fürnemen besto füglicher volbrächte / hat fie lis fligflich den Menschen da angegriffen/da sie in am schwech> ften zusenn vermainet: vnd nit den Mann/wolkber in seiner erleuchten vernunffe standhafftig gewesen wäre/vnd sich nit durch wanckelmutige red der Schlangen / von & DEE vnnd feinem Gebot/hette fo bald lassen abevenden / Sonder das Beib angeredt / wolches zu den eufferlichen wollusten kichtlich zubewegen ware: wund der Ochlangen simm als bald gehorchet: da fie/das Weib/ihre stiff zu den wollüsten kehret / vand sich bereden ließ zu essen von den Früchten des Baums der tvissenheit des guten und bosen. Dann tvice tvol die Eug wifte / daß Gott der allmechtig verbotten hett/ bon

#### Done,

von difem Baum zu effen / auff das der Menfchnit fturbe ound fem von Gott erleuchte vernunfft onnd verstand / mit bossicit und unwissenheit mit verdunckelt wurde: wicht deflo weniger/bieweil die Schlang ir jufagt: Bañ fie wurde von Difem Baum effen/ fo wurden ihre Augen auffgethan/ond murden den Göttern aleich / wissend auts vind boß: Hat das Weib / auff zufagung der liftigen Schlangen / der fie alauben geben/pon bifem Baum fruchte gebiochen/biefelbis gen nicht allein geffen/ fonder ihrem Mann zueffen auch ges raicht: der als dann vom Weib verfürt worden: ond von der Bottlichen innerlichen rechten und warhaften Contemplas tion sich abgewand hat / herauß zu den wollusten/die da mit den finnen aefasset und begriffen werden: darumb dan auch die ftraff als bald erfolgt: vund bande/der Mann vund das Beib auf dem Paradeif verftoffen ivoiden/ vnnd geftoiben feind: mit leiblich / fo fie darnach Linder gezeugt (wie Philo fricht) sonder Bestlich: dieweil ihr gemut mit ungehorsam acaen & Det vermackelt gewesen: so sie der Schlangen vers fürufche red/dem ernftlichen rechten Gebot & DEtes fürzos gen: vund nicht der Schlangen im dem/dann Gott anges hangen seind.

Ourch wolche ungehorfamkeit/die ersten Elter/haben wit allein inn ihre nachkönlich / den zeitlichen todt des leibs/sonder auch die sinsterkeit des gemüts eingefürt: also daß im menschen das natürlich liecht sast verdunckelt worden ist vand weit von dem ersten schein abgewichen/der von Gott im ansang dem Menschen gar hell vand klar eingepflanzet worden ist. Oaher kein wunder ist/ daß se unnd allwegen mancherlen Secten under den Philosophis von andern geler

tcu

#### Borreb.

ku anglanden flytt/ bild noch heutigs tags entflishn: so aus feight dem Gottlichen liecht/ vnd der warhafften experients feiner inehe fiche/ dann was ime feine verfinfterte vernunfft eroffnet:wolche eroffnung gewißlich nit voltomen sein tan/ dann das liecht der vernunfft felbs : das ift / vnuolfommen. Dieweil aber einer ein flarern und hellern verstand dan der ander hat / aber doch all zugleich vnuolkommen:ift auch eis nes mainung flårer vnd heller dañ des andern/doch vnuols fommen: so aller verstand in sich selbs vnuolkomen ist. Das rumb ob gleichwol Plato der Philosophus genant worden' ift divinus, von wegen seiner hohen weißheit: Ist doch gleich wol Aristoteles von shme abgewichen / vnnd hat ein andere weiß zu Philosophirm aufgebracht/vnangesehen daß er Dla' tonis discipulus gewesen. Desigleichen in vilen wichtigen stucten/seind hernacher andere Philosophi auch von Aristo/ telis mainung abgetretten/wie in vilen otten in den buchern des hochberhumbten Galeni zusehen ist. Also auch von Galeno in vilen die nachfolgende Beisen abgewichen seind/ wolches one grugfam Auenthois zeugknuß gibt/auff daß ich der andern geschweig.

Wolche wanckelnutung der gelehrten/hat nit ein gestingen argivon eingefürt inn die gemüter der verstendigen/daß der gemelten Scribenten opiniones nicht all fast steisf auff die grundesest der natur gesetzt: sonder daß sie nach eis nes sedwedern gutbeduncken herfür gebracht/vnd in keinem andern werth zuhalte sein/dan in wolchem sie von snen selbs vns fürgeschriben worden: das ist / Wann sie nit der natur stimmen / für recht erkant: Wo sie aber wider die natur/für ukhtig hingelegt werden söllen. Dann darumb wolten wir anachuns

#### Vorred.

angebunden senn/an des oder senes mainung/inn der Phis losophen/vnd andern natürlichen künsten/so doch einem seds wedern zu aller zeit fren gelassen twoeden/ des oder senes mat ming zu loben oder zu schelten ? Warumb wolt vns auch die natur so hefftig verschlossen senn/ daß wir nit den alten gleich darin suchen doessten: vnd shre gehaimnuß erforschen kündsten/soeben ein Instuentia/ein natur/eben so menschen senn/

wie von anfang gewesent

Weniger ists nit / vil guts haben die alten Philosophi vnns verlassen / als Hermes Trismegistus / Pothagoras/ Plato/Aristoteles/vnd andere:deßgleichen die Medici/Dipspocrates and Galenus/Auenrhocs/and Auicenna/ans dere:aber doch nit fouil/daß die natur gnugfam auß inen ers fant werden fundt: Darumb dann die nachfolgende Phis lofophi vnnd Medici / mit groffer muhe vnnd gefchickligteit fich understanden haben/die natur / dem Menschen seine ins nerliche augen des gemüts zueröffnen/noch flärer außzules gen: auff daß der mensch nit so vntvissend inn der welt ombs gieng: so er difer ein anschawer vand erfundiger der naturlis chen gehaimnuffen von Gott erschaffen ift. Daher dann als le Philosophi von menigflichen groß lob und danck erlangt/ omb ihre fürgeschnitne arbeit:außgenomen Theopheastum Paracelsum: wolchem (wietvol er mehr dann keiner der Phi losophen oder Uristen/sich inn den verborgnen haimligkeiten der natur geübt/dise ergründt/erfant/ond an tag/das lang leben des menschen zu erhalten vnnd zu fürdern / geben hat) daß mehrer theil der menschen nit allein undanckbar ist/sons der darzu auch obel redt ond außschendt: wolches dann meis nes crachtens / mehr für ein verblendte verstockung / dam für

#### Vorred.

für ein menschlichs vrtheil zuhalten ist. Dann auß was vrsach soll er Theophrasius darumb veracht werden vnnd geschendet/warumb die andere Philosophi all gepreiset vnnd gelobt worden seyne Im fall geseigt / daß da nicht ist/was er geschriben hab von der natur der kleinern und größern welt/sey alles on grundt: steht es darumb gelehrten wol an/in der massen außzuholhippen / wie dann spöttlich von ihnen gesschichte Bare es nit besser den ungrundt mit sattem grundt der natur abzulainen : vnnd zubeweisen / daß Theophrasii Schissten im liecht der natur nit köndten bestehn?

Aber nit die warheit/fonder die hoffart und unwiffens beit zuhandhaben/mit wolchen Theophrafti widerfacher an gefült sein/wird Theophrastus so geschmecht: so die vermain ten groffe Doctores seizen/wann difes Erismegisti Artznep ein fortgang gervonne / daßthre Authoritet zu boden gieng. Dann fie fich schamen nach dem Doctorat / vnd langer ges Abter vermainter practic / mehr von Theophrasto vnnd den feinigen zulernen: ond wissen doch in schweren franckheiten mit dem wenigisten weder zu rathen noch zu helffen : wider wolche alle Theophraftus den seinen gewisse vand bewerte ariznen verlaffen hat. Dañ was gefchicht von den venwiffen den verächtern der Theophrastischen artinenen inn schweren franchetten:als in Peste, in morbo Gallico, in Epilepsia, in Lepra, in Guna, in Hydrope, and andern dergleichen? its Pefte giehen die vermainten Doctoies daruon / laffen die Rranden hulfloßligen / on angesehen daß sie rhusam Dros uifion Gelt von Statten vil Jar eingenomen haben : gleich als wann der gefund und nit der franck des arties bedoiffe: wolches

wolches dann ein offentliche bekantnuß ift / daß sie kein gewisses remedium wider Peltem haben. Oder wan sie schon bleiben/ helffen sie doch wenig leuten durch ire ariznen: vnnd denen geholffen wirdt/ geschicht durch Theophrastische ariznen/die sie also heimlich gebrauchen i wie zu beweisen / vnnd

am taa ift.

In Frantzosen handeln sie dergleichen jamerlich/schmirs ben den rohen unberaiten Mercurium / dem sein gifft nit genommen in menschen /daruon die Neruen erstlich erstars ren/und hart werden/ darnach anlauffen/und wann es wol geräth / sich sampt dem fleisch inn ein fäulung herauß beges ben / deren dann erbärmliche schäden folgen / die mit großer mühe durch rechte Urthnen als dann kaum gehailt werden: oder aber verlassen den krancken gar/als ob ihme nit zuhelfssen wäre: oder oberliefern ihn den alten Weibern / die dann kein Quecksilber sparen/ sonder was sie mögen und kunnen durch schmirben oder rauchen/in den menschen bringen/ mit mercklichem verderben/ vund ohn widerbringlichen schaden des krancken.

Im hinfallenden/haben sie gar kein halff/weder wider den Paroxismum / oder den grundt der kranckheit: sonder lassen den armen also verzablen/vund hülfloß im Land hers.

rumb sichen bif an sein end.

Wider den aussat/haben sie gleichfals gar nichts duche tigs: und wañ sie sich den zu hailen understehn durch schwirben/verhalten sie die unsaubertate im leib/also das sieleslich. gezwungen werden/mit gewalt blattern auswartz aussung treiben/der inwendigen franckfeit wen gang widerumb zue: erössnen/darmit der franck in verhalenem wust nitzenschiete.

#### Vorred.

vind schiefen also den Francken scheiklicher von in / dann wie sie in entpfangen haben: Ja sie haben wenig erkantnuß zwie schen dem aussatz vnd nit aussatz: dan sie wol einen aussetzig zusein gescheizt/ vnd disen auch ins hauß hinauß zuthun gesrathen/ der darnach draussen von ime selbs gesund worden/ vnd widerumb zu der gemain kommen: darauß dann der vn grundt ires vrtheils zusehen: dan kein aussatz von ime selbs hingeht/so diser auch der artznen nit weicht/ wie sie bekennen.

Inn Gutta und seinen speciebus / wann sie das augs stain öll nit hetten/weren sie aller hilfs beraubt/und werden auch von disem das mehrertheil verlassen / dieweil sie bestaubt seind anderer haimligkatten / die auch hieher gehören.

Jun wassersuchten / ist es ein spott zumelden wie sie handlen. Dann erstlich wann einer noch nit geschwollen ist, ob schon der grundt und qual der wassersucht vochanden/sagen sie er sen nit wassersüchtig: darnach aber so bald die gesschwulst für augen/machen sies gar auß, und hilst weder Euphoebium/noch Sagapenum/weder Colloquint / noch Scamonea/weder Csula/ noch holder rinden: stirbt also der Franck dahin ohn hilst das warlich zuerbarmen ist und zu fürkommen.

Dergegen staffirt Theophrastus die rechten Mediscos wider alle gemelte kranckheiten und shres gleichen i das sie im liecht der natur von ben sren patienten bestehn konnen und strei wissenheit von baiden zeugknuß haben. Dann wis der Pestem haben sie ein præservation in Sulphure von Mummia: die Guration in außtreibung des gissts durch Quintam Essenciam auri vond herquisziehung dessen durchein Attractiuisch pflaster! wider die Frankosen/das Laudanum Mercuriale.

#### Vorred.

suriale, Item das laudanum de tribus, sampt dem pflaster de salibus: wider den hinfallenden / den spiritum V terioli, mit dem auro potabili verginigtzin Lepra den Mercurium Solie vand Luna: in Gutta das oleum Solis; in hydrope præcipitatum auri: auff das ich hie der andern Esenciy; nit meldung thue/die berait werden auß den edlen gestainen / Perlen/vnd Solallen / die all nußbarlich inn den gemelten franckheiten gebraucht werden können.

Und was erzele ich soullein Mercurio Solis ligt alles das/was die weisen se gesucht haben: dessen uns Theophras stus zeugnus gibt im Buchlein de Tinctura Physicorum, da er disem Mercurio die hailung aller schwerer franckheis

ten zuschreibt.

Go dann nun dem menschlichen geschlecht / souil gutz that auß Theophiasti artinenen widerfaren könden: vand so mancherlay art der schwersten kranckheiten / durch dise gez hallt werden/wölche von andern vahailsam geacht seind: ist billich das die Bücher an tag kommen/wölche der gemelten artinenen maneherlay beraittung gründlich inn sich versassen. Under wölchen die Archidoxa Theophrasti Paracelsi, Medicorum & Philosophorum Monarchæ sampt den and dern seinen hie bensammen versasten nit die geringsten seind/sonder vader den fürnembsten die besten und nutzisten: so inn inen die gantze natur erössnet ist/denen/ die sich die natur zus ergründen embsig vaderfangen haben.

Wolche Bucher ich E. F. G. als meinem gnedis giften Fürsten vand Herrn Mecanaten, gant underthenig offerir und dedicir/mit underthenigster bitt E. F. G. wols

len dife gnedigklich von mir auff und annemen.

Trag

#### Vornd.

Trag kein zweissel/ wann Theophrastus bis auss diste zeit gelebt hett er wurd E. F. G. solche vand dergleichen seine Bücher selbst dedicirt vand zugeschüben haben sals eis nem hochlöblichen Fürsten der nit allein ein Mecanas zu vasern zeiten aller gelehrten vud natur erkändiger ist vand deren ein vazal hin und wider mit großem kosten erhelt: sons der auch für sich selbst gelehrt / vad der natur erfarn ist: vand neben andern Dotentaten / der welt mit verstand / weißheit/gerechtigkeit/rath und macht fürsencht.

Der allmechtig Gott wöll E. F. G. langes gefundetes leben verleihen auff das sie seiner gemainde lenger wie bisher Christlich mögen sürsiehen: wölches zubefürdern/so vil mir müglich / meinem beruff nach / wil ich mied die tag meines kebens besteissen. Thu mich E. F. G. auff das ond berthenigst in sre gnad beuelhen. Geben in München dem achten Februaris / im Jar nach Christi vusers seligmachers geburt/sünstzehenhundert vud sibentzig.

E. J. G.

Underthenigster gehors famer diener.

> Ioannes Albertus Vvimpineus D. Medicus & Phistolophus

Æternarum rerum seria contemplatio, eo vser animum postrum subuexit, vt diuina loquuti videamur, de rebus naturæ subiectis: quæ tanto perfectiores sunt, quanto propiores æternis.



Petite, & accipietis: quærite, & inuenietis: pullate & aperietur vobis.

Super tua principia ex medullis natura educta, quastiones superstructas, in lumine naturali, dis vinitus collustrato, resoluemus, explicabimus: & veritates constituemus.



Sophistas semper tortuose trepidantes, nosentese que sapienter incantantium audire voces, nec for midamus, nec curamus; nec imperitis eorum oblo cutionibus quicquam mouemur, stantes in rupe veritatis.

# Anden Leser.

Arumb Theophrasti modus medendi bis hieher von dem mehrern theil der Argten underges trudt sey worden / unto vermitten blieben / ist under andern dist nit die geringste unsach / das die beste seine Bucher noch nicht meniglich

bekandt / und von seinen Discipulis bif auff dise zeit verhalten worden: Darumb dann die grundt Theophrastischer lehr bey wenigen eingewurzelt sein: unnd das mehrer theil nur im schein Theophrasto anhangt/wie dann auch Theophrasti widersacher in nur im schein/vnd nit warhaffrig straffen und verwerffen/seinen die grundrliche tehr Theophrasti mit dem wenigsten nit bekandt.

Dannie aber Theophrasio sein ehr./ die er im liecht der nas mur erlangt/geben/ und nicht forthin sogeschmecht werde; erfors dert die noth/ das seine hauptbucher an rag komen: aus wolchen menigklich zuerkennen hab / das er inn seinen Philosophischen und Medicinischen Schrifften/ wok und fest auff die grundt der natur gebaut haber und nicht auff dis oder jenes mainung uns bedechtlich oder zweisselhaftig gefallen sey.

Buther treflich und grundlich geschriben seind: und nicht weniser dann die verhaltnen der nauur gemeß: Insonderheit das de causis & origine morborum baide de Tartaro das Latheinisch unnd Teurschied die große wundargney / das Latheinisch evita longa, das de Dosibus, unnd die andere all / die da zeuglinuß geben seiner volkomnen lehr: aber doch dieweil sast menigklich sich beklagt der tundelheit unnd schwere/die Theophrastus aintweder mit seiß, oder auß angeborner art/darin gebraucht: ist nugbar unnd sur das die auch her sir kommen / wolche der gemelten verstand etwas erleuttern: als da seind dise die wir hie beysamen gerendte/sederman zu guten an tag geben. Dann wenig argney gefunden

An den Leser.

den Werden/ jha gar keine/deren beraittung nit außtrücklich inn den Büchern Archidoroum vand praparationum gesunden werd: vand diß auff mancherley weiß vand art/nach dem die krancheit solche erfordert: wiewol solche beraittung einen embasigen / verstendigen vand erfarnen Spagyrum haben wollen/ der nit allein mit der hand fertig sey/sonder auch gegründt inn der natur: dan on solche geschickligkeit der Philosophei/seind die andere handgriff ausse gerath wol gesett: wo sie aber sür sich selbe sertig / vand auß der Philosophei herstiessen / stehn sie ausse einem gewissen grundt der scientiz: darumb sich dann ein jedures der surgsehen hat/ausst das wann er seze/nit Theophrasto/sons der shme selbe die schuld zurechne. Dann wann du woltest dem Buchstaben nach den Mercurium vitz, Lapidem Philosophorum oder die Tincturam beraitten / wie er im Buch se Arcanis sehrt / wurdest du weit jer gehn und dich betriegen.

Du solt dich aber difes mit verwundern dieweil folche dreg gemelte Arcana die hochfte fud in der natur feind/dorab mans cher den topff serftoffen hat. Solt also Theophraftus dife mes nighlichen eroffnet haben den Gottlosen undandbarn zugleich als den frommen dandbarn / were jhme sehr verweißlich gewes fen/so Christus salbs befolhen die Perlen nit für die Sew surverf fen. Du folt dich benügen laffen/das leut fürhanden fein/die den Mercurium viez beraitten kunden/welcher der andern fundamene ift/vnd dife drey allein perfectione coctionis vnd ingressus vnnd nic Materia vuderschieden sein: wie du dann auf dem Buchlein de Tindura Phylicorum lernen kanst / das wir darumb hier zu has ben laffen truden/diewal es das Buch de Arcanis erflärt. Wann du auch die augen auffihun/vnnd die warheit bekennen wilt/fo wirftu sehen und muft betennen/das alle hauptarnneyen Theod phrasti stehn in der Quinta Essencia Solis, in oleo Solis, in auro porabili, in butyro Solis, wolche zu jhrer vollomenheit nimermehr gebracht werden funden / ohn den Mercurium vitx das ift Solis/auf wols chem fie all als die frucht auß frem Baum entfpringen.

Das dif war sey/bezengt das Buchle de tinctura Physicorum.

Item

#### An den Leser.

Item de Lateinisch de vitalonga in vilen Capiteln. Derhalben on erkantnuß difes Mercury Colie ich oder du vne wenig zu thus men haben der hochsten arnney: nicht das andere ftud nit auch thre anuafame wirdung haben/fo einem jedwedern von Gott fein aigne natur sampt iren aignen breffren eingeben ist: sonder dieweil difer Mercurius Solis/wie Theophrastus bezeugt und die Erperiens aufweiset/teinen arnet in den schwereffen trande heiren verlaffet/darin all andere arnneyen vergeblich gebraucht vnd on wirdung abgehn. So auch alle arnneien von wegen des menschen gesundheit zuerhalten/ oder widerumb zubringen ges braucht werden / haben wir den gemelten Buchern noch/das de renouatione & restauratione vitæ gesent / deninach das de longa vita, und also difes volumen darmit befchloffen. Les seind auch etliche schwere stud in etlichen / als de annulis, homunculis. wolche nit eines jedwedern ding seind: derhalben von den ungelehrten nit sollen angriffen werden : dann fie ein andern verstand inn fich begreife fen / dann wie ongefcht mocht verstanden werden.

Toch eins muß ich den Leser vermanen/nemlich/das inn den Archidoris nichts von vns ist außgelassen worden/so wie die Bucher nachainander geset/wie sie Theophrassus in aigner handschifft verlassen hat: warumb er das ander Zuch hab außgelassen/ist mir vnbewust: So hab ich auch in andern mit nicht ten verhalten/sonder ausst trewlichst mir inn eil möglich gewessen strucken lassen: Derhoffniemand hiemit verlegt zuhaben/sonder menigklich gedienet: das dann mein fürnemen ist. Wil auch ob Gott wit bald die jetz getruckte bücher Lateinsch/sampt meinen observationibus & annotationibus in truck geben/neben meisenet teutschen Introduction in die Bücher Theophrassi/ vnd andern de causis morborum sampt den hauptkrandheiten/darmit auf genscheinlich erkant werd/warausst doch Theophrassi Philosophei vnd Medicin gründe. Der barmherzig Gott gebe/das on angesehen viler leut vnuerstand vnnd neid/die natur ze lenget

vnd mehr ertlert werde/zur ehr feines Göttlichen namens/ vnd zu befürderung des langen lebens des menschen/ 21men.

#### ARCHIDOXA.

# Ser erste theil/Inn wol/ dem neun Bücher begriffen/ wie folgt:

Liberprimus: De Mysterijs Microcosmi.

Liber secundus desideratur.

Libertertius: De Mysterijs Elementorum.

Liber quartus: De Mysterijs Quintæ Essentię

Liberquintus: De Mysterijs Arcani.

Liber sextus: De Mysterijs Extractionum.

Liberseptimus: De Mysterijs Specificorum.

Liber octauus: De Mysterijs Elixir.

Liber nonus: De Mysterijs Externis.

A Run

# Aunfolgt der ander theil/

Inn wolchem vier Bucher begrif

Liber primus: De Antimonio.

Liber secundus: De Tinctura Phisicorum.

Libertertius: De renouatione & restauratione vitæ.

Liber quartus: De longa vita.

Liber



# · LIBER PRIMVS ARCHIDOXORVM EX THEOPHRASTIA PARACELSI MAGNI

De Prologo & Microcosmo.

D wir onser ellend onnd verlassenheit sollen vand mussen betrachtenheiber sind hunger / mit vil seinen versschmählichen zustenden / die vas so gan

vmbgeben hetten / daß wir nit zu grunen noch zu auffrichtung kommen mochten: Also lang vnd wir der argeney/wie die alten beschriben hetten/nachfolger warens Sonder mit vil armut vnnd jamer gefangen/ vnd bittern Ketten gebunden/ vnd vns das alles zu vngutem erschoß.

Defgleichen vnnd andere mehr/die auch mit vns gleicher weg instunden / denen die alten mit ihren Lie bellen nit mochten zu hülff erschiessen/vnd vnselig war rend: Darumb dann vil vrsachen sind/die wir hie nit anzeigen.

Onnd wiewol vil der Doctom seind denen die alten zu grossem reichthumb kommend und kommen seind: Aber mit wenig lob sonder mit vil liegens erstangt haben: daß wir vns thun memorien: durch wold ches wir zu eim gewissernend vn practicke konsen moch ten: Entgegen vns die grossen mysteria, die also wurderbarlich seind mehr dann nimmer erfaren wird. Das Zis rumb

#### Liber primus Archidox.

rumb vns zubedencken ist / wie sich die kunst helt mit den Mysterijs der natur gegen denen / die do die kunst

nit erraichen.

So ist also Mysterium naturæ inn solchen kräfften von seinen impedimenten/wie da ist der gefangenman der entledigt wird von seinen banden / dem all sein ges mut frey ist.

Dann Mysterium naturæ in den Operibus ist gleich wie ein Fewer in eim holy/daß naß ist/vnd gern brene

nen wolt/daß vor naffe nit mag.

So also ein solcher gebrest in den dingen ist / ist zus betrachten / daß er genommen werd / so der hindan kompt / ist gleich die kunst diser Scharation, gegen der kunst Aromatariorum, wie ein Liecht inn einer Jinsters nuß. Wir melden das / nit gegen vns auß hoffart / sonder allein daß vus mißfelt/das groß vbelstuck/so in der Apotecken/vnd ihren Argten gebraucht wird: darumb wirs billich ein Jinsternuß heissen / vnnd wol ein besschifgruben/dann ein Jinsternuß. Dann von den vns wissenden tolpeln manicher vmb dz gelt gearget wird: wo er das nit hette/so geben sie ihn für gesund dar: vnd darzu sie wissen / daß kein hülff mit ihren plumpen rasthen seind.

So nun also die kunst die ist die dann das Mysterium nature anzeigt als dann durch Quintum Esse ein Contracter geheilt wird in vier tagen dersonst Lahm inn todt blieb: vand ein wunden inn viervadzwainzig stunden geheilt auff das end so mit Corpern inn viervadzwainzig tagen nit mag geend werden: wollen wir mit gutem gemüt anfallen die Mysteria nature, wolche die Erperienz scheidet von den impedimentis corporum: vand am ersten bedencken was dem menschen

Digitized by Google

De Mysterijs Microcosmi.

schen am nüglichsten/vnnd am edlesten ist : allein zuwissen die Mysteria naturæ, darauß betracht wird/was Gott ist/was der mensch/was ir bayder vbung seind/ Limlisch inn der ewigkeit/ Erdisch inn dem zerbrechlichen : darauß dann entspringt was Theologia ist/was lus ist/was Verum ist/wie allein die Mysteria der natur des leben des menschen ist zuwissen/vnd denen nachzufolgen/dadurch Gott/vnnd das ewig gut mag erkent werden/vnd erlangt.

Dann wiewol wunder in der Argney ist / vnd inn den Mysterien / noch vil mehr nach dem leben ein My= sterium ist das ewig/Daruon wir kein grund haben/ wie es fey / bann was vns durch Chuftum geoffenbart ift worden: ausser wolcher offenbarung tein frembden verstand eingefürt werden sol/wolches doch laider ges schicht sals wir in Monarchia segen. Darumb wir die vernunfft / die nit mit den Mysterijs der natur gefund dirt sichtigklich für nichts achten. Erfordern derhal, ben baf alle Sensibilia sensibili demonstratione. Gewisen werden / vnd nicht nach Beduncken gehandlet. Darum wir die Mysteria der natur zusuchen/für vno nemen/ Do das end zeigt den grund der warheit/vnnd daß nit allein den grund angibt/sonder die Mysteria Dei, pund die hochste liebe inn dem menschen erfült und thut/das ist der schan summum bonum. Dann wir also materias lisch verstehn inn disem unserm schreiben Archidoxos rum, und das spiritualisch der Monarchey Befelhen.

Ziuß disem grund nemen wir die Medicin herfür/ vnd nach der Erperientz/daß wir endlich wissen vand sehen/daß es also ist/mit unsern augen wöllen wir prac ticitn/vnd3 buch Archidoxorum theilen in zehen theil/

A iij vns

Liber primus Archidox.

ons zu einer Memorial / des wirdns enthalten wollen / vand allein mit des den vasern reden denselbigen verstendig gaug geschriben / vand schreiben das nit inn die gemain der volcker. Dann wir wollen unsern sinn und gedancken herz und gemüt / den tauben nit offendaren zeigen nachgeben: vand beschlissen also mit einer guten Mawren / vand mit einem Schlüssel.

Soes aber sach würde/daß vnssolch vnser arbeit vor solchen Idioten nit Behüt würde seyn/Die danaller Künste seind seind: wöllen wir vngeschriben lassen/das zehend Buch/von dem brauch der andern all/damit wir den Gögen nit ein frewdassen einstossen: Aben nichts dessominder den vnsern gnug verstanden wird.

Ond so wir also von den kunsten reden/ist vns 3119 wissen de Microcosmo, inn dem dann all solche sachen prodict vnd erzeigt werden/was in jm sey/das sich ans nimbt der Medicin/vnd sich in die vermischt/vnd last sich auch die Medicin gewältigen/das jr nach solgt als ein gezaumbt Ros/vnnd ein wütender Jund/der an einem Bandt gefürt wird: Ist vns zuuerstehen/das als so die Arzney die natur/vnd alles das/inn dem das les den steht/also zeucht/darin vns drey begegnen/die vns anzeigen/aus was krasst dieselbigen ein solch verbring gung haben.

Amersten/auf was vrsachen die fünffsensus durch die Mysteria der natur gebessert werden: Dieweil/ vnd sie nit von der natur seind/noch natürlich wachsen/als von einem Saamen ein Frautidann da ist kein Materia die das gibt.

Jum andern Die Gewegligkeit des Leibezu erfinnen ist

## De Mysterijs Microcosmi.

nen ist was sie anreigt / vnd was dieselbig treibt vnnd Bewegt / vnd in was gestalt ihr mag zu hülff kommen werden.

Jum britten/wie sich alle Erasstauftheilt inn dem Zeid/vnd wie siesich mit einem jeglichen glid theile vnd verwandle/nach desselbigen glids natur/vnnd ist doch anfengklich ein ainige natur.

Darumb wir auff das erst also sagen/wie dann von dem gesicht vnnd gehot/vnd empfindligkeit/vnd Gustu ersehen wird. In solchen Erempeln die augen in shrer materien haben einen anfang/darauf sie werden/wie dann de corporis compositione geredt wird/dese gleichen die andern jezgemelten.

Aber das gesicht ist nit von dem Saamen/daruon das Augkompt noch das gehör von dem / daruon die Ohen wachsen / vnnd die empfindligkeit auch nit vom fleisch/der Gustus auch nit auf der Zungen/vnnd die vernunfft auch nit auf dem Hirn: Tonder sie seyn allein ein Behalter und Kasten barein sie geben werden. Das ist auch nit baf sie der gnaden des Schöpsfers warten: Alfo als ob fie mit von der natur des menschen seyn/vnd von Got auf gnaden eingoffen werden daruon etwan entspringtein Blindt mensch/auff das/daß erkent were ben die Magnalia Dei, daß nit also verstanden wird. Dann die jegbemelte fluck haben je Corpus in inen vno greiflich vnd vnempfindlich / gleich wie der leibistems pfindlich. Dñ wird ein jeglicher mensch auf zweren ges fent:ex corpore naturæ, vn ex corpore spirituali. Materia gibt leib/Blut vii fleisch: Spiritus gibt gehot gesicht/Sene fum vn empfindligteit/vn Gultum. Soaber ein Stum gebom wird/der nichts hort/entspringt im auf mangel bes

Digitized by Google

#### Liberprimus Archidox.

fpirituale verbringt sein sach nit an ein rechte geordnete stat/ Des vesachen wir de Generatione hominissenen.

2016 würden die Magnalia Dei erkent an dem / daß zwey Corpora seyn/ Atternum vnnd Corporale inn ein verschlossen: Vt patet de generatione humana. 20ber die arnney würckt in dem/daß sie das hauß erleutert vnnd reinigt/darin das Corpus spirituale mag gnugsam verbringen sein wesen/ wie ein Zibeta in einer vnbesleckten Kammer.

Demnach so ist vns zubetrachten die Bewegligkeit des leibs/von wannen sie koni/vnnd was je vestimng/ darumb daß sich der Leib verainigt mit der Arreney: Onnd wurd also die Gewegligkeit gesterckt : Alles daß da lebt hat von natur sein Bewegligkeit auf dem wachsen/vnnd also genug bewert / Quo ad naturalem Aber die Bewegligkeit die vns mehrans ligt / Ist zu erklaren/die do geschicht nach meinem wile len: als wenn ich einen auffhebt auf was trafft das geschech / dieweilich kein Register sihe / damitich zeuch / sonder also wilichs: also ist mit gehn/ mit lauffen/mit fpringen/vnnd dergleichen/was dann solche wider die natur der bewegligkeiten seind : dann auf aigner natur kommens nit / sonder ex accidente, das hat seinen pro spung also: Intentio mea, Iffallein Meister am gewals tigisten ober mein Bewegligkeit/alsozuverstehen/ In= tentio vel Imaginatio, zundet anvirtutem vegetatiuam, wie ein fewerein holy / als wir de Imaginatione son? derlich schreiben / so ist sie nunnirgend gewältiger zu uolbringen jhr würckung / bann in jren Corpus in dem sie ist vand lebt/vand ist im gangen Corpus nichts daß leichter angezunt werde (dan anima vegetativa, auf der prsachen

De Mysterijs Microcosmi.

prsachen/dassie in shr selbs laufft und geht/und gerüst
ist darauff/gleich wie ein verdempsst Jewer/so Bald es
den lufft empfindt / so brendts. Also auch mein gedancken ist zusehen auff ein zil: Vu mag ich das aug nit dahin kern mit den henden/sonder mein Imagination kert
dasselbig an das end/da ich beger: Also auch von gehn
zunerstehn ist das ich beger zu gehn/und sen mir das
für/also bewegt sich mein Leid an dasseld end: unnd je
fester das ist inn meinen gedancken/ je fester das ist das
ich lauf. Also allein Imaginatio ein bewegerin ist meines
lauffens / also die arnney die Corpora darin speculatio
ligt/rainigt/ das also die motio ringer mag gesütt werden.

Ond auff das dritt ist ons zunerstehn/das im leib ist ein auftheilung inn alle glider/von allem dem/das von aussen vnd jnnen kompt/ vnd inn der auftheilung ist ein mutation : also das sich ein theil Bert inn die Come plexion des hergen / die ander inn die natur des hirns/ ond also von andern zunerstehn ist. Das wird also ver standen der Cosper zeucht inn zwen weg an sich /jnnen/ vñ aussen: jnnen ist alles bas/bas wit per os einnemen: Das ander ift auffen / als alles das / das der Corper au fich zeucht vom luffterden fewer wasser: vnnd ist das also zunerstehn/was hinein genommen wird/ist nit not zuerzelen: dan der grund der vernunfft erkent dass das aufgethailt werd/wie hernach de divisione geredt wird werden: Aber das von auffen ankompt/ift also/ das der leib von den vier Elementen an fich zeucht fein nottuefft durch gange haut / vnnd wo das nit wer/fo mocht die inwendig speiß nit genugsam sein/3n enthale ten den menschen. Dann die fenchte/souil dem leib not ist/on die gewonhait/wird an sich zogen vom wasser/ 2116

Liber primus Archidox.

also dann müglich ist/so lang einer im wasser steht/tein durst bedarff zuleschen alle zeit / nit inn der gestalt/das das wasser außleschen alle zeit / nit inn der gestalt/das das wasser unstellesch die hir wie das sewer/sonder die hir zeucht an und trucknets / als wers von jnnen. Dar rumb Khüe einganzen Sommer auff den Alpen ohn tranck sein mögen/dannihr natur ist / das sie vom lust mögen getrenckt werden: also auch der mensch. Deßglei chen die narung also auch wechst / das on gessen die nar tur mag erhalten werden inn solcher gestalt / so sie inn das erdrich vergraben wurde mit den süssen: auch wir gesehen haben einen auff sechs Monat nichts essen das allein einen erdknollen / den er auff seinem magen hette ligen/wenn er durt ward so leget er ein andern drauff vonnd beklaget sich keines hungers. Das hat prsach die wir de natura appetitus setzen.

Alfo auch mit der Argney wir gefehen haben das einer fich felbs erhalten hat/auff vil Jar mit der Quins ta Elsencia auri, berer zu tage kaum 3. s. einnam. Das rumb auch vil fein die etlich Jar nicht geffen haben/auf maingig/ale Bey unfern gedencken geschehen ift: wie? wol folches Gott zugelegt wird von der fromteit wer gen der perfon / des wir nit vrtheilen wollen : 2iber nas turlich ifts das Triffitia, Melancholia, und das schwer gemüt/hunger und durft demmen: Alfo das durch des leißs an sich ziehen/ ein Comper vil Jar erhalten wird. Dann es ift nit inn folcher geftalt das effen Beschaffen/ das wir effen muffen/Brod oder fleisch/ und trincken wein oder wasser/sonder von dem lufft / vnd mit dem erdrich knollen mögen wir vnfern leib erhalten: vnnd wis da von effen Beschaffen ist ift vis zu eim versuchen Beschehen das wirinn Monarchia Dei erklern wollen: wiewol wir das verhengen / das nit sein mocht/ vusen arbeit

### De Mysterijs Microcosmi.

posalisch / anf vil vrsachen ohn zeitliches essen Corposalisch / anf vil vrsachen : barumb das auch ein vrssach ist der Beschaffungder speif/ als ein Arnney wider die Erancheit.

Darumb so wollen wir jer distinguiern/in was ge Ralt / so solche ding im den leib kommen/ wie fie durch den getheilt werden an allen enden des leibs. If alfo gleich zuwerftehn: als wenn ein gebrendter Wein in ein waffer goffen wird/ fo schmedt das gang waffer dare non/ vnnd ift gleich durch den gangen leib aufgetheilt: Ober gleich wie ein dintten in ein wein gegoffen wird. wird alles schwarz: Also auch inn dem leib der Humor vicæ durchtreibt es schneller/denn wir von dem Ereme pel gesagt: aber inn was gestalt es sich verkert/dieselbig natur ligt an dem glid/das es Begreifft/vnd dewet das auf in feines gleichen: Als do ift ein brod tompt es in eie nen menschen so wirds menschlich fleisch: tompts in ein hund so with shundsfleisch: in ein visch so with visch fleisch: 246 zuwerstehen ist / bas auf Brafft der natur/ dergleichen die an sich genommene ding verkern/vund aignen sich nach der natur der glider/ das dann am selbigen out ligt wond ift.

Also anch von den Arzneyen gleich zunerstehn ist das dieselbige inn den glidern trausmutirt werden nach irn aigenschafften wie die glider sein: vnnd nemen aben die sterck vnnd kresst von tugend von ihrer aignen substans nach dem vnd die dispersion gut oder Bos ist substil oder nit nach dem vnd die Arzney ist.

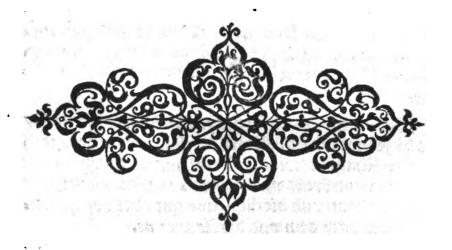
Jst sie von Q.E. so wird stransmutation dester ster Eer: ist sie aber von grobe so bleibt sie also gleich als ein gemält sich nach den farben ziert/ vinnach dem die farb B is edel

#### Liber primus Archidox.

edel ift/oder nit/Also ist auch das gemält. Darumb wir der mainung seind vnser experiens zusamen segen / vnd otden für ein kurgweil/vnd vns zu minder vergessens hait vnser vbungen/so wir derselbigen nottürstig wur den sein/eingedenck werend/segen wir die zehen sücher von lassen das zehend nur in vnserm Occipitio verschlossen/auß vrsachen der Idioten/vnnd ist doch den vnsern gnug gesagt. Dit laß sich niemands verwundern ab vnserm schreiben: dann wiewol wir wider der alten lauff segen/so gibts vns vnser experiens, die inn allen dingen ein maisterin ist / vnnd wöllen durch sie alles

probiern vnnd sichtlich

#### Finis Prologi & Microcolini, Liber primus Archidox: ex Theophrastia.



Liber

# LIBER TERTIVS

#### ARCHIDOXORVM PAR: MA-

gni De separationibus Elementorum.

OX bem / vnnd wir anfallen bie auflegund ber Separation Elementorum, wolf le wir/wiewol das de generationib. reru geschiben ist etwas so doch am selbigen end nit so gang auffdie mainung Separas

tionis Elementorum lauttet / setzen/ dardurch mit leiche term grundt die schaidung mog verstanden werden: Dann vil Bequemlicher ist/ein sach die da sol zu end gefürt werden / mit wol Bedachtem verstand / was das end sey zuwissen / das dann gibt zuuerstehn die practic.

Wir segen/das alles inn allen dingen / anfenctlich/ Bey ein versamblet sey/dievier Element/auf deren wei ter entspringt ein prædestinirte res. Wie aber sich die vier Elementen/o sie in juen selber widerwertig sein/mogen vergleichen und Beyainander wonen/ohn jhr selbs zer/ som/ist also zwerstehn.

So also die vermischung der Elementen inn den Prædestinans gewidmet/vnd Corroborirtist/so ist zumercken/das inn inen kein gewicht ist sonder ains mehr

bann des andern.

Also durch des verstand wird/das inn dem digest wnd ferment der prædestinirung das sterckest sürtrisse/ wund undertruckt die andern: dasseldig wird perducire inn sein volkommenheit/wie dann die natur und proprietas ist in sm/ und also werden die andere drey Element nit ad persectionem gebracht/sonder sie seind inn 25 iss dissent

#### Libertertius Archidox.

disen perfecten Elementen/gleich wie ein Wader in eis nem holz:darumb sie nit sollen Element gehaissen were

ben bann fie feind nit perficirt, bann allein eins.

Wir sollen das auch nit also verstehn so wir von den vier Elementen reden/die da sinaliter inn allen dins gen sein/das sie solcher Elementen perfecten vier sein/ Nain: sonder allein eins geendet/vn die andern unpersseirt verlassen auß krafft des gewaltigsten Elements. Darumb so mogen die Element wol bezeinander steben: dann in den dreyen ist kein volkommenheit/darum kein zerbrechung auß widerstrebung da erstehn mag.

Auch foift das Element fo vBerherscht in ein genus in das prædiftinirt/darumb im fein zerbrechung/noch ein vermischung mag anhangen: als wir de generatios nibus fegen. Sonun alfo allein ein Element ift inn eim jeglichen ding particulariter: fo ift nit not im felbigen 316 fuchen vier Element : dieweil die drey nit in perfectione stehn. So ift vns das aigentlich zunerstehn das vier Ele menten in allen dingen feind/aber nit actu 4.complexios nes. Ond dem ift alfo: die substans hat in je das Element Waffer/als dann ift Nenuphar. Weiter ift in ibm tein Terra, tein Ignis, tein Aer. Le ift auch in im tein gleiche nuß der wome noch truckne: sie hat auch keine / sonder fein prædestinatum ift Daffer / vund ein ainige maffer Element/vnder dem kein truckne nit ift/noch kein wor me inn feiner angebomer natur. Moch/wiewol dem alfo ift fo fein Bey ihm doch drey Element / aber nit auf ben andern dreyen/die do nit perficiert fein/ gebom/vii auch tein anfang/noch hulff von inen: fonder fie haben ihren anfang auf dem prædestinirten Element/das inn bas genus gewidmet/vnd eingebildet ift. Und wiewol bas wider die Philosophiam ist / das ein pradestinirt Element.

Digitized by Google

De separationibus Elementorum.

Element anhengig auf seiner natur die andern drey nit in im soll haben: Das ist glaublich/vnnd das darumb: bas daß Element und substans underschidlich sollen ges theilt werden/also zuvermercken: die substans ist nit auß bem Element das dann die substans tingirt unnd Eles mentirt: auch dise Element nit von der substans, sonder gleichformig zusamen kommen/wie ein Leib unnd ein Seel.

Mu verstandet das ein jeglich Corpus, als gewechs Complexionirt ist / defgleichen das Element. Onno wiewol das Element im Corpore des gewechf nit sichtbar/nit empfindtlich/noch anzaigbarist: dann das rumb das/das Element/also mehr von seiner subtile sterderist/das es die andern des gewechf undertructe/ vnnd sein doch im Corpore, aber vnanzaigung: als ein Æssig der under ein Wasser gossen wird:ist gleich dem Effig: vnd wiewol im der Effig all sein wesen veren. bert hat / noch ist jhm vnzerbrochen die Complexion wasser vnisst darumb nit essig/sonder wasser wieuor/ wiewoles doch die tugend des wassers nit thut so hat es sie doch noch. So wollen wir also durch die fürles gung zunerstehn geben/in was weg die separationes eles mentorum follen geschehen : darin werden zwo practic verstanden: eine die da zugehort dem separirn des præs destinirten Elements: dieselbig wollen wir de Quinta Elsencia erflern: Die ander ift die da zugehort den viern die da Substantialisch sein in dem gewechs: Ond durch das wird verstanden/das daß prædestinirt Element ein Quintum Else ift/vnd nit mögen von im geschaiden werden noch 3, Blementen: als de Q. E. hernach folge. Aber so da geredt/wird von der separirung der 4. Eles menten/sol verstanden werden:dern vier/so im Corpen wesentlich

#### Liber terrius Archidox.

wesentlich ligen. Auf dem vil in jeung sich verfürt hat ben/zusuchen in dem prædestinirten Ælement die vier Ælement/vnd vber das/das fünsst wesen/das nit sein

mag.

Mun ist vns auch zuwerstehen/so also die 4. Elemen/ ten des Corpers geschiden sollen werden. Also das/das ein fewer sey / das ander ein wasser / das dritt gleicht dem lufft/das vierd der erden in seinen Complexen/das bo etroan die Element in der form erscheinen/etwan in ber Cöplexen. Als wasser/wie wasser/der luft/wie ein luft: vnd die erd wie erd/vnd das fewer wie das fewe er/des bann mehr dann subril sich verstehn soll/vnnd both wol mag on solche Beschehung der gleichformige Beit der Elementen/in gestalt der Complexen, nach den Elementen auch eingefangen werden:nit dz zaigbar sey actu Elementi Ignis, als ein fewer/fonder als ein Complexen heif vnnd trucken/wie fewer. Onnd also ist vnd wird eim jeglichen Element sein wesen/sein natur ond aigenschafft on zerstört geben:vn wird da nit Betracht bas/fo ein traut fast haif wer/als vrtica, das es darum elementum Ignis dester mehr in jm hab: sonder dz wird Betracht/das sein Quinta Elsentia haiffer ist/dafi Quine ta Essentia Camomillæ, die minder hitz an jhr hat. Aber die Elementen des Comers nemmen je vile/vand lugle auf seinen Substangen. Als holy hat mehr fewer inn ibm / dann Freutter: Defgleichen die stain haben mehr tructue vnd erdriche in in / dann das holy. Also merch bas die vile des Gradus, vnnd die quantitet in Quintam Elsentiam kompt auf dem prædestinirten Element/vn die vile des Gradus der Corporischen Elementen Fompt and der gestalt der substans, die vngleich sein. Also wird ien not fein zunerstehen / wie inn der separation zuschaie ben

#### De separationibus Elementorum.

ben bie Comoralischen Element von einander in allen dingen. Die practic und kunft fol angriffen werden dan ir zwo find : eine auf den lautern Ælementen drey dare auf zubringen/als auf Grennendt fewer/vnd auf dem vnsichtbarn lufft/vnd rechten erdrich: Defgleichen auf dem naturlichen wasser kein zugmessigen vrspung has ben / wie die vorbemelten. Die ander ist von denen/inn benen die vier seind/wie gemelt ist/mit dem undere fchaid/wolches am mehriften fewer gibt/wolches was fer / erdrich/wolches lufft/vn mit der form im vergleis chen/ben wesenlichen Elementen. Ond so sie also geschie den sein / so mogen sie nimer weiter gebrochen werden/ also das sie zerstott wurden/auf der Complexion: So merck das die Element in der schaidung gestindert wers ben/gleich inn der gestalt vand form/wie sie an den wes sendlichen Elementen sind. Dann der lufft erzeigt sich gleich dem lufft/ vnd ist nit zubefassen/als etlich in jren gemuten vermainen/auf der vrfach: das in der Instans derschaidung der lufft sich erhebt wund herfür Gricht gleich wie ein windt/ vand etwan mit wasser auffiert/ etwan erdrich/etwan fewer/dann ein sondere wunder barliche auffhebung ist im lufft: als wenn auf dem wee sendlichen Element wasser/folderlufft geschaiden were ben: als dann geschicht durch das sieden/, und so Baldes sendt/so schaidet sich der lufft vom wasser/ vnd nimbt mit jhm die leichste substans vom wasser/vnd souil das wasser gemindert wurd / also nach seiner proportion vnnd quantitet wird auch gemindert der lufft.

Tun ist zunermercken / das kein Element ohn den lufft mag verfast werden / vnd doch sonst wol ein jegelichs ohn das ander. Darumb wir vns nit vnderstehn zu hindanschaiden den lusst: Dann er ist inn den dreven Elementat

## Liber tertius Archidox.

Blementen wie ein leben in eim Corper/vnio bas vom leib geschaiden wird/so sein sie all verlozen:als wir dan Plerlich von den separationibus segen / inn nachfolgen? ber practic: Wolche ift zunerftehn inn vier weg:berein ist von den wasser Corpern : das sein die Kreutter / die geben vil wasser / vnnd mehr dann keins andern Elex ments. Der ander weg ist zunerstehn von den fewrie Schen Corpern: bas seind die holger vnnd reling, olea, ond radices: die dann am allermaisten substans an ihnen haben des fewers/dann teins andern. Der britt ift zu. uerstehn von den jedischen Comernidie sein die Stain Lutum & Terra. Der vierdt ift zunerftehn von den luffe. tischen: vnnd das ist inn allen dreyen/wie wir dann nea

melt baben.

Defgleichen auch von den lautern Elementen vier weg zunerstehn seind: inn massen wie von den andern ersten viern. Darnach ist gut zunerstehn was und wie die Element follen geschaiden werden: darin dann des zuwissen ist. Als zum ersten / die separationes der Eles menten auf den Metallen : dann inn demfelbigen Eles ment/sonderlich prædestinirte virtues sind/die inn ans bern Elementen gebreften. Dann wiewol die Element alle gleich sind inn der gestalt der worme / kalte / feuche. te/trudne: so ift boch ein feuchte/trudne nit wie die and deriein kelte/ein hitz nit wie die ander: Dann in etlichen ift Appropriativa: in etlichen Stiptica, also inn manicher? lay weg barumb sie bann in eim jedlichen Genere sone perlich genaturt ond wesentlich ist : das kein geschlecht ber Elementen halben inn ihrn tugenben bem andern gleich ist. 2016 auch die separationes Marcasitarum, die ha in der practic vnd Elementischen natur vnderschide lich sein von den andern vnd ein jeglich Genus inn sone bern

bas von
wir dal
chfolgen
g: der ein
tter/die
ern Ele
n fewn
ne, olea,
n ihnen

ann gek en vier andern nd wie

tt ist zw

: Stain

en luff.

nn des v Elei n Elei in ans

ement euch ie an ichent

chera fona lecht seen bie bid

eris Ons De separationibus Elementorum.

dern leparationibus steht / vnd gepracticirt sol werden. Demnach die Stain vnd Gemmen/die da dergleichen mit einem sonderlichen wesen sollen jre Elementa erzaie gen mit keiner gleichnus der vorgemelten.

Darnach die Salia fürtreffenlicher sonderer Matur seind vnd mehter aigenschafften dan von den anderen

gemerckt wird.

Darnach ein anders wesen ist in den Kreutern/die sich gegen den Mineralischen mit keinem weg vergleischen mögen / noch instendt der natur halben. Darnach vom holtz / von stüchten / von rinden / von andern/ders gleichen ein sondere aigenschafft ist/die dann all zumerschen seind. Also anch von dem fleisch / vom tranck / von anderer Speissassisse der vnassiges guts / raines boses vnnd wüstes / zu solcher separation soll gebracht werden.

To ist da zunermercken/in was weg wir die separationem mainen/beren dann zwo seind. Der ein zur schaidt die Elementen vonainander/jeglichs in ein sonder gesässen zerstönung irer krafft: ausgenommen den lust. Der ander weg ist/zuschaiden purum ab impuro von dem andern geschaiden ist. So ein Element von dem andern geschaiden ist/so sein sein grober gerstalt vnnd unsomig: also auss das solgt hernach die schaidung im sonderheit auss die geschaidnen Elementen.

Darumb wir also die practic der separation zwere stehn wollen geben: da dann zum ersten zwerstehn ist das die Q. E. soll den dingen genommen werden: also darumb / das die Element auf den Corporibus, wit inwer Vatur der Quintæ E. gemaistert werden oder dare ber gelassen: das sie mag tingirn die Elementeni/

#### Liber tertius Archidox.

minderer/stercker/sc. Onnd ist also zunerstehn das den vier Elementen in jrer krafft nichts abgeht/o das prædestinirt Element: Id est Quinta Essencia hindan genom men ist die dann auch Elementirt ist: vnd mag separirt werden: quo ad formam Elementalem, sed non quo ad di versas naturas, vt patet de Quinta Essencia. Durch solche separationes alse Elementischen kranckheit aus eim simplici mögen Curiert werden: In der gestalt/so die prædestinationes wider dis geordnet seind. Als wir de prædestinationibus segen/alias præparationibus.

So wöllen wir also zunerstehn geben den anfang genug entdeckt haben / vnd nachzusarn der practic der Teparation, deren seind zehen.

> Æine zu den Metallen. Die ander zu den Marcasiten. Die dritt zu den Stainen. Die vierdt zu den Wleischen. Die sichst zu den Resinischen. Die sichend zu den Kreuterischen. Die sibend zu den Fleischen. Die neund zu den Gasten. Die zehend zu den Glaserschen. Die zehend zu den Firen.

Darzu gehömdrey weg in dem schaiden der Æles menten. Der erst: Per destillationes. Der ander: Per Calcinationes. Der dritt: Per sublimationes: On darzu koms men alle stuck der handgebung im sewer unnd der ars beit/vnd des was die not ist/ hernacherzelt wird.

Yon

#### De separationibus Elementorum. Bon schaidung der Elementen inn den Metallen/2c.

Don dem separien der Elementen auf den Metals len/ist ein proces: zu dem du dich mit gutem werckzeug versehen solst/vnd mit gestisner arbeit/vnd wolerfars ner kunst/der handvbung vnd wercken/

Am ersten so mach ein aquam fortem also: Recipe Salis nitri, Vitrioli, Aluminis, ana: Destillirs zu einem starcten aquam fortem: das thu wider vber die seces, vii inn ein kolben glas / destillirs zum andern mal: Dises aqua fortem lenter mit Luna: darnach soluier darin ein Salmiax.

Mach diser beschehung Recipe den Metallen gelas minist/vnd soluier in darzu wasser. So dis geschehen ist: so separiers daruon in balneo Maris, wider darüber zuschütten: also lang bis do am boden ein oll gefunden wird: von Sole fast braun: von Luna fast Lazurisch: von Marte roth auff fast dunckel: von Mercurio ganz weiß: von Saturno auff bleyfarb: von Venere ganz grüen: von Ioue gelbfarb.

Ond wiewol dasist/das nit alle Metallen also zu fill werden/sie sein dann vorhin prepariet: Als der Mercurius sol sublimiet sein: das Bley calciniet: das Eupster floresciet: das Eisen crociet: das Zin reuerberiet: aber das Silber und Gold geben sich leichtlich dorein.

So nun die Metallen also zu dl inn ein liquidam substantiam gereducirt sind von haben sich also geschickt zue Elementa von ainander zugeben: das in der Metalblischen art nit geschehen magedann ein seglichs ding soll vorhin berait werden darzu es gebraucht werden soll E iij Demnach

Eles Cals oms

bas den Das den

n genom 1 leparin

iuo ad di

h soldre

ei**m** lim

die præs

de præ

anfang

cticott

on

#### Liber tertius Archidox.

Demnach so sex dem oll zu auff ein march/zwo march aquæfortis, von newem vngebraucht/in ein guts glas/ in ein Robmist auff ein Monat: darnach so destillir es burch ein sanffre fewer: also Bif sich die materia am Bo ben coagulirt: Dud das aqua fort so heruber gangen ift das destillir per balneum, so findest du zway Elemens Bevainander / vnd nit inn allen Metallen ainerley Eles ment: sonder von Sole ist in Balneo bliben des Elementum Terre vnd Aquæ: Aeris, ift inn allen dreyen: vnnd das Element Ignis Bleibt am Boden: auf vrsachen/das bie substantia vno tangibilitas auri exigne est coagulata: ergo substantia conveniet in substantiali. Don Luna mae nebit in fundo, Aqua Elementum: vno Bleibt inn Balneo Elementum Terrz & Ignis: dan auf dem frigido & huz mido nimbt sich bie substantia vno corporalitas argenti. die auf fixer art ist vonnd nit aufferhebt mag werden. Dom Mercurio bleibt Ignis am Boden: vnd Terræ & a. quæeleuabuntur. De Vepere bleibt auch Ignis am 60 ben: vnd Terræ vnd Aquæ in balneo manebit. De Sas turno bleibt Elementum Terræ am boben: Ignis & aqua in balneo habentur. Mun von Ioue bleibt aer am boden! vnd werden Ignis, Terræ & Aquæ von jm elemitt. Ond ist da zumercken / das der Aer in Stanno das Corpus gibt/vnd sonft in keinem Metall. Dn wiewolder auch erliche theile nit anffleigt vnd ungeschaiden in den ans dern dreyen Elementen in vermischung Bleibt: fo ist es doch nit der Corporalsch Aer, sonder der mitlaussig/ der nitzuschaiden iff.

Muriffals zumercken bas die remanentia das iste bas Corporation Welement am Boden / wider mit eine stellchen agua sort soldurch das balneum inn ein Oleum redus

De separationibus Elementorum.

reducirt werden: so ist das Element dann volkomm vnd perfectidas behalt auffein theil: Ond die andern in balneo schaid also: Set sie in ein sandttreib gemehlicht so geht wasser von ersten demnach sewer das an den farben erkent wird so die zwey warn vberbliben. So aber die Elementen aquæ & terræ warendigeht aber dz wasser am ersten vnd das erdrich hernach. So es aber terræ und ignis warn so geht terra am ersten: darnach ignis. Ond so aqua, terra & ignis beyainander warn so geht am ersten wasseridarnach ignis: darnach terra.

Also mögekidie Element in sondern glesen Behalten werden/jegliche inn seiner natur: als vom Gold ein haisses und truckens on alle andere aigenschafft. Dese gleichen auch ein kalts und seuchts und kalts unt truck hens: also auch von den andern verstaudt. Also ist auch zuwerstehn das die Corrosinisch art aque fortis aus den Elementen sol gezogen werden gleich wie wir de Q.E.

fetzen.

Von schaidung der Elementen/auß ben Marcasiten.

Also wie wir vorgesagt haben: De separatione Elea mentorum in Metallen: also auff das folgt hernach die schaidung von den Marcasiten: vnd die ist also: Recipe den Marcasiten wolchen du wilt/Wismut/Calck oder Kobolt/granatisch/oder wolche dass dergleichen seind/ ein pfund: vnd thu darzu ein pfund Saliter/reibs vnd stop klain zusamen/darnach adurirs inn einem kolden/ durch den Alembicum / vnnd was Wassers da herste der geht / das Behalt / vnnd was am boden bleibt/das selbig stop/vnd legs in ein Aqua sort, das es sich soluir zu wasser; darnach so schiet das vorgesamblet wasser

Digitized by Google

wo mard Juts glas/ destillires ia am so angen st Element extey Elev 3 Elemen

en: pund then/das pagulara; una mas 1 Balnco

o & hus argentis verbens ræ &2s

am 60 De S20 X agua

oden/ Ond

and)

ift

शाह भार

#### Liber tertius Archidox.

harzu/ vnd distelier es alles zu öll/wie wir erzelt habers von den Metallen / vnd in selbigem proces schaid auch die Ælement von ainander.

Soist Marcasita aurea gleich zuverstehn dem Gold: Argentea Marcasita gleich dem Silber: Wismud gleich dem Bley: Twittel oder Jinck gleich dem Kupffer: Tas lek gleich dem Jin: Kobolt gleich dem Lisen. Et sie suls sieit de separatione Marcasitarum generum in omnibus.

# Von schaidung der Elementen in Stainen/16.

Demnach zunerstehn von den separationibus auff die Stain vnnd Gemmen: dieselbig geschicht inn den weg: Recipe den stain wol geriben/thu darzu zweymal souil Sulphuris viui: das es wol gemischt werde / vnnd legs inn ein Tigel wol lutirt inn ein athanar auff vier stund/das der gang Sulphur wider verbienn: demnach wasch die Remanens sauber von secibus, vnd Sulphure, laß trucknen.

Disen Stainkalch leg auch innein Aqua fort, vnnd procedie darmit / wie wir vor angezeigt haben von Metallen: So vergleichen sich die Stain den Metallen das die lantteren Gemmen / die da nit weiß noch grawseind/vergleichen sich der Sonnen: und die weißen/Glanwen/grawen dem Tilber: darnach die schlechsten stain vergleichen sich den andern Metallen: als Alasbaster dem Saturno: Marmel dem Marti: Kisling dem Loui; und dusst Mercurio:

Von

# De separationibus Elementorum. Bon schaidung der Oleschen.

Mach disem die schaidung der Oleischen folge /als dann sein alle Olea und holy/wurgen/somen/frucht/ vnd dergleichen/was dan ein Brennend art an im bat/ vnd zu brennen genaigt ist/vnd das geschicht in zways erley verstand: Line auff die Oleische Corpora: vnd eie ne auff die pura olea: auff die Oleischen Corpora iftes alfo: Recipe das Corpus, zertnisch oder zerhacks wie du magst zu dem Eleinesten/Binde inn ein thuech/vnnd legs in ein rofmist/auff die zeit das es ganz faul werd/ dan eins ehe dan dz ander fault. To dif alfo gefanlt ift so schitt dran in ein kolben schlechten gebrandten wein/ das er dariber schweb vier finger/ vnd destillirs durch ein sant : alles was herauf geht: dann da gehn alle Ele, menta ohn Terra hernber / das solstu Bennen an den farben: boch laß am ersten hindan gehn den Brandten wein: 21m ersten aer: barnach wasser: barnach fewer: Darnach Bleibt in fundo terra.

Also soltu aber verstehn von den puren Oleen/das sie der purresaction nit bedörsten: sonder on zusanz gedissiliert werden/da dann die farben anzaigen die vndersschaid der Elementen/wie wir von den andern erzelt baben.

Ond in dem weg gleich von den Resinischen zuner stehen ist die dann inn liquida substantia erscheinen: Als Bech/Barn/Terpentin/Gummi/vnd dergleichen.

Aber die da Corporalisch sein: als Schwebel/sole len vorhin darzu preparire werden: vnd das also.

Von schaidung der Elementen inn den Composalischen Resimen.

D Am

Digitized by Google

); d) = ids is,

auff ben mal mmb vier nad

JUIG

dance thouse thous fison

lechi Alas dem

3011

#### Libertertius Archidox.

Am ersten nimb den gestoßnen sulphur, laß ihn mit Leinoll inn Duplo zu einer Sepatic sieden/ dieselbenzers knisch/ und laß in einer vesica vier wochen in ein Roße mist faulen: darnach destillies per Alembicum in einem blossen sewer gemächlich/ so geht am ersten Aer/unnd wasser hernach: mit getheilten blaiche farben: darnach mehre das sewer/so geht Ignis: am boden bleibt terra. So erzaigen sich da die farben lautter: als der Aer ist blaich gelb: das Wasser gleich einer dicken klisch / do kein ander erkantnuß ist dann ein misch: das sewer wie ein Rubin: doch brennendt mit allen sewrischen anzais gen: und die terra schwarz un verbrendt. Und wie als do die vier Elementen geschaiden seind: ist ein jeglichs volkommen in seiner Compleren unnd unnermischung wie wir erzelt haben:

## Von schaidung der freutterischen Elementen.

Ond also in den kreuterischen das wasser Element am maisten ersunden wird/so die kalt sind: So sie aber Alexisch seind/das Aerisch Element vbertrisst: deßgleischen von dem sewer also gemerckt wird: vand das gesschicht also: Recipe Saluiam, die zerstoß/laß putrisscien/wie von der platern geredt ist: darnach destillirs per ventrem equi, so geht am ersten das Element sewer/so lang biß sich die farbe vand dicke des Wassers verens dern/so geht Terra hernach/vand bleibt etlichs theils am boden/wolche da six ist: das Wasser destillir in Sole auff sechs tag: darnach sers ad Balneum, so geht am ersten Elementum aquæ herauf/das nit vilist/das ers zaigt

De separationibus Elementorum.

saigt sich inn Gustu: Darnach so der verendert wird so geht hernach Elementum ignis: bis der Gustus auch vere endert wird: so geht der theil Terræ und fast wenig: al so wird sie am boden gefunden und der Aer permiscitt sich durchainander.

M

dr

d

72.

M 1

8

wie zair

: als

iche Engi

nent

aber gleir

s ger

cittl

B per

t/10

:ren

)શીઇ

Son

tam.

BIL

aigt

21so ist auch von den Aerijs herbis zunerstehn/vnd von den aquaticis/ dieselbigen geben am ersten den lust/ vonnd darnach das wasser/demselbigen nach Ignem: 30 procedien/wie de Saluia.

## Vonschatdung der Elementen inn den Fleischen.

Also auf dem fleisch/vnd was da lebt mit Blut/ Die schidung zunerstehn ist das auch desselbigen thiers mehrift Corporalisch Elementum am legten vinnb am mehristen erfunden wird: als in Dischen: das haubt # lement/wasser ist in den wirmen Ignis: Inn den essigen thiern Aer, wie wir de generationibus animalium fegen: Dieselbig Element schaidung ift also in Dischen: Recis pe sie vand patrisicies wolidemnach destillies per vene trem equi, so geht das wasser darüber. Mach demselbis Ben putrificire noch Baf / vnnd destillire aber mehr per ventrem equi, so geht meht Waffer hernber:das thu ale so lang mit dem putrificien/ bif tein Waffer mehr her? auf geht: darnach destillir das vbrig per Arenam, so geht fewer in gestalt eins olls herauf vonnt Bleibt Ters ra am boben. Alfo schaidt fich die gang Substans des Dischs in die Element/ vnd sol da nit betracht werden von der faiste oder marck:dann ein jegliche separirt sich in sein Ælement/durch die putrefaction. 21160

Digitized by Google

#### Liber tertius Archidox.

Alfo and von den würmen zunerstehn ist doch in der underschard: das nit soud wasser herauf geht/sonder mehr sewer: es wärn dan wasserwürm/als schlangen.

Ond inn solchen destillationibus begegnen vil vnnd seltgame anstop/die mehr zuwerwundern seind dann zur Bedencken. Ond befgleichen von essigen thiern/ inn solcher gestalt zuwerstehn ist: die da jre Element auch sonderlich anzaigen.

## Von schaidung der Elementen der Ondossischen.

Ond in folchem fol verstanden werden von schais dung der Ondosischen:ober saffrischen/ober die da fein in form der ondosigteit: als dann ift vrina, stercus, was fer. Da merce alfo: Recipe den vrinam, destillier ihn gar phet fo geent die Element aer, Aqua & Terra hintiber ond Bleibt Ignis am Boden/ denn so nimbs/onnd schitt die all wider zusamen/vund destillire auff vier mal inn folder gestalt/ fo geht inn der vierdten destillats hertis ber: 21m erften Aqua: barnach aer: vnd Ignis: vnd Bleibt Terra am Boben. Do nim aerem und Ignem in ein sont der gefaß/laß kald stehn/soschuest es eißapffen:diesel» bigen fem das Element fewer: wiewol fie etwan schief? fen inn der destillats/boch auch etwan an der falte: A. Yuam schaidt von seinen Elementen: Ist also/Laf sieden per ventrem equi, so sent sich terra an den Boden : das auffgestigen ist / das putrificir auff sein zeit: darnach des stillies per balneum, sogeht am ersten wasser herüber darnach das fewer.

Stercora.

De separationibus Elementorum.

Stercora/Ditriol/Salmiar/vnd was also vom safft ist als auch Alaun/Saly/vnnd dergleichen all jhr genera, Ist also: Destillir von inen was du magst per cineres, so geht aer & Aqua herüber: darnach destillirs per ignem, so geht Ignis herüber/vnd bleibt Terra am Boden.

So ift doch nn zumercken/wiewol die vier Eled ment in Terra verborgen/gleich als ob sie six sein: als im Ditriol bleibt ein caput mortuum, dasselbig laß sublid mirn mit Salmiar: so solviert sich do ein oll darin ist Ad qua & Ignis, vand Terra bleibt Substantialisch ligen: schaid die zway Element per balneum von ainander/so geht Elementum aquæ herriber/vad lgnis bleibt am bod den: Also anch de Salmiax zunerstehn ist vand de salibus.

Wiewol noch vil meht schaidung auffdise liquos res seind/wollen wir sie de transmutationibus meht ers klern: Denn da ist zunermercken/das inn der Corrosiue Terra meht Elementen inwonend/als inn der Aschen: sollen also geschaiden werden/wie wir anzaigen per sublimationem.

Von schaidung der Elementen inn den gles sem vond was do glasig sey.

Alls wir de resolutionibus Marcastarum segen: also auch de vitris verstanden sol werden: dan das am mais sten auch sol betracht werden/ das die vitra mit sulphure, wie die Lapides sollen calcinirt werden: darnach ges waschen/nach dem mit dem Saleniter auff dasselbig in aqua fort: wie wir dann ansencellich erzelt haben: vnnd werden jhr Element auch erkent/durch jhr farben inn D iij der

cora,

th in

one

lan

onn

1341

ı foli

son

chai\*

a sein

roal?

ı gar

ibct/

**chitt** 

al inn berui

3leibt

iesels

tiel\*

e:A=

eden

das

h des

iber/

#### Liber tertius Archidox.

Der destillats/vnd nit wie sie vor augen erscheinen/vnd wollen bamit das Beschlossen haben.

#### Von schaidung der Elementen inn den Firischen.

Der Sirischen Elementen schaidung geschicht durch die Subliman: als wir de salibns & liquoribus semen/ zumercken mit der underschaid: das sie sollen mit dem Sale nitro gebrendt werden / demselbigen sol hernach

folgen die Sublimation:

Ond wiewol noch vil ding ist das dan alles da nit gemeld wird: so ist zunerstehn das aller ding separaziones durch die zehen weg geschehen sollen: und ist also won den separationibus der vier Elementen zumerchen. weiter auch vom sewer inn der gestalt wie ein sewer vom lust in der gestalt wie ein susser in der gestalt wie ein Wasser in der gestalt wie ein Wasser; best gleichen de Terra, wie ein Erdrich: von den separationibus wöllen wir hernach traction.

Am ersten vom Fewer.

Also auf dem Element sewerzuuerstehen ist die Fassung der vier Element/vnd das also: do das sewer am gewaltigisten brendt/so saß es inn ein Reservacel wol verschlossen: dann sein Fimum equi auff ein Monat/so sinstin die vier Element in ein: dann thu es auff in ein Recipienten/do geht der dunst vnd lusst hinein/das ist Aër: das ander destillir per balneum, so geht Wasser heriber: darnach per Cineres, so geht sewer/vnd bleibt Terra am boden. Was diser Element trafft seind/vnd wartumb sie hie also verzaichnet sind/das melden wir in andern Züchern.

Dom

## De separationibus Elementorum. Vom Lufft.

Also sol anch der luft eingefast werden in ein glaß, wid an die Sonnen gestelt: Cum sigillo Hermetis zuges macht und also per Æstatem lassen digerirn: so destillirt sich der luftt und permutirt sich in ein Aquositet, darin wechst Æht je lenger je mehr: dieselbig quantitet schaid also: Las sie faulen auff ein Monat in simo equi: dars nach per Balneum, gleich wie das sewer von seinen fresten. Alibi plurascribuntur.

W

ф

nit

112= alfo

icu.

jer/

det

ein

ıad)

2/die

poet pacel

Mor Ufin

/da8 asset

leibt

bnor

1 1PİP

1011

### Vom Wasser.

Mimb das Waffer inn ein Phial/das gar vol sey/ vand nit wahn/mit sigillo Hermetis vermacht: las inn eim haissen sandt ligen auff ein Monat: also das es tage lich gleich ein hig hab/als ob es sied/vand sol doch vor der volle nit mögen sieden: vand so die zeit herfür ist/so putrisicies auff ein Monat: darnach aperirs vad destillies durch ein drey schnabelischen Alembic/so theilen sich auf die drey Elementen/vand das vierdte Terra Bleibt am boden: sein natur nit mit mindern tugenden erzelt wird in vil enden.

## Vom Erbrich.

Diser proces gleich dem wasserzunerstehn ist den allein in der destillats soll er gleich wie dz sewi gehalten werden win derselbigen gestalt gestirt: vnd merck das wir hie von der Elementen schaidung segen auf vil vr sachen die sich dann nit allein der Philosophia/sonden noch vil mehr der medicin süttreslich dienstlich machen Darumb

### Liber tertius Archidox.

Darumb wir also de separationibus Elementorum gittig sam geschriben haben. Dnd wiewol noch vil mehr vnd lenger schreibens mocht geschehen/ist aber on notturfft

anzunemen.

Mun wollen wir noch unserm fürlegen die schais dung puri ab impuro also zunerstehn geben / das sie als lein geschicht durch den weg: wie wir de arcanis vnnd auro potabili anzaigen: darumb hie daruon kein mentio suth un ift. Onnd wiewol das ist das der anfencklich proces nit lauttet/wie dieselbige proces de Arcanis & Magisterijs: Soist boch sinaliter derselbig weg der Bes reitung gleich anzunemen disen separirten Elementen. Dann in disem werden die Elementa geschaiden/vnnd darnach ein jeglichs Element in jhme selbs gerainiget/ von seiner vnsauberkeit / die in im ist darmit auf deme selbigen tein vngestalt mocht erstehn/oder ime pediment/als dann wol mug,

lich ist.

Finis de separatione Elementorum, Libri tertij Archidoxorum ex Theophrastia Paracelsi.

Liber

entorum gnag vil meht vnd v on nottuff

**.** 

gen die schaie en / das sie als arcanis vand n Eein menno r anfenchich le Arcanis & weg der se Ælementen. arden/vand gerainiget/ it auf dem/ ver inné

tety

Liba

## LIBER QVARTVS

ARCHIDOXORVM EX PAR:

MAGNI,&c. DE QVINTA ES. SENCIA.

Ich dem / vnd wir zuuerstehn haben geben / von der Quinta Elsencia / die dann in allen dingen ist / sol doch das am ersten verstanden werden / was Quinta Elsencia sey. Quinta Elsencia ist ein materia die

Da Corporalisch wird aufgezogen auf allen gewechsen vand auf allem dem/inndem das leben ist / geschaident von aller parainigkeit vand tödtligkeit gesubtilirt auff

das aller kainest/gestindert von allen Ælementen.

Tun ist zuverstehen das Q. E. ist allein die natur: Erasstetugend/argney/die dann in dem ding ist versasten ein herberg und frembde incorporirung: Sein auch die farben/das leben/und die aigenschafft des dings: und ist ein Spiritus gleich dem Spiritui vitz, in dem und derschaid getheilt/das Spiritus vitz, des dings bleiblich stund des menschen tootlich: Darumb als da ein verstandt ist/das auf menschlichem sleisch unnd blut kein Quint. E. mag gezogen werden: dann das darumb/das Spiritus vitz, der denn auch Spiritus virtutum ist/stirbt/und das leben in der Seel ist/das ist alles da inn re nit.

Ond wiewol das ist/das sich sein Spiritus vitz ver leurt/darumb es gar todtlich ist/vnd kein Quintam Essentiam mehr gibt: dann die Quinta Essentia ist der Spizitus vitz des dings/das in dem empsindlichen nit mag aufgezogen werden/als in dem vnempsindlichen/dan Melisa hat in jr Spiritum vitz: das ist sein tugend/krast und

und argney/so sie abgebrochen wird/noch ist in jr das leben und die tugend: darumb das da ist ein sire puzdes stinans: auf der vrsachen mag die Q.E. herauf gezos gen werden/vnnd lebendig behalten on zerstöung: als ein ewigs/nach seiner prædestinirung.

So wir mochten das leben des herzens alsochn zerstöung herauf ziehen/wie vns müglich ist auf dem vnempsindlichen/wolten wir vngezweisselt ohn einen todt/vnd ohn wissen der kranckheiten leben inn ewige keit/das wir dan nit mogen: darumb auf dem vns der todt entsteht.

So nun Quinta Elsencia ist allein die tugend der ding/wollen wir zuwissen ordnen / inn was gestalt die tugend vnd Medicin inn den dingen ligend: vnnd das also.

Der Wein hat in im ein groffe Q.E. dadurch er vil selgame wirdung hat: so ist doch der wirdung nit so uil als vil des weins verpatet.

Ein Ball die da geschitt wird in ein Wasser/macht dasselbig alles bitter/so schon tausent mal mehrist dasse Gallen. Oder gleich wie ein klein gewicht Sassra gilbt/vnd ferbt ein groß gewicht Wasser/vnd ist doch mit alles Sassran: Also solftu auch verstehn von der Q. E. das sie klein vnnd wenig ist/beherbergt inn ein Solft/inn ein Kraut/inn ein Stain/oder deßgleichen. Das ander ist ein pur Corpus, von dem wir leren de Sesparationib. elementorum. Ond ist also auch zuuerstehn/das die Quinta Elsencia nit ist ein sünsst wesen von der Sespeichent. Das die Element: dann es ist ein Element: vnnd mocht wolfertacht werden / das Quinta Elsencia ein temperirt, wesen

coig coig soig

d det Ut die d das

, errd mit for

macht
ist dan
3astra
1 doch
on der
innein
eichen
de Ser
stehn
1 vben
perict
wesen

wesen wer/nit kalt / nit seucht/nit trucken/das nit ist? Dann da ist kein ding: das inn der temperirung stand oder sey/dardurch es sich enziehe der Elementen: sonder se sein all genaturt nach den Elementen: Als Quinta Essencia Solis, dem sewer nach/Q.E.Lunæ, dem wasser nach/Q.E.Mercurij dem lust nach.

Onnd wiewoldas ist sas die Q.E. all franchais ten hailen/geschicht nit auf vesachen der temperirung/ fonder auf vesachen der groffen proprietet die in jr ift ond der groffen rainigkeit so inn ihrist erfunden: durch die fie dem leib/mehr denn wunderbarlich ist/ein verene derung macht/vnd ein leutterung:dermaffen gleich 3us nersten/als wenkim ein fell ab ben angen gezogen wirt/ and das vor blindt ist gewesen/wird durch das lebens dia aemacht. Also erleuttert die Q.E. das leben in menschen: vnd sein nit all ains wesens / darumb das etlich fewrisch sind/das sie inn gleicher wirchung stehnd von der Complex wegen nain: Alfo das zunerstehn das die Quinta Essencia Anacardi solt sollich operationes has ben/als Quinca Essencia Auri: barumb das Baideignez feind/nein:Aber das/daß jetugenden und underschaid prædestinatio & dispositio seind. Gleich wie bas Dich hat alles Spiritum vitz, vhift both nit ein virtus in inen: barumb bas sie all auf Blut wnnd fleisch seind: sonder eins ift anders dann das ander inn tugenden / in Gustu. Also ist es auch in der Q.E. die jhrkrasst nit auf den Æ lementen hat simpliciter zunerstehn: sonder auf der pro prietet / die in Elementen ist /als wir de generationibus rerum feten. Darauf entspringt/d3 etliche Q. Els enciæ Stiptice feind etliche narcotica: etliche attractiuz: etliche Some 建 ji

somniserzietliche amarzietliche dulces: etliche acetoszietzliche supesactiuzietliche ernewten vn jüngern den leib: etliche Behalten jn in gesundheit:etliche purgirn: etliche Constipirn:vnd der tugenden seindvil mehz/deren wir mit genugsam melden:doch apud Medicos all zuwissen

keind.

So nun die Quinta Elsencia von dem/ das kein Quinta Elsencia ist/geschaiden würd/wie ein Geel vom leid ist zunerstehn/ das kein kranckheit ihr widersteht: dieweil so ein edle naturalso rain/vnd also kressig einsgenommen wird/ mag vnnd kan unsern Couper nichts umb das leben bringen: dann allein der prædestinirt todt/deruns leib risselschaidt: als wirde vita & more te segen. Onnd soll auch die Betrachtung da sein: das ein segliche kranckheit ir sonderlich Quintum Else bedarstrwiewol wir von etlichen Quintis Elsencijs segen/ die in allen kranckheiten dienen: Aus wesachen das ges

schicht wird an jen enden gemelt.

Also zaigen wir weiter an bas die Quinta Essencia inn Sole klein ist: das ander ist ein aussenig Copus/inn dem kein suffe noch kein seure ist / weder tugend noch krafft / dann allein die vermischung der vier Elemensten/ vnd wird da verstanden ein heimlicher punct/ das die Element on die Q.E. keiner kranckheit widerstehn mögen / sonder mögen vnnd thun nichts anders dann wörmen vnd kalten on krafft: Als wenn ein kranckheit hinig ist / so soll sie mit derkelte ausgetriben werden: aber nit ein kelte ohn krafft: als ein kalt wasser/oder ein kalterschnee: wie wol sie kalt gnug seind: In jnen ist aber kein Quintum Else, die do ein nachtruck habe/disen mor dum zunerjagen: darumb das Corpus auri nichts soll/ vnd allein die Q.E. die in im ist / dem Corpori vnd sein nem.

nem Element die Frasse gibt: als sie inn Sole erfunden wird. Also auch in andern dingen allen/ist das die Quin ta Elsencia die do hailet und gesund macht / tingirt den gangen leib/wie ein Salz ein Suppen recht unnd gut

macht.

So ist nu das zuverstehn/ das die Quinta Elsencia die farb gibt/gleich wie die tugend: vnnd so das Gold fein farb verlom hat /fo ift im fein Quinta Elsencia hine weg: 2116 auch von allen Metallen zwerftehn/fo Bald die farb en nogen / ist auch ihr natur auf. Ond defgleie chen in den ftainen und gemmen: als die Quinta Elsens cia Corallorum ist ein tothe faiste/vn das Corpus weiß: der Schmarago ist ein gruner safft /vnnd das Corpus weiß. Also auch von andern allen stainen zuwerstehn ift. das sie je farben verliern/vnd in derfelben je natur/wee sen und proprietates ligen/das wir alles in seinen extras Ctionibus aigentlich seigen. Also auch von Freutern vnb anderen gewechsten verstanden wird : inn masten wie wir angezaigt haben. Do werden wir auch dergleichen von dem fleisch verstehn/vnd Blut/barauf dann Quine ta Elsencia gezogen wird: auf vrfachen wie wir haben angezaigt. Jedoch mögen wir ein gleichnuf ber Q. E. herauf ziehen. Alfo:ein stuck fleisch hat noch in ihm das leben/zunerstehn: das es noch ein fleisch ist/mit aller seie ner natur und Erefften darumb in jmift das leben: Aber wiewoles nit das recht leben ist: so ist es boch vira præs servata, also lang Bif es fault. Darumb ba ein rnbere schaid ist / da die gedürten kreuter vnnd bergleichen gleich wie ein fleisch zuachten sind:dann inen ift abgangen ber grun geift / bas ift bas leben.

So mogen also bise abgestorbne ding in ein abgesstorbne Quintam Elsenciam gebracht werden: Als das

此 iij fleisch

fleisch mag von im geben all sein tugend in ein sonderntheil geschaiden von seim Corpore: Also das biut auch vnd die gedeuten kreuter.

Onnd wiewoldas nitein lebendige Q. E. ist:so ist doch da ein anzaigung darzu / wie ein abgestozbne Q. E. die da mit etlichen tugenden sich erzaigt.

Die Metallen vnnd gestain haben ein ainig wesen vnnd leben/sterben nit ab: sonder dieweil sie Metallen sind vnd Gestain / also lang ist in jnen das gleich leben/ darumb sie volkomne Q.E. geben: vnd dise darauf ge zogen mogen werden.

Tun ist zuverstehn in was weg die Quinta Essentia sol außgezogen werden: deren dann vil seind: etliche
die es durch Additiones außziehen durch gebrandten
Wein: etliche durch Balsamiten: etliche durch separationes elementorum: vnnd inn vil andere weg mehr/deren
wir kein hie melden: So soll doch die Quinta Essencia
außgezogen werden/nit durch vermischung vnbequemer ding/oder mit zusenen: sonder es sol allein das Element Quinta Essencia außgezogen werden/vom Leib
geschaiden: vnd von dem dergleichen geschaiden/durch
wolches es außgezogen würde.

Mun ist der weg manigfalt der die Q. E. aufzeucht: einer durch Sublimationes: einer durch Calcinationes; einer durch Aquam fortem: einer durch Corrosiue: einer durch Dulcia: einer durch Acerba: vnd wie dann das altes also geschehen mag.

Das ist aber zubedencken das alles das so vnder Quintam Elsenciam gemischt ist woiden durch erforde rung der notturst im extrahien wider herauf gezogen werde: vnd also die Quinta Elsencia allein inn ihr selbs bleid

Bleib/vnuermackelt anderer ding. Dann dif ist schwetzlich und unglaublich die Q.E. aufzuziehen on Corrosi, nen auf den Metallen: als vorauf vom Sole das nit mag gemaistert werden/es hab dann an im ein Corrosiuum/durch wolches die Q.E. und der leib von einander geschaiden werde. Dasselbig Corrosiuum ist im wider zunemmen also das ohn schaden der Q.E. gleichist eim salz das in einem wasserist/vn wider vom wasser gezogen wird/da das wasser ohn salz bleibt und ist.

CT

ku

(II)

; ge

SCT

ide

pur

atios

eren encia

que

; Eleo

Led

भाक्

:pdp#

OUGS

einer

as ab

Moet.

forde

;oper

(clbs

ileibl

Dnd wiewol doch das auch fol betracht werden das tut ein jeglichs Corrofiuum darzu geschickt ist: auf der vesachen / das sie nit all daruon mögen geschaiden werden: Das also zuwerstehn ist: So ein Vitriol oder Alaun in ein wasser vermischt wird/so mögen die vom wasser/dem wasser on nachtheil/nit von ainander geschaiden werden : es last ein scharpsfe remanent dahins den: Auf der vrsachen / das es auch wasserisch ist: das rumb do zway gleicherzusamen kommen / das nit sein sol. Also soll Betracht werden/das kein Aquosum zu Aquolen gebraucht werd: Fein Oleatum zu ben Oleaten: kein Resinatum zu den Resinaten : Sonder das widere spil sol hindan schaiden / vnnd aufziehen die Quintam Elsenciam: als die Wasser die Oleischen Q.E. Wie wir bann von Metallen verstehn sollen : vnd die Gleischen die wasserige Q. E. als wir dann von den herbischen Q.E. verstehn mogen.

Also sollen vnnd wöllen wir demnach zuerkennen geben / das nach solcher schaidung vnnd Ertraction/ das Corrosiuum sol wider auf der Q.E. gebracht werden/das dann leichtlich zuthun ist. Dann Wasser vnnd dll zuschaiden ist müglich: aber öll vnd öll: Wasser vnd Wasser wirdt ohn vermischung nicht von ainander

gebracht/

gebracht/das dann inn der Q.E. ein grossen schaden brecht/vnnd bringen mocht. Also wird die Q.E. lauter und klar ongemackelt eingefast: das dann noch weiter sol vermischt werden/darmit es ein substans hab/vnd mog den leid durchgehn: dann sein substile vnd krafft ist nit außzuergründten: / also wenig auch sein groß herz kommen nit mag ansenglich erfunden werden. Dan do ist die Q.E. in vil gradibus: eine wider das siber als Oppiaten: eine wider Hiposarcam, als Tartari: eine wider Apoplexiam, als Auri: eine wider Epilepsiam, als Vietrioli: vnd dern dann vil seind vnd vnzalbarlich/gleich

so wol auch vnerfarlich.

Darum zubetrachten ist/das einer jeglichen Francko heit sein rechter feind sol angebracht werden: so ift dan on glaubliche hulff in der natur: das wollen wir inn les quentibus Baf erleutern vand pronuncirn. Wir mogen nit von sein gradibus segen : als dann den simplicibus in der Medicin die gradus assignirt seind: auf vrsachens bas die gradus Q. E. zurechnen gegen den gradibus in simplicibus kein vergleichung haben: auch so sie graditt werden von gesetzt wird der gradus frer gute / eines mes rer dann das ander: so werden vnnd sollen sie nit gras dirt vber ainander werden / nach den Compleren: Als die Q.E. Anthos sey heisser dann die Q.E. Lauendulæ: oder Cuprisey trudher dann Q. E. Argenti. Dif soll als les nit Betracht werden: sonder sein gradus soll also er kent werden/auf seiner groffen tugend. Vesic Q.E. An= thimoni hailt den auffag: vnnd Q.E. Coralli vertreibt das vergicht:zurechnen under den Baiden/ die eins Eles ments sind inn der Q.E. wolches das Best sey vnnd am maisten gradirt sey: ist kein andere antwort/dann das Q.E. Anthimony hoher sey dann Corallorum. Auf der resachen

vesachen / das der aussang mehrist dann Colica vnd sein anhang: Also nach der aigenschafft / als sie wider die Eranchheit hat/wird genommen je grad: auch wolals so: ein Quinta Essencia ist mehrzu dem aussandam die ander: als Quinta Essencia Luniperi treibt auf den Aussandiesand Q.E. Ambræ auch: vnd Q.E. Anthimons; vnd Q.E. Solis defgleichen auch.

Unn ist onder den viern ein onderschaid: dann sie seind nit gleich in einem grad zuhailen den aussag: ond das verstehe also: Q.E. luniperi treibt ihn auf / auf der orsachen seins großen leuterns die es im Blut hat/numbt also hin die gisstigkeit/das sie nit mercklich ist da

rumb ift sie im ersten grad.

Q. E. Ambræ nimbt ihm die gifftigkeit auch: vnnd darzu mehr/es leutert die lungen vnd hergen/vnnd die glider des aussag/darumb istes im andern grad.

Q.E. Anthinomij thut die Baide tugend/vil zu dem felbigen rainigt es die haut vnd schiepen/vil erwermbt den gangen leib wunderbarlich: darumb ist es im drite ten grad.

Ond die Q. E. Auri thut die tugend all allein / vnd nimbt vom grund hinweg alle aussezige zaichen / vnnd ernewert es wie ein Honig vnnd Wachs / das von eim Weben gerainigt wird: darumb helt es den vierdten

grad in.

Also mogen die gradus Q.E. genommen werden/ wnd von ainander erkent. das je einer Besserist dann der ander. Auch ist zusinnen/ das die simplicia in ster aigen/ schasst sollen auch erkent werden: dann was jhr aigen/ schasst ist in simplici forma, Also ist auch jr Q.E. in dem/ selbigen nit geschwecht/sonder vil mehr stercker.

Unnist uns zuwerstehn die Q.E. inn ihrer under schaid/

sthaidt/das etliche seind / die da der lebern dienen/vnd allen ihren Franckheiten widerstehn: also etliche zum haupt/etliche zum herzen/etliche zun Tiern/etliche zur lungen/etiichzum milz/vnd dergleichen etlich inn einen andern gestalt: als etlich allein inn dem Blut: etlich allein in der Phlegmate: etlich allein inn der Melancholia: et/ lich allein in der Colera.

moribus haben: etlich allein inn spiritu vitz: etlich allein in spiritu Nutritiuo: darnach sein etlich die allein in Carane operirn: etlich inn Medulla: etlich in osibus: etlich inn Cartilaginibus: etlich in arterijs. So sein auch etlich die allein wider die Erancheit streben / vnnd sich Eeina andern annemen: als contra Paralisin: contra caducum: contra contracturam: contra fluores, contra hydropisin,

Darnach sind etlich die da Narcoticz seind: etlich Anodinz:etlich Somniferz: etlich Attractiuz:etlich Purgantes:etlich Mundisicantes: etlich Incarnantes:etlich cofortatiuz:etlich regeneratiuz:etlich Stupefactiuz.

So seind auch etlich die da labonen pro renouatione & restauratione, zunerwandlen leib/blut/vnd fleisch:

ettich pro conservatione diuturnitatis vita.

Etlich pro retinentia & reservatione iuventutis: etlich in transmutatione: etlich in incensione: vnd darbey zuver stehen ist / das etlich formam specificam haben: etlich appropriatam: etlich iusluentem: etlich naturalem. Also das inn vil mehr weg beschehen mag / das wir nit moe genschreiben: ihre wunder inn der arzney seind unber greislich: als dann in vil weg beschicht/das etlich Q.E. ein hundert järigen mann gleich machen eim zwainzig särigen/mit Erafft und sterce. Wer ist der/in dem solch sinligkeit steckt/der den vesprung mog ergründen: oder wo

foo sich naturlich die prima materia erhüben: dem vip serm hochsten Schopffer solches zulassen oder zuthum ist. Dann wer wil vns vndersichten auf was trefften Q.E. Anthimony das har aufwirfft / vnnd macht ein newes dargegen wachsten: vnnd Q.E. Melisse macht die zeen auffallen vnd die negel ab den henden vis gibt sie all wider new/vn die Q.E. rebisscholet die haut abvonnd gibt ein newe: vnd Q.E. Chelidonize vertert vnd endert den leid zu gutem / als ein newes angestrichens bild: vnnd dern seind vil mehr/die wir lassen stehn/bis in sein Capittel/ da wöllen wirs melden.

Mie solten vand wolten wir von deredlen Philosophei vand Medicia lassen/ dieweildie natur so wund derbarliche experimenten gibt / deren andere facultates all manglen/vad in Cauillatione conterirt werden: was rumb soll vas das nit frewen/das Q. E. Carlinz eine andern sein kraft nimbt: väß sie dem gibt der sie diaucht: Ond die Q.E. Auri den gangen aussengen vandwendt vand auf wescht/wie ein gedarm inn der Menge: vad jam abzeucht sein haut/gibt im ein newe/vad ihm auffehut die organa vocis: nimbt im all sein Complexion/als ob er erst auß seiner krutter schlosse: Darum so wollen wir nach der practic Q.E. gedencken zu fabricken vand componien/in was weg wir dieselbigen sollen angreisfen vand ansahen: Wöllen wir dieselbigen theilen.

Ein theil auff die Metallen: ein theil auff die Mars casiten: ein theil auff die Sales: ein theil auff die Lapides vand gemmen: ein theil auff ardentes: ein theil auff die crescentes: ein theil auff die Aromata: ein theil auff Comme mestibiles vand potabiles.

J ij Ond

Ond was under den theilen begriffen wird/wolle len wir in solcher maß anzaigen vnd zuuerstehn geben: barumb an bem out dann zumercken ift das in der prac tic mit ber Q.E. Die Theoric vnd naturalia follen ertent werden: bann Theorice zuwissen/ was kranckheit na. euraliter zuwissen: ber dingen aigenschafft. Und ift zue wissen das under Q.E. vund Auropotabili, Arcanis, Magisterijs:vnno bergleichen ein underschaid ist: 21fo/ bas Q.E. mit wider reducit wird inn sein Corpus:aber bas Aurum potabile wider zu Metallischem Corpus transmutirt wird: darumb ein edler tugend in Q.E.iff bann in den andern.

Innsolchen von der Q.E. zureden sist vns zuner. stehn/was underschaid zwischen der Q.E. sey/vnnd was die fey: wiewol wir vom felbigen gnugfam erzelt baben / ermant vns doch die practic auff ein andern weg:burch den auch der Q.E. art vin natur erfunde mo gen werden. Und wiewol dieselbigen nit in der gestalt der Q.E. erscheinen : auch nit inn derselbigen form gemacht werden: defigleichen auch nit in eim Element ale lein stehn wie dann Q.E. sein solle: sollen wir verftehn de Q.E.istarum rerum, das es mit mehr ein Q.E. vnd foll meht ein Arcanum gehaiffen werden/vnd arus mysteris um, bann ein Quinta Essencia: baruon vil mehr zuschreis ben wer dan wir von Q.E. Beschriben haben das wir nit thun : bann barumb/wir melben baffelbig inn Bis chern Paramiris.

Solcher Arcana und mysteria der natur unnd ber kunst sein wunderbarlich vil von vil vnbegreiflich weg darzuzukommen/vnnd em grosse sinn reichheit. Wir melden auf den Arcanen vier: Das erst Arcanum ift Mercurius vitæ. Das ander Arcanum ist prima materia.

Digitized by Google

Das

Das drit Arcanum ist Lapis Philosophorum. Das vierd Arcanum ist Tinctura.

Und wiewoldas ist das solche Arcana mehrenge lisch das menschlich seind zumelden wöllen wir darob nit erschrecken unnd gedencken das der natur nach zu gründen ist: und was auf dernatur kompt. Natürlich mag verstanden werden: Als wir de Mercurio vice res den: das nit ein Q.E. ist: sonder ein Arcanum: darumb das souil tugent und kraffe in jhm sein/er præservirt/er vestaurirt / er regenerirt: als wir de Arcanis von jhm schreiben.

Defigleichen prima materia in gleicher form nit als lein in lebendigen/sonder auch in todten Corpern/mehr dan natürlich ist wircket: Das auch Lapis Philosophorum thut der den Corper tingirt von allen seinen kranck heiten: wie die Metallen von ihrer vurainigkeit/zu rais nigkeit: inn massen wie die Tinckura, die do Lunam ver wandlet inn Solem: also verwandelt sie auch die vnges sundheit in ein gesundheit. Dergleichen die andern Magisteria, Elixira, Aurum potabile, die in jren Libellen ans gezogen werden.

## Von der Extraction der Q. E. ex Metallis.

So wöllen wir mit kurzer redt beschliessen den aufzug der Q.E. der Metallen dieweil vand vil seinde die darin vil erfara haben zu vassern zeiten: wiewol iht nen doch vil entgegen gelauffen ist / vand auch andere weg gebraucht haben.

Ond ist also von den Metallen zunerstehn das ihr QE.

Q.E. vnd das Corpus in 3 way theil getheilt wird/ find Baideliquida vnd potabilia, vnnd die zwey vermischen sich nit mitainander: sonder das vnrain Corpus wirfft auffdie Q.E. wie die Mild ben Raum. Alfo werden wo faiste darauf / die dan zuschaiden sind von ainan-Die faiste des Corpus ist allemal weiß von allem Metallen / vnnd die Q.E. geferbt. Mach dem wir vor malserzelt haben von den siben Metallen. Auch so has ben sie allein ein proces gleich zumachen / vnd benals: Solmir den Metallen zu wasser/vnnd destillir das per balneum herab durch das putrificien/so lang bif ein oll darauf wird. Dif oll destillir in Plainen Phiolen per As lembicum, so Bleibt etlich theils des Metallen in fundo, bas mach wider zu oll und destillirs auch herüber/also lang bif der Metallen all herüber kompt. Danfo nimb in ond thu ihn zu putrificien auffein Monat: darnach so destillies alles herüber mit gemachem fewer so gehn Die vapores amersten herüber/die thu hinweg: darand sogehnzwo bicke farben eine weiß wund die ander nach art bes Metallen. So sie also hernber seind so theilen sie sich im recipienten von ainander : also das die O.E. am Boden bleibt/ vnd die weiß farb des Corporis oben darauff schwebt : diesebig schaid von ainander per Tricorium, vond nimb bie Q.E.in ein ander Phiole Darin schittvinum ardens putrificatum, laß in baran fter hen also lang Bif er gang scharpf wird so geuf von der Essencia herab ond ein andem daran: dem thu auch ale fo fo lang Bif du tein scherpffe mehr empfindest: so thue baran Aquam destillatam binies, barmit abluire auff sein suffe darnach so Behalts. Unnd ist also die Quinta Elsencia Berait: das weiß reducir so wird dir ein weiß Corpus/das geschmeidig vnd Metallisch ist/vnd doch nit

mit mag erkent werden/wolcherlay es sey. Dand wie wol vil mehr weg sein/die Q.E. aufzuziehen/das wir geschweigen/dann das darumb/das es nit bey uns für Q.E. gehalten werden: sonder fürtransmutationes, in den nen kein extractiones sein/ und gebraucht werden.

#### Q. Els. zu extrahirn von den Marcasiten.

Defigleichen vil mehr weg seind auf den Marcasie ten die Q.B. zuziehen/die vno für Q.E. nit ansehen/wie wol sie mehrer vnd grosser tugend seind dann jhr Q.E. Ils wir de Arcanis, Magisterijs vnd Elixir schreiben.

Jedoch die Q. E. aufzuziehen / ist das vnser gebrauch auff alle Metallische Marcasiten/die dan gleich denselbigen aufgezogen werden.

Onnd wiewol wir jen gemelt haben das Q.E. sey die groste trafft der ding, / vnnd melden auch de Arcanis, die mehr dann Quinta Essencia seind: Ist das die vrosach/das die Arcana in inen haben all Q.E. vnnd datzu subtilit werden also scharps / das sie aus denen ein two gent empfahen / die mehr dann Q.E. ist. Auch vrsachet vil appropriatum vnnd Specisicum/datin der weg den practic. So ist der proces also: nimb den marcasiten wol geribe ein psund/aquæ corrodentis z. psund/misch sie zu samen in ein pellican/las in der digest stehn auss z. Modentalen des sie einem liquor: denselben destillit all per Ignem, so gehts herüber inn ein Oleum, das sielbig

dasselbig putrisicir miteinander inneim ventre auff ein Monat: darnach destillir es gleich wie die Metallen/so gehn zwo farben/auch weis/vnnd der Q.E. farb: so las das weis ligen: es wer das von Wismat oder weis sen Marcasitis: so erken die dicke der zwo von ainander/vnd nimb das vnderst/dasselbig sües ab/wie wir von Metallen geredt haben: also hastu ausgezogen Q. E. aus den Marcasiten/on zerstoung jhrer krafft vnd tue gent.

## Quintam Elsenciam außzuzichen von ben Salibus.

Also nun die Essentiam Quintam zunemmen auf den Salibus, geschicht inn ein sondern weg der ihnen an irer trafft auch nit schädlchist noch zerbrechlich ist: Also: Recipe die saltz und calcinirs wol: seind sie volatiles, so adurirs demnach resoluirs inn die dunne und destil lits zu wasser herüber des wasser ses in ein Putrefacti on aussein Monat darnach destillirs aber wie vor dz thu so lang sift tein susse mehr hindan geht so hastu Q. E. Salis am boden: von eim pfund Calcinirten oder adurirten saltz kanm vier loth. Des saltz so es Q. E. ist saltz ein loth mehr dann ein pfund in der suppen. Dan die Q. E. ist lautter da und der Corpus ist von ihr per lie quidam solutionem enzogen: und werden also alle Salia von der Q. E. gezogen.

Aber wie es sich dann vom Alumine und Vitriolo Begibt/ist also: dann sie lassen sich nit Calcinien zum stup/wie dann die Salia sollen dauzu gebracht werden: darumb du sie nach ihrer Calcination solt adurien vud

ond resoluirn/nach inhalt der practic: vnd so sie also resoluirt sein/so ser jm zu die wasser/die sich von jnen has dem auffgehebt. Las also inn dem proces sürfarn/wie wir de Salidus erzelt haben in disem Capittel. Dan vil Essencia ist in der humiditet auffgestigen/die sich wider under sert inn der Composition und putrefaction/vnd also zusamen komment.

#### Q. Els. außzuziehen von den Lapiden/ Gemmen und Perlen.

Ond also auf Stainen/vnd Edlingen / vnnd auf den Perlen/das alles mit einer ertraction geschicht/auf susiehen die Q.E. ist für auf treffenlich vnnd behilflich/ Bang auch subtilisch in seiner arbeit/ond auch ein kleine quantitet der Q.E. Auf den edlen geht :vnd je sibtiler/ vnnd je lauterer je weniger sie geben. Le ist auch nit zu Granchen/das auf den groben stainen sol Q.E. gezogen werden. Dann in ihnen ist nit viltugent/darumb auch wenig herauf gehnt. Ond ist shr proces also: Nimb die Westain oder Perlen groß zerstossen in fragmentis, vnd nit gepulfert/thu sie in ein glas / darüber schitt Acetum rodicatum das er vier finger darüber schwimme: las digerirn auff ein monat in ventre: demnach soist die ma teria gang liquida. Dise materi wasch mit einem andern Aceto rodicato woldurch ainander / so farbt sich der acetum auff die farben des gestains/ das schwem inn ein anderglas/vnnd schitt mehr daran/das thu also lang/ Bif kein farb mehr herauf geht: so ist in der farb die Essencia, vii das corpus Bleibt dahinden: so nim die farben laf sie einsieden gemahlich zu der truckne/darnach süch es mit

es mit destillirrem wasser ab/wie wir vormals melden so lang bis sus ist als dann las das pulsser resoluirn super Marmore: so hastu Q.E aus den Gemmen vn Persten. On habt acht auff die Perlen mit den sarben/sie ges den ein dicke milch: vnd der Corpus ist sandig vnd schlei merich / daraus dan du sie vonainander solst erkennen. Des gleichen auch von Cristallen: dasselbig wescht sich alles herüber was Q.E. ist / vnnd bleibt auch ein zeher schleim dahinden / darbey die sussicients des ertrahirns erkent mag werden.

## Q.Ess.ju extrasirn ex Ardentibus.

Außzuziehen ex ardentibus die Q.E., ist auf allen ben bingen/die nit gessen werden/noch getruncken/vnd von jrer natur Brennen und fewer geben in Corporalis scher substants/ist also: Wimb dasselbig und zerschneids auff das klainest/thu es inn einen guten verglasten Sas fen full in an und Cooperir in zu mit luto sapientiæ, also das kein dunst herauf mag. Demselbigen nach ser in in ein zircel fewer/das der Safen glue durch Graun/vnd las also stehn auff viervndzwainnin stund / demselbi\* gen nach zeuch inn auf vom fewer/vnd putrificirs im mist auffvier wochen: darnach so destillirs gang herite ber alles was da geht: demfelbigen nach fo fezes inn ventrem equi zu destillirn all sein humiditet von im/vn widerzu putrificien / also lang bif der humiditet keine mehr herauf mag. Also bleibt die Q.E.am boden von bem ding das dann du genommen haft. Also werden allen dingen die da bll vnd harn / oder dergleichen in jn baben / wie Terpentin, abies, Iuniperus, Cupressus, vno beraleichen ir Q.E. aufgezogen.

Ond

Und also auch alle semina, alle fructus, und bernleie chen. Onnd ift da zumercken/das die Q.E. aufzuziehen von difen dingen in vil andere weg sich endern mag/ 03 sie wolgeschmach und subtil werden lauter und gang dunne. Derfelbigmodus ist kein Extraction Q.E. sone der ein Magisterium auff das ding durch das die Q.E. etliche theile mit derfelbigen vermischung herüber gehet : so ist es boch kein volkomne Q.E. bann der hölger Q.E. ist ein faiste/ein hary vonnd ein dicke substans: 640 rumb es nit in form der Magisterien wirt aufgezogen. Danauch das auf der vesachen Q.E. Terebinthi arboris hailt die wunden: So sie aber aufgezogen seind wie gemeld von andern Magisterijs, so hailt sie die wunden nit:sonder sie hat den grund der Q.E, nit in jr/dann die Magisteria schaiden sich inn dem gegen den Q. E. das sie allein nachgehnd ber Completion und vier Elementen/ das dann der Q.E. nit ift auch nemmen sie die Q.E. an sich spiritualisch / vnd nit inn proprio else, materialisch: vt patet in Capitulis suis.

## Q. Els. außzuziehen von Crescentibus.

Crescentia sein die ding/die abfallen unnd wider wachssen/als kreuter und jres gleichen: denselbigen auß zuziehen jr Q. E. ist auch in vil weg durch andere zusätz: so sol sie doch on alle vermehligung anderer additionen auß gezogen werden: also das sie inn jhrem geschmach/farben und Gustu bleibt/ und sich inn denselbigen mehre/von nit mindere: Als der Muscus, und Ambra, und Ziebera, so denen jr Q. E. außgezogen wird: so merck das ju corpus stinck/ und uichts mehr sol/ nech in gustu, nech in odore,

odore, nech natura. Also auch von andern allen zuseigen ift: de corum Q. E. extractione. Ond wiewol das ift/das Musci, Ambræ, vnd dergleichen nit gemelt wird inn die sem Capittel / auch Zibeix, auf vrfachen / das wir sie sonderlich Beschreiben / vnnd hie de crescentibus reden/ als von Lilien/Spica vnd folijs/dieselbigen zu extra» hien tift sein proces also: Timb die Crescentes wolgestof fen/in einem Standner Behalten / vnd gefegt vier wo chen in ein rofmist / darnach destillirt per balneum, dar nach weiter in ein rofmist gesetzt auff acht tag: darnach bestillirs per balneum, so geht die Q.E. per Alembicum beriber vnd bleibt der Corpus in fundo.vnnd so meh? Q.E. in fundo wer/so putrisicirs noch mehrond thu im als voz: barnach so nimb das wasser das destillirtist ond fer im das Crescens wider 3u/ond per pellicanum, bigerirs auff sechs tag/so wird ein dicke farb darauf: Dieselbine sain ab per Balneum, so geht der Corpus dars uon/vnnd bleibt die Q. E. inn fundo: dieselbig schaid durch den Retortischen presser von secibus, vnd laf die Q.E. digerien vier tag/fo ist sie in dem geschmach/saft/ gustu vnnd virtute volkommen/ mit einer spissen Sub, stans.

## Q.Ess. zu extrapirn von Aro-

Also wollen wir von den Aromatibus auch inn solecher gestalt die Q.E. auszuziehen/zunerstehn gebent als aus Bisem/Musco/Zibeta/Camphora/vndergleischen/wolcher weg ist am ersten/das die Q.E. soll gestacht werden in ein andere form/vnd die form sol dar nach

nach von ihnen geschaiden werden: vnnd in diser schaid dung wird erfunden die Q.E. vnd das also: Wimb ein Mandeldl in ein glast vnd das ding das vermischt sein solvnnd last digerirn an der Sonnen auff sein zeit das es alles zu einer pastur werd: darnach exprimirs durch von den secibus.

Unn ist also das Corpus geschaiden von der Q.E. vnd ist allein das Mandeldl inn der Q.E. dasselbig Bestracht zuschaiden also: Nimb vinum rectificatum, schitt ihn darüber: laß inn digestione stehn aufsseche tag: dars nach destillirs per cineres, so geht der Brandtwein hers vber/vnd die Q.E. mit im/vnnd bleibt das lauter Oleumam boden von mandeln: on alle remanens der Q.E. darnach destillir disen Brandtwein per balneum / so Bleibt die Q.E. am boden in forma olei: geschicht von als len dergleichen.

## Q.Ess. ju crtrafirn/à Comestibilibus & Potabilibus.

Don den Comestibilibus zu ertrahien Q. E. die nit anders sein soldann inn gleicher form wie das ding ist also mit im mit der Q.E. zuspeisen als mit fleisch: dann Q. E. der Comestibilium ist das Best nutriment: Onnd wiewol da kein Q.E. mag aufgezogen werden als win am ersten haben erzelt: so mogen wir doch quo ad suum else im sein Q.E. wol nemen in seinem werdt: vnnd dif geschicht also: Nimb das Comestibile vnd zerschneids und thu das inn ein Kanten wol lutirt las bullien auff drey tag darnach was in der Kanten ist seige durch dasselbig destillie per balneum, so geht ein aquositet here when

wber: so dieselbig vergeht/so bleibt die Z. E. am koden/ bas dann das aller hochst nutriment ist/ais wir mogen sagen: vnd dem nutriment nachzureden/ein gleiche der

Quintæ Elsenciæ.

Aber von den tranden zuziehen ist manigfalt. Doch ist das dermodus der bey vns für die Q. E. gehalten wird. Mimb das/so potabile ist/thu es mit aller seiner grobigkeit in ein Dellican / laf digerirn auff ein Monat in fimo equino: besser ein Jar/vnd mehr/so finst in dem Dellicano ein digerirte ding/dasselbig schaid per balnes um:barnach per Cineres:barnach per Ignem Go hafte drey Q.E. Dan in poribus allen sind drey Q.E. und das auf vil vrfachen / 03 wir de generationib. corum fegen. Onnd so die drey Q.E.also in sondern glesern Behalten sind/so last die zway hindersten mehr digerien/vnd ser ad balneum Maris, fo geht mehr der ersten Q. E.hertis ber/barnach abersolang/bif kein erste mehrgeht: so sind sie wol geschiden. Onnd wie wir jen garkurg den meg devertraction Q.E. angezaigt haben aller ding/fol sich des memands verwundern/vnserer kurner handt vnd fådern/auf vrsachen:das alles wolsteht/dan vns serschreiben diser Q.E. ist so kury nit die arbeit die dar an gestehn wird und sol/zaiget unser schreiben grund lich und klärlich an. Dann es wer vil daruon zuschreis ben / das wir in vertrossenheit tragen/vnnd nit gedene Aen:dann das die arbeit und ubung alles wol anzeigt/ was auch je groß tugenden väkrafft sein/so sie als wir angezaigt haben gemacht werben/ wollen wir vns inn vnserm legten Buch verzaichnen dif theils Archidoxos rum: vnd alfo die Quintam Elsenciam gnugfam von al len dingen erzelt haben vnd weiter von den andern vno sern Archidorischen doctrinen reden. Ond wiewoldas ist/

Mi bas vil vor vns de Quinta Essencia groß vnnd vil mehr geschriben haben mit vilen lehren: so erkennen wir ihr schreiben für kein Q. E. nit: dann das vrsachen hat wie wir inn vnserm anfang angezaigt haben: Als wir auch wol erfarn / das Viridæris für Q.E. Veneris geschalten ist worden: das nit ist: sonder Crocus Veneris ist

bie Q.E. Veneris, also zunerstehn.

Flosæris ist ein transmutan mit Substanz rains pund subtils mit ainander/vnd auf allen Denerischen Compleren gebracht / darumb es tein Q.E. sein mag. Aber Crocus Veneris ist/wie wir gelert haben/die recht Q.E. dann das ist potabile, vnd ist on enung vn vermisschung geschaiden vom Corper gann subtil/dann wir schreiben von minder red wegen: Also auch crocus Marstis, ferrugo Martis, sür Q.E. Martis geacht worden ist/das nit ist/sonder croc. Mart. das ist oleu Mart. vn von solchem mehr segen wir de transm. nostræ Philosophiæ.

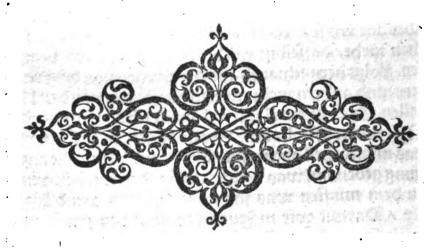
Also soll verstanden werden de Q.E. das es nichts anders ist/dann die schaidung virtutis vom Corper/inn ber dan alle tugend/arnney vii wesen ligt vnd ist. Was aber flos zris sey/ und flos Martis, unnd andere dergleis chen mehr / dasselbig wird bey den Magisterijs begrifs fen. Folgthernach: auch also dergleichen von den Freuts tern/vnd andern mehrzuuerstehn ist/ wie von den Me tallen. Auch wiewol wir vil vnnd schwer virtues der Q.E.entworffen haben: Soist doch je wesen von vns bas minste theil angezaigt/sonder wir haben alle anzai gung geben/inn was weg sie verstanden werden/vnnd zu dem minsten was ihr grosse tugend vnnd krassk sey / Darmit wir mögen erkennen / den grossen ges walt so wir inn unsern Zenden haben so wir verstans den den zu Brauchen / darbey wir mercken / warumb Der

der mensch geschaffen sey: warumb alles inn vnnd auff der erden ihm underthenig sey: vnnd kein bof/vnd kein guts on vrsach nit ist: als wir de natura rerum lauter se, men. Dann diser grundt gibt ein glauben eines schopffers und seinentrew inn uns/als eins Datters auff sein Kind.

Darumb wir ohn vnderlaß keinem andern spigels fechten vnnd clamanten nachfolgen sonder der natur vnnd der kunst inn der natur nach leben/Beten/wonen/ vnd den darumb hie vnd in ewigen nemmen: Onnd als

lein das in der natur glauben / das wir sehen/ das also sey: vand nichts annemmen/ das der natur nit zusteht/ oder nit natur/ lich ist.

Finis Quintæ Essenciæ libri quarti
Archidoxorum.



Liber

## LIBER QVINTVS ARCHIDOXORVM PAR: MA-GNI DE ARCANIS.

Lso wöllen wir vergessen den weg Q.E. vnd von Arcanis zuschzeiben vns verozd nen: Dieweil wir mehr von Arcanis verostehend/dann von den tressten Q.E. wie so ein weite vnderschaid da ist: auf vrsag fo ein weite vnderschaid da ist: auf vrsag 
chen / das vns die experiens solche anzaigung vnnd gewaltige wirdhung zuerkennen gibt / wolches besser/ wolches nüger oder minder sey: Darumb wir mogen vreheilen ein arzney sür die ander: So doch gleich wol die Arcanen von den alten für ein Q.E. gehalten wow den/darumb das sie souil stercker gewesen sein/dann in grober Substans mit solcher jhrer siebtiler natur vher das ander natürlich.

den alten inn jerung (wolche nit auf vernunfft/sonder auf menig der practic istidas in ihnen kein entlichs wissen gewesen ist der underschaidung zwischen den hot hen graden: sonder ein jeglichen hohen grad für ein Q. E. gehalten ist ) So theilt sich das nit allein in der practic/sonder mehr in wirckung der arnney.

Darumb so wöllen wir erstlich wissen vor dem/ vnd ehe wir de Arcanis tractien/warumb es Arcanum heist/vnd was Arcanum sey/dieweil es so ein treffenlithen namen haben sol/vn billich hat:vrsacht das/das das allein Arcanum ist/das vncorporalisch ist/vnd vno todtlich eins ewigen lebens/vber all natur zuwerstehn/ vnd vnmenschlich zuerkennen.

5 थाक

Also in solcher gestalt von dien Arcanen zuverstehen ist die gegen volern Corpern incorporalisch seind: vond eine weit vhertressenlichen wesens gegen volerm wesen als weif vod schwarz hat macht von zuveren bern zu mutien vod renouien/zu restauern gleich den Arcanen Deinach seer indicieung.

Ond wiewoldas ist das nit in unsern disen Arcaenen die ewigkeit ist ober ein Simphonia auff Binkelisch: sosin sie boch wol Binkelisch gegen uns zurechnen: dies weil sie auffhalten unsern leid und als mehr als der ver nunsst muglich ist zuergründen in uns wunderbarlich

wirden mit jen anzaigungen.

Allo fol difer nam Arcanu in der arnney zurechnen sein/gegen vnsern Corporibus, als die Arcana Dei, gegen difen mfern Arcanen zurechnen seind: vnnd wollen one des mit Befchamen zuschreiben ein Arcanum zusein/ das mehrift dann wir/ vnb gewalt inn vns hat' zu frie sten unser leben: Als dann dife Arcanen thund wind wollen das vnnuge geschwaß der Götterischen knech, te/vns nit bekimmern laffen: vnd gedencken/das sie nit mehr verstanden dann ein Blinder gesicht. Und also ist bas ein Arcanum Dei: das ist ein Arcanum inn seinem wesen: Das ander ift Arcanum nature, das ift ein Arcanum der natur. Dan Arcanum ist alle tugend des dings mit tausentfacher Besserung. Onnd mogend obn forcht sprechen / das ist Arcanum hominis, das ist all sein verdienst vn tugend die er in ewigem Behelt/als wir im and dern Buch difer Archidoren segen. Darum in zwen weg arcanum verstanden wird: das ein perpetuum: 63 ander pro perpetuo. Dno was pro perpetuo gehott fegen wis gleich dem perpetuo, nach seiner achtung und prædestis nirung. Alfo ist zuwerstehn von difen arcanen deren vns allein

Digitized by Google

#### De Arcanis.

allein vier Bekandtseind Bey unfern jungen Kindlichen tagen / von wolchen viern wir wollen dip Libel erfettie gen / vnd gnugfam vns ein loblich Memorial machen/ so vne der hochst Gott vnsermenschlich Sleisch zu den alten tagen wolt lassen gnedigklich kommen das wir difer vier Arcanen vnuergeffen warend / vnnd vns nit von unfern Sirnschalen empfielen/ damit wir mochten onferm alter ein gutige milte thue segen : trevolich inn Gott hoffen vind wollen vingezweiffelt fein er werde vns/ dieweil vnd ermenschlichhait an ime hat gehabt/ lassen geniessen/vnnd vns vnser hoffnung gewehren. Huff folche hoffnung heben wir an : Onnd am erften wöllen wir vis vinderichten/was vinderschaidt; wie schen den vier Arcanen sey/ vnd das in der arbeit vnnd inn der kunst vnnd inn der tugend seyend darzu gehört ons zuerkennen/was jr tugend seven/eins entlichen bes schluf der ist also: Die auffenthalten den leib in gesimde heit vertreiben die kranckheiten entledigen da traurig gemut / præseruirn vor allen vngesunden kranckheiten/ und fürn den Leib bif aufffein prædestinirten todt der dann feingil bat / dann durch abnemung der Confirme ption/als wir de vita & morte fegen.

Onnd wiewol wir set haben die Tugent inn der gemain angesetzt was shraller vier Matur sey/So haben sie doch inn shnen groß underschaid/also zuverssehen: das kein Arcanum dem andern gleich laborirt/vund solch tugend verbringt: sonder seglichs mit sons dern geberden.

So ist prima materia das etst Arcanum: Demnach Lapis Philosoph, vnd das dritt Mercurius vitæ; tinctura Sij das

das lett / wie wir dann in der ordnung mit jrer practic anzaigen werden: melden wir alda unser fürnemmen/ der geberden der vier Arcanen in jrer wirchung.

Am ersten von prima materia: To merck das primæ materiæ geburr sein prædestinirung/darauff es prædes stinirt ist/gang vom ersten vrsprung zu dem legten:exæ empli gratia:

Ein Som der gibt das gang Kraut von im/mit allen newen tugenden/mit verzerung alles alten wer sens/Also: das die alt Substans das alt wesen/die alt natur/da kein wirckung mehrhat.

em Somen wachsen wie das gewechs auff dem feld/ fuxta naturam crescentium. In solchem anzaigen ist auch bie prima materia in dem menschen/die die newe jugend Introducirt mit verzehrung der alten: gleich als ein newes Kraut von einem newen Somen/vnd inn einn newen Sommer vnd Jar.

Lapis Philosophorum, der dan das ander Arcanum ist/ hat sein wirdung inn einer andern gestalt vnnd gestakt vn das ist also Bleich wie ein sewer aussen Grent/ die beschissen und vermackelt haut Salamandræ: und sie rainigt und sauber macht/als ein newes geborn. Also der Lapis Philosophorum den ganzen Corpus rainigt/seubert von allem seinem unstat/mit ganzen newen un jungen krefsten/ die er zu seiner natur bringt

Mercurius viix, der das dritt Arcanum ist/erzaigt sein geberd inn seiner wirdtung: Bleich wie der Eisvorgel sich maust inn Jarzeit/vnnd mit newen federn sich ziert: Also wirst er auf von den menschen die nagel/die pilos, die haut/vnnd was von immundicia ist/macht sie von

#### De Arcanis.

von newem wachsen/vnd ernewert den alten leib/wie wir vom Lifvogel angezeigt haben.

Arcanum gibt sein gebert gleich den redis, der auf Silber Goldmacht/vnnd auf andern Metallen: also auch die einchura in solcher mugsligkeit den Corpus tingirt: nimbt ime sein vnwesen/ sein vngeschickligkeit/sein grobheit/vnnd wendet das alles zu dem lentrersten/vnnd zu dem edlesten/vnnd im das Gleiblichist.

Die solten wir hindan weichen von der edlen mes biein/vnd noch vil mehr von der Philosopheis dieweil wir die müglichait sehen solte vns allein den glauben gibt. Dan wir haben vns nit gewehnet zu glauben/zu lehrnen/zu folgen dem: das nit durch die erperiens/vnd warhaffrige practic mag bewert werden.

Dir verjehen das in disen unsern Arcanen: do mit Jesu am Creux nit hette ein mitleidung gehabt / die Sonn und der Mond: da sie jren schein verluren: und wann sich das gang Erdrich nit erzittert hette/wie ein grausamlich erdbidmung: Onnd wann die zeichen die inn seiner geburt geschehen sein/nit erschienen weren: Wolten wir an in genzlich nit glauben. Aber das sehen und wissen/gibt uns natürlich zuuerstehn/das er Gott ist unnd inn die menschheit genommen ist. Also mögen wir auch sagen von disen Arcanen/die uns glaublich machen und zwingen thun/sis in unsern todt nit nach zulassen/sonder emsig und sleissig ihnen ohn underlassusassoschen/ohn verhinderung ainiges dings.

Darumb so wöllen wir hernach seigen die practic vnnd arbeit der vier Arcanen / darmit vns kein jrzung einfallt/durch die zusell vuserer jungen tagen: vnnd inn Sij den

ben Arcanis hoffen und leben/ und uns darein frewenz als sich hofft und frewet unser ewigs Arcanum inn seig nem ewigen leben.

Bon Arcano primæ Materiæ.

Also wir dann de prima materia erelert haben / ein anualamen arundt/auf wem sie kompt/oder was sie sey/alfo wird verstanden: das die prima materia nit ale lein auff die menschen geht /also das sie allein darauff gewidmet fey/sonder auch auffalle Creaturas corporas les: vnd das ift auffalles das/bas von Somen wechft. Dñ with alda ein quæstio erfunden de prima materia, fo lie sol in einem jeglichen creato corpore je wiedung/wie wir haben angezaigt verbringen: ist zuperstehn das se die Baum vor der feule behalt/vn nit verderben lastidie Etenter vor der durze Gehelt: die Metallen vor dem rosts aleich in frem wesen; als von dem menschen verstanden; wito/vno vom vich auch/wie vom menschen/ein ainie der verstand ist. Alfo ein Baum der do steht bif auff sein genantes alter/vnd geschickt ist taglich zu fairlen/vnnd sunerderben/nit auf mangel der fenchte noch seines nu triments sonder allein auf mangel seins gebreftens und defects in virtute propria. Lin folcher baum burch sein propriam materiam mag ernewert werden / wie wir von der haut Salamandrægeredt haben : vnd widerum also auff das ander alter kommen/ wie dann sein præde Minicuma iff: Ond zum dritten/zum vierdten/vnd meht nach dem ime solche Eraft zugegeben ist: also da fein feur le und verderben nit lenger zeit ernewert wird. In gleis cher weiß von den kreutern verstehen solt / die ein Jan alt werden wond jhe prædestinieung nit lenger dann eint Jar bleiblich ist: So mag durch die propriam materiam desselbigen kaants/das kraut vor seinem rechten abdor ren

#### De Arcanis.

Un erneuert werden bas es grun und frisch bleib auff by andern Jars alter/vngum britten/zum sechsten/vn mehr. Dñ alfo vom vich verftehn folt/oas ein alt Schaf widerumb mag restituirt werden/inn das ander alter/ vnnd erfült eins jeglichen jungen Schaffs tugend/mit milch vnd wollen: alfodas der mensch von einem alter Bip auff dz ander gebracht mag werden/in massen wie wir angezeigt haben: fo ift in dem zuwissen was primä materia in feim wefen fey / in creatis corporeis infentatis, ift es deffelbigen bings fomen : in creatis corporeis lenlas tis, Ists deffelbigen dings sperma. On ift das nit zunere stehn de die prima materia foll genomen werden von de men 03 creatu gewachsen ist sonder de prima materia: die auf un produciet wied von generiet. Dan ein solche Eraft ffin prima materia: das sie nit last das corpus tomen ut die Consumption die von ihr gewachsfen ist sonder sie gibt dieselbig gungsam/vnd erfült die gang nottturffr. Dander toot kompt allein auf verderben oder auf ver giftung der lebendigen geisten/ dieselben auf dem spers mace sein/vn somen gewachssen:vnd ist ein gange spere matica materia: darumb jr miteiner folchen zu haf kome men mag werden. Di dieweil fir em folde hilf hat vil die je geben wied: so ist an je ein newes alter: vii das auf vil prsachen / die wir hie nit melden/ sonder in philosos phia nostra declarirn. Tu wiewol von auffenthaltung der Ereuter vi Baum/vi dergleichen hie nit gered wirt/ bann wir ons allein hie auff die Medicin hymani corpo ris legen: vnd de arboribus, vnd bergleichen de transmus tationibus sexen: Aber hie inn Parabolen zumercken iff bas seminis vrticz ober Lauendulz Q.E. wann sie in bie Wury Vrticz gossen wirdt / also bas die Wury mit The tingiet word / das ander Jahrsteht / wie das erst Jar/

Jar vonnd nit verfault bif das ander Jar auf ift. Alfo auch die von Q. E. leminib. Cidoniorū, so sie mute ten Cidonij gossen wird / die Citronen Baum bif auff das end des andern Jars grun bleiben/auch new bluet verw frucht geben. Als Q. E. Cerasorum inn zwayen alvernzway mal Kerschen tragen eins Sommers / dann jhralter an dem Kerschbaum ist ein halber Sommer: das ander halb theil das ander alter wie voz.

Also wir auch nit allein de Q. E. von der spermate reden sollen/sonder von dem arcano spermatis, auf dem noch vil mehr wunder entspringt/auch inn solcher ge-

Ralt wie wir angezaigt haben.

Also wollen wir jet von der Practic declarins Den proces am ersten/das er inn leuten vnd vich gleich ist. Jum andern/das er allein auf der materia prima soll gemacht werden/ wolches proces vnd weg also ist.

R. Deprima materia \* in flacum: laß digerirn in diger flione resoluta auffein Monatzu wolchem hernach setz die Addition Monarchiz in zquali pondere. laß also de gevirn in eim: Auff den andern Monat: nach diser digerstion: R. die materiam, und destillies per sublimatorium herüber/und was herüber geht/dasselbig ist Arcanum prima materia, und dem wir geschüben haben. Dund laß sich niemand verwundern des kurgen wegs/ und der kurgen begriff/dann vile vil jrung macht.

#### 30n Arcano Lapidis Philosophorum.

Onnd wiewol wir des Lapidis Philosophorum Lein anfenger seind / auch kein ender noch keingeübter darits

Digitized by Google

#### De Arcanis.

batin/das wir mochten demselbigen nachreden: wie wir daruon gehört und gelesen haben: Darumb so wir derselbigen kein warhafft wissen nit haben/lassen wir auf denselbigen proces/ unnd folgen nach unserm/den wir inn unsern ubungen unnd practicerfunden haben/ und heissen jn Lapidem Philosophorum: Darumb das er demselbigen gleich tingirt in corpore humano, wie sie dann und dem jhren schwiben: und nit darumb/das er nach jhrem proces gemacht sey/dann wir denselbigen am minsten verstehn noch erkennen.

Solassen wir auch hie inn diser practic stehen den proces seiner wirckung: dann wir ihn vormals gemelt haben im anfang des Libels/da wir reden in was krast

vnd geberd er sein wirckung hab.

Soistdoch weiter zumercen das sein impression durchgeht/vnd durchtringt den leiß/vnd alles das im leiß ist:durch wolches durchtringen er restaurirt/vnnd ernewert dasselbig mit das er das alt hinweg thue vond ein newes an die stat sette/oder das er wie die prima ma teria die Sperma auch eingiesse: sonderer macht das alt alfo fauber vnnd rain/wie ein Salamander mit seiner haut gerainigt wird on allen schaden und faulen: Ond bleibt both allemal die alt haut in frem wesen und for Also auch Lapis Philosophorum ist der also das hery rainigt vnó die haubtglider allidarzu das geader vnd marck/vnnd was darin begriffen ist/das kein mas cul inn ihnen erfunden wird von keiner vugesundheit. Dann do weicht Podagra, Hidropilis, Icterus, &c. Co. lica passio: vnd alle vngeschickligkeit der vierhumorum leuttertes/als ob sie gleich sein der ersten geburt. Dann bo weichen alle die ding/die die natur understehn zue nerderben: Wie die Wurm das Lewer fliehen/also Aencht

Rencht auch die Francheit vi vngefundheit difeernew erung. Mun auf wis vrfachen difer lapis in folchen Breff. ten ift das er fouil felgamer vn wunderbarlicher trance heit fol vertreiben das er dann nit thut auf feiner Com plerion / oder auf feiner forma specifica, noch auf feiner proprietet/oder auf andern accidentalischer natur/sons ber er thut das auf frafft der subtilen practic die in jm gebraucht wirdt mit præparationibus: darnach mit reuerberationibus: darnach Sublimationibus: darnach die gestionibus : darnach Separationibus : darnach Destile lationibus : barnach mancherlay Reductionibus, vnno resolutionibus, die all disen Lapidem inn solchen freffe ten Besteten vnnd scherpffen: nit das ers anfencklich ges habt habe / fonder ihm das erft geben wird: 218 gleich Buuerftehn ift in einem Sonig das eleuirt wird scherpf. fer ift dan teinaqua fort, tein Corrosiff / tein Oublimat. Mu kompt jm die proprietet nit auf feiner natur/bas es alfo scharpff sein foll oder sey: sonder sie kompt ihm auf Den elevationib. Die bas mel alfo verendern/bas es zu eis nem Corrofin wird. Alfo in folchem Preftigen arcano if zunerstehn das darnach die des gebrauchen so von de nen kinder geboin werde hernach in folcher gefundheit leben di in jren corpern fein francheit noch nichts des gleichen mag erftehn: vfi alfo fubtil vfi rain von natur vn art geziert werden dzedlere compler zusein nit mig lich ift. Dan ein folche auferwolte argney / bie den Leib alfotreffenlich enthelt und rainigt: vi in fo in ein gants onzerbrechlich leben fürt ond Bringt/ mag nit müglich fein di sie laf denfelbigen vermaligt werden noch auch das so von im kompt: sonder in solcher edligkeit lebt:vi die proles hernach bif in da zehend geschlecht. Wie der lapis philosoph; mit allein ein gewicht trasmutirt: sender baffelbig

basselbig mehr andere gewicht vn deren ein jegliche gewicht aber mehr des andern das fürwarschier als on end weret: wie ein liecht das ein anders anzint vnd das felbig widerumb ein anders: Also auch hie von disem Lapide zuverstehnist in der gesundheit: gleich wie von einem guten Saum gut domen wachssen vnd zweig

von denen wider gut Banm wachssen.

Dan die Eraft lapidis philosoph. erhebt sich so selgam vii wunderbarlich/das kein ergrande da ist/wie sich sol ches naturlich mag erheben. Disso also gewisse warzeie chen nit da entgegen stunden / die mit den augen gesich? tigt wurden / wer nit zuglauben / das solche krafft den Wotterschen muglich were zuthun. Dan sein tugent geet in geschlecht zu geschlecht/hafft on ein zerstözung/sonder Gottes gnad/allein in eim Corper steht:vnnd wird ben andern nach jem verdinst genomen oder verhengt. Do wollen wir also vusern proces vii weg des Lapidis philiansegen:nimb Mercurium vn seperirt daruon purum ab impuro: bemfelbigen nach last renerbetien vsque ad albedinem: Die fublimirt burch Galmiar folang bif fiche resoluirt : das calcinirt und resoluirt wider: Dems. nach sentes in ein pellican/last digerien auff ein monat/ bas coagulirt ein in ein Corpus, das verbrent nimmer/ vand verzert sich auch nit / es Bleibt auch vauerwesen. Die Corpora, die es durchgeht/sind per Cineritia Bleib? lich / vnmd ist inn ihnen kein schwinnen noch alterien: nimbtall minder wesen hinweg insensibilibus, ond inn ben insensibilibus, als wir dann erzelt haben. Ond wiewol wir ein Eurgen weg gesent haben: erraicht aber ein langwieige arbeit an/mit vilen vmbstenden / vnd Bes dauffein vnuerdroßnen und wolerfarnen arbeitter mit gutem fleif.

I ij 2148'

# 330n Arcano Mercurij vitæ.

2116 wollen wir von Arcano Mercurn vita weiten schreiben bestugent die andern drey vbertrifft: soift both dieselbig tugend nit auf der arbeit noch auf den tunst/sonder in Mercurio vica, in dem solche tugend vit Brefft sind. Onnd bergleichen erkennen wir kein ander simplex das im doch mochte gleichen. Dann sein natur pnd aigenschafft ist also im angeborn/nit and trafft Q. E.noch der Blementen/fonder auf der Specifica/die es von der prædestinirung hat. Ond nit das es die tugent allein hab zunerwandeln die menschen und andere sensibilia / sonder auch zunernewern die Metallen in jrem alten wesen/zu einem newen wesen : def gleichen die gewechs. Ond bas inn solcher gestalt der Mercurius vicz macht das Lifen wider in sein erste materiam: vnd per ficites wider in sein perfectam materiam, das wider 建i sen darauf wird. Also eriungert er und perficirt wider auch dz goldt/macht dasselbig widerumb insein eisten Mercurium and Tinctur and digericts wider in golde bas wider ein Metal gleich dem fordern darauf wird. Also nit allein den Metallen / sonder inn allen andern. Alfo in folcher gestalt wircht er auch inn den Freutern/so ihr wurgen barmit begoffen werden / Bluen sie zu dem andern mal ond geben frischt. Also so der erst Somen hinab ift gefallen so als dann ber Mercurius vice dara zu gebraucht wird/so bluen sie noch mehr: vnnd tragen bemselbigen noch mehr frucht / on bedenckung ber zeit.

Also auch in gleicher weiß von dem vich zunerstehn ist als im menschen vnnd andern: so der Mercurius vitæ gebraucht wird so ernewert er alle die glider die in eim alten verzert sind/vnd in eim jungen wonen: Bringt alle verlozz

Digitized by Google

#### De Arcanis.

verlome trafft wider: als in den alten Framen/wides, rumb das menstruum kompt ond blut/als in den june gen:ond den alten frnaturin maffen wie in den jungen volkommen ist. Tun ist weiter zunerstehn von dem ara cano Mercuri vice/ das sein trafft also starct in der fore ma specifica ift/bas sie schaid das alt vnnd jung vonaine ander: vnd newert vnnd mehrt das jung. Dann baraus wird erfunden/das der jugent vn jungen krafft in dem alten mit gebrift: sonder gleich so wol inn den alten ift/ als inn ben jungen. Aber bie Cormption bie bann neben der jugent wechst wird also starct / das sie der jugent iben mut ond trafft nimbt wond also auf dem das alter

erkent wird,

Sonun dise Corruption geschaiden wird von den jugent/soist die jugent wider offenbar on feindschafft. wind impedirung gleich zunerstehn sals wenn ein Corpus line vnno fault/so ist doch die Q.E. nit gefault/sone der sie ist frisch und unverzert unnd schaid sich hinnach von dem Cadauere in die lufft: etwan in das erdrich:et. wan inn das wasser: also das sie in einander out kompt. Danninn keiner Q. E. ift kein verderben/ bagrof wuns ber zumercken ist : Als wir de corruptione & aternitate sen. Alfo ein Rosen die verfault ist in einem Mist/bat in jr/oder im Mist jr Q. E. wiewol es alles stinct rub fault:noch in der separation puri ab impuro, so ist die Q. Elebendin on alle macul: vn ber Corpus ein fauler stins etenber Cadaver: 2116 wir segen das der Mercurius vie tæschaiddie faulen Corruption hindan/wie das faul von einem holy geschieden wird: also Erefftig ift er inn ben menschen. Onno so also das faul hindan kompt/so ruret sich die Q.E.wider/ und lebt wie in jr jugent. Off sollent uns also verstehen/mitdas der Mercurius vitæ ein iii

ein new Q.E. mache/wie von vnferer mainung vnd epe periens mocht geredt werden fonder allein das bie Ele. fencia vnd spiritus so vnuerzert bleibt/vnd allein todt ge acht wird fo fie undertruckt ift/ mit ihren trefften here für kompt. Darumb dan Mercurius vitæ das impurum hindan thut: darnach so lebt das alt jung leben wider in Frafft wieuor: 2118 wir vom Lifvogel angezaigt has ben / der fich nach feim todt maufet vnnd renouirt/auf prfachidas fein Q.E. nit weicht von feiner herberg. Dfi defgleichen so die feule die herberg zerbrechen fo geht bie Q.E.inn das / darauffes ligt. Darumb zum dicern mal ein felgame natur erfunden wird in dem gewechs/ das nit auf frer natur kompt: sonder auf solchen zufale len/als wir de generationib. fegen. Dand also zunerftes ben in dem mift ift mancherlay feule Beyeinander von vil bingen zusamen gesamlet / von treutern/von wurs Ben von obs von wassern vn defgleichen von andern bingen. Auf dem entspringt das vom mist gut acter vii matten werden faist/fruchtbar: vnnd nit das die faule einsolches mache/sonder die Q. E. die in jrift/schlegt in bie wurgen / vnd gibt die Erafft dem gewechs von den Corpernider mift verlenrt fich und geht in nihilum, und wird in feiner fubftang verzeit:darumb menfchen bieck inn groffen tugenden ift: dann da find vil edler Essenciæ in/die da von der fpeif vittrand werben/daruon groß wunder gufchreiben wer. Dann der Corpus nimbte nit an die Essencias, allein das nutriment darnon: Als wis de nutrimentis schreiben. Daruni so wollen wir approris mirn ad Mercur, vitz, der dan wie wir erzelt habe mit groffen wunder sein werd verbringt: macht abfallen die Megel an fingern und zehen: treibt auf die wurgen des grawen hars / vnnd fterett die jugent/das die Cor. ruption

#### De Arcanis.

nit mag erfunden noch widersprochen werden / bis inn das nachgehnd alter. Also wöllen wir die practic anhee ben vonnd mit den Alchimisten reden: denen wir nit vil schreibens bedorfen und lange predig zuthun/und auß schlagen die ungeschlachte prætensores und insipientes, und ist der weg Mercuri vir also: R. Mercurium Essen sificatum, denselbigen separir von allen seinen uberstüß sigkeiten: das ist purum ab impuro, darnach sublimir in mit Antimonio/das sie baide aussteigen und eins were den: darnach resoluirs ausst dem marmel/und coagulirs zu dem vierdten mal: jet so hastu Mercurium viræ, wie wir in angezaigt haben: des wir uns in unsern alten tas gen wie eins Arcanen trösten wöllen.

#### 3011 Arcano Tincturæ.

Also solauch von dem arcano eincturz verstanden werden: dasselig nimbt hin alles unbequems alter/vis alle ungesundheit / vand alles das die gesundheit zers bricht/vad wider das gesund gemüt ist: Aun ist zuwissen/das die Arcanum ein Tinctur ist/die dann in einer dum die geberd hat und aigenschafft an jr: dadurch sie also wirct/vad die gesundheit bringt und macht: und mit inn gestalt/wie wir von den andern dreyen haben angezaigt.

So ist die wirckung Tincturæ, wie der nam Tinctur an ihm ist: Dann Tinctura tingiet böß und guts/grobs und sudtils: also thut auch dise Tinctur inn dem leib. Ihr operation ist inn diser gestalt/bas sie auß den saud len/bösen ungesundten Compleren/gut unnd gesundt Compler macht/als ein Tinctur die auß Venere Lunam macht/die schaidt kain böß von guten/sonder tingiet

guts

guts vii boses / das sie sinaliter einander gleich werden. Also dise Tinctur tingirt auf dem Hydropico corpore und Icterico ein gesunden Copper: nit das der vespung Hydropisis werd auf getrieben / oder geschaiden von dem guten: sonder er wird zu gutem gemacht: Wie das dasselbig sein sol/in seiner besten gesundheit. Wie dann ein Mist der faul ist / mag gebracht werden durch subtile art in ein Blirir / das alle seule vertreibt: wiewoler doch nit geschaiden ist von der seule / sonder die gang Substants ist transmutirt inn ein anders wesen vond natur.

Alfo follen wir verstehn von diser Tinctur/das sie den Corpus tingirt on alle Separation des bosen vnnd guten / vnnd dergleichen ohn alle auftilgung des ersten wesens der menschen / sonder dasselbig alles ernewert.

thin ist auch zunerstehn das disertingirter Coper nit in gestalt aller gleichnuß weiter lebt / als ein Metal/das zu eim andern gemacht wird / als Eisen zu Kupsfer: vand dergleichen Saturnus hat nimmer sein alts wesen/sonder das wesen der Cinctur. Also auch das wesen der tingirten Coper zunerstehn ist: die dann die natur fürhin an sich nemmen der Cinctur/vnd nimmer des alten lebens/darauß sie tingirt seind worden: sonder noch vil edler und besser/vnd gesunder ist je leib und gestalt/dann jhr alt herkommen gebürlich wesen: wie die natur des Golds ist/das auß Eisen gemacht ist: als wir de transmutationibus sezen/zuerkennen.

So also die wirckung der naturem verkererin ist zu dem bessern/wie die Tinctur der Metallen ist/das wenig verstehn und wissend: so ist zunerstehen das den Tincturen vil sind/als auch vil der Metallischen Tinco turen sind:also sind auch der Corporalischen Tincturen/

da je

#### De Arcanis.

da se eine Besser dann die ander ist. Also der onderscheid auch in den Corporalischen zuhalten ist und zumerchen: auch das etlich Tintcuren von Natur Tinctur seind: als Crocus, Flos, Sulphur, etlich auf kunst zu Tincturen gemacht werden/als Lapis Realgar, vnnd dergleichen: das dann hie in disem arcano zuwissen und zunerstehn ist / dann an demselbigen ein grosser ansang ligt.

Ond ift zumercken auch/ das ein folche Tinctur fol geschehen auff siben glider / auf siben Tincturen / eim Jeglichen sein aigenschaft zuzufügen und geben: als zum hergen / die da zum hergen dienen : vund zum hirn/bie 3um hien dienen:von Metallen und Freuttern/und ws propria alfo find : fo wird durch das der gang Leib ting girt. On ift nit gnugfam durch eine allein/fonder durch alle: wie ein Tinctur/allein ein Metallen tingirt die anber den anderen: alfo folftu vns hie auch verftehn: vn ift die practicalfo: Aimb deren glider Elsenciam, und fepas rir darnon die Element/ vnd nimb das fewer:daffelbig laf in der digestion stehn/so lang bif es sich elevirt : also das nichts am Boden mehrligt. Ond auch fein materia mehr ersehen wird Substantialisch darnon. Darnach mini die materiam mit glas also zu lutirt luto Hermetis, ond fet in locum frigidum & humidum, resoluirt es sich wider zusamen in ein materiam visibilem, dieselbig mate ria visibilis ist die von der wir jen geschriben haben. Off Beschlissen also mit einer Eurzen rede. Dann so wir ein mehrer schreiben darnon theten / wird es den Stoicis ein gespott sein/des wir entberen wollen/und allein den Alchimisten geredt haben.

Finis Libri quinti, &c., de Arcanis.

K Liber

# LIBER SEXTVS ARCHIDOXORVM EX THEO-

phrastia Paracelsi Magni de Magisterijs.

D wir die vorgemelte Bücher geendet haben/von etlichen fürtressenlichen artzoneren: wöllen wir jetz hernach von den Magisterijs die doctrin volfüren: vnd am ersten zuwerstehn geben was Magisterium sey.

Soist das ein Magisterium / das da aufgesogen wird von den dingen on schaidung vond ohn Elemenstische preparirung durch zusätzen in denen solche mates ein gezogen vond Behalten werden. Ir kraft vörtugend so sie haben kompt nit auf der natur angehender wirschung: auch nit auf der specifica in solcher gestalt: sonder durch die vermischung: mit wolcher ein solche krafte aufgezogen wird als so ein Essig inn ein Wein gossen wird als so ein Essig inn ein Wein gossen Wird machet den allen mit ihm zu Essig: Das ist sen Magisterium: Das aber nit: wann ein hönig inn ein Wein gossen wird macht den Wein nit zu hönig: das rumb ist es kein. Magisterium.

Also sol Betracht werden/wolche stuck zu den UTa gisterien gehörend: Wie dann auch/wolche Wein zum Essig. Dann das stuck das nit volkommen wird/als das /das es sein sol/ist nit UTagisterium. Darumb zube trachten sind die naturæ rerum. Onnd wiewol das ist/das da auch ist ein underschaid zumercken/das die UTa gisterien gezogen werden auf den Aletallen und Stair nen und UTarcasiten/vud Kreuttern/vud bergleichen

bon andern Materien: durch stud / die da nit Metale
lisch sind: auch die Metallendenselbigen gleich werdent
als Wein dem Essig in allen seinen kressten gleich wirt:
so ist die rechnung noch also in der tugend und in gustu,
und in sapore. Wiewol sich der Wein erzaigt dem Essig gleich: das ist aber die ursach / das die natur des Essigs also ist. Darumb sich die natur erzaigt. Und so die
natur der Metallen auch also saur were / so wurden sie
sich in den Magisterien auch in solcher gestalt erzaigen/
das dann in zer proprietet nitist.

Klunzunerstehn weiter von den zusätzen / vnd den ftucten die dann genommen werden darzu / ob sie doch mit einer Complexion vnnd krafft find actu, so kompk es doch inn der præparats darzy. Dannes ist appropriatum mehr dann Complexionatum / das darauf folche Fraffe entspringt. Also durch solches die Metalla Magisteria geben / die nit minder dann ihr Quinta Esa fencia zuachten sind nach jeertugend. Dann Goldt gibt inn dem Magisterio all sein wesen vand Complexion volkommen in seinem wesen dar: vnd nitzugedencken/ das foldes nit gut fey: darumb das daf Corpus nichts foll auf vesachen seiner aussenigkeit:schad ihm nichts/ ift alles gut: vnnd das auf der vrfachen. Der Bucker ift aller sup/dieweil er bey leib ift/vnnd nit geschaiden: al. so in der fuffe mag er Behalten werden / bas er vil mehr trefftiger und suffer wird bann er ift. Ond so bie Quinta Essencia von jhm gezogen wird / so wird sie boch nit füsser/dann fie mit dem Comer war. Darumb der Corpus nichts schadt/ vnnd auch teinnachtheil Bringt: Wiewol das ist / das die Tugend edler ist geschaiden vom Leib/dam Berait mit dem Leib: Aber die Drze Kn paration

# Liber sextus Archidox.

paration ber Magisterien/zeucht im das hinweg/vnd Beffert es mehr dann der natur zuzulegen ift. Alfo follen wir von fainen verstehn / die inn den Magisterijs ges melt werden/cum corporibus corum. Ond was in ihnen ift gebraucht worden / ift auch nit mengelhafftig in feis ner tugend fonder farct genug ein Magisterium zuwer den. Ond das ist gleich zunerstehn als wenn ein sulphur angezindt wird: berfelbig verbrendt gar/vnnd ift boch ein klein-ding vmb das/das jhn verbrendt: als auch die Stain als der Criffall/foer zu eim Magisterio gemacht ift:gleichwol all Stainzermalt in je erft materiam wuns derbarlich/als sein Essencia:aber das auf vrsachen/dz der Corpus von der Q.E. tingirt wird : vnnd auch wol magfürein QE. gehalten werden : inn maffen wie der Effig ond der Wein das ein das ander ihm gleichmaf fig macht/on allen mangel.

allen ein solche Tinctur geschicht/das die Q. E. Auri das gang Corpus Auri zu lauter Q. E. tingirt: das wir für ein groß/vand mehr dann groß halten: für ein liecht aller Secreten unserer Arcanen. Darumb wir mit froslichem gemüt die Kolen anzunden/zuerfaren den entlichen Beschluß diser magnalia naturæ. Wir gebe uns den underricht auß der probierten Erperiens/das auß den Magisterien auri souil Q.E. gezogen wird/als schwer der Corpus und die Q.E. an

je felber ift und find.

211so mit sonderlichen Erefften erkennen wir die ma gisteria, vund beschreiben sie vno zu einer erkantnuß bis in todt.

Also wir auch vom Magisterio der Marcasiten re den: das ist also starck das ein Loth Magisterij mehr thut

thut bann hundert des Comers: vnnd das auf der vre sachen / das der hundert theil kaum Q.E. ift. Darumb fo je also wenig ist/so sol vi muf dester mehr gebrauche werden. Solchem wird fürkommen mit den Magiftes rijs. Dann durch die Magisteria wird die gang quans titet ber Corper zu eim Magisterio: das dann nichts ans derft ist / dann ein gemachte kunstliche Q.E. gleich der naturlichen vnd do hundert loth solten genomen were ben/ift ein lot ein gnugsam gewicht/ vnd mit mebrerm nun vnnd gesundheit dann das Corpustauf visachen bas es alles beraitift vund gescherpfft auff das bochft ond in alle wefen der Q.E. gebracht darin all trafft vi macht des leibs ligt/on hilff auf frentfpringt Dann do ist alle traffe vind penetrabilitas des gangen leibs/mit des leibs verainigung. Dann der leib nimbt nichts an mit luft dann das im Spiritualisch ist. Darumb er diß Magisterium an sich zeucht/vil sich darmit vermischt/ wie ein Goldt au fich nimbt argentum viuum, vnnd fich darmit verainigt: das dann das Lisen nit thut: auf vro sachen das sie mit Convenientia sind inn der Compositie on. Als der Corpus und die Magisteria sich zusamen ver quicken vnnd ainigen: deren Exempel vil feind vns nit not zuerzelen.

Also von den Marcasiten zunerstehn ist die auch in solcher gestalt je augney verbringen: wiewol an jnen ein underschid ist in dem: das sie jre corpora verlassen: Ond das best als ein safft auf jnen gezogen wird: Ond also nichts desterminder ein magisterium ist / wiewol der Corpus hindan geschaiden wird/das ist also zuner. se ist ein best corpus nit Corpus Marcasitæ ist: sonder es ist ein bergevel terra, vel minera, in dem der Marcasite ten steckt. Dann sein Prasst ist nit also starct das er sich ten steckt.

#### Liber sextus Archidox.

hindan schaide von terra oder minera: sonder es bleibt alles in aim/wie ein Marcasit/vnd alles darfür geacht wird. Darumb so zaigen wir also an/was Magisteris um sey: vnd woraus es gemacht wird: vnd mit was tu gend es begabt ist/wollen wir also darnach der practic nachfolgen/vnd erkleren dieselbig zumachen.

Do ist doch onder einer Beschreibung nit zubeschreiben jr proces/sonder de consimilibus allein/vnnd partie culariter darnon zutractiren/als:

Ein Besonders von Metallen: Ein Besonders von Marcasten: Ein Besonders von Stainen: Ein Besonders von Stainen: Ein Besonders von Kreutern: Dergleichen von dem blüt ein Magisterium: das dann inn sonderlicher som angezaigt wird: vnd inn demselbigen Betracht wird/was tugend vnnd krafft inn der menschheitsey: was die naturdes menschen in je hab: vnd warin sie mangel hab vnnd gedesten/vnd doch kein abgang in der natürlichen schopfsung: sonder mit allen stucken volkommen gesent/wie ein Dogel mit seinen Sedern.

#### Aussichen das Magisterium auß ben Wetallen.

vam zuerkennen geben/die dan seltzamer tugend sich ers zaigen/nach inhaltung ihr Essentien. Ond ist zwerstes hen/das ir proces am ersten sol geschehen ohn alle Cor rosiff. Darnach ohn alle andere stuck/die wider den Metallen Complexionirt seind. Dann auf solcher zwis sacher widerwertiger zusamen sezung/werden die Essentien Cornumpirt/also: das jhr jrung kein tugend verbringt/

verbringt/auf vberhand nemung der andern. So nun der Concordanz zuachten ist solfein anders dann temperatum genommen werden: Darumb du verstehen solt was Temperatum sey.

So ist Temperatum ein stuck das Complexionste ist aber es fasset an sich/ vnnd Incorporit sich mit dem das ihm zugesent wird/also: das es kein alte Complex erzaigt: sonder die tugend des dings/ das ihm zugegeden ist. Als der Brandtwein hat inn ihm volle vnnd perfecte Complexion: aber was inn ihm gelegt wird/ das Complexionitt er noch mehr inn ihm: also das er demseldigen nach sein wirdung thut/ vnnd ihm nach nichts: So er also an sich zeucht andere virtutes, vnnd die seinen dempt/ so wirdts Temperatum geheissen. Wiewolda etlich underschaid zumerden sind/so berüren wir allein die Elementen: als wir auch vom Oleo mochten reden/das andere Vatur inn sich zeucht/vnnd die seine Elementen verbirgt.

Auß einem solchen soll das Magisterium gemacht werden / also: das die krafft der Metallen kommen inn das Temperat/vnnd mit demselben Temperat gestainiget / gesenbert / vnnd gedestillirt werden / auff sein genants zil / solch Magisterium so es persicirt ist / so heist es potabile: Dann auf der vrsachen das es potabie le ist. Darumb das Magisterium Auri heist Aurum potabile: Des Silbers heist Argentum potabile: Also Ferrum potabile: Cuprum potabile: Plumbum potabile: Stan num potabile: Mercurius potab. Ond wie sie dann nach jrer Compler getheilt vnd beschziben werden / demselbigen nach haben sie jhre wirchung mehr/dann vns zusieht

#### Liber sextus Archidox.

fteht zuschreiben: Ond werden also all siben von einem temperat gemacht: vnd mit einem proces vnnd practic die iftalfo: Aimb Circulatum wolgerainigt / vnnd inn dem hochsten wesen/darein leg den geschlagnen oder ge feielten Metallen wolchen du wilt auff das rainest vn subtilist gehämert vnd geseubert:leg die zway zusamen aufffein genugsam gewicht:nach dem las circulien auff vierwochen fo wird auf dem Temperat das Lamel zu einem oll vund schwimbt darauff wie ein faifte ges ferbt nach art feines Metallen : Darnach nimb daffel big perattractorium argentum herab / das es von dem Circulat gebracht werde fo haftu aurum porabile vnnd argentum potabile. Defigleichen von den andern Mes tallen:on allen schaden zutrincken vnnd effen. Darbey wollen wirs bleiben laffen/vnd den verftendigen gnug gefagt haben.

Aufzuziehen das Magisterium, von State nen Perlen und Corallen.

Jez folgt hernach das magisterium von den Stais nischen: das dan in gleicher maß sol verstanden werden mit jeer Ertraction den Metallen nach jren tugenden: die dann ein jeglicher Stain an jm selber hat. So ist zu mercken das zu den Stainen kein Temperat noch ads dinzubrauchen noch zunemmen sind: auß vesachen das shr resolution nitist wie der Metallen: sonder inn einem sondern weg jhr magisterium außgezogen wird. Unnd werden da verstanden drey proces inn der practicieiner auff die Gemmen: und einer auff die Margariten: und einer auff die Corallen: nach den dreyen alle Stainische geschlecht zu Manisterien gebracht werden.

Der proces zuden Stainen oder Gemmen ift nit 3ubehalten die farben/ noch zu achten der leuttere : fon? der jhr aller Magisteria ein weisse farb haben: defigleis chen die Derlenigben die Cozallen die ferben fich nach ihrer farben/das dann sonderlich zumerchen ift: Dann bas darumb : jhnen wird jr Magisterium aufgezogen mit leib vnd Elementen/vnd aller Essencia ohn zerbres chung: burch die additiones, vii mogen aber widerumb in jhe perfection gebracht werden. Darumb sie nit mit ben Gemmen weder in der geburt noch naturen mögen vergleicht werden: vnnd doch ein stainische art ist. Ond wiewol sich auch begibt / das den Corallen ihr farben auf gezogen wird auf gangem leib inn ein anders mit telond auf dem Corallen Corper der nach inn ein form Befogmirt mag werden/wie ein Laimen : Ond nach die fer formirung die farb widerumb mag eingoffen vnnd geben werden/das eben ein Corallen wird vnndift wie am ersten. So ift boch folche nit in den Perlen noch inn ben Gemmen : dann fie kommen inn ihr erfte perfection nimmer: sonder Bleibt in Magisterio vnzerbruchlich in frem wesen.

Wiewol wir gesehen haben das sie sind durchgangen die Glaser vand Instrumenten / vand dieselbigen
genaturt nach sternaturials nemlich das Magisterium
Magnetis an sich zogen hat / vad zeucht in form gleich
dem Materialischen Magneten / vad also in das Glas
haffret / vand dasselbig tingirt/das dasselbig Glas hat
an sich zogen Nadlen vad auch Strohalm: zugleicher
weiß zunerstehn ist von den anderen. Dann ihr behale

tung fol allein in Gold fein.

Solche mehr dann glaublich ist seind vns begege net: auf benen wir all ein Memorial nemmen / weiter L tugent

## Liber sextus Archidox.

en: Dieweil vand sie also ein sondere erzaigung geben dann andere Extractiones: wollen wir die practic anzai gen und schreiben/ also am ersten von Gemmen.

## Von Gemmen.

Timb die gestossen und Calcinirt nach der Reversberischen art ein pfund: deßgleichen ein pfund gemain Aitialen / misch sie zusamen / las wol Comburiren zu calce, denselben abluir mit vino ardenti, also lang bis ein wherig Materien erfunden wird: dieselbig adurir noch mehr und thu im in massen wie vor/ so gehts also alles inn den gebrandten Wein: denselbigen seud ein/so gibt er ein Alcali das resoluir in ein Aquam und Behalts:

Don seinem Brauch acht nit einzugeben darumb bas es etlichs theils scharpsfist vand kalchig. Dann es verbringt sein scherpsfe allein inn dem das im widersiehet: vand ist also subtil das ein ainiger tropsf den gangen

leib tingirt mit sonderlichen tugenden.

Aber die Perlen soltu auch in solcher som zu wassermachen: aber inden weg unsendlich. Und Acetum correctum, darein thu gestossen klein geriben Perlendas digerien ausse in Monat / so wird ein wasser dare ausse dasselbigses ad Balneum, und separir den Acetum daruon: so sustu am Soden Margaritas resolutas in Asquam: das dann Magisterium Perlarum ist. Unnd wier wolfenschte proces von bisen studen sind: Crede experto, mirisica operatio ipsorum est: non tamen sit per artem hac virtutum actio, sed in natura ipsarum est, qua in gros sa substantia occuliatur; and potest operati, sicut corpus, mortuum:

Digitized by Google

mortum: led resolutione facta, viuilicatur corpus eius, de

quo fatis.

Aber die Cotallen soltn zerteiben und calcinien ans fencklich mit dem Nitrialem: Darnach wie die Gemen præpatien und resoluten: so hastu Magisterium Coraliorum, in denen tugent ich mich sonderlich verwunder/das Gott dem gewechs geben/das so sellgam wechst/soselgam auch krafft hat geben.

# Außzuziehen das Magisterium von den Marcasiten.

So ist nu weiter zuwerstehn von den Magisteriss auß den Marcasiten /wie das sie allein ein miner sindt darumb das Mineralisch von inen nit zu Magisterijs gebracht wird/sonder der recht Marcasit: als dann die Metallen nit zu magisterien gebracht werden/sie seyen dann vor geschiden von dem miner: Onnd wiewoldas ist /das die Marcasiten von den nit mogen abgestindert werden: so geschicht doch solches inn den Magisterien.

Der Generum Marcasicarum sind mancherlay: als Marcasica, aurea, argentea, Talck album, Talck aureum, Talck perspicuum, Wismat/Antimonium/Granaten/
Ond dergleichen andere mehr. So ist doch in inen ein ais nige Ertraction der Magisterien/die auff sie all gleich dient. So ist auch ju krasst vonnd macht inn der augney/
nach wirchung der Metallischen art. Dann sie wol nit Metallen sind/so sind sie doch approbrist denselbigen nach/darumb wir nichts sonderlichs darum seinen/sonder mehr da Ertrinsice gemelt werden/wiewol den underschaidt zumerchen ist/das sie nit gleich sich particulariter zusamen concordiuntals aurum vin marcasiten/
ulariter zusamen concordiuntals aurum vin marcasiten/

# Libersextus Archidox.

Antimonium vnd Plumbum; die dann in jeer Constellation vnd fabrication ainander vergleicht werden/vnd das je tugend von ainander getheilt sind: vn in etlichen Marcasiten mehr tugend/dann inn seim Consimilieten Metallen: als wirde Plumbo sehen vnnd Antimonio/das der Antimonium aussexigen gesund macht / vnnd Morpheam vnd Alopeciam heilt: des gleichen alle scabies, vnd alle Cicatrices, Leoninam, Elephantiam, Tyriam, wolchs das Magisterium auf dem Saturno nit thut.

Darumb auff solch proprietates zumercen ist die nit allein inn den grossen ligent/sonder etwan mehr inn den kleinen. So wöllen wir die vrsachen verstehn/warumb doch der Antimonium also mehr dann sein Mestal ist mit den tugenden: also/er hat an ihm ein unstren Corpus, der noch nit gnugsam digerirt ist auff sein persection/als das Bley/auf dem nimbt er ihm ein aigen-

schafft/das er volatile ist.

Tunist die Materien darauf er geborn wird / als wir de generationibus segen/Spoliatiuisch und Mundistatiuisch von jrer natürlichen aigenschafft/die shme bleiben on corrumpirt/auf dem rainigt er Lunam unnd Solem, mehr dan das fewer/und kein anders Element. Darumb begibt es sich/das er den Corpus leutert unnd purgirt/gleich wie das Goldt unnd Silber von allen sten ungeschickligkeiten hinweg genommen werden.

Also in gleicher gestalt das Magisterium Antimonif den leid vom aussatz rainigt/mehr dann in ihm glaudo lich ist: also auch von den andern Marcasiten zuversteo hen ist. Darumb wöllen wir ad practicam gehu/vis srer aller Magisterien zu præparien lernen also: Uimb den Marcasiten klein geriben/aquæ Solventis, so vil dz rmb sechs singer darüber gehe/las solventis. nach dem putrisio cirn

cien auff ein Monat / demselbigen nach destillies von ainander / als wir de Metallis geredt haben / so hassu Magisterium des Marcasiten / den du genomen hast.

# Auszustehen das Magisterium von den Pinguedmischen Substanzen.

Also von den Pinguedinischen Substanzen zunerstehn ist jr Magisterium aufzuziehen: als von Carabe
des Pinguedo ist vnd dergleichen von den Resinen vis
Oleen/wie sie dann also in solcher Substanz vnd Materien gesehen werden. So werden drey weg verstanden durch die die Pinguedinischen zu Magisterien gebracht werden: als von Carabe ein sonders von Resinen ein besonders vnnd ein besonders von andern saisten: als Oll Instet / Schmalz Butter vnnd dergleichen. Das auf vrsachen/ das der Carabe nit mocht
erleiden die Ertraction: wie sie dann auff die Pinguedines sind/dannsein Erasstsstütchen,

Defgleichen merckent/das die Resmischen nit leis ben die præparation Carabe/dann sie wer ihnen auch verderblich.

Also wöllen wir vns solche Ertraction der Magisserien machen in drey weg dieweil so fresstige virtutes in den pinguedinibus erscheinen: vnd inn vil weg do ets lich Q. E. mit mögen operationes haben noch helssen: helssen die pinguedines. Nam habent eam rationem prospter virtutem specificam, & sibi appropriatam, die inn and dern nit so volkommen ist: wie dann von Corallen gesen den Gemmen verstanden wird: also auch von die sem zum ercken ist: Onnd ist die Practic Carabe also:

L. iii Mins

# Liber sextus Archidox.

Timb Carabe wolzernben / daran thu Circulatum inmein flaccum, las digerirn in cineribus auffsechs tag: daran nach destilires darab vand wider daran: vand das so lang/bis ein oll am boden gefunden wird / dasselbig ist Magisterium Carabe / das vas mit vil wunderbartischen Tugenden erschinen ist / vand darbey also lassen bleiben.

Die andern Resinen werden also zu Magisterien ges bracht. R. Terpentin oder Gumi oder Garrythu es in ein glaß wol zu lutirt vnd laß in jm selber digerirn auff ain Monat in digestione calidæ. Darnach seuts inn eim gebrandten Wein auff ein halbe stund mit aqua soluen te vermischt: darnach so destillir es per Alembicum cær cum auff ain tag laß es stehn vnd so sindstu vnderschei den etlich Olea in jnen selber: dieselbigen schaid: vnnd ist ein jeglichs auff sein natur ein Magisterium.

Also auch die Olea gemacht werden / doch ohn zu thonung aquæ soluentis: vnd gibt ein jegliche inn seiner tugent / nach dem vnnd es an seiner tugend ist / daruon

wir auffhören.

#### Außtutiehen die Magisteria von Crescentibus.

Wie wir dann von Crescentibus redensso mainen wir die so grünen und dorzen und wider grünen: oder die da bluet tragen und bluen: als Baum und Krentser. So ist zuwerstehen das die Magisteria auf ihnen ungleich zogen werden: als von den Baumen ein son bers von Kreutern ein sonders.

Dno darzu zumercken ift / das bif bie vnberschafd macht:quod hoc est lignum, aliud putresactibile. Darum bie



die Bletter und blue der baum gleich den kreutern prze pariet werden: und allein doch all so abgesondert wird mit einer sondern przeparation: unnd ist vom holy also. Uimb das lignum klein geschnitten/thu es in ein vergla sten bestendigen Safen wol verdeckt: set in ein kolsewe er auff vier stund: denselbigen Sasen nimb auf/und las in putusicien auff ein Monat: darnach las ihn per cines res gehn bis an die letten spiritus, so hor auss/ darmit sie das Magisterium nit stencken/ so hastu das Magis sterium aus dem holy/aus dem du dich des understans den hast/mit geschmach desselbigen holy.

Also wol auch die Semina mögen gemacht werden zu öllend jes gleichen: auch die wurzen und rinden/vilwas dig ist inseiner materialischen substanz: und ligt mehreunst in diser Ertraction/ dann gemelt wird und verstanden/wiewol der proces ganz anzaigt wird.

Aber die Ereuter und ihrs gleichen sollen am ersten genommen werden / und mit einem gebrandten Wein vermischt und putrisicitt darmit auss ein Monat: Dar nach destillits per balneum, und mehr widerumb dar ein gethon / und wie vor proceditt / bis der quantitet des gebrandten Weins vier mal minder ist dann des Saffts der Freuter: dasselbig destillir per balneum auss ein Monat mit newen additamentis, darnach schaides so hastu Magisterium huius herbæ wolches du wilt.

#### Außzuziehen das Magisterium auß bem Wein.

So wöllen wir auch also vom Magisterio des weins ein red habenidie dass gang auf dermassen in vil tugenden

٠,٠

## Liberlextus Archidox.

tugenden erscheint. Dann als wir de generationib, vinissegen/so wird sein natur im geben auf vil edlen tugens den so im erdrich sind: vand ist darbey zunerstehn/das das magisterium vini in zwen weg gemacht wird. Wie wol wir doch des einen geschweigen/auf vrsachen/dz der proces gemain ist/als wir inn vil gebrandten Weisnen sehen.

Vini: als die es aufziehen in Mosts weiß / dieweil er im seren ist: etlich die jhn vergraßen/vnd also digerirn auff Jar vnd tag: etlich die da jhn schaiden mit sonderlichen Kinsten on das server: vnnd wie sie dann all sind/so bes schweißen wirs nit/sonder alleinwie wirs per experientiam haben/also wollen wirs anzaigen. Onnd ist zuner/stehn am ersten/das der Wein ein spiritus ist der da gar subtil vnd wenig ist/mit vil Phlegmate versast.

Onnd wiewoldas ein Q. E. vini ist so wird doch ein Magisterium darauß: auf vesachen der mehrern

practic und proces/so darauffgebraucht wird.

Soist doch zunerstehn / das die mehier trafft inn dem Weinist der dan noch tein Weinstain gesent hat: Dann vil trafft darnach im Weinstein erfunden wird/

wnd mehr bann im wein.

Do ift anch also zuverstehn/das die alte des weins vil Besser ist dann die newe: ans vrsachen/das sich der spiritus vini mehr sent vnd digerirt in der zeit/dann vot der zeit inn der stue. Da ist aber zumercen/das ein solcher Wein der darzu gebracht soll werden/soll inn ein kalts Erdrich vergraben werden/vnden vnd oben wol zugedeckt: darnach so ligt er vilhundert Jar on Weinstein. So wöllen wir doch von der langen zeit nichts reden:dann sie zuverdrossen werzen doch zugedenden: gesent

gesetht haben: So ist auch nit ein Magisterium / ser in dem Most genommen wird: dann dasselbig ist nit Magisterium vini: Sonder es ist Magisterium Musti: es ist auch nit künstlich das er sol destilliet werden mit den ie abus, und mit der Phlegmate / als ein gebranter weint Dann aus vrsachen die tugent entgeht dem spiritui, un verleurt alle krasst wie sie in seinem wesen ist das dann nit sein sol. Wie ein guter sawrer Essig: je mehrer bestille liet wirdt / jhe mehr er von dem spiritu aceti geht vand kompt.

Darumb sleissig auffgemerckt sol werden das inn Keinerley weg in Magisterien die Elsencia sol gebrochen werden/sonder gemehrt und gesterckt. So es das auch ohn das sewer geschiden wird/so ist es kein Magisteri?

um:dann er mangelt der Substant.

Darumb zuverstehen ist das der spiritus Vinit mit der Substanz soll behalten werden unnd nit mit der Phlegmate: dann inn ihm sind zwo Substanz ein substantia vinosa, wis substantia Phlegma: vinosa ist die darin der spiritus vini ligt und daruon nit mag geschaiden werden. Aber Phlegmatica ist die da ser ist unnd ein sie wasser dann sol von der rechten und ein sie wasser das dann sol von der rechten Substanzs geschiden werden wie ein Metal von seinem Erzt und Erdrich: also ist auch zunerstehn von dem Wein: das die Ser und Phlegma ist sin Erzt: vindie substantia vini das Corpus, in dem die Q. E. ligt wie die Essencia des Golds im Goldt ligt verborgen.

Darumb wir demselbigen noch ein practic seinen vons zu einer gedechtnuß der mindern vregessenheit/als so: Nimb den Wein so du magst am edlisten und besten haben/inn farben und geschmach ad placitum, den thu in ein glaß/füll es an zu dem dritten theil/vnnd sigillirs luto

#### Libersextus Archidox.

luto Hermetis zu vund fent es inn ein putrefaction fimi equini calidi, laf ftehn auff vier Monat /alfo by jm ber worme nit gebreft: Do dif geschehen ift fo fett im wint terfo es am maiften gefreurt an die telte/ond las es dos ran febn auff ein Monat/bas es alles inn amander nes freutt/fo tringt die Belte den fpiritum vini mit feiner fub frant in den Centrum des Weins vnd schaiden fich ale To die fubstants des Weins vnnd der Oblemmata von ainander: dieselbig was do gefrom ift/thu binweg: was aber nit gefroten ift / das ift spiritus vini mit feiner Subffang: das nimb vnd fen es inn ein Dellican: vnnd laf in digestione arenæ ftehn auffetlich zeit / mit zu haif: barnach fo nimb es herauf/fo haftu Magisterium vini, baruon wir geredt haben. Ond was weiter mehr pro ces darmit find vil gebraucht werden/ wollen wir vins de Elixiris anzaigen/vnd alfo darbev Bleiben laffen/vn bie andern Droces des Weins vergeffen : bann fie vns nit gefellig find.

# Außzuziehen das Magisterium auß bem Blin.

So wöllen wir also bergleichen von dem Blüt auch zuverstehn geben/in dem dann vil wunderbarlich tugend ligen: vnd glauben das vil mehr dann wir mügslich glauben zusein/vnd mögen ersinden. Dann das aus der vrsachen/das das Blüt vom besten vrsprung ist des hernens/als wir de compositione hominis sezen/in dem kein gebresten ist noch sein mag: vnnd das Blüt ihm nach genaturt in: vnd darzu das Blüt ein Schatz ber

der gangen natur/vnnd alles darin lebt: so Bedencken wir das widerumb/so das Blut herauf kompt. Dann da sterben ab alle Geist vnnd die krafft/die dann das Blut ernehren vnd auffenthalten. So ist das des minst/sonder es mag in seinem wesen/wie wir hernach segen/Behalten werden: vnd betrachten allein das/das wenig menschen mit gesunden Blut leben.

Darumb zngedencken ist den menschen in ein renos wirt wesen zubringen/durch die Arcanen und Quintam Elsenciam, wie wir das gemelt haben / auff das daß Blut nit zerbrochen sey/sonder gesund herauf lauff.

Onnd wiewoldas auch ist / bas wir hie nit allein reden vom Blut des menschen/ sonder auch vom Blut Spermatis, das wir in nostris Secretis segen /in dem kein kranckheit noch Alteratio ist / sonder ein wunderbardliche Blut auf menschlichem Somen: das wir mainen hie zunemmen: vnnd das auf vil vrsachen/ die wir nit melden.

Auch reden wir von dem Blüt Panis, das inn gleischer gestalt soll also gebraucht werden / dann es ist nit minder/es seind tugend inn dem Brodt/ die wir nit ers gründen mögen/ noch vns dessen vnderstehn wöllen zu ergründen: also wol darbey mag verstanden werden von anderen allen Nutrientibus vnnd Comestibilibus, in denen allen Blüt ist: wiewol wir das nit sichtbar sechen/wie ein blüt/ vnd doch per Putresactionem zu Blüt wird/als in Stomacho vnd Epate.

धा मं थानि

#### Liber sextus Archidox.

Alfo zu gleicher weiß alles das / das do Comestibia le ist/zu blut wird: durch die kunst als im Corper: Don solchem Blut wöllen wir unser schreiben nit lengern. Dann wir wissenes von niemands kein danck / dann

von vns personlich.

Ond also wollen wir darbey ruhen und schlaffen, on mit einem süffen traum auffliehn. So wollen wir also von solchem blut reden: gelt ein jeglichs inn seiner Erafft als vil es mog und in im ist. Dann auf gutem vil guts hernach folgt / das uns alle mal zubetrachten ist: unnd wollen auch damit nicht allein von dem blut der Comestibilen reden sonder auch von dem blut der tabilen: das unseren Corpern gleich wol blut macht

und gibt.

So mögend auch wol die Q E. vnnd auch gleich wie Arcana auf dem blut gezogen werden: das wir mit melden/vnd allein von den Magisterijs reden wöllen/vnnd es darmit beschliesen/vnnd das also: Mimb des bluts vnd sein ein Pellican in ventrem balaci, las transscendirn/so lang bis das dritt theil des Glas Pellicani den Pellicanum gang einfüll: dann ein jeglichs blut inn seiner Rectification / denet sich auf ainander nach der quantitet/vnd nit nach dem pondus: So ein solche zeit verschinen ist /so Rectificits per balneum, so gehend die Phlegmata daruon/vnd bleibt die remaneng des Masgisterij am boden: dasselbig Destillit per retortam ausst neun mal mit sigillo hermetis, wie wir in vnserm Buch de præparationibus setzen/so hastu Magisterium sanguia nis. Ond also daruon ausst höten.

Finis Libri sexti Archidox, de Magisterijs.

Liber

# LIBER SEPTIMUS ARCHIDOXORVM EX THEOPHRASTIA PARACELSI MAGNI.

Lso ist vn8 weitter de specificis zuschreis ben sinn denen dann vil selzamer tugent

find / die do nit auf der Natur ihren vr. sprung nemen: darumb das sie haif ober kalt sind: sonder ausserhalb denen allen ein natur vnnd ein wesen haben / wie wir an vil enden melden: Solch Specificum nimbt sein vesprung von dem eussern: als wann ein fewer in ein holtz geworffen wird wand Brendt / das dann mit auf seiner natur ist sonder einholgsein. So werden solche specifica geboren auch auf der zusamenfügung: als wann Mastir vnd Colos phoniazusamen digerirt werden/soistes ein Attractis um vnd sonst jeen keins nit. Ober wann der Terpens tin coagulirt wird/so wird darauf ein Stain der Lie sen an sich zeuchtewie ein Magnet: vnd deren dann vil mehr sind die in andere weg solche krafft von jrer Com position haben vnd ab extra. Also der Elleboms ift ges fest von dem liquore lapidis vnd terræ:auf det zwayen Componitung compt darauf ein specificum, das es pur giet gleich als ein Kuschen Oleum: ond ein Effig nach seiner digest ein Lexatiuum ist vand wird: vand deren Beins auf seiner natur larirt. Darumb solche Specifica: von einer natur auf aigner Componirung der Elemens ten vnnd der primæ materien wachssen vnnd kommen/ wie die farben / die da nit auf kelte oder hiz kommen/ sonder auf der Componirung als Gallas vand Virtiol macht Dintten/vund ist entweders schwary/auch der

Salmiar

M in

Liberseptimus Archidox.

Valmiar vud der Drina macht auch schwarty sind bais de weiß. Gleich in solcher gestalt zuuerstehn ist von den Specificis, das sie auch fren vesprung in solcher gestalt ne men aber etlich die ab extra an sich ein solche tugend nes men/mag inn eim jeglichen Fraut geschehen. Ond ift nit des allem in eim geschlecht sey: das also zunerffehn ift. Der Magnes wachs wo er wolfo ist er Attractivisch/ Ond die Colloquint purnatiuum vnd der Papauer As nodinum: das kompt auf der Composition die in ihnen ift. Darumb so ist ein jeglicher Magnes Attractiuisch/ vnnd ein jeglich Colloquint Durgatiuisch/ also aber nit ift de extraneis Specificis, dann das ift also: So ein Kif" ling die Magneten tugent an im het vnd der ander der ihm gleich wer nit / das wer jest Specificum externum. Ond wiewol das felten geschicht/vnnd doch vil erfuns den wird / das alfo ein sonder wesen etwan in ein frant tompt das im andernseins generis nit ift:auch wiewol vil folcher Specifica auf der influent verhengt werden: wollen wir doch nit reden / das sie von der influents Bommen oder nit : sonder an jren enden melden in Dhis losophia/vnd hie ruben lassen.

frung nemmen auf der Composition vnnd digestion/ wie ein Aqua Vitrioli mit dem Salmiar destillirt: wie ein Bisem schmeckt/vnnd doch deren ein jedes kein geschmach hat.

Also auch deren vil mehr sind vnd werden / die do nit schmeckent sind / vnnd ein edlen geschmach machen: als ein Rosen oder Gilgen/darin kein geschmach ist ans fencklich: sonder durch die arbeit vnnd digestion vnnd separation ein solcher geschmach ersteht: wie ein Khue Dreck/

### De Specificis.

Dreck/der stinckt: so der Æleuirt wirdt/gleicht sich der Ambræ: vnnd das am boden bleibt/vbler dann kein

menschendreck stinckt.

Darnach sind etliche Specifica die da Narconca sind/ machen schwigen/ die es auch auf jrer componendi virture nemmen: als wann ein glüender Kol inn ein feuch/ ten Erdenollen geworffen wird/ so gibt es ein dampsf

von im.

Also auch so ein ¥ 3 3. nn ein Corpus kompt/so Brent es in demselbigen/ond lescht sich ab: wie ein kalch der mit wasser Begossen wird/solche hin kompt dem ¥ 3 3. von wegen der seure die er an ihm hat: Onnd mit dem haissen Element Coagulirt wird/als ein skain der durch das sewer in solche hingebracht wird: dann ein jeglich Narcoticum ist calx liquoris terræ, als wir de generationibus eorum senen.

Defgleichen auf der Composition die Purnatina erstehnd/als Kenbarbarum/ist auch calx liquoris:aber mit einer folchen underschaid : Wie ein Weinstain der do gebrendt wird derfelbig folnirt sich zu Wasser wnd was er vom liquido Begreifft mit ihm / so er an feucht stet kompt: also soltu auch verstehn von der Reubarba ren ond den andern purgativen/dieselbigen nemen iren vesprung wie calx terræ in mancherlay gestalt. Danets lich foluiru mit jn Coleram, als Reubarbarum, ist gleich dem tartaro calcinato: etlich Phlegma mit ihn Solwirn/ als Turbicidas ist auf der vesachen/wie das \* mit im Soluirt den Realgar vnnd sonst nichte: Etlich Melancoliam als sena, ift also zuverstehen gleich dem Niter, der Soluirt mit ihm die Lapides, vnd fonst nichts: Etlich Sanguinem als Manna, ift gleich zunerfiehn bem Arlenico, der Soluirt mit ihm die Sublimata: alfo auch pon '

### Liber septimus Archidox.

von den vnderschiden zunerstehn ist diser dingen/wie sie in ihnen selber getheilt sind/wie wir dann gemelt has ben.

Defgleichen seind etliche Confortatiuemeompt auf ber Composition gleich wie ein sperma, darin kein sterck ift/vnd wechft per naturam ein Drus ex prædestinatio= ne sua, also confortatiuum ein prædestination ist auf der prædestination compositionis: aber Karlina die mit also wechst zeucht ansich virtutes von anderen wurgen/vii nimbt in je krafft / vnnd hats allein wie ein Sonn/die ein humorem auf eim holtzeucht an sich: als wir Sann de generatione sua mehr erkleren. Also sind auch etliche mundificativen/die werden auf irer composition zusamen gesegt/das sie mundificien / als wan calx terræ wie derumb transmutirt wurd vnud kocht: inn ainander form:burch ein liquidum: als harr ober mel/ober gum? mi/ober Bech: folch additiones feind gleich floribus Vc2 neris, die anfenælich ein purgan seind/wie dann ein calx sein sol/darnach zu eim stipico gemacht werden/durch das Jewer/so lassen sie die purgation vnnd mundisis ciren.

Also auch etliche Corroliua sind: dieselbigen seind ein Salz: etwan calcinirt im erdrich: etwan wider substancist in ein materiam/als wir dann des generationib. Salium sezen: vnd sollicher sind vil der aigenschafften in den dingen/die wir de proprietatibus rerum sezen: vnd de generationibus earum: vnnd aiso hie gnugsam declarit haben.

Dann wiewolauch das ist das etliche hert etliche weich seind wollen wir doch hie dif mit entdecken dan unsere Archidoren tractiern nit de toto principio son der de specificis, dieselbigen zumachen inn die natur der höchsten De Specificis.

hochsten graden: wöllen wir nun fürhin denselbigen nachtrachten/vnd die Erperiens für uns nemen/vnnd hindan schlahen die winckelpredigen/die da von Gott reden/vnnd deren nichts verstehn/als Hipocritæ graw vnnd schwarg/die den anhengigen diser künsten seind sind/schegen sich mit jren Kappen für die gloriam munkdi, und sind Jabulanten unnd Canillanten/mit vil gerschwerz umbgeben/damit sie zu Baiden Achsten tragen/und gleisner/præsupponiren sich für wigig/und seind Stocknarten unnd Leutbescheisser umb zeitlich gut: so wöllen wir also fürthin de Specificis segen/wie wir die selbigen im Brauch haben/vnnd die Oniversitetischen Arget/die allein das wissen lassen/vnnd wehnen es ger rad wol oder vbel/vns nit lassen einfallen.

### Von Specificis odoriferis.

in was weg end gestalt dasselbig zumachen sey: vnam maisteninn der trafft. So ist zumercken das Specificum odoriserum ist ein materia/die einem trancken die kranck heit vertreibt: als ein zibeta außtreibt die Stercora mit ihrem geschmach/also treibt die Specificum odoriserum auß die tranckheit / vnd ist da zuverstehen/das sich das Specificum vermischt inn den saporem malum, als mit dem gestanck des drecks / vnnd mag der gestanck des drecks tein schaden thun . Er bleibt auch nit sonder er wird tingirt als vil er gestuncken hat / als gut wird er wirder in seim geschmach. Darumb das nit ist das der gut geschmach den bese einstir / dauon etwas vnguts tompt/sonder es transmutirt sich/ das wir in vil enden

Liberseptimus Archidox.

Seweren. Darumb sich vil begibt/das etwan der dreck sum Bisem genommen wird/inn der mainung das er mehr penetrirt dann der Bisem/vnnd vil ehe an die end komps/dann kein Gilgen mit allen operationibus: Dann es ist sichtbar/das vil mehr empfunden wird der böß

geschmach bann ber gut.

Also gleich auch wie Tyrus in den Tyriack genom. men wirdt / zu penetriren zu den hoch ften glidern mit den Frefften der andern: also auch dif verstehn solt. Uu iff zunerstehn/ das die kranckheiten von den odoriferen vergehn und gehallt werden fo die Francen nit moch ten arigney einnemmen/als inn Apopleria vnnd Epile. pfia:dann vilerlay geschmach sind/die da den Epileptio cum auffwecken/vil den Apoplecticum:vnnd nit das sie basselbig so gang Curiren/sonder Beraitten den weg. Dann ein folche Erafft die dem leib geben wird inn dem geschmach/bewegt das Blut/raigt an das herg/ers quickt mehr bann zuschreiben ift. Darumb so wole len wir ein odoriferum segen / auf dem wir vns ein grundt nemmen zumachen für alle andere Franckheiten ond ist also:

Aimb Liliorum alborum, Anthos: Basiliconis Caradamo: Rosa: Spicæ an. M. ň. Contundantur grosso modo in Pastamoui, addatur succi Arantiæň, sirl. leg sie susamen in ein Pellican/laß digerirn ein Monat wie ob steht/darnach separire cum manibus vel pessaris quod melius est à secibus, vno thus wider in den Pellican vno

abdir barein.

R. Macis, Caryophyllorum Cinamomi ana. vnc.1.
Ambrævnc.semis. Musci drach. duas. Zibetævnc. oftof
was zustossen ist vnd legs in den vorbemelten alembic
laf also auff ein Monat aber digeriren in simo, darnach
thue

### De Specificis.

the darein Gummi dissoluti Arabici vnc. semis. Tragan ti vnc.1. etiam dissoluti, saf also clauso vitro indutirn mit Clareto albuminis ouorum, und so du sichst das es wie ein glas worden ist / so zerschlag das glas / unnd nimb den stain heraus: das ist specificum odoriserum, daruon wir geschriben haben/unnd auffhören darmit: wiewol gut weraddirn Aurum potabile.

### Von Specifico Anodino.

Inn solcher gestalt wir auch De specifico Anodino reden / da vns vil sondere vesachen darzu. Bewegen. Dann vns seind begegnet kranckheiten/in denen all Are canen uns verliessen / allein das specificum Anodinum alle wunden erfüllet:viinimbt vna nit wunder/dieweil wir sehen/das ein wasser ein fewer ablescht / das solch Anodinen auch die Pranckheiten ableschen: vii das noch auf vil mehr vrsachen wegen/das wir lassen ruhen/ dann was da ruhet súndet nichts/vnd was da schläft/ bofert nichts naturaliter nach der natur: So der Paros rismus schlässt/so wird er nit empfunden: so er aber nit schlafft so wird sein arbeit verbracht: vnnd mogen also wol vns ein trost darzu machen/dz vil kumer verschlaf fen wurd/vnd vildurch den schlaff hinweg gehet. Das rumb hie zumercken ift das nit der mensch schlaffen sol sonder die kranckheit sol schlaffen / darumb wir ein specificum darauf machen: auf den vrsachen/das sie allein contra morbum feind: vii nit in pleno hmine, als dan von febern verstanden wird vil auch gebraucht. So geben wir vns das fir/das in pleno homine tobtlich ift/vnin pleno morbo nunlich. Darum wir ad morbum gehn/vil ibm sulegen / bas in corpore tein wirdung thut / vnnd auch nit muglich istdarin znwircken vond das also. R.Oph N ii

Liberseptimus Archidox.

R. Oph Thebaici vnc. 1. Succi Arantiæ, Citonio rum, Cinamomi, Garyophillorum an. vnc. sex. misch vnd stof alles klein vnd wol zusamen vnd sex inn ein Glas mit seinem coopertorio cæco, las digerirn inn sole vel siz mo auff ein Monat darnach nimb Exprimirs auf / vn sex es wider darein/vnd las digerirn cum sequentibus, Recipe Musci scrup. semis. Ambræscrup. quatuor, croci vnc. semis. Succi Corallorum, Magistern Perlarum an. scrupul. vncū. & semismisch sie zusamen/vn so die digest auff ein Monat auß ist darnach nimb darzu Q. E. auri scrup. vncū. semis. misch sie zusamen/vnd so ist es Anodidinum Specisicum, damit alle dolores genommen vnnd gelegt werden/inwendig vnd auß wendig/vnd weiter kein ander glid angerürt wird.

### **3011** Specifico-Narcotico Diaphoreticæ naturæ.

eden/durch das ein jegliche kranckheit/die dann auf jernatur vnnd aigenschafft sol oder mag durch schwisten gehalt werden/mit sollichen Specificis Narcoucis sürtressenlich sür andern auf getriben werden. Dann durch die Narcotica all kalte kranckheiten erhinigt werden vnd erwermbt/vnd in solcher hin vnd warme geshailt. Dann vilmal so vns begegnet ist das Calsatum von zwainnig Jaren durch Narcoticum Specificum geshailt ist worden/vnd vil kranckheiten mehredie da ligen zwischen haut vnd steische vnnd dergleichen im marcken das kein Q.E. noch Confortatiuum helssen mag aus vrssachen des kein sterck ist im herzen/die also start seydie

### De Specificis.

da mögen Caffatum auftreiben / sonder es sey dann als lein Diaphoreticum. Dann gleich wie die donn burche wormbt ein kalten gefrornen stain vnd zerschmeligt den herten Eißapffen inn solcher gestalt dif Diaphoretis cum auch sein wirdung hat bas sonst durch kein andes re traffe mag erhigigt werden wie gut wie ebel diefels big fey vilift. Alle flammula ein heiffes frautift/ noch fo ift fein hin nit der minft punct gegen der natur der dons nenvalso auch ein underschaid ist zwischen den Diapho. reticis pud den Calidis. Darumb wir also ein specificum Diaphoreticum segenzin dem wir die Diaphoreticam vir tutem wollen verfast und comprehendirt haben. Nimb 33.pfund/piperis longi, nigri an. vnc, lemis. Cordamomi drach tres, Gra: Paradifi vnc. 1 ftof fie zusamen in ein pul ner/das thu in ein glas mit vnc.5. Camphorz wol voz geriben/vnd aquæ soluentis vnc. 2. Sigillir das glas 311/ und last in Arena stehen auff die Consumption seiner die gerirung: barnach so schaide das Aquam soluentem dan uon/vnd las putrificirn auffein monat / vnnd circulirs auff ein wochen/darnach erprimus vnnd Behalts/das Diaphotetisirt meht bann zu glauben ift in ben Calsa= tis vand gestichtischen Erancheiten wirct es. Darmit wirs also lassen Bleiben.

### Won Specifico purgatiuo.

Also wollen wir für vns nemen Specificum purgatiuum: vnnd wiewol da betracht sol werden die Complerion vnd dergleichen/so wollen wir vns fundirn auf den grund / zunemen die stuck die das vnysund hinweg nemen / vnd nit particulariter ains vnd das ander nit/ A iij sonder

### Liber septimus Archidox.

fonder inn der gemain alles boses hinweg thun: datbey verstanden wird was da von Colera nit sein soll/hin?

weg gehet: Desgleichen so Phlegma peccans wer/ auch hinweg geht/also auch von den andern Melancolia und Sanguine zureden ist.

Defaleichen auch fo Apostemata oder andere feule/ die nit nach complexionibus purgirt mogen werden vff auch von keiner purgan mögen resoluirt werden / als dann vil sind: darumb so wollen wir allein underst hen aufzuziehen Materiam peccantem, fie sey faul oder nit / Apostem oder complexion, oder un was permixtion dieselbig wurd sein/vnnd vna nit fürneminen die langen riemen der Onwersiteten Argt sonder meret gefundheit nachfolgen vnnd vns darauff widmen: als Vannder Cartarus auf seiner natur vii aigenschafft all putrefactiones hinnimbt/ ond sich nit theilt oder naigt: auf Coleram oder Melancoliam/oder Phlegma/oder dergleichen: sonder alles das/das do nichts sol/ vn denz leib mag schaden bungen/hinnimbt. Defgleichen der Ditriol auch all solch sachen darauf vil Franchheit ent springen/purgirt/ und uns darbey gedencken/das Cole loquint nit allein Coleram purgirt/oder alles das / das auf der Colera Bompt nechetiam Reubarbarum hoc facit, nec turbit omne quod ex phlegmate venit corrigit nec euacuat, nech etiam lazuli melancoliæ impedimenta expel lit, nece manna sanguinem contrarium expellit totum: sed ista duo, atta plura alia hic non assignata faciunt principaliter in his omnibus putrefactionib. & superfluis fecibus corporis, vndecunte ca confumunt & purgant, velut aqua abluit pannum: & sicut sapo linos clarificat, de impedimen to cuiuscunce materix, neque impedit vnde proueniat: ita specie

### De Specificis.

specificum pharmacum ponamus, quod ad nostrum sems sum iam dictum: & sic.R. Magisterium tartari, & magisterium tar

Düist also auch zunerstehn/dz nit allein die menschen mogen also inn der form purgirt werden/sonder auch die Baum/die krenter von jhrer vbrigen ungesundheit. Dann gleich so wol in dem gewechs kranckheiten sind/als in dem menschen/darumb auch gleich so wol jhnen arzney gewachsen sind: als wir dann melden vom Anthos so er Bresthaffrig ist/vnd im rechten wachsen: Ma gisterium Ditrioli jn von dem allem erlöst/vnnd macht ihn wunderbarlich wachssen/wie wir de plantis sezen/vnd es darmit Beschliessen.

### Von Specifico Attractino.

Dergleichen wir angefangen haben von Auractie
uo Specifico zuschzeiben: ist am ersten zuwerstehn/das
Astractiuum Specificum zeucht an sich alles das/so vber
flüssig im Leib ist/vnnd auch dem Leib anhangt/vnnd
wz der leib in jm hat/herauf mag gezogen werden/als
wir an vilen ozten segen/das durch die Auractiua Specifica aller wust/so inn eim gangen leib ist gewesen here
aus ist zogen worden/mit vil abentheurigen anzaigen.

Desgleichen auch etliche Specifica Auractiua, bie da appropriet seind gewesen auff fleisch/das ein Specificum Auractiuum also an sich zogen hat ein Cents ner fleisch/wie ein Magnet ein Eisen. Also ist vns Begegnet

### Liber septimus Archidox.

Begegnet / bas ein folches Auractiuum herauf gezogen hat auf dem leib in den mund die lungen vond also den erwürgt. Es ift auch geschehen das der Augapffel mit ein Specifico attractivo herauf ift zogen worden Bif an Die nasen / das er von der hant nuner hat mögen gehn. Dann nit allein auff Eisen Auractiva sind/sonder auch auff holy/auff treuter/auff fleisch/auff wasser. Dann wir haben gesehen ein pflaster bas an sich gezogen hat ein gang schaff vol waster / vnd ein pflaster wie an eim dach ist herab gerunnen . Also auch Bey / Kupffer/ Bin sliber vnnd goldt mogen attrahirt werden durch Die Composition mit dem Attractivo. Dann es ist mugs lich / bas ein Attractiuum einaft ab dem baum reif? oder defgleichen ein Khue mag auffgezogen werden. beren wir vil mehr in secretis nostris vne zu einem schatz angezaigthaben vns darab allein zunerwundern ab dem der das alles so auf der massen wunderbarlich ge schaffenhat / das so mancherley ding sind/die manche erlay vngleubige ding erzaigen weit vber die natur/ wie sie an jr selbst ift.

Darumb so wollen wir etliche Attractivas virtutes anseigen zu dem leid/auf dem dann das bof soll auf gezogen werden / vir geschaiden vom guten. Ist da zuwer stehn/das dif Specificum attractivum solauss die emunctoria gelegt werden / an wollchen enden dann der ge-

bresten ersehen wurd.

Auch so ein offnerschadt vorhanden wer ist gleich wie ein emunctorinm: deßgleichen auch so ein Beul oder trüsen wer ist auch wie ein emunctorium vorhin zuers offnen. Dann wir haben durch dif experiens das ein solch Attractiuum die pestilenz hat aufgezogen mehr dan vys zusteht zuschreiben für unser memorial daran nie

Digitized by Google

### De Specificis.

nie kein krancker gestotben ist / wie schwer er lag vnnd bas Recept vnser Spec: Attrist also: Recipe Q.E. Gummorum in omni genere ana 1. sirl: magist: magnetis half ben f. Elem. Carabe. ignei 1. lib. Elementi ignis, de mastice, de Mirrha, an. is sirl: Elment. Scamon. vnc. 10. misch sie 311 samen / vnnd mach drauß mit Communi cera, Tragant vnnd Terpentin ein Cerot, den brauch wie wir anges saigt haben.

### Von Specifico Stiptico.

Soift muy sumben von Specifico Scipico, das dan vberauf mehrtugend an ihmselber har/dann von den gemainen dingen verstanden wird. Dann so vus für? lauffen die wunder der natur/vnd die selkamen wesen in den dingen / werden wir erfreut:datuon nit zulassen ift vii vns in allem dem dz vns begegner memotialia fe gen: wiewol das ist dz von alten Medicis und Philos sophis villeicht geschuben ist / bas uns nit in wissen ist: von natura rerum Bewegt vins ihr Blindt schreiben nit: sonder uns Bewegt die groß natur/die uns zu handen stost/von der die alten Blindt geacht werden / das wir an vil otten melden: vnnd so wundert vno ihrer arbeit. Ist vns aber nit auch zuwerwundern von den dingen/ bie da Sciptica sind/also statet und also heffrig das sie in frer Q.E. vnnd jhren Arcanis vnnd Magisterijs solche trafft haben das sie on alle fewerzway stuck Lisenzus samen hefften: vnnd da kein vonainander reissen mehr ist denn durch das fewer: auch das Eupsfer zusamen gehenckt wird / das weder im fewer / oder noch fonft im wasser mehr geschaiden wird/in der gestalt: da es zusas men

Liber septimus Archidox.

men gehefft ist. Ond dergleichen auch also inn den state nen ist ein Stiptisch Attractiuum, das ein hauffen Ot zin zusamen gehefft wird/vnd also ein Fels von vil State nen gemacht. Deßgleichen durch solche Stiptica den Sandt vnnd der Kalch in ein ewige Compaction vber alle Marmel gebracht wird. So nun das also ist in den herten / wöllen wir nu fürthin sezen von den andern. Dann wir haben gesehen / das durch die Stiptica sind Bletter anainander gehengt worden: vnd nit anderste dam für ein gewechs geacht worden: als ein Gilgen blat/vnd ein Kosen blat zu einer Compaction: deßgleis chen die Schmidt Eisen on gluen gehesst haben/ist als so bestendig gewesen als löten:

Defgleichen wir auch gesehen haben / das die Stiptica haben zusamen zogen den mund / so er damit ist
gewaschen worden/das er hat mussen mit Instrumens
ten wider vonainander auffgestupst werden/das flut
hernach ist gangen. Defgleichen den arschdarm haben
zugehailt/in einer bosheit geschehen / das sie also mans
gels halb der Stuelgeng/mit Meppern haben Löcher
eingeboret: vnd also auch von wunden vnd de Ruptura
in vessca einzamenziehen haben gemacht / das defgleis
chen daran kein eröffnung bey meinen zeiten / vnnd der

iren nie erfunden ift.

Onnd so das Stipticum Materialisch an den mund oder bloß fleisch begreifft/so hafft es an/das es on feis len nitherab geht/dann kein wasser erweicht es. Also solcher krafft der Specifica Stiptica vil meht sind/das wir lassen hindan gesent: vir also so val die Medicin ans trifft/segen für ein Stipticum Specificum: Recipe QE. Boli, Q.E. Ferri, QE. Cathebes ana sin psund.

Digitized by Google

### De Specificis.

Laf znsamen digerirn ein Monat in seiner aschendamach Imponir Acariarum exiccatarum halb pfund.
Darmit versog was den leib antriste/souil die Sciptica Specifica belangt: dann seines gleichen im Leib nit zuers gründen ist: also hefftig und unglaublich zeucht es zusamen/auf der art seiner großen durze/darumb es Supticum Specificum ist als ein Stipticum uber alle ding.

### 30n Corrosiuo Stiptico.

Dergleichen wöllen wir von Corrosius Specifics wider seigen einn dem auch vil wunderbarlicher natur vnnd krafft ift. Dann gang wunderbarlich gegen den alten Conosinentist das Corrosiuum Specificum 311 stras birn: dan die Corrosiffgleich wie ein fewer ein ding vers zeren/wie dann Corroliuum Specif. das die Metal innihilum verzert/also: das inn ihnen kein Corpus weiter er funden wied mehr wie ein holtz das im fewer verlozen wird: vand wiewel burche Aqua fort folch verzerung auch geschehen: so Bieiben doch die Metallen inn ihrem gewicht/vnd inn vnzerbrochnem wesen/das sie wider mogen reducirt werden in jrerft Corpus vnd materien. 21ber solches geschicht nit durch Specificum Corrosiuum dañ das auf der vrsachen/da wird kein materien mehr erfunden die auff ein weg widerum mog zum gewicht noch zu der Metallischen art gebracht werden: wie ein aschen nit zu holg wider mag kommen/ vnnd gebracht merben.

Also ist and weiter zunerstehn / das Corroliuum Specificum innsolcher gestalt in dem sleisch and wircht/ das sm kein anders mag verglichen werden / das durch sein behende/durchgeht es inn icu ein hand/als wer sie

### Liber septimus Archidox.

mit eim pfriem burchftochen. Alfo auf ber vefachen wirdas zu der arney fegen / das vil Bof fauls fleifch ift/vnd vil vbergewechs an dem leib/vnnd vil locher/ als fiftula, cancer, scrophulæ, die all mogen nach difem Corrofium gehailt werden. Dann es ift in jm Stipiica virtus, mit groffer trafft / darumb es zuhailen fondere liche aigenschafft hat: Wiewol es also mehr ein fewer gehaiffen foll werden : dann ein Medicamen: Dann es frift die Betten und zerzeibt die schloffer mehr dann zus Schreiben ift. Darumb wir ihme fein Recept nach dem Fürniffen ansegen: Mimb Aqua fort à cap. mort. rectif. ein pfund/Mercurij fublimati, balb firlig, Salmiar 2. vng misch sie zusamen / laf consumirt werden / darnach so vermisch darunder Aquam Mercurialem in æquali pons dere, vnd Behalts:auf bem Corrofino fich tein Adamas erweren mad.

Miewol vom ¥ Q. auch von Anotepen solches mag verstanden werden/das eim durch solche Cauteri en die haut mag abgezogen werden/vnnd ein newe gezogen/als dann inn der lepra, inmorphea, inserpigine, In lentigine, vnnd inn den muttermalen/dasselbig wird auch durch dz specificum corrosiuu gedraucht: aber doch von seiner sterch wegen lassen wir das auf/vnd nemen ein vermischung darzu/darmit die haut demselbigen nach sol geweschen werden/so selt sie ab/vnnd ist blos: nach dem wider gehallt werden/wie Breuchigist. Ond ist die vermischung also: Timb Succissammulæ 1. pfund Cantharidum ander halben sirling prædicti ignis gehens næ drach, z. misch zusammen/vind thu sim wie obsseh.

Von

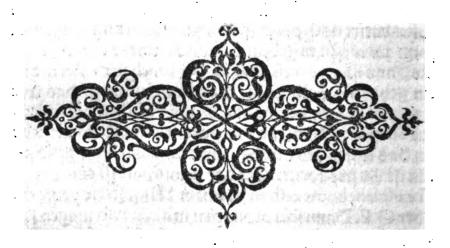
## De Specificis. Son Matricis Specifico.

2016 dergleichen auch von dem specifico ad matricem zureden ist: vn das in vil weg als zu allen den manglen bie der mutter mögen gebreften : so wöllen wir aber bie de Elementis nichts reden / die mutter zuwärmen ober 34 kelten: bann dieselbigen bing durch die Magisteria wand Arcana zuthun sind; Aber wir melden hie zway specifica: als in suffocatione matricis eins: vnb bas anber inn ben menstrus, zu proudcien ober restringien. Soift bz alsozunerstehn/das suffocatio nit anderst dan durch bas specificum mag repociet werden: wiewoldas nit Elementirt noch proprijet darzu/sonder inn gemainen form vi wesen es gebraucht wird/wie es dan wachst: als dann ist ficus cutis, so Bald der rauch per vuluam hin ein geht/als bald ist die krancheithurweg/das wir vns wol mogen verwundern/auf vrsachen des schlech ten Simplex. Dann wo das preparirt wird so vergeht im das wesen des ranchs / inn bem bann die tugend als lein ift. Bu pronocien aber das menstruum ift ein Specisia cu ex splene bouis castrati zu einem Magisterio gemacht oder Q.E. Dann sein proudcirn in alten und jungen für treffenlich ist. Also wir auch derestrictione seizen Q.E. Corallorum, ober Elementum ferri, vel ferrum potabile, ·das wunderbarlich restringirt ober alle bing:

Onnd wiewol wir beren proprietates vil mehr bes dörften zuschreiben sons dann zu uil wer in Archis doris zuschreiben: so ist zumercken sons sie alle Begriffen werden under den gemelten: als Constrictiuum, incarnatiuum, conglutinatiuum, werden under den Specificis Stipticis Begriffen: laxatiua, mundisicatiua, und dergleis Dij chen Liber septimus Archidox.

then werden under den purgatiuis comprehendirt. 211/ so auch von den andern verstehn solt/unnd Deopilation uum under den Purgatiuis und Attractiuis, darmit wir hie also das Libel de Specificis geendet wollen haben/ uns angezaigt genugsam für vergessen: und also anch die Confortantia in allen Capitions gemelt werbus gemelt wer-

Finis Libri septimi Archidoxorum de Specificis.



Liber

## LIBER OCTAVVS

### ARCHIDOXÓRVM EX THEO-PHRASTIA PAR: MAGNI DE ELIXIRIS.

LS wir under andern geredt haben/ wollen wir von Elipiris uns ein Concept machen/unnd das nit vergebens: die weil wir sehen die groß Consernag/die da ist in den Elipir: das uns die also Bewegt on

ruhe nachzugebencken. Dann ein Elixir ist ein inwen bige Behalterin des leibs inn feinem wefen/wie es denn Begreifft: Als ein Balfam ein auf wendiger Behalter ift aller Corper vor aller feulung ond seiner zerbrechnung: bas wir dann offentlich seben / das inn den Balsamen vand durch die Consernation Cower vangerwesen vil hundert Jar vnnd tausent Jar ligend ohn alle verendes rung zu der feule: Dieweil wir feben ein folch donum in ben Balfamen / das er inn todten Corpern also ein pne zerbrüchligkeit hat / vnnd ein Behalter ist derfelbigen. Alfoist auch zuwerstehen / das auf solchem dono vnnd my sterio der gesund lebendig Comernoch vil mehr und nuter mag Behalten werden: das wir dann nit nach der natur reden/sonder uns des understehen das wirs wollen naturlich zurichten vnnd Componiren. wir wollen vns fürdern nach den erperiennen/das die Mysteria naturæ vnb supra naturam vns Bekanbt wers. den / darmit wir mogen den leib inwendig vnnd auf. wendig vot allen seinen widerstrebungen behalten/dar inn vns dann vil wird begegnen. Go ist doch das zunerstehen von den Elirir / das sie nicht ein solliehe operate haben von natur/noch von ihren Compleren: Sonber

### Liber octauus Archidox.

sonder es ist ein Mysterium, das mehr istoann ein Specificum, zu einem groffen wunder Conditoris, vnnd zu vil anzaigen. So ist boch das auf natur eingewidmet/ also das es in der natur ift als dann der Balfam an im hat:ift es dann muglich den todten Corper zubehalten/ noch vil mehr den lebendigen : vnnd nit betrachten der wider partheyen einredt und argumenten: sonder uns onser argumenten darin soluien / damit wir ons allein auffden rechten grund des inwendigen Balfams riche ten wollen: vnd nit Bedencken die vnnungen sprachen der vnwarhafftigen die da reden von dem termino mortis; pnd de prædestinatione mortis, pnd ihn auff sein genans: ten puncten segen/als ob sie im rath Dei Sabaoth geses sen seven:da vns kein wissen vmb ift/als wir depræde. Ainatione fegen. Dan Gott vnfer vatter hat vne das les ben geben und arizney/darmit daffelbig zußeschirmen/ ond auffzuenthalten

So also terminus mortis gesetzt wet/auff ben genanten puncten fo wer das ander erlogen: das nit ift/ sonder so lang wir mogen und konnen und wissen/hae ben wir den gewalt onfer leben zuenthalte. Dan 216am ift mits alt worden auf seiner aignen natur oder aigens schaffe allein/sonder de er so ein geleheter aust ist gewes sen de sm die stuck wissend sind gewesen darmit er sich ein solche zeit auffenthalten hat : Defgleichen andere mehi/ bie auch solches gebraucht haben: wolches wif fen mit der Sundfluß von vns ist genommen worden: ond also vor der zeit vnnd ehe zeit sterben mussen. Das rumb vil der vnuerstandnen sagen / das die Sundfluß vns das alter hab hinweg genommen / inn ber gestalt. das dem Erdrich die krafft sey genommen worden da rumb wir nimmer so gefunde Speif haben: das nit ift sonden:

### De Elixiris.

fonder es ift noch: der die ertantnuf het/als wir de generatione schreiben.

Le seind vil zu denzeiten Adægestorben/die nit auffe Adams alter kommen sind : vnnd etlich nit vber vujer alter/das wir nach der Sundfluß haben : sind gleichwol wie wir gestorben: auf vrsachen das ihn die kunste nit wissent sind gewesen: darumb sie je leben has ben muffen für der zeit verlieden: vnd hat sie nit geholfe fen/die fpeif noch der tranck/wie es dann der 21dam vn andere mehr haben gehabt. So wir alfo in folden bingen mochten vnnd mogen Maturalien finden ( dann das alt leben kompt auf der natur) wollen wir demselbinen nachtrachten / das es die natur vnnd donum Dei Dann etliche behalten vor feuchte den todten leib ein Jahr/alsOleum laterinum correctum: Ltliche zehen Jarvals oleum Philosoph. correctum: Etliche zwainnig Jar/als Aqua mellis: Etliche fünffigig Jar / als præleruariuum destillatum: Etliche alle zeit on end/als Balfae mus: Etliche allein achttag/als Salg: Etliche vber nacht/als Brendte wasser: Etliche lenger/als Brandter wein: auch sind etliche die vor feule Behalten in frischem wesen/mit starcter natur/ das ist : so der mensch mit seis ner Complexion sich darzu vergleichet: als Aloes, Cros cus vind Mirrha: Etliche die da den leib vor fenle vind folchen dingen erweren von wegen ihrer groffen Tins ctur die also trefftig ist das sie tein Boses lest wachssen oder eingetrungen werden / als Goldt / Saphir/Pers len vond die Arcanen vond Magisteria defgleichen:wie dann von inen geschriben steht.

So wollen wir da betrachten ein præservativum für alle feule des lebendigen leibs/vnnd auch des tod/ ten. Do wird aber betracht das præservativum corporis

**p** viui

### Liber octauus Archidox.

viui soleingenommen werden und durchgehn den gangen leib solcher gestalt: das kein glid im leib sey/es soll
das præsernatium empfinden/ und sein donum an sich
Bilden und ziehen.

Munistdas auch zumercken / das die spiritus stercoris also gwaltig in den intestinis ligen/das sie mit dem Præfernativo streitten. Dann das auf der vesachen/ was da faul ist das ist nit zu Balsamien noch zubehale ten:bannes bat fein Essenciam im jm/als im fleisch bas erst gestorben ist / vnd Balsamirt wird: aber der faul Dreck im leib / streittet mit dem præseruating / wie die würm mit den auten Breutern. Dann fauls vnnd nit fauls fich nit vergleichen bas faul mag mit Corrumpirt werden noch Alteriet/dann es fol nichts/das præferua? tinum mag nit erfult werden dann es ist wie ein goldt das nit rostig wird: also schaiden sie sich vonainander vnd verbringt ein jegliche sein aigenschafft. Und reden bas darumb/das die stercora mogen mit der zeit die pzæ seruativen vberwinden/das den in den todten Corpern mit ist / darumb das sie euiscerirt sind : vnnd auch/so sie schon nit euiscerirt find so sind sie doch Coagulirt a mor te, wie ein blut das sich Congeliet/ so es von der Adarn Kompt: als wir das præsernatiumm ein Elixir haissen: wie ein ferment das Brod macht / also das den Leib auch dirigirt. Onnd ist sein tugend/ das es den leib bes helt/wie es jhn findet / inn demfelben alter vnnd wefen vnd Brefften. Dann das ist die natur der pra sernativen bas sie Behüten vor dem feulen: vnd doch nichts bessern bann præserviren. Unnd wiewol das ist das sie die Eranckheiten hinweg nemmen/kompt auf vrsachen der subtilen gaben die es in im bat.

#### De Elixiris.

Sie præsernirn nit allein/sonder Conserniren/das tumb es inn zwifacher arbeit ist zufürkonsen dem schas den: vnd behalten das wesen.

So sind sie nitallein in corporibus humanis, sonder in allen Corporibus sensibilibus vnd insensibilibus. Dan gleich so wol ein todts holy vor seule behalten mag werden/als im Corper der balsamirt ist. Defigleichen auch/gleich so wol inn jhrem wesen mogen Conseruirt sein/als ein lebendiger Corper mag behalten werden.

Dann die Conservationes die auff die Kreutter gemacht sind/behalten die inn einem wesen: wie sie die angreissen/das sie also grünen und frisch bleiben: gleich/sam inn den Feldern oder Gertten/bis inn das fünstt oder sechst alter. Ergreissts mit den blumen/so behelt es die blumen: mit der frucht/so behelt es die. Unnd nimb dich des nit wunder/dieweil müglich ist das ein todt holz mag wider grünen: und ein Eisen mag sigirt werden/das es nimmermeht rostet.

Defgleichen ein Schwebel mag unbrenlich gesmacht werden: die alle wider des einfaltigen verstand sind. Dann von solchen vesachen sezen wir de conservationibus ein mehtern grund / vnnd ist nit zugedencken/ das nit muglich sey/sonder noch vil anders/das vnsmiglich gesett wird/muglich ist: vnnd wollen also von den Conservationibus vnd Balsamen reden/nach der dissinction der alten/wie dann hernach solgen wird vnd angezaigt ist.

PI Von

# Liber octauus Archidox. Son Præseruatione ond Conscruatione ber Elizir.

Also wollen wir von dem ersten Elirir schreiben/
wolches den leib behelt in dem wesen/wie es jhn sindt/
vnd last jhn nit faulen: last jhn auch nit kranck werden:
auch behelt es jn in dem spiritu vice, das jm kein unfall
zuschlecht. Onnd ist zumercken/das das Elirir bis auff
das ander/dritt oder mehr alter bringt und fürt: unnd
im brauchen ein andere operation ist dan in todten corporibus: dieselbigen mussen alle tag unnd nacht inn den
Balsamen ligen/so der gesund Corper nit darinn ligen
mag.

Darumb auff das zuverstehen ist das das Elirir gebraucht wird allein zu dem leben das ist zu dem herzen zum virz an die endt do das leben ligt quod est ad spiriz tum virz in hac virtute, quz corpus vel cadauer mortuum aputresactione custodiat: quia si vulnus aut vlcus extrinz secus potest a putredine & morbo custodiri, ita etiam instrinsecum corpus ab omni aduersitate custodiri, de pose

se est.

Darum so ordiniren wir ein elirit/dasselbig wirckt in spiritum viæ, gleich wie ein ferment in einen taig: vund wechst in dem leib/als wann ein Baum in der wurzen geserbt wird/das ime nimmer außgeht/inn solcher gessalt der ganz leib sich custodirt. Dann inn allen glidern mindern vund mehrern die Tinctur von dem Elirirgesmehrt vund durchgangen wird/wie ein Tinctura den ganzen Metallen zu Goldt macht/oder ihn behut vor rost: association glid im leib nit ist/es ist vol des Elirirs.

### De Elixiris.

Sommals das Elixir durch den ganzen leib gebrait ist vnd der leib seintugend von im angenommen hat vnnd sein wirdung durch das Elixir thut so mag in den Corper nichts per oppositum fallen oder ihn versmackeln: vnnd ist eins jeglichen glids leben vol des Elixirs als volist der vngirt Corper mit den Balfamen:

Onnd ist zunerstehn das nit noth ist das der gang leib also eingebalsamirt sey durch das eingenommen Elixir. Dann was allein der spiritus vitz in seiner wurd Ben mit dem Elixir ombgeben wird/so ist gnug die cons

feruation des leibs.

So wöllen wir also ad Praxim gehn vonnd am ers sten ein Elipir seigen das auf krafft der Balsamischen art defendirt den gangen leib à putredinibus.

Demnach wollen wir ein ander Elipie fegen / das

auf Frafft des Salz den leib præfernirt.

Demnach aber ein Elipir das auf trafft der dulce. dinis, den Corper inn der Confernation behaltend ist.

Demnach aber ein Elipir das inn Frafft der Q.E. Corpus humanum defendirt.

Demnach aber ein Elipir das auf Frafft der großen subtilitet widersteht allem faulen und last den Corpus nit Franck werden.

Demnach aber ein Elirir das auf Frafft aigner nas tur mit solchen Conservationen begabt ist.

### Das erst Elipir Balfami.

Mimb des rechten vnnd guten Balfami/als er vns dann wol bekant ist ein pfund/den thu inn ein glas cæs co Alembico mit vier loth Q.E. Auri, vnd ein loth Ciro D iij culati

### Liber octavus Archidox.

culati maioris, las digerira auff ein Monat in eim mist/ mit sanstem sewer/also das es tag vand nacht ascendir vad descendir. Darnach so Besser jm das sewer/das es mit tropssen anhang vad guttir guttatim aber zwen Monat: nach disem las in ventre equino stehn auff vier Monat/das es ohn vaderlas sein digest hab/mit teim aussidien: so ist es gemacht.

Dnd ist uns also zuverstehn das diser Balsam und Elipitzu einem Ferment wird/das in der wurzen des lebens eingebachen wird und einwermischt/das er gang gewaltigzu regieren hat/das leben in gutem wessen auf seinem gewalt/das ihme die natur nit mag wisderstehn. Gleich wie der Arsenic die natur im bosen oberwindt: also oberwindt er im guten: vii beschirmbt den Coper der todt ist allein auf dem geschmach das er nit faulen magsso er in das grab ein wenig gelegt wird/ und vermacht vom hinweg riechen. Also noch vil mehr dem leßendigen Coper und leid sein tugend und wesen bleiden uns unvergessen. Darumb wir hie uns im die ruhe sezen.

### Das aufft Elixir Salis das auß frafft bes Salz ben Leib Confernirt.

Also mit mund/krafft vnnd tugend inn dem Salg erfunden wird: wie wir vom Elfrir Balsami gesetzt haben / auß der vesachen / das durch das Salz das fleisch von seule viel Jahr vnnd zeit behalten wird: vnd

 $\mathsf{Digitized}\,\mathsf{by}\,Google$ 

### De Elixiris.

und das in vil weg je eins lenger dann das ander Confermict.

Also auch auf eim solchen grundt auch müglich if den Leibzuenthalten vnd Conferniren: nit das wir ber mainung seind / das Salzzubrauchen wie im todten fleisch/sonder darauf das Elipir Salis zumachen aus dem der Leib Conseruirt wird. Onnd dorffen frolich schreiben vnnd vns der probirten Erperiens Behelffen das das Elicie Salis den Spiritum vitæ also Materias lisch durchgeht / das er im Saltz lebt / wie ein gesalgen fleisch. Dann das auf der vesachen das Elizie Salis ale subtil in ihm ist ale wie der Spiritus vitæ maggegen ihm gerechnet werden: vnnd fügen sich zusamen innein Confunction / vnnd temperirt eins das ander ad perfer Ctionem, wie das Saltz ein kost perficirt / das ohn das Salts nit mag ad perfectionem intentionis gebracht were den. Ond ist zuwerstehn das Elirir Salis ein Germent ist im der ein Tinctur ligt daruon sie durchgeht den gangen Corpus: vnndist ein vmierzerlich ding das sich nit Consumirt mit dem Leib / oder mit den nutrimens ten/ oder verdeuet wird : sonder es ist fix wie das Glas im Sewer/das sich nit ombwendt in seiner natur.

Dif Sir Elipir figirt den Leib/das er gleich so woll inn bestendigem leben ist/als wenn ein Metal gesigirt wird/vund ihm weiter kein nasse/kein egung schaden mag/auch kein rost verzerts.

Also durch das zunerstehen ist das ein Ehrirter Corpus fir ist wie ein Goldt inn das kein unsletigkeit kompt/das ju mochte beschedigen.

2116

### Liber octavus Archidox.

einer einbildung: des Methodus ist also: Aimb ein gustes preparieres Salz auff das weisest wnd lautterist: Das sez in ein Pellican/thu darzu sechs mal mehraquæ soluentis, las digeriru inn simo equino ein Monat/dars nach destillir das Aquam soluentem darab/vnd wider darüber/als lang sis das Salzzu eim oll wird: dasselbig oll nimb vnd thu im zu Q.E. Auriden achten theillas im Pellican durch den ventrem equinum vier Monat digeriru/darnach las es circuliern ein Monat/vnd thu in den zu/den andern theil vini circulati, las also sten in der ascension aber ein Monat/darnach sehalts/so hassu Elipir Salis/daruon wir vns angesent vnnd gememourt haben ein sondern Canonem auss vustere alte tag.

### Das britt Elixir dulcedinis.

Flach dem vns wissen ist/das durch die dulcedincs Behalten werden/die Corpora vor seule/vnd sür allem verwesen/auf was krafft aber das geschicht/das seizen wir de generationibus mellis, saccari, manux throni, vnd dergleichen/das wirhie nit recitirn von benehung wegen/der alten vordern Schrifften in solcher gestalt.

Mir mögen die Dulcedines inn ein Elixir transmustirn / das sein præservatio Behalte den lebendigen leib/mehr dann den alten in consumirtem wesen.

Dann die aigenschafft ist aller dukedinum specifica das sie nit faulen / noch faulen lassen / sie werden dann Corumpirt mit contrarien / die der feule genaigt seind: als Jonig vand Brod: darauf wachssen würm: Oder Bucker

Digitized by Google

### De Elixiris.

Bucker vnnd Zyger/darauf wachssen Maden: Oder Manna vnnd Wasser/darauf wird ein fauler Mist/vnnd dergleichen vil mehr sind der Componirung/das also die Dulcedines zu der fenlung gemacht werden. Dor solchem zusein ist also unser Invention und Erpertienz/das im die Composition sol genommen werden/also das allein die dulcedo in nignem wesen ser/dung derandern dingen. So ist in jegleich die virtus der Balsamen/zubehalten die todten Corperischen Corper von fleisch und anderen. Dann ein solche dulces do ist Balsamus terræ, und etlicher Balsamus roris. Dar rumb das er also ein vesprung hat.

So wöllen wir also das Elipir auf der throno see Ben/auf vrsachen / das jhm kein dukedo mag gleichen: Also mehr dann glaublich ist mysteria in sm sind/danon wir de throno in generationibus segen.

Also auch wolznuerstehn ist der weg der dulcedie num wie der Throno, vand ist das also: Nimb Throni q.v.sen in ein Pellican auff ein digest in Solem zwen mo nat/melius per æstatem. Darnach thu sm zu Q.E. Auri den vierdten theil/las also citculien auffzwen Monat/ darnach behalts.

Wiewol diser weg kurzisk /aber wunderbarlich in conservatione in den gat alten seuten.

### Das vierdt Elixir Elsencia.

Also die Q.E.migend zu eim Elipir gebracht werden/das sie in gleichformiger gestalt den Balsamen die Corper lebendig und todt Conserniren: Danon wir hie nit vil sonderliche Memorialia segen: dann jr Q.E. prodects

### Liber octauus Archidox.

ces de Quinta Essencia angesegt ift: vind bie baffelbig lassen stil stehn: und wollen weiter die stuck melden/ die wir von den præsernationen und conservationibus ein? gedechtig find : barnach auf denfelbigen den proces fes gen / diefelbigen zu Eliriren inn ein Elirir des gangen Corpers der in maffen gleich ift wie wir von den breye en geredt haben. Dund ift zunerfteben bas Elirir Q.E. in ibm bat fein beimliche tugend / die do alle tag der res stauration zugeht vnnd Begert zu renouien vnnd renas feirn den gangen leib:darumb es mehr ift dann ein Confernation/ nemlich auch ein Renouation : doch nit vole kommen inn der gestalt wie wir angezaigt haben de Quinta Essencia, vnno de Arcanis, sonder mit minderer Erafft: Auf vrsachen/ das ihre Renouation vnnd Cons fernation nit mogen bevainander febn / vnnd alfo Res nonatio zu einer Confernation disponirt wurde. So feind die folche Q.E. auf den wir das Elirir fetten/mit frem proces alfo.

Recipe Q.Els. Celidonize
Q.E. Melisse, ana vnc: duas:
Q.E. Auri.
Q.E. Mercurij an. vnc. semise
Q.E. Croci.
Q.E. Mirabolanorum omnium, an. vnc. 1.

Dif miscier zusamen/las in digestione Solis clauso excossen auff zwen Monat / barnach thu barein Q. E. vini vnd Magist: vini an. vnc. iij. Las also wider diges rirn wider auff ein Monat/ vnd behalts als ein schatz/
nit

### De Elixiris.

nit allein zu der præseruation sonder auch für ein Res

### Das sünfft Elixir Subtilitatis.

Defgleichen wir hie segen von dem Elifit permutationis vel subtilitatis, das auf seiner groffen rainigfeit den Corpus und was es Begreifft lebendig und todt inn seiner rainigeeit Behelt:als bannift Oleum Philosopho. rum correctum, das nichts faulen laft / bas mit jbm ge, salbt wird. Defgleichen Oleum correctum, und andere vil mehr / in denen ist nit ein proprietas, das sie nit sollen faulen sonder es ist vnd wird im auf seiner proprieter die es von derarbeit empfacht/wie der wein so er gebrendt wird vand Corngirt/last auch nit faulen/auch der digest Wein nit faulen lest / vnd doch nit verendert wurd durch das fewer: Aqua mellis dergleichen inn seis ner praparation aller feule widersteht was corpora sen fibilia Geriren / wnnd doch inn cruda substantia nit verbringt / sonder alles faulet. So wollen wir das Elipir subtilitatis anseigen / vnd den Corpus darmit figirn /als ein Mercurius der gang voleiblich ist imit seinem was see Bleiblich und unflüchtig wird. Also auch durch das Blirir der Corpus fir vnd bestendig gebracht wird.

Wewoldab auf vil anderen dingen mehr besches hen mag: So wollen wir doch allein nemmen die so wir auf der Experiens begriffen haben. Ond doch die andern darbey nit geschwecht sann allein das sie rus noch nit durch die Experiens gelossen sind sond ist das Recept dif Elixirs also Timb Oleum Olivarum Melalis vini ardentis ana ein pfund.

Q ij Das

### Liber octauus Archidox.

Das destillir nach brauch der Alchimisten mitainsander zum drittenmal von darnach so schaid die Phleg ma hindan vond die andern Olea, wie sie gethailt seind mit vil farben nimb zusamen vond setz es in ein Pellican dann thu darzu Q.E. Melisse vond Celidoniæ auff den dritten theil/las ein Monat digerien darnach behalts vond brauchs / kein solidie Corpus sich dem erweren mag auch kein insensibile, vond das vond vil vesachen vond mit vil proprietates, die wit lassen thuben.

### Das schst Elixir proprietatis.

Also and die naturein Elipir geben hat / das von redus naturalibus mag inn sein aigen wesen ein volkomomen Elipir gemacht worden / als auf Mircha / Saffran / vnd Aloepatico Citrino: Auf was krasst jnen ein solche kompt/segen wir de eorum generatione, vnd signiren hie an den proces/vnd lassen also auf sein ansang den wir denn vorhin offt gemelt haben/vnd ist also:

Recipe Mirrhæ, Aleopatici. Croci an. 1, firl,

Laf im Pellicano in Arena ascendirn/auffdas mile test zwen Monat/darnach separir per Alembicum here wher das Oleum von secibus sine adustione, vand das Oleum digerir mit Circulato ein Monat inn gleichem gewicht/darnach behalts/in dem ist alle tugend des nas turlichen Balsams/ vand ist in jhm varus eonservativa in se

### De Elixiris.

in senibus amplius, quam assignare licitum est, quia non yna ætas percurritur ab ea, sed quatuor, sed septem, sed decem, cuius vim naturæ non licet assignare penna, quams uis consulto liceat legere: sed quo ad nostrum in genium nobis sat est inters pretatum.

Finis Libri octaul Archidox; de Elixiris,



O tij Liber

### LIBER NONVS ARCHIDOXORVM EX THEO-PHRASTIA PAR: MAGNIDE

EXTRINSCEIS.

tad wiewol die vorgemelten allein von ben innwendigen trancheiten Cracties ren / wöllen wir vins von den aufwens bigen auch Remedia segen / wiewol wir mit den pesprung melden. Defigleichen

anch inn den inwendigen trand heiten: Go wollen wir aber den vesprung der Arnney seigen/ vnd nach demsels bigen betrachten die compositiones der temedia auff die auf wendigen kranckheiten : vnnd merck a'fo/dasetlich sind die allein auff wunden dienen darumb muglich ift zuhasten ein wunden inn viervndzwainzig stunden/ aber wie ein solcheszuuerstehn sey / ist also:

So ein wunden geschehen ist / so bedarffe nichte/ dann allein das sie wider zusamen gezogen werde/ vud anainander stahnd wie zway Bretter / die zusamen ges leimbt werden:

Also soltu dir nichts fürsegen die wunden inn der weite zulassen/vnd sie auffüllen mit fleisch: dann es ist mehr Rusticum dann Medicum: vind auf dem bedenct so also die wunden so gleim an Baiden seitten zusamen geht/wie zway zusamen gefügte pretter/so ist sie meht dann halb gehailet.

In demistauch zubedencken/dassolches von einer arney fot geschehen/ dieselbig soll also auf ihrer trafft Beede lappen der wunden zusammen ziehen/das sie nit baf zusamen möchten gezogen werden: vnnd auf dem entsprungt

### De extrinsecis.

entspringt/so die lappen anainander kommen das die natur durchs trucknen der arzney in ainander wechsten wund gezogen wird / das kain wunder ist / sie sey dann bainschröttig so mag sie inn viervndzwainzig stunden leicht und wol gehallt werden: aber die bain lassen sich nitzusamen nötigen / als das sleisch / darumb wir von bainen nichts reden. Unnd ist also ein Exempel zunersstehen das also ist: So einem ein glid gar abgehawen wird on absterben der Arterien / also warm und frisch von stundan genegt wird mit der arzney/und auff ains ander gesent / so hailt es zusamen wie zwen steden / die auff ainander geleimbt werden / dann es ist der arzneyschuld das sie also die natur zusamenzeucht / unnd mit gewalthailet wie wir gesagt haben.

So ist auch das zunerstehn/das die armney zuhaisten die wunden nit sol Incarnatiuisch und Mundisicastiuisch/noch Attractiuisch sein: dan sie ziehen all vil slüßbahin/vnnd machen vil aitter/darzu muß die weittemit sleisch gehault werden/das langsamb unnd soglich

sugeht/vnd nit maisterlich ist.

Also auch von den löchern zunerstehn ist die dann vil Jargewesen seind / vnnd mit slussen vberladen das rumb sie mit vil zufellen schwerlich mögen geheilt wers den vnd etwo gar nicht sol jhr argney am maisten sein von denen wie wir gesagt haben / die auch also mit ges walt zusamen nötigen die haut vnd amplitudines.

Defgleichen sol betracht werden/ das inn der arge ney soll generatio carnis sein/ dann es mag nit zusamen gezogen werden/wie die wunden/ die zusamen gefügtest. Also auch mit den fisteln zunerstehn/ vnd ihre gleichen/ die allein durch solche arzney sollen gehaut werben mit gewalt.

Darumb

### Liber nonus Archidox.

Daruma so haben wir also zwo hailung gesente auff die eröffnete haut vnd ein incarnatiuum, die ander

allein exiccativa.

ten der haut als Cicatrices sind/Morphea, Serpigo, Mu termal/macula, lepra, vand dergleichen vil mehr andere kranckheiten/die also auff der haut entspringen/dieselbi gen wöllen wir also zuhailen verordnen: Am ersten das die haut abgezogen werd/wie ein Kalb das geschunden wird/bis auff das bloß fleisch: darnach ein newe haut gezogen werde mit seiner bequemen arnney/also auf deme er wechst/das die alt haut mit ihrem vastat binweg kompt/vand die newe haut ein lauter farb hat/on alle macul: wiewol sie auch sol durch die nachgehad arzney gehailt werden/damit dz nit vil sluß oder seuch te dahin gezogen werden.

So werden also alle maculæ, die wir genandt has ben/mit der wurgen herauf gezogen: und wiewol das ist/das ihr vrsprüng anfencklich nit genommen wird/ dasselbig befelhen wir an andere end: Denn hie ist kein not von ihnen/bringt uns kein schaden auch kein nur.

Defigleichen so sind auch etliche andere kranckheis ten/als Kreps/vnd seins gleichen/Schlier/ic. Dieselbis gen bedürssen auch einer arzney / die daziech herauf iren vesprung/vind es ganz mundir von allem seinem wist cum Attractivo Specifico, darnach bedarsse der hailung/wie wir gemelt haben von Fisteln vind ders gleichen.

Alber die Brüch vnnd fhre gleichen inn Bainen ale lein durch Scipcicum Actracticum follen genert werden/ das wir dann hienit melden/fonder lassens anstehn/ auf vrsachen/das wirs vormals genugsam gemelt has ben. 2116

Digitized by Google

### De Extrinsecis.

Also seind auch vil vbergewechs/vnd dergleichen, die wir jesal halben nit melden: als Khuspff/Trissen/Oberbein/sollen außgelassen werden/darnach gehalt/als wir in jren Capitteluseyen. So wollen wir also die Aryney theisen inn drey Cur/eine auff die wunden:eine auff die locher:eine auff die maculas: vnnd den Kreps hailen/allein mit Auractivo Specifico, vnd darnach mit der Aryney zuhaisen die locher/wie wir jest vns aus zaigen.

### Remedium in vulnus.

So nun ein solche Arnney soll gemacht werden/ bie auf jrer naturzusamen seit vnnd zeuchteiner jeglio chen wunden/zu Baiden seitten die lappen/das sie anaim ander standen / gleich wie der Leim zway bretter zusamen hesst so muß das geschehen auf einer großen trück ne stipticitet, die da allein auff das steisch dient/ist also:

Timb damech wol gebrendt/vnnd auff das weißsell Calcinitt/thu darein Circulatumminus, laß es herabefelliren zu eim trucknen Capite mortuo, als sast du magst/das daß Glaß durchyglise/darnach schitt ein and bern drein/thu ihm aber wie vor/vnnd das so lang siß der minus Circulatum ganz süß bleib/wie er an ihm self ber ist darnach resoluirs/dasselbig ist remedium in vulnus, das ein Balsam in vulnus intitulirt mag werden/Uuß vesachen unsers teutschen Datterlands Balsam/als Baldzamen/vnd nit nach den Lateinischen

Wiewol wir der Aryney tugenden nit vil hie melden sonder mit eim lassen stehn auff all wunden shaben wir vil bundert wunden gehallt/Allain mit ainer: 28 Ablution

# Liber nonus Archidox.

ablution mehr bann ber natur muglich ift zuglauben/ wie wirs dann haben angezaigt.

## Remedium in vlcus.

Alfo bergleichen die Remedia in vlcus, von vne fol len also verstanden werden / das sie sollen zusamen ges 30gen werden/mit generativa virture, auch inn gewalt der argney wnd nit nachfolgender lochern art / dann sie seind gang Maliciosisch vnnd nequam. Darumb so soll gedacht werden Compelle intrare, daffelbig geschicht

auf ben stucken.

Mimb des Balfams wie wir von wunden geschuis ben haben ein pfund/vnd ein pfund des Balsams ron Rubigine gemacht / wie vom Samech/misch sie zusas men / darunder thu Olei ferri ein pfund / misch sie zusae men vnnd legs vber bie løcher / barnach wasch alle tag nach deinem geduncken/vn darüber Bindt Emplastrum consolidatiuum, das wirde vlceribus segen / also fabr mit dem binden für auff das ende der hailung.

Ond solt auch verstehn das die glider mit gewalt sollen entschwelt und entsetzt werden von jren Concurs renten das wir gnugfam seigen an andern ottten vind

hie de vlceribus gnugfam entdeckt haben.

# Remedium in Maculas.

2163 une men die haut haben wir de Corrosius Spee cifico gesent / vit melden darbey ein cauterium, bas nach demselbigen gebraucht sol werden und gemacht.

So also die haut herab ist/vnd die macula mit je/ so ist

## De Extrinsecis.

saigt/vnnd das also: Mimb des vorgemelten Balsams in vlcus, darunder thue terpentinæ lotæ, vnd mit lumbristis vnnd Alverdl getemperirt auff gleichen theil/darmit wasch alle blosse haut: dann nach dem ist tein ander hailen mehr: vnd verstand/das die aigenschafft der ausney ist/das ein rechte farb der newen haut wird/vnnd dergleichen ein hertte/die da mit keinem bemelten mas cul mag weiter beschissen werden.

Ond wiewol das ift/das vil wasser seind die solche macul hinweg thuid/als Aqua de floribus fabarum, vii sigilli Marix, vnd dergleichen auch vom stercore humano, so ist das hie nit unser mainung: denn es versagt mancher intention / darumb wir uns der arnney ge/branchen/die uns solches nit absagt/die dann nach un? serm willen einsert und sich erzaigt das sein muß.

So lassen wir vns hie nit verwundern/das wir in der gangen Chyrurgia so wenig vnd so kurge Reme, dia anzaigen / vnd vns so auff ein kurge zeit dargeben: dann das ist die vrsach/das wir nichts halten auff den Chyrurgischen weg / wie der von den alten Beschriben ist worden vnnd gebraucht / auch die argt bey vnsern zeiten sich solches seissen dann durch ir argneien: vnnd auch so wir denselbigen nach gefolgt haben nit gründs lich noch gewiß vnsers fürnemen gewesen seind/sonder nach der Experiens vnsere Remedia gebraucht / das wir erfaren haben / das das die beste argney ist inn der gangen Chyrurgi/ als wir mit dreven begreissen.

Onnd wiewol vil mehr kranckheiten seind / die wir nit nennen / als Blattern vnd Alopecia / so sollen R ij sie

# Liber nonus Archidox.

sen werden / vand demselbigen nach gehailet /vand den werden / vand demselbigen nach gehailet /vand das auf vil vrachen / das wir vas hie nit an mercken: sonder lassens bey unsern vbunge bleiben / wie wir sie dann nit vergessen. Dann dieweil wir gesehen haben das vas die wunden so wir vil hundert vand hundert gehabt haben also schnell vad wunderbarlich gehailet seind: Warumb oder auf was vrsachen sollen wir vas dann geben auss die langen reimen der alten / vad vassen nachbausen zubetrachten was Mundisca: abstersiuum, Lauament, was Consolidiren, vand dergleichen sey die also allein seind der wunden seind vand verderber der wunden / auf vil vrsachen/das wir denn auch melden in dem Buch de vulneribus.

Defgleichen was wolten wir vns bekimmern zu hailen die Vlcera mit vil vnd seltzamen Emplastris, vnd dergleichen Onguenten/mit schmirben vnd binden/das vns dasselbig verdreust zumelden/das alles ein langer nariender weg ist / oder vns auch vil verfürt hat / von wegen unser narbeit/das wir den alten glauben haben geben/vnd unserm aberglauben.

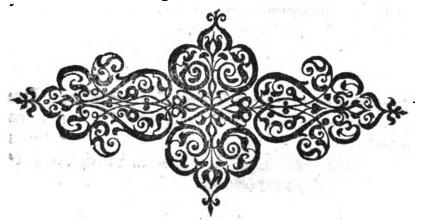
Dann so in der Chyrurgia Betracht wird/was Fischula, was Cancer, was Vlcus, vnnd was dergleichen seind/vnd eim jeden sein sonder Medicamen geordnet/istein vergebne red/vnnd schadt vmb das Papier/dies weil sie mit eim ainigen stuck gnugsam all mogend geschast werden/als Lepra exterior, Aleopecia, Serpigo, Lentigo, Macula, vnd alle andere Pustulæ, Scabies, Pruz ritus vnnd Cicatrites, die all miteinem stuck vnnd einer practic genugsam himweg genommen werden.

# De Extrinsecis.

Defgleichen die Schüf mit Büchssen/Pfeilen/ Stich/Wunden. Also wöllen wir darmit unsere Chyo rurgiam auch beschlossen haben: unnd verwunder sich niemands der kürze des Libels/dieweil die alten sonil weggeset haben/das alles mit kurzem wol mag beschehen/und also darmit auffhören.

> Finis Libri noni Archidox: ex Theophrastia Par:Magni de Extrinsecis.

Archidoxorum Theophrastiæ primæ partis, Finis.



R iij

Theophrasti

# THEOPHRASTI PARACELSI PRÆPARATIO-

num primi tractarus primus liber: tractans præparationes mineralium, vipote:

# DE ANTIMONIO PRÆPARA-

tio contra Morpheam, Lepram, Elephantialin, vulnera & vlcera.

In allen speciebus des aussaus kan nüglich gebraucht werden Antimonium mit seis ner addition also Bereitet/wie folget/ja so seit vorhanden/ist es wenig nug.

## Præparatio.

Mim Antimonij pfund j. Acet so zum scherpffissen bestillirt pfund iiij. tartari albi et Crudi sterling. ij. alles zum besten ins reinist verwandlet/in einer Diolen zu di geriren gesetzt oder hingestelt/als dann durch den Retouten getriben das rot oleum.

#### Additio

Dessen nimb vnc. s. olei ex fecibus vini drach. s. olei Amigdalarum amararum drach. viiis. commisce, damit salb in der wochen einmal oder zway. Und merck bas du dich nicht verwundern thust das etwan ein simpler inn vil weiß vnnd maß præparirt werde: dann also gefalts der natur/ das innsonderbaren kranckheiten/sonderbare præparationes vn administrationes / nach der prof

Digitized by Google

proprietet mordorum Beschehend/wie solches das Ersempel mit antimonio aus weiset: als anderst inn wunden/anderst in offnen schaden: aber Lepram vund Elesphantiasim berürend/iste ein weg/als arbor mordorum in seinen speciebus beweiset.

# Praparatio in Morphaa,

Timb Antimonij rein geriben pfund f. kartari cale cinati/aluminis ana/stratisicirs in einem digel oder dipf fe/stels in vierdten gradum des fewers zu reverberiren.

Additio.

Timb sein vnc.j. tragacanthi/arabici/muscilaginis consolidæ regalis/muscilaginis seminum psillij/ana vnc ij. mach ein liniment/damit vberstreich morpheam (vñ auch alopeciam) in der wochen zway mal/doch das in der warmen gestel beschech/so werden rinden wachsen die widerumb absallen/vnd so sie abgefallen seind/hail zu mit disem vnguento: Tim sperniolæ/camphoræ/ana drach. j. f. olei de cerussa drach. iij, damit salb acht tag nach hinfallen der rinden.

## In vulneribus.

Nimb Antimonij/tartari calcinati ana pfund f. alcoolis vini kif j.misce/das destillir so lang durch den Alembicum/bif sich gar auffglöset/dessen mimb drach. alcoolis vini vnc. f. laf sanstiglich eintrucknen/dan verjsich das sich auf dem marmer oder glaf taseln zu einem oleo stöze. Ist kaum zu den wunden grössere cura, dann die auf dem Antimonio beschicht/aufgenommen was hauptwunden seind/aber in alweg sols also praparirt vnd vber sich destillirt werden/bif sich auch zu vi.detrist wasserigt

Addition;

# Tractatus 1. Præparationum

Des Olei nimb 3. vij. Succi tartari crudi, Olei Myretyllorum ana brach. v. siat mixtura. So bif 311 3 wayen tagen ein mal wird in die wunden gestrichen / bifft der 3ufell gesichert.

## IN VLCERIBVS.

Uimb Intimonij/Colchotatis/florum æris, ana quantum vis, fac stratum super stratum, dann renerberits/ so das Beschehen/zeuch sein animam mit rotem Wein daruon/dorauf mach ein Alcali/wolches vermisch mit Baumollzu einem Liniment/damit Bestreich die poteter der schaden.

## Additio.

Dessennimb vnc. iif. Olei Colchotarini vnc. p. olei Lentiscini vij. Loth/sac unguentum, damit bestreich die potter/sc.

# SEQVITVR PRÆPARAtio Lithargiri.

## IN CANCRYM.

Timb Lithargiri triti pfund f. aquæ Salis/Alus minis ana pfund 1. Aceti albi pfund 4. laf mit ainander gemechlich einsieden / dan gif darüber Brunnenwasser/laf in der werme maturiren etwan zwolff flund/dann machs eindrucknen / so ists auch ad Fisulas berait.

Mimb.



#### Addirio.

Mimb dessen vnc.ij. Succi marrubij, persicariz ana vnc. j. olei ex vitellis ouorum, quantum satis est ad forman dum vnguentum.

## IN ÆSTIOMENIS.

Timb Lithargiripfund j. Tartari calcinati pfund f. aqua fontis so vil du wilt/Salis communis fusi/21luminis de rocho ana vnc. vj. reverberir die species im vierdren gradu/ als dann ertrahir mit dem wasser sein Alcali. Dessen nimb vnc. p. pulueris Chelidonia/Gallarum ana vnc. ij: siat puluis.

## IN VVLNERIBVS SANANDIS.

Timb Lithargiri aceto quater albificati pfund f. succi partenionis/consolidæ minouis/aristolochiæ tot tundæ ana. misee cum muscilagine lubricata.

#### Additio.

Mimb huius Lithargiri vnc.iiij. olei de camphora scrupul. j. croci martis scrupul. iiij. siat linimentum, solt hiemit die vulnera alle tag einmal salben/ja auffdas ab ler maist zwey malen.

## IN TENTIGINE PRAVA.

Mimb Lithargiri ablut i pfund f. Aluminis Roch i pfind j. f. wol zernben und vermischt/las im gewaltis gesten Jewer vier stund renerberiren/alsbanertrahir Gein Liber 1. Præparationum.

sein alcali mit Brunnen wasser/ mit dem rest magst procediren wie ansenælich.

Præparatio Marcasitæ.

3u Reffringirn languinem.

Uimb Marcasitz vain zerstossen vnc. is. olei lini vnc. vij. vermisch vnd zands an so Bleibt vera natura.

## Additio.

Timb eins Marcasitz drach.j. Coralloum rubeo tum drach. f. seminis plantaginis vnc.f. mach darauf gar ein subtil pulner: das magst für sich selbs in die wun den seyen oder mit rosenessig mengen vn vnden an die wunden binden/stillet das blut. Do aber semands blüt spewet wegen fallens/sol es trincten.

Præparatio in Hæmorrhoides.

Mimb Marcasitz vnc. j. f. alcoolis vini optimė exiccati psunb j. misceantur.

### Additio.

Buius nimb drach.iij. salis gemmæ, mummiæ ana brach.j.mach hierauf ein subtil puluer/fahe auff die her morrhoides ehe sie geschwollen seind.

In menstruis abundantibus.

To nimb den Marcasiten/aller dings Bereitet/wie in rearictione languinis vermeldet / vnc. s. thu datsu sandatacæ



sandarace souil das ein unguentum gebes vand so das menstruum zu vilgehet / Bestreich damit vmbilicum ein mal oder drey.

## KAKIMIÆ PRÆPARATIO.

## In dysenteriam.

Timb Kakimiz bene trikz vnc. vj. ferruginis ferri vnc. f. calcinirt im anderen gradu Ignis siben stund/ bann brings ins alcali/ des nimb vnc. f. vnd soul einer gebratnen tauben als du wilt/2c.

### In Diarrhoeam.

Mimb Kakimiz praparatz vesupra, olei nucis mu, scatz ein wenig des zu incorporiren/reducirs inn andern grad ignis in formam boli.

#### Additio.

Dessen nimb vnc.j. Theriace vnc. iij, mache zu eie nem teigeis sein gewicht einzunemmen von einem quint lin bis in drithalbesmorgenesmittage vnd abendesdaß in dreyen tagen nicht mehr sonnd vber drey tag wider drey mal vnd alsozu dem dritten mal repetitt.

## In Lyenteriam.

Mimb Kakimiz præparatæ vt supra, gummi arabici dissoluti in aqua plantaginis, reducirs im anderen grad/ formirs zu einem bolo ober teigle.

#### Additio.

Nimb Kakimiz sicpræparatæ vnc. j. croci martis drach.ij.Cozallozum rubeozum 3 f. Theriace so vil sein S ij genng

# Tractatus 1. Præparationum.

genug ist einen teig zumachen. Das gwicht einzunemen ist von j.lot bif zu drey oder vier quinset/morgens vnd abends/sol man alle tag geben.

# TVTIÆ PRÆPARATIO.

## AD OCVLORVM MACVLAS.

Nimb Entiz onc.j. Ditrioli albissicci Euphragizs mach darauf mit arabico gummi ein bolum / seuds im andern gradu zu einem Liniment.

#### Additio.

Uimb huius præparatædrach. p. visci ranavum 3. ij. olei Laterini scrupul. p. darauf werde ein Collirium/wann schon die fal gelb werden vnnd gligen/so kom/ment sie wider.

## AD OCVLORVM ALBVGINEM.

Mimb Cutiam glue jne wol/lesch in ab in Milch/ bann lege jhne in rosen wasser vber nacht/als bann des wassers auff albuginem Bunden/nimpts hinweg.

#### Additio.

Timb huius Tutie drach.j. Ditriolialbi drach.vij camphorx tritx scrupul. j. p. vermengs mit rosen oder fenchel wasser. Diser morbus kan allen thieren/so suphabend/Begegnen. Aber den menschen sols mit Camphora gebraucht werden/damit kein inflatio oder zufal der his solge.

IN



# Liber primus. IN STRVMA

Uimb Tutiz vnc.iiij. salis fusicalcis vini ana vnc. vj. stratifica/thus inn vieroten grad des fewers/zeuch dann darauf sein Alcali.

#### Additio.

Timb huins vnc. j. salis anatri sine fellis/salis fusi ana vnc. j. vrinz destillatz vnc. pv. siat mixtura. Dein proces ist / das man den sattropsfen des zutrincken gebe/morgens vnd abends/auff drey oder vier wochen. Die Usedicin widerstehet kein kropsfen / ohne der grawen pundner krepsf.

# PRÆPARATIO TALCIS.

In vulneribus & viceribus.

Mimb pfund j. Talcis/cineris fabarum, auenx, ana. reducirs viervndz wainzig stund im vierdten grad des fewrs/waschs wol vand dructue es/dif Talct dructue den Boden reinlich auf/vad rainiget das tein Sistul mag werden.

#### Additio.

Timb huius Talcis vnc. j. liquous mummiæ/tep/ pentinælotæ ana so vil das du ein vnguentum machen Panst/hailet die Bodenlose fressende auch andere fliessen de vlcera.

Calaminaris praparatio.

Es seyend gleich wunden oder scheden so mag der Sij calami.



# Tractatus 1. Præparationum.

calaminaris wol geaddirt werden in allen emplastris/ badurch man wil incarnirn: auch so ist calaminaris ein boch experiment zu den roten augen in wolchen weder widerfell noch nagel gewachssen.

## Bu den Emplastris.

Mimb calaminaris abluti / das er lauter sey vnc. j. colchotaris / sulphuris viui ana vnc. j. s. mach ein geleg auff dia andern dann reuerberirs im vierten grad vier vndzwainzig stund vnd schwembs noch ein mal.

#### Additio.

Aimb des calaminaris drach.r.vngnenti Agrippioni vnc. iiij. vnguenti florum æris vnc. p. fiat mixtura, ift herlich gut zun schade/anch beischade vn sonst randen.

## Ad rubedinem oculorna.

Mind calaminaris huius præparati vnc.j.aceti des ftillati vnc.vj.fiat extractio, dann exficcirs.

#### Additio

Timb des calaminaris unc. j. aquarum feniculi/to sarum/euphragiæ ana drach. iij. darauf mach ein auf gen selblim.

## Ad ignem persicum.

Mimb Calaminarie Crudi pfimd f. aqua Menus pharie vuc. vj. aluminis plumosi vuc. f. reducire zu dis geriru in rofmist ein tag acht/vud dann destillire/vud dis ist Geberi beschreibung/inn wolcher beschreibung. Petrus de Argilla sich juter.

Addition



#### Additio.

Mimb dis Calaminaris vnc.vj.aqnæDitri oli/gal larum aquæ/1c.

# TRACTATVS SECVNDVS SEQUITUR.

In sanguilonentis viceribus, hematitis preparatio.

Mimb Bematitis / lutí lephantei/Boli armeni ana vnc. iij. mach mit gummi Draganto/so zerlassen woze den im acet / ein teig oder Bolum / las im vierdten grad reuerberirn/als dann zeuch auß sein alcali. Also ist hee matitis gut zu den wunden/auch in lupo/herpeta/was das Blut angeht/dann er constringirt die aderen dz kein blüt mehr gehet/ wann er daraust gesayet wird.

#### Additio.

Dessen preparirten hematite nimb drach.j. gallar rum scrupul f. Serapini scrupul.j.f. olei de ferro/de flo ribus malorum / so vil sein bedarffft des einzuleiden zu einem unguento. Dann in offnen stinckenden bosen scharffer herpeta unnd estiomena ist sonderlischen gut darbey/dll auf Eysen/ und liquor Mummies.

## In Menstruis.

Mimb hematitis vnc. iiij. masticis dissoluti vnc. r. carabe vnc.j.p. siat mixtura cum decoctione aquæ alumious, schwems dann wol/vnd merce/das diser vberslup der

# Tractatus 1. Præparationum.

der Frewlin kranckheit sol gestelt werden / wolcher sie bleich und onmechtig machet. Wann du jhn decoquirst oder ansiedesst (als gemeldet) solt gmechlich thun etwan acht stund / wird die materi sein weich / darauf mach dann trociscos.

#### Addicio.

Des hematitis nimb ein vneiam/langen Pfeffers/ Muscaten nuß jedes drach. f. der aschen auß laubstoschen gebrant vier serupulos/mach teseli darauf mit Vischming wasser. So ist die doss einzunemen serup. j.vnd etwan serupul.ij.

# Præparatio Hæmatitis in profluuijs

Timb hematitis vnc. j. olei nucis muscatæ/ olei de granis actis/Petrolei/ana scrupul. iiij. mischs/darnon gib scrupul. j. einzunemen mit rosen wasser/darinder Wegerich wurzen gekocht gewesen/so stillets die flus on reissen vnnd schmerzen. Wers aber sach das reissen im leid/so ist ein anzaigung des Stains.

### Additio.

Nimb hematitis/aquæ marrubij/melisæ anavnc.j. vermischs. Sein Dosis ist vnc.p. bis in drach.j.s.

## In Dysenteria.

Aimb hematitis/Cozallozum rubeorum/spodij/ ana drach.v.seminis Tanaceti drach.rv. mach darauf: trociscos mit muscilagine de visco botin/Dosis ist. F. 128

Digitized by Google

Es mag dessen auch also Beraitet eingegeben werden nemlich ein wenig zerlassen inn rottem wein/darin ein glüender Stahel abgeloschen sey/oder aber inn einem guten Triar.

### In Diarrhoeam.

Mimb aluminis glaciei/hematitis/eroci martis/ ana / darauf mach trociscos mit gummi arabico/das zerlassen sey inn wasser/o auf dem kraut vnnd wurzel plantagine gezogen worden/dosis ist drach. j. vnnd et/ wan drach.j.f.

#### Additio.

Mimb des hematitis drach. iij. perlarum scrupul. f.mummiæ liquefactæ ad pondus omnium siat mixtura, doss ist drach. ij. etwan iij. oder iiij:

## DE SAXIFRAGO.

De præparatione eius aduerlus Vineam arenam, primam grandinem.

Mimb Barifragi vnc.j. boracis brach. if. salis geme mædrach.vj. salis sust vnc.j. spatisiers vnnd reverberirs viervndzwainzig stund im vierdten gradu / als dann zeuch auf sein Alcali / des dosis ist drach. f. inn gutem Wein.

## - Alia præparatio.

Nimb Sarifragi rne.j. vnd für sich selbs reuerbes tirs zum sterckisten / dessen reuerberirten nimb vnc. j. T des Tractatus 2. præparationum.

des alcali auf merrettich wurzen/alcali auf petroselin wurzsscrupul.j.Commisce/des gewicht ist a j. bif auff brach.j.oder a iiij.

### Additio.

Mimb des Satifragi drach. j. f. seminis apij/erus exana drach. j. Medonis clarificati vnc. p. Dosis ist 3 iiij bis in vj. oder vij. so lang der wein in gestalt tattari ges bet sougesaren.

## De Arsenico.

Arfenicus ist fulgor Metallorum/der rauch so von Metallen kompt/der von bley ist der best/darnach von silber vod zin auch gut. Aber der so auß dem eysen geht vod kupsfer/ist seder sien einer gleicher art/vund ist kein ding/das in hailung der offinen schaden und wunden/vbertress Arsenicum/dann wann er recht praparitt wird/Curitt er Sirones/Olcera/Cancrenas/Fistulas: Adoch/muß inn der præparation sein gisst hingenomen werden. Das dann beschicht auss dreyerley weiß.

# [Præparatio prima est reductio in Mummiam.

Mim atsenici albi vnc. vj. salis susi Colchotaris auff vnc. j. f. commisceantur, reducirs in dem andern grad reuerberationis drey oder vier stund: dann nimb jne herausser/ das muf einmal oder sechs beschehen / das man jne oden abnemme/dann wider stosse / vnd wider przparit vt supra/solches zu dem sunsten mal thun.

Praparatio



Præparatio secunda, quæest eius reductio in Balfamum.

Mimb Arfenici albi vnc.r. Talcis vnc.iiij.Calcis vi uz vnc.rv.fiat mirtura/reducire inn reverberirung des vierdten grads viervndzwainzigsfund / bann ligt ev auch oben wie ein glas anzusehen nim ine oben ab (bañ das gifft ist im talch am Goden (zerut ine vond thus inn ein glas/ stels in Keller/so wird ein oleum darauf oder Ballamus.

#### Additio.

Des Balfaminim B brach.iff.olei vitellomm brach. r.terpentinz destillatz drach.j.misceantur. Wie mum mia Arfenici gebraucht wird/alfo sol Balsamus auch gebraucht werden/nemlich zu zwölff stunden.

Præparatio tertia, est reductio in liquorem.

Mimb Arfenici Crudi aut albi pfund f. Salis nitri pfund j. salis gemmæ vnc. f. machezu einem reinen pule ner/reducies inn apertam reverberationem viervnds 3 waingig fund. Wann man das zusamen thut / vand stellets zu renerberien / so Brendt Arfenicus auff drep ftund ond bann zergehet er. Wann er zergangen ift fo Schitt ine in ein wasser dann Coagnlir ine in modum ale cali.

#### Additio.

Des liquoris nimb brach. rv. Corticum Granatos rum brach. vj. thuris brach. ij. Musalaginis de botin VIIC. iij. fiat mixtura. Die T. ii

~ A

# Tractatus 2. Præparationum. Die Additio in mummiam arsenicalem ist also:

Aimbdes Mummiæ vnc. j. liquotis Botin/myrthæ ana vnc. tj. fiatin modum olei: das gebrauch zu zwolff stunden/istein hohes mundificatiuum inn estiomenis pleeridus.

# DE AVRIPIGMENTO.

# Præparatio ad Fistulas.

Nimb Auripigmenti vnc.j.tartari calcinati vnc.iij. stratisicirs vnnd reducirs viervndzwainzig stund im vierdten grad ignis/So er also kochet/sozerlausst er/sol man jne vnden heraus nemen vnd stossen/vnnd inn wasser sieden/so kelt ein weiß puluer an boden/das ist Auripigmentum præparatum. Ond wann mans in ein glas thut/wird ein oleum daraus/das spriz inn Sistuslam/oder legs mit einem tuchlin daranss/auch das puls uer in die vlcera strewen.

#### Additio.

Nimb des præparirten auripigmenti drach. f. resignæpini vnc.j.ceræ vnc.j.drach. f. mach ein cerotum/legs in Sistulis auff.

# Præparatio ad Cancrum.

Aimb auripigmenti vnc.v. fuliginis vnc. f. dalis Armoniaci vnc.iij. reducirs zu reuerberirn tag vn nacht im vierdten grad/mach darauf ein alcali/wolches im Kreps summum arcanum ist.

Additio.



Addirio.

Timb des autipigmenti drach. v. de cineribus fimi columbini, olei vitellorum ouorum sovil sein gnug ist ein vnguent zu formen/das gebrauch in cancro.

## Præparatio in Æstiomenis.

Nimb auripigmenti vnc.iij. aluminis calcinati vnc. vj. reducirs als erst gesagt/machs alcali.

#### Additio.

Dessennimb drach. vj. liquous Estummizdrach, ij olei rosati vnc. j. s. muscilaginis seminis psillis ad pondus omnium, mach daraus ein Cataplasma oder vngo wentum. So die Francken das Brennen klagen/soll man von ersten oleum Camphoz darüber streichen/ehe man das medicamentum auslegt.

## DE SVLPHVRE.

Præparatio eius est in Apostemata acuta, vt est Pleurisis, Pestis, & his similia, &c.

timb Sulphuris sie viui pfund j. Colchotaris/fas lis fusi ana pfund p. machs zu reinem puluer / reducirs ins sublimatouinn. Wann er aufftriben ist / sol man ine nemmen / vnd also wider aufftreiben / ein mal oderviere je offter je besser.

#### Additio.

Mimb dessen unc. p. olei nucis muscatz drach. j. A. quz veronicz przeparaczad pondus omnium, siat haustus.

C iij In

# Tractatus 2. Præparationum. In Asthmate Sulphuris præparatio.

Mimb sulphuris fusi pfund j. de flaris santalorum tubeoum / Cupress et pini ana pfund j. stratiscies / revuerberies/vnd ertrahir sein Alcali: des alcali nimb vnc. p.myrrhz vnc. v sublimirs/vnnd wann alle medicamie na fehlen/so ist das gut.

#### Additio.

Nimb des sulphuris vnc. f. Thebaici Correcti 3. iij. Theriace so vilsein bedarffft ein holum zumachen: bes dosisist 3 s. bis auff 3 ij. vnd etwan drach: j.

## In conservatione sanitatis.

Mimb sulphuris vnc.iii. Croci oxientalis/mirabortanoxum Chebuloxum / Bellixicoxum ana vnc. j. olei de granis Juniperi / so vil sein Bedarfff das 311 incorpoxiren/ laf gar gemechlich vnd mit sanster hiz sublimitu.

#### Additio.

Mimb des sulphuris vnc. s. mirthæ rubeæ/Croci ozientalis ana drach. s. et 3 j. aloe hepatici/ad pondus omnium. Dosis ist 3 f. vnd auch 3 j. 3 u zeiten.

# TRACTATVS TERTIVS, DE GVMMIS.

Præparatio Corallorum ad restringendum menstruum & prosluuium.

Vimb



Mimb Cocallonum vnc.p. olei myrtillonum drach.j. olibani vnc. j. p. salis susi vnc.ij. misce / lap im vierdten grad des sewers reuerberien zwolff stund / vnnd nicht lenger/dann schwems mit wegerich wasser.

#### Additio.

Timb deren Corallen 3.j. seminis tanaceti/plantae ginis ana 3 j. s. siar puluis, den sol man mit gutem wein und wenig salges in ein Ey schitten/und zu essen geben/ sonst hilft es nicht.

# Præparatio Corallorum contra venenum assumptum.

Timb Corallorum optime tritorum vnc.ij.aqux liegustici pfund p. salis gemma, vitrioli albi ana brach.ij. reducirs in digestionem im andern grad des sewers/eienen Monat lang/was dann roth ist nims ausser vnnd Coagulirs. Wo man wider gifft handlen wil mit diser armey/so sol sie one das Corpus sonder geiste sein/das gifft ist auch one Corpus/derhalsen nims die Cinctur das rot das am soden ligt.

### Additio.

Timb præparirter Corallen 3 v. theriace vnc. p. ca bicis lappatif maioris drach. v. et 3 if alcoolis vini exican pfund p. lap inn der digestion siehen siben tag. Des doss ist von fünftzehen gran bip in 3 if. Magst auch dem jenigen so gist geessen hat/solliches inn prunellen wasser zutrinden geben drach. if. vnd das offt auffains ander thu/das er schwig vnnd tein wehe mehr inn den Blidern empfindet.

Signum

# Tractatus 3. Præparationum

Signum accepti veneni.

Ærstlich laborirent sie oreri / dann entferbt sich das angesicht/als dannschlecht gifft inn die glider/dann geschwellens: wann sölche zaichen vorhanden/so gib flur diser præparirten Corallen mit der addition inn rosen oder prunellen wasser fünstzehen gran/vber zwo stund abet/vnd abet/etc.

## In tonitruis,

Romani, fabarum ana drach. vj. de cineribus cumini Romani, fabarum ana drach. iij. aluminis præparatiad pondus omnium, siatmixtura, las digetiren mit pfund s. alcoolis vintericcati/drey oder vier tag/dann exiccirs.

#### Additio

Mimb Cosalloum istoum drach. if. specierum dia cimini vnc. f. sanguinis hirci præparati ad pondus omnie um, mach darauf mit zucker ein draset.

Præparatio contra incantatum obsessum, timidum & melancholicum,

Mind Corallorum vnc. iij. visci quercini/hypericonisana vnc. iiij. storacis calamitz/laudani gummi ana drach. j. s. vrinx destillatz pfund ij. reducirs in decoctio nem clauso Alembico zwossff stund/destillirs vnud geus wider darauss/als gemeldet/rc. Wann man die Corallen also praparirt/so werdens vot vnud mechtig hert/ darumb stoss su erst.

#### Additio:

Mimb der Corallen drach.viiif. angelicz drach.rv. visci

Digitized by Google

visci quereini vnc. j. s. mische mit aqua hypericonio. Dosis ift ein lot/bis etwan auff drach.vj.

## DE MAGNETE.

Præparatio Magnetis in vulneribus & viceribus, cum flaxis aut fragmentis.

Ulimb Ulagnetis vnc.j.calcis onorum vnc.vj.fira tificirs vnd renerberirs im vierdten grad tag vii nacht/ dann thue calcem quowm daruon.

#### Additio.

Uimb Magnetis vnc.f. carabe vnc.ij. pulnerisens tur subtilissime emplastri oppodektoch aut apostolicos uis psund f. malagmirs zu einem emplastro.

## De Gemmis translucentibus.

Die durchsichtigen Gemmæ haben wol viererlay præparationes / ohne des das sie auch roh gute virtutes haben / vnnd je demnach sie præpariet werden/seind sie zugebrauchen.

De præparatione Cristalli ad lactis generationem.

Der Cuftal hat ein sonderbare art Milch zugebes ren vberfluffig/ wann er den frawen eingegeben wird/ wol praparitt/vnd ift also.

## Reuerberatio Cristalli.

Timb Cristalli pfund j. aque entali psum if. siat mixtura per imbibicionem, teducits zum renerbet view.

Tractatus 3. præparationum vudzwainzigstund / also wirdt auf einem pfandt tin Verton/des dosis ist drach. ij.

#### Additio 3

Des praparieten Cristallen nimb brach, ij. de spermate melisæ, lactucæ ana vnc, semis. & drach, semis, liat puluis cum administratione amigdalarum.

## Calcinatio Cristalli.

Nim Cristalli vnc.j.salis armoniaci vnc.iij. wol gepul nert/ublimirs/dise sublimation muß einmal oder sechs beschen/vnd den Cristallen alwegen wider abthun. Des elevirten Cristallens nimb vnciam f. aque Conine nis destillate vncias siij, reducirs in ein alcali/des doss ist drach.f.

## Destillatio Cristallis

Aimb Criffalli elenati vnc.j. aquæ nitri et aluminis sine destillatione ana vnc. ij. digerirg woldann destillirs/das destillirt trockne/das trocken resoluir: das eins trocknen solod einem sanstten fewer beschehen/solassens sich das Coagulirt in einem feuchten keller gern in was ser resoluirn/das dan die lente præparation Cristalli ist. Des doss ist ein 3/vnd dermassen/als jenund mit dem Cristallen das Erempel gesüret/solt mit allen edlen gesstainen handlen.

Im Kubin ist ein tressenliche tugend wider dysenteriam/doch nach angeschickter preparation sol das geswicht administrict werden / dann roch ist sein Dosswic. i.

Rever

Reuerberirt/Dosis ist drach.ij.
Calcinirt/Dosis ist drach.j.
Elevirt/Dosis ist drach.s.
Destillirt/Dosis ist drach.s.

Also seind nach solchem proces destillirte Granasten ein groß gewaltigs Collyrium wider die fal inn ausgen. Also destillirter Schmaragd wider das blut speusiven. Saphiri destillati nemmen das hernklopssen: also versteh von anderen dergleichen dann sedes thut sein kraffr wie Bartholomeus Anglicus vber viler edlen ge statten virtutem beschüben/ic.

# Additio der granaten / dienstlich wider das. herzelopsten und blut aufsperden.

Mimb granatorum vnc.p. aloe hepatici drach. iif. fulphuris præparati vnc.j.p. siat mixtura sacearo clarisica to. Dose ist drach. ij. bif auss drach. iij. mit der medicin muß fort gefaren werden fünstrag darnach wann kein tremor cordis da ist magsen aussche.

## Addicio Saphiri

Nimb Saphiridrach.lisambræ dissolutæ drach.h. p. soracis calamite j. misceantur/Dosis ist j. etwan

scrupul.j.B.

Schmaragous sterct die frawen in ihrem schmersen ist denselbigen ein hochbegabte medicin so fern er Gerait vand dessellist wird inn der destillation als von Cristallen anzaigt worden.

Additio in Smaragdum

Des prepartiten Schmaragdi nimb 3 k liquodis O ij meliffe Tractatus z. Præparationum.
meliffæ drach j. abrothani brach. ij. siat mixtura. dosis ift
ongefehrlich drey tropffen bif auff secherc.

Additio in Hyacinthum præparatum.

Nimb Byacinthi præparati scrupul.j. p. commisces antur so ist das ein hohe argney inn alle febres so auf feulung der erden und wassers kommen: Wo solche febres pflegen gern zuentst eingen so trinck alle Jarzway malund alle newe liecht oder Coniunction Solis und Lunæ sier oder fünff guttas hieuon so bistu sicher.

# TRACTATVS QVARTVS DE Salibus: & primo, de Vitriolo.

Præparatio Vitrioli contra species caduci, scilicet Anales psiam, Catalepsiam, & Epilepsiam.

Nimb Ditrioli cuperosi pfund i. destillit sein phleg madaruon dasselbig gief wider vber das Corpus das reiterir abermalen also ein mal oder viere vii im vierd ten grad getrieben: des doss ist scrupul. p. Bif auff scrupul. j. vor und nach dem paropismo. Wann ein mordus er Ditriolo kompt/sol erdurch ine auch curirt werden. Im salz des Ditrioli ist der caducus darumb gib von ime wie anzaigt inn dem das die krancheit wirchung hat und darunch.

### Additio.

Aimb Ditriolissic parati drach. j. liquotis visci querocini / otisontis ana scrupul. p. et grana iiij. siat mixtura. Die stat caduci ist im ansang Undya/oben im genici/da sol

fol mans salben who so man den jungen nucham salbet pinguedine castori / hilft es gar wol.

Praparatio Vitrioli in suffocatione matricis.

Timb Ditrioli à phlegmate et colchotare purgati vncias ij. pulegij vncias iij. alcoolis vini vnciam p. redu cirs durch destillirung nach notturste/doss ist scrupul, p. auch etwan scrupul. j. ist gar ein gewaltige stewer vin hullf wider der mutter ersteckung.

#### Additio.

Timb dises liquotis Ditrioli grana vij. granorum acte drach. j. alcoolis vini drach. j. et grana vij. darans werde ein composig. Locus ist bey dem umbilico/so legs uber den nabel. Wann suffocatio mit erbrechung gieng/soltu die andere mediammenta auch einnemmend wie anzeigt:

# Praparatio in Siphita stricta & gutta.

Climb Ditrioli preparati et predicti vaciam j. ale coolis vini vacias ij. Aluminis iameni vaciam p. reduscirs im vicroten grad des fewers zum liquote / dosis ist ensserlichen drach. p. jamerlichen grana vj. Bif auf neum ensserlich aber / am orth da der mordus ansacht/als inn pulsu / alda ist sein symptoma: gehen sie aber vber das weiter / so bind jaen die Medicin vder bayde puls ader ren. In Suphita praua/ists schlahennicht zu verwerffen: aber in Siphita stricta ist es nichts werd. In gutta muß die Medicin vomen an die zungen eingenommen werden/da der gustus ist/20.

v iii C

Tractatus 4. Præparationum.

operation tome/so im Gott geben/ ift also/das du ihne schaidest vom Colchotar/dan zu gleichem gewicht him zuthun ist alcool vini/als dann zerstossen/geröstet Brod von rocken kleven gebacken in liquozem legist/ vnnd ein Monat im roßzirch digeriren lassest is das beschehen/schaid durch destillation die liquozes vom brodt/ dar nach das alcool separir vom Ditriolo inn balneo durch den ersten grad des sewers/ vnnd merck/so Ditriolum sein acetositet verleurt/als dann ist kein virtus mehr da.

# Præparatio Vitrioli albi.

Contra Neutham, & alios dolores oculorum.

Mint Ditrioli albidrach. v. olei de filigine vnc. f. olei ex Camphora drach. iz laf patreficirneinen Monat lang in eineus voß zirch destillits vudersich.

Nenthaist / wann ein hant voer ein ang gewachf sen ist / oder inn partu vber ein ohr/ sind die fal so vbers Schiessend um der geburt / es seye wo es wolle im anges sicht/oder auch vulua / oculis/aure vel ore.

Wann er Pano em fal ober das aug geschehen wer re/muß mans auff das aller scherpsfist tribuiren eum as qua Euphragif rosarum aut feniculi damit muß mans lymphiren.

Additio ad exteriores dolores oculorum,

Tinb Ditrioli pexparati scrupulum vnum/liquo. vis Euphragis scrupulos fi. liquous papaneris enbei brach.

drach, j. fiat Collyrium. O leum ex siligine hiezu dienste lich/wird also gemacht/ leg rocken auff ein heif Eysen/ so gibts ein schmalz neben vmb/ das ist gut ad dolores exteriores oculorum.

Præparatio Vitrioli in Neutha,

Uimb Ditrioli albi vnc. vnam solei tartari z. vj. olei laterini drach. v. destillirt mit ainandern. Themoum soll man nicht eyen.

## Additio.

Timb huins Ditrioli przparati brachmam semis sem/liquoris hiosciami brachmas buas / olci nucis muscatz grana septem/siat Collyrium.

# DE ALVMINE ROCHO.

Præparatio Aluminis ad vlcera cauernola, Scabiem, Pravitum, Æstiomena, Vlcera pus trida, Humida, &c.

Mimb aluminisde rocho pfund if aceti albi pfund f. salis fusi vertonem vnum/sat mixtura cum edulitios ne vsky in coagulationem destilla, so des Wassers ges macht wird/vnud vlcera Cauernosa last darinnen bas den so sied vunder/dann was dise Curnicht annimpt/numpt tein Cur mehr an.

Alia præparatio ad ista omnia vicera.

Mimb aluminis pfund p.succi Chelidonix, plantae

Tractatus 4. præparationum.

ginis ana pfund j. parthenionis pfund f. destilla. Wimb pfund j. istius aque / aque communis pfund r. darinn werd gebadet so warm als einer erleiden mag: ist auch gut in Alopecia und Thinea.

# De Alumine plumoso.

Præparatio plumoli in Lethargum, Paralyfin, & membra stupesasta,

Mimb aluminis plumose vnc. vj. Colchotarini resoluti vnc. iii. s. salis armoniaci drach. iij. reduc inn resolutionem.

#### Addition

Timb huius preparati aluminis vnc. j. sanguinis draconis vnc.iij. liquoris Mummie drach.vij. sac vne guentum socus ist auch im genicë in principio Muchæ.

Er plumoso gehet virtus insensua so soll die cura gleich als wol auf inen auch gehen.

## DE ENTALI-

Praparatio Entali in Profinuia & Hamorrhoides.

Uimb Entali/tartari com munis ana vnc. ij. carabex, masticis drach. ij. f. reuerberirs im andern grad des servers / dann zench auf stin alcali. Die stat des Bauchstusses ist im Uabel. Die stat der gulden ader ist im ruct grad.

Additio

# Liber printus. Additio in proflutio.

Des præparirten Entali drach.j. Boti adufti drach. iij.hematitis Correcti drach.j.p.milceantur

## Additio in Hæmorrhoides.

Nimb Entali præparati drach.iij. Cozallozum præ paratozum jiij. olei nucis Muscatæsonil sein gnug ist ein salb zumachen. Die stat zuschmieren ist der rucken grad zu vorderst.

## De Anathron.

Unathron ist ein geschlecht des Salgs / ein weiß mueß / wachssen auff den Stainen / wolches / wans mit wasser gesotten wird/ fast wie alaun anzuschawen/alsso saur/zulegt wirds glasse.

Præparatio Anathron in Fistulas, Scintillas & Scrophulas.

Mimb Anathron drach.vj.cineris fabarum vnc, H. calcis ex testis ouorum vnc, ii. Renerberirs im vierdten gradu zwolff stund lang/zeuch auf sein alcali. Ond die weil anathron einen schwebenden Mercurium bey sich hat/muf es also Corrigirt werden.

#### Additio.

Vimb des Anathri vnc.ij. Butyri crudi vnc.iif, pinguedinis murmentorum vnc.iij. fac vnguentum.

# DE SALE GEMMÆ.

**≆** Fræpara•

# Tractatus 4. Præparationum.

Praparatio salis gemma in Hydropisi & Ictericia.

Nim salis gemmz/succi Titimalli (das ist efuk mie notis) ana vnc.j. gummi ex cerasis ad pondus omnium. stat bolus, sas im dritten grad reverberirn zwo stund/extrahir sein alcali. Dosis ist acht gran sis auff zwolff. In stat diagridis magsi trociscos alandahal nemmen.

#### Additio.

Nimb salis gemmz 3 f. Reboli (ist vera mummia) Liquoris centaurez ana 3 iiij. vermengs. Dosis ist vier gran bif auffrisin einem Ay.

# Præparatio in cæteris morbis.

Mimb huius salis gemmæ brach. j. succi catapotiæ vnc. ij. farinæ tritici ab pondus omnium / mach darauf ein wolgebachens brod/gib einzunemen daruon drach. j. Bif in drach. ij.

# De sale peregrinorum.

Præparatio eius vt confortet stomacho digestionem,& sit præseruans putredinem,&c.

Aimb salis nitri/salis fusi/salis gemmæ ana brach. j.galangæ/maceris/ cubebarum ana j i siat puluis/des Dosis ift gran iiij. am morgen nuchtern einzunemmen/ wolcher das salts auff der Meerfart Braucht/korget nit.

Præparatio salis peregrinorum.

Mimb istius Salis vuc. iij. alcoolis vini exiccati pfund

pfund f. zeuch des aleali auf / dessen aleali nimb vnc.ij. liquozis granozum Juniperi tist vnum/duc ad compositum. Dosis ist j. gran in bono vino, nil debet addi, alios quin adimit salis virtutem, also ist sein preparation vnnd addition. Sermes hat sollich salts hoch gehalten / vnud zu auffenthaltung langes lebens gebraucht.

## DE SALE NITRI.

## Præparatio salis nitri in Pleurite.

Timb salis nitripfund f. tartari Crubi pfund s.der stillirs vber den sechste alembic/dosis ist 3 j. Bif 3 j.f. in gutem Brunnenwasser/oder gutem wein/soll gereicht werden morgens/zu mittags/gegen abend vand mittaght ic. wil oft administrict werden/so purgirts durch ben harm.

#### Addition

Des nimb drach. ij. aquæ Cæsaris siue aquæ Regis 3 f. ascool vini ericcati drach. v. siat mirtura. Dosis ist drach. f. Bif drach. j. f.

Præparatio in vlceribus cauernolis.

Mimb nitri/Alluminis ana pfund f. aqua fontis pfund ij. destillir darauf ein wasser

#### Additio.

Mimb aquæ plantaginis / Chelidoniæ / de folijs quercuum ana pfund f. ic.

Tractatus quintus sequitur de Metallis.

X ij Præparas

# Tractatus 5. præparationum

Præparatio Aurí contra Paralylin, Tremorem Cordís, Synthena.

Aimb auxi puri et purgati à Mineralibus suis 3.ij. aque salis gene unc.vj.machs 3u einigen / dan scheids duch alcool vini/dann nimb Croci brach.ij.alcool correcti drach.vj.misceantur. Dosis ist drey gran oder vier/Bis in sechs.

#### Additio.

Mimb des preparatianti di jaque Lauendulæ cors reclæ alcool, vini attp spiculæ ana vnc.1. Dosis ist o j.

Præparatio in febribus & acutis morbis.

Mimb foliorum liquefactorum ex aqua mellis 3. ij. alcoolis correcti vnc.ij. separit das aquam mellis datuon. Dosis ist 3 f. bis 3 j.

#### Additio.

Mimb huius præparati auri scrupul.iiij.succi centaus reæ, salis nitri ana vnc.ij. Dosis ist 3 f.Bif auff 3 j.f.

Præparatio ad Matricis dolores, Hecticam, & Peripneumoniam.

Mimb Auri extincti aqua Chelidoniæ drach. xiñ, mirobolanorum Indorum, Chebulorum ana drach. 1. laf digerirn siben tag/dann scheid die wesserteit von der medicin/deren dosis ist 3 j. Bif zu drach. j.

Additio.

. Nimb Olei nucis Muscauz vnc, semis, olei gariophil

Digitized by Google

lorum drach-j-huius auri præparati 3 j.Dosis ist 3 s.6# auss 3 j.

## Descriptio aquæ salis gemmæ,

Timb salis gemmæ pfund f.aquæ plunialis pfund j. destillirs durch Retortum/Bif sich die gange substand tia salfgloset.

## Purgatio auri.

Mimb Auri vnc. f. antimonij vnc. iij. gief zu einem Konig / so nimpt das antimonium alles vnreins zu jme lasset das Goldt am boden.

## DE ARGENTO.

Præparatio argenti vt prosit cerebro, debilitati Spleni & Hepati.

Timb argenti Laminatiz. iij. Salis gemme z vi. stratisicies vand renerberies viervadzwainzig stund/dann zeuch auf sein alcali. Dessen alcali thu inn brandeten wein/laf etlich tag stehen/so wirds silber als brandeter wein/dann laf hinweg schleichen/so bleibt vaden wider ein alcali/das solt in ein glaf thun/sozergeht esz des doss ist von v.gran bif vj.oderrij.

# Alia præparatio Lunæ.

Nimb argenti laminati vnc.j. Sulphuris purgati vnc.iiij. resinæ pini vnc.ij. mach ein Bolum daraus/den zindt ane/ dann reducirs mit Brunnen wasser. Des dos Eij sist

## Tractatus 5. Præparationum.

fisist ji. Bif auff ji. f. vnd dise præparatio ist gut/aber bie erst ist die Besser.

## Præparatio in profluuio.

Vimb limati argenti onc.j. reducirs zu einem kalch durch aquam regis. Dessen nimb dracheif. tartari Crus di vnc.f. reducirs im vierdten gradu des sewers / dann zench sein alcali auf.

## Descriptio aqua regis.

Nimb nitri / aluminis/ vitrioli ana pfund f. destill lies in sues wasser.

#### Modus extrahendi alcali.

Mimb Argenti vt dixi, quantum libet, alcoolis vini, aquæ Chelidoniæ ana vnc.x. reducirs wie anzaigt / seus gewicht ist j. bis auss j. s.

## DE STANNO.

## Praparatio stanni, ictericis commodissina.

Timb stanni Calcinati psimb j. salis vnc. v. Cineris fabarum psino p. durchs sewer brings inn gestalt Listhargiri/dessen nimb vnc. p. alcoolis vini psimb p. do es dann dissoluirt wie sich gebürt/machydarnon ein alcalides gewicht ist von sechs gran bif auff pj.

## Præparatio in ascite.

Nimb stanni purgati vnc. j. antimonij vnc. ij. Gić

## Liber primus.

quidpiam desideratur) ad pondus omnium / renerber virsvierundzweinzig stund. Dann nimb diser calcinir ten materi pfund j. alcoolis vini pfund rv. machein alca li / des dosis ist drach. j. vnd etwan drach. j. f.

## Præparatio in vermes.

Mimb stanni vnc.iij.salis communis vnc.iiij. asphat ti vnc.j.adustione siat puluis/dosis ist 3. s. Bis auff 3.iije

#### Additio.

Nimb des bereiteten stanni 3 iiij. alyptæ muscatæ 3 j. Bedellij 3 ij. dosisis j 5 sip auff 3 ij. p.

## DE CVPRO.

Præparatio Cupri in viceribus.

Mimb Deneris pfund j. Botri immaturi pfund v. aceti libram j. salis armoniaci vnc. p. thup inn digestionem stellen/mit verschlopnem geschir einen monat lang/mach darauf ein alcali/wird spangrun.

#### Additio.

Vimb Huius floris zris vnc. 1. vnguenti Agrippini vnc. 1. lumbricorum terrestrium drach. in.mach ein Vno guentum.

#### Alía Additio.

Mimb Huius floris drach. v. aque aluminis vnc. ev.

Præparatio

## Tractatus 5. præparationum Præparatio in vulneribus.

Aimb Cupri pfund f.terpentinæ destillatæ pfund vnam/salis vulgidrach.j. Ditrioli drach.ij. miscirs inn ein verschlossen glaß drey monat lang hin gestelt/vnnd so man nimpt kupffer blech / vn præparirts also so ists ein guter balsam/vnd soll man ein quintli olei floris nes men/vnd vnc.j:olei Communis.

#### Additio.

Nimb huius floris præparati vnc. j. olei anethini vnc. iij. olei vitellorum ouorum drach.ij.mach ein Linio mentum.

#### Alia Additio-

Nimb flouis huius drach. p. aloes hepatici drach. j. liquotis Consolidæ vnc. iiij. machs an gleich einem zes hen liquote.

#### Præparatio contra vermes.

Timb Deneris Calcinati vnc.j. aquæhypericonis/ Centaureæana vnc. vj. aquæ plantaginis/vini acetosi ana vnc. iiij. laf digerirn acht tag/dann zeuch auf sein alcali/des dosis ist j. vnd etwan j iiij.oder j. v.

#### Additio.

Mimb huius floris æris vnc.j.sachari taberzet suce ci liquiritiz ana drach.ij. p. puluerisirs/dosis ist a p. 6.619 ad scrupul.j.

Præparatio



## Liber primus.

Præparatio Cupri in viceribus oris.

Mimb Deneris Cementați vnc. ij. Candidi alumie nis vsti/de rocho ana drach.vj. aceti destillati pfund j. Zeuch auf sein alcali/2c.

#### Additio.

Mimb huius floris præparati vnc.j. aquæ Chelido niæ vnc. iij. aquæ aluminis vnc.j. mach ein Gargarizae tum oder mundwasser.

## DE FERRO.

Præparatio ferriin virtute Stiptica.

Mimb Limaturæ ferri pfund j. Salis Communis pfund p. Brunnenwasser soull sein Bedarffs zu incorper zien/ las vier wochen stehn/dann renerberies bis zu eis nem puluer wird.

#### Additio:

Timb huius Croci vnc.j. boli adufti vnc. lij. terze figillatæ3 v. machs zu puluer: dif puluer magft auch Brauchen in allen offnen schäden vnd wunden/so aufodorzens notturffrig/oder incarnirens/zc. wilts in wend dig des leibs geben/so gib drach.j.zutrincen.

## Præparatio ferri vt constringat.

Mimb limaturarum ferri pfund f. aquxaluminis pfund j.f.aceti destillati pfund f. las stehn in digestione y einen Tractatus 5. præparationum. einen Monat lang/dann wasche darnach renerberirs zu einem Croco.

#### Additio.

Mimb eins Croci martis drach. j. mirthz drach. f. Croci oxientalis 3 j. puluerisentur. Sein gewicht ist 3 ij. bif auff 3 iiis.

Praparatio in virtute exliccatiua.

Nimb Limaturz Ferri pfundt if. aque Victioli pfund p.lap maturirn einen Monat lang dann renerber rirs zu einem pulner.

#### Additio.

Dessen nimb drachiij. Balaustiarum drach.j. suci de accatijs ad pondus omnium/ fiat electuatium.

## DE SATVRNO.

Præparatio plumbi pro incarnatione.

Timb Cinerum Saturni pfund j. kochs mit Esig 'ein fund ober vier/das ist sein erste præparation/ vand 'bie machet die wunden incarniren/ macht sie hert / vad gut fleisch. Cerussa wird auch auf Bley/ so mans mit wasser bleichet an der Sonnen: Item so man Bleyweiß in einer pfannen seudet/wird minien darauf.

## DE MERCVRIO.

Preparatio

Digitized by Google

## Liber primus.

Praparatio argenti viui pro incarnatione.

Timb Mercurij preparati in puluerem vnc.ij.aque Cæsaris vnc. p. reducir durch destillirung im Balneo ete lich malen / so wirdts zu einem dle / das hailet wunden schnell/wunden vnd offen schaden: aber weils geifferu machet/vnd schwerzt die Bein/derhalben es mit cautelen zu erhibien ist.

#### Præparatio vt laxet.

Timb Mercurfi coagulati ab albumine ouorum vna ciam vnam, aqua aluminis vnc. vj. destillits in der aschen siat puluis/dosis ist gran iij. Bis auff grana v. was für Eranctheiten konsen ex leprola humidicace, als Beschicht in pustulis/paralysi/speciebus gutta/hydropisi humis ba/da ists ein mechtig purgatiuum.

## LIBER SECVNDVS DE NA-SCENTIBVS EX TERRA.

Libri secundi tractatus primus, de præparatione Terpentinorum & Gummorum.

Præparatio Terpentinæ, ad enecandum vermes.

Timb Terpentinz pfund j.aquæ centauriæ pfund f.schwenie das wol/nimb dessen vnc.j.agarici drach.ij aloes hepatici drach. f. misce/ das gewicht einzugeben ist drach.j.bis auff drach.ij. vnd auch drach.iij.

y ij Ad

## Tractatus 1. Præparationum.

#### Ad sanandum vicera,

Mimb Cerpentinz vncias iij Succi alkakengi vnc. vij. ablue. Des Cerpentins nimb vnc. iiij. thutis vnc. gallarum brach. j.f. miscirs/dosis ist 3.f. etwan 3.j.

#### Additio.

Mimb huius Terpentinz vnc. ij. dei destillati non ardentis vnciam j. p. visci lumbricorum terrestrium vncias v.mach ein vnguentum.

#### Advulnera.

Mimb Terpentinæ pfund j. aristolochiæ rotundæ onc.iiij.lumbricorum terrestrium vnc.vj.destillirs.

Jrem nimb Terpentina pfund if. olei Communis pertonem j.olei lauvini vnc.j.bestillirs.

#### Additio.

Timb Terpentinz vnc.ij. Confolidz maioris vnc. p. recentis Aristolochiz rotundz/ aloes hepatici ana ze tijefat Cataplasma.

Additio viceribus & vulneribus commoda.

Uimb Terpentinæ destillatæpfund j.Croci Denevis / Croci Martis and vnc. j. digerirs siben oder acht tag/damit bindt ein tag zway mal.

## DE MASTICE.

Preparatio

Digitized by Google

## Liber secundus.

Præparatio masticis in doloribus stomachi.

Vim masticis vnc.iij.alcoolis vini pfund f.galangæ vnc.j.destillire durch den Alembic/sein dosis ist a f.

#### Additio.

Timb huius masticis vnc. ij. maceris/olei Croci Corporalis/galangæana brach. j. f. dosis ist scrupulus semis. vnd  $\ni$  j.

Præparatio in vlceribus interioribus.

Mimb masticis vnc. f. hermodactilozum drach. f. bestillirs mit ainandern Dosis ist vier gran bis etwan auffzehen in gutem wein.

#### Additio.

Timb masticis per se vacias decem/Terpentinz vacias v.petrolei vac.j.destillirs mit ainander/Dosis einzunemen ist 3 j.eusserlich anzusalben/sol bes schehen morgens/mittags vad abents zeit.



y ju

Philippi

## PHILIPPITHEO,

PHRASTI BOMBAST, AB HO-HENHEIM, PHILOSOPHI, MONARche, Spagyri, Príncipis Astronomi, Medici, Pa-

che, Spagyri, Principis Astronomi, Medici, Paradoxi, Arcanorum Mechanicos rum Trismegisti.

## Liberde

Tinctura Phylicorum, contra Sophistas, natos post diluuium, in seculo Domini nostri Iesu Christi Fili Dei.

Prologus contra Sophistas medij seculi.

JEweil du Sophist / mich mit souil perleumbden worten hin und her tregst / als der ich auf dem groben Schweizerland geboren/niegent von wisse: und Beisers weiß von einem Landt durch das ander

vagir. Go hab ich mir auff difmal fürgenommen/den vnuerstendigen vnnd vnerfarnen inn disem Tractat 311 offenbarn/was man im ersten Seculo Gottes gewest/oder gehabehabe: Was mein vnd dein kunst oder vermögen gegenainander gehalten sey; vnnd wie wir die nachkonsenden in Seculo graie nachfolgen werden.

Sihenun an Sermetem/Archelaum/vnd andere in der ersten welt/was sie für Phylosophi gewesen sein: das bezeugen auch jre widersacher du dophist/wolche deine Abgötter vn Patronen noch auss die stund seind. Ond wann schon von deinen Authentischen Vättern/

## De Tinctura Physicorum.

no felschlich auffgeworffnen heiligen des nit meldung Geschehe/saaigt die alt Schmaragdinisch Tafel noch mehr kunst vand erfarung der Philosophey/der Alchiemey/der Magic/vad dergleichen an/dann immermehr von dir vad beinem hauffen wird gelehmet werden.

Was nun shre schan oder guter gewest seind so du es auf dem vorgehenden nit verstehest so sag mir was rumb die Egipter tein potentat seinem gewalt hat one berwerffen konden: Sag mir auch / warumb der Kais ser Diocletianus alle Spagyrische zu seinen handen gebrachte Bucher hat verbrennen laffen: To fie nichts ges wust oder gehabt hetten/so hetten sie lengst onbillich joch tragen muffen : das dir Sophist vnnobeines gleis chen noch ober den half kommen wird. Jest folgt inn der mitlern welt die Monarchey aller kunften an Theo phrastum den Sürsten langent:in wolche ich von Gott dem allmechtigen erkorn: alle phantasey vnnd erdichte werck der vermainten wort underzutrucken:er haif 26 ristotes/Galenus/Auicenna/Mesue/oder wie er woll; sampt allen jren anhengern. Dann meine Theoric woll the geht auf dem liecht der natur vnnd kan von derfels ben Bestendigkeit wegen nimmer verkert werden: wird inn dem Jarachtondfünffzig anfahen zu grunen vnd die practicso darauff folgt/wird sich mit wunderthan then vnd vngleublichen zeichen Geweisen / das auch die handwerchfleute werden verstehn/sampt dem gemeis nen pofel: wie Theophrasti tunft Bestehe gegen der Dos phiften hublerey: wolche mit Bapftischer ond Raisere Tichen freiheiten von frer untuchtigkeit wegen wil be-Erefftigt und Beschützet sein.

D3 ich aber von dir sophist für ein landstreicherischen Betler

#### De Tinctura

Betler gehalten würd/wird dir die Chonaw und der Rhein wol antworten auff meinstillschweigen: das and Graffen vil Bern manchmal sampt ben Reichse fetten / vnnd einer gemainen Ritterschafft verdroffen hat. Dan meines schanligt noch zu Weyden im Friant ein fleinot im Sospital das weder du Romischer Les noch teutscher Karl mit allem ewrem gewalt Begalen mont: Wiewol der Signatstern im geheimnuf ewerer namen gefallen : vnnb von niemands bann ber Gottlie chen Spagyrey Sonen erkandt ift worden: Darumb auff das du laussiger Sophist nicht den Monarchen der Arcanen für ein vnwiffenden Marzen vnd vertho nen geuder haltest: So wil ich dem mitlern Seculo zu furderung die præparation und tugend Tincturæ Phy sicomm/in disem Libel auffüren/das dir liebhaber der warheit zu gut vnd ehren komme : Onnd die verächter auffrichtiger Einsten zu Betler vnnd schandtedel wer ben mögen. Sierauff wird die legt welt der gnaden für leuchten/ vnd des waren geiste gaben scheinbarlich sch erhöhen/das dergleichen verstand vund weißheit vou anfang der welt nicht wurd erhöret sein worden : wie wol untugend den frommen nicht wird undertrucken: vnd derfelben gåter oder macht bey vilen nit wård,ge sourt werden.

## De Tinctura Physicorum: Libelli Philippi Theo: Cap. 1.

Ich Philippus Theophrastus Bombast sage das nach offenbarung Görtlicher genaden zu der Tinctur Physicozum vilerler weg seind gesucht worden: vnnd doch entlich alle zu einem Begerten ende kommen. Das her

Digitized by Google

## Physicorum.

her ist Bermes Trismegistus der Egipter nach seinem in zu werd gangen. Drus der Griech hat gleich denselben fürgenommen proces gehalten. Bali ein Arabischer maister ist in seiner ordnung blieben. Der teutsch Alberstus hat auch dem langen weg gefolgt. Also hat diser ein jeder seinem kopffnachgangen/vnnd seind doch zulegt alle zu eim Termin kommen: Nemlich dem langen leben von Philosophis zum höchsten begert/vnd zu erlichen

onderhaltung deffelben auff difem jammerthal.

Aber jest hat nun die Gottliche gab an Philippum Theophrastum Bombast der Arcanen Monarchen ge langet / das forthin jederman / der sich des hochsten werces der Physic understehn wird mir nach muffen du seyest Italianisch oder Polnisch / Frangosisch oder Tentsch: mir nach alle Philosophi: mir nach alle Spas gyrimir nach alle Aftronomizes fey Being oder Cung: ich werd euch Alchymisten vnnd Doctores durch mein erlitne arbeit die new geburt eroffnen: ich werde euch lehren die Tinctur / die Arcana, oder das Quintum else, inn wolchem alle heimligkeit grundt vnnd werck ligt. Dann ein jeder foll dem andern fouil glauben als er im fewer erfaren hat; vnnd was einer weiter für schwage werg fürbringen wurd / es fey in der Spagyrey oder Arney dem folftu gang vnnd gar kein glauben zustele len/es fey bann durch das fewer Semert: wolches lebe net das falsch schaiden vom gerechten. Also ift de liecht der natur geschaffen / das man durchauf eines jeden dings prob oder Beweising feberonnd inn demfelbigen luminewandle: auf wolchemwir von allen fürgenom nen fachen lernen werden / nit undereicht auf aigner phantasey die alle voz mir mit fren spintesirende kopfen su Marzen gemacht hat. Darumb ift auf meinem grunt Eefchliefe

## De Tincura

(

Beschließlich/mancher Bawerzu einem Ebelman worden: Dargegen mancher Ebelman auf jener vermainster kunst widerumb zum Bawrn: da er gulden bergim Kopsf trugsehe er die hand in die kolen geschlagen het. Gierauff so lehme digerirn/destillirn/sublimirn/reuer berirn/ertrahirn/soluirn/coagulirn/fermentien und sigirn/und was anders von werckzeug zu deinem sür haben gehött: von Glesern/als kolben/Circulatori/vil erdine geschirt: Item Balnea/ Windosen/Keuerber/und andere Furni: Nota Marmelstain/Kohlen/Jangen/rc. So kan ich mit dir in der Alchimey und arzney von stat kommen: Sonst wann du bey deiner phantas sey vund vermainten kluglingen bleiben wilt/so bist zu michtig düchtigs/predestinirt oder erkoren.

## Cap: 2.

Derhalben ehe ich auff der Tinctur proces komme/somus ich dir zuworderselben subiectum erkleren/wolches alle zeit als ein sonderlich geheimnus von liebebabern der warheit ist gehalten worden. Die materia der Tinctur ist ein ding/sodu mich recht auff Spagy risch verstehest/wolches von dreyen in ein wesen/durch des Oulcam kunst aufgehn oder bleiben mag. Onnd das ich dire mit seinem namen/altem gebrauch nach/neme/soista der roth Leo/vilen genant/vnd wenicen bekant. Tun mag derselbig sich durch der natur hilf ris des Artisten kunst/inn den weißlechten Lidler transsmuttirn: das auß einem zway werden/vber das des Solis glang dem Spagyro nit nachleucht/vber zwayen inn einem vorbehalten. Wann du setz nichts verstehesselfe

## Physicorum.

was der Cabalisten gewondert / vnnd der alten Aftronomoum brauch ist: so biffu weder von GOtt inn die Spagyrey gebom:noch von der natur zu Dulcani wer eten ertom: oder zu mundte eroffnung inn bie Alchimie ftisch kunst geschaffen worden. Darumb die Materia Tincture das grofte Derlein/ vand edlefter Schan ift/ der nach des allmechtigen eröffnung / vnmd aller mens schen Betrachtung auff Erden sein mag. Dund das ift Die Lili der Alchimey vnnd Arzney: wolche die Phyloe Sophi so streng vand mechtig gesucht haben: Dand auf gebreften ganger erkandnuf / vnnd volkomner Beraits tung/doch nicht perfectzum end gebracht. Dann durch ihre nachforschung und erfarungeist uns nur der Tince tur anfang geben: vno der recht grund dem meine mite nerwandten follen nachgehn/ift mir verlaffen/das tein anderer sein Larven in onfer fürnemen zuwerffen hat. Ich werde Billich nach langer erfarung oder Erperiens Die Spagyrey Corrigiren : vnnd das falsch oder jrig vom guten schaiden: mir gebürt nach weittem nachsu? chen die bing zu bessern wind zu enderen. Wo ich aber der alten prob fürtreffenlicher weder die meine gefund den het/fo wolt ich vil mithe und arbeit erspart haben/ Die ich allen frommen Alchimisten zu nun lob vand ehr aufgestanden hab.

Dieweil nun das subiectum Cinctura also unugs sam erklere ift fomilein Bruber bemandern treve Bee weisen mag: so wil ich fouthin auff derfelbigen puzpara tion tommen wnd neben dem / das ich des erfien Seculi erfaring angaig / auch mein Invention auflegen/ welle chem endlich das Seculum gratie wird anhengin feinz Du Sophiff macheff gleich auf dir vnd beiner Dhilo Sphey Patriarden was du wilt.

## DeTinctura

## Cap. 3.

Die alten Spagyri haben den Lili per mensem Phi losophicum putrificit: vnd nachmals die feuchten Spirius danon destilktetsis sich die trucknen elevirt habenaber die seuchten Spiritus haben sie wider mit dem capite mortuo imbibirt vnnd vbersich getriben: so lang/Bisdie trucknen all seind elevirt worden. Jegt haben sie die abgerainigten seuchte vnnd truckne Spiritus durch den pellican zum dritten oder vierdten mal miteinanden ver ainigt/Bis die gang Lili trucken am grund gelegen ist.

Wiewolnun die Best Experiens der Tinctur difen proces voi der Firation geben: vnnd vnsere Doiáltern auch vilmals seind jhres Begerens volmechtig worden: So hetten sie boch einen vil nahern weg / zu des rotten Lowenschankammer gehabt / wann sie der Astrono. mey Concordant mit der Alchimey gelehent hetten/als ich sie inn Apocalipsi hermetis angezaigt hab. Dieweil aber ein jeder tag wie vnfer Bert allen Chuftglaubigen su troft melbet / fein aigen plag hat : So ift voz meiner zeit den Spagyris faure arbeit vorbehalten gewesen wolche jest durch hilff des schwebenden geifts/im lege ten alter mit meiner Theoric ond practic wurd erleut. tert werden/allen denen/soin jren operibus mit gedult Bestendig seind. Dannich hab erfaren der natur aigen schasst/wesen vnnd art: vnnd weiß so wol berfelben 30 famen fegung/ als ihr wider auflösung: das daß hochft ond groft in einem Physico iff: vnnd von den vermain ten Sophisten Bisher nie erkent worden. Darumb wie in primo seculo die erst Experiens der Tinctur geben bat /haben die Spagyni auf einem simplici zway geb macht:

## Phylicorum.

macht: vnnd nachfolgents weil das inventum auff ein halb seculum verlozen ward / seind die nachkömling burch fleisfige nachforschung allein auff besselben sim pler zwen namen entlich gefallen / wolche sie mit eim mort den Lili denant haben als der tinctur subjectum: Jerso haben die nachfolger der natur dise materiam gleich als einen somen in der erden auffein zeit gefeulet; Dieweil vor difer zerbrechung nichts darauf wechste oder tein Arcanum herfür tommen mag. Darnach has ben fie fitsam die feuchten Spiritus von der materia ab 30gen/bif sich entlich mit grossem gewalt des fewers/ auch die truckne sublimirt haben: auff das die also / als ber Baursman nach der zeit des Jars / mit der frucht zurzeittimung giengen/wie eine nach dem andern pflegt auffzusteigen vnnd abzufallen: Entlich/wie nach dem Lengen sich der Sommer erzaigt/haben sich die feuche ten vnd trucine Spiritus Concorporitt/vnd das Magia fterium Tincture fo weit herfur gebracht/ Bif es in fein aber gangen ist vonnd sich zur zeittigung hat schicken mobilen.

## Cap: 4.

Tun diser langwürigen arbeit/vnd verdrießlichen Keiteration/hetten die alten Spagyri nit bedösst/ waß sie auf meinem schreiben zu werck gangen weren: vnnd hetten gleich wol jr begern erlangt/ vnnd das alles mit weniger kosten vnnd arbeit: Aber jest/ dieweil Theophrastus der Arcanen Tonarch kommen ist/so ist die zeit der erfindung vorhanden/wolche allen Spagyris vor mir ist vorbehalten gewesen. Darumb so sagich/ das jenit mehr dann vom Kowen das vosenfarb blut/

## De Tinctura

nud vom Abler das weiß gluten nembenach dem fige dise zusamen gefügt habt so Coagulirts nach der alten proces/so habt je die Tincturam Physicoum/deren vil nachgegangen: aber shr wenig sie gefunden haben/das las mir jeno du Sophistein mysterium der natur sein/ tin Magnale Dei, vnd ein schan in disem Jammerthal: ein schlecht ding auf wendig anzusehen werendern inn tin anders colers/das es voi nicht war. Das laf jego ein Miracul und zeichen von dem Spagyre fein / das er durch sein kunft der beraittung / das geringe enffer tich Corpus zerstört: vnnd darauf ein andern hochlobe tichen Leib und wesen machet. Kanstu nunauch et was auf dem Aristonlischen Lumine / oder Gerapionis Re gulen/so komb herfür mit deiner prob/ vnd thu Ochul recht / wie einem ehrliebenden Maifter geburt : Wais du aber / vnnd vermagst nichts/warumb ruffftun für ein vnuernünffrige Schweiger Khue / vnd Lande streicherischen gester auf : Kunst (so du noch nit so tief in das Liecht der gnaden gegründt und Befestiget Bift) Kunft sag ich/ift ein andere natur/vnd Besondere welt wie die erfahrung wider dich vnnd deine Abgotter Be-Beuget. Darumb ber Alchimist onderweilen etliche sim plica zusamen seit / vonno nach dem er dieselbigen nach seiner nottnesse zerstort hat / Berait er ein anders dar auf : das also wird offt auf mancherlay nachfolgents eine / das mehrthut/ dann die natue von jhr selbs ver mocht/wie inn der Gaftein genugsam Gewisen ift/auf Eyfen Kupffer zumachen : inn Karnoten auf Kupfter Gilber: Inn Ongernauf Siller Goldt. Ich wilger Myweigen von andern Franskgurationibus rerum nas suralium den Magis genugsam Bekant / wolche sich auch felmmer erzeigen / dann der Poet Omdins inn seiner Physicorum.

seiner gangen Metamorphosi. Daher wann du mich escht verftehest such beinen Lowen im auffgang vnnd beinen Abler gegen Mittag / 3u vuferm fürgenomnem poerch fo winfin Beffern wertezeng nit finden/als Suns gern vnnd Istrya vermag. Aber Begerfines von der v. nitate per dualitatem, in trinitatem mit gleichmaffigen sedliches abwechflung zubringen / so mustu beinen weg nach Mittag richten/ so wirst du inn Cypern aller Deiner Bitt geweret werden/ bauon nit weitter zureden ift wie aigentlich jest gemeldet. Dann difer Arcanonum wolche die Cransmutationes geben / sind noch mehr wiewol wenigen bekandt. Onnd ob sie schon einem jes Den von Gott eröffnet werden so Bricht doch der thum der Eunst nit von stundan also herfür : sondern der alle mechtig gibt ihm auch ben verstand gleich mit / biesels big andern zuuerhalten/Bif auff die zukunft Belix Are tiffe badas verborgen wird offenbart weiden .2116 sehent je scheinbarlich wiewol sich nicht gebürt dauon zureden / vnnd etwaspottweiß mocht auffgenommen werden/dasin igne Sulphurum ein groffe wunderbars liche Tinctura Gemmarum ligt / wolche die edlen Be-Rain hoher dann die natur treiben kan / von ihr felbs Bringt: Aber bise Gradation Metallorum vitto Gemmarum wil ich stehn lassen / dieweil ich in Arcanis Arcanos rum:in lib:de vexationib: Alchimistarum: vnd in andern Buchern genugsam danon geschüben vind wil vnserer poseltern proces de Tinctura Phylicorum folgende Bee Schlieffen/wieich angefangen hab.

Cap: 5.

Entlich haben die alten Spagyri den pellicanirten Tili mit

## De Tinctura

mit ordenlicher vermehrung des fewers so lang sighter Bif er von der schwerz nach abwechplung aller farehen Blutrotift worden vnnd ein Salamandrische art an sich genommen hat. Tun in difer arbeit ist von inen recht gefaren worden/vnnd sol auch hinfuran von eim jeden / der die Derleinzubekommen begert / alfo procebirt werden: Das ich aber das deutlicher vnnd schufft. licher vorhalten konde tift mir schwerlich zuthun / sone bern bu muft bey ben Alchimiften zu Schul gehn/auff bas on die gradus ignis wissest zuhalten/vnd dei ne gefeß zu enderen : als dann wirstu seben/ so Bald der Lili in Ouo Dhysico erwermbt/das er mit selnamer er zaigungschwerzer werden wurd/als ein Rab: Hache male mit der zeit weiffer als ein Schwan: vnd entlich von der gild rother dann der Indich/ic. Sucht sucht spricht der hochst Opagyrus/so werdet je finden: klopft an / so wird euch auffgethon. Dann es wer sund vnnd schandt/das man einem solchen schlimmen Dogeldas Muef ins maul flief / vnd lief in felbs nit darnach flies gen: wie ich vund andere vor mir haben thun mussen. Darumb gehe der rechten kunft nach / fo wirftu derfelbiden volkommenliche erkandtnuß bekommen: sonstist hie nichts mehrzuseren oder verstendig zumachen/ dann wie ich gefagt hab: Le lebten dich deine Dharifeie sche hobe Schulen was sie wollen auf jrem unbewer ten grundt/der nit an seinem Termin oder end ist/noch im liecht der natur Bewert. Wo du jen der Alchimisten handgriff bey dem hochsten und größen beflissen unnd erfaren Bist: als dann ist nichts so subtil und scharpff in dingen der natur / das dir nit durch diser kunft hulff kundte offenbart werden. Dahi die natur gibt nichts sy vinning an tag/das an sein stat vollendet sey/ wie all bie

## Physicorum.

bie auf vnserdualitet verainigung zusehenist: Sonder der mensch muß es durch Spagyrisch beraitung dathin bringen/dahin es verozdnet ist von der natur. Das sey von der alten proces / vnnd meiner Correction zur Tinctur Physicozum genug gesagt / soul die præparation antrisst. Weiter dieweil wir nun disen schand der Legipter inn der hand haben / so wöllen wir forthin see hen/wie wir vns den zu nun machen oder brauchen sollen. Also sallet vns jegt auß disem Spagyrischen Usysserio zwayerlay nun sür: Der ein/wie er auff die Reno nation corporis mog gewendet werden: Der ander/wie sie auff die transmutation Wetallorum solle gebraucht werden. Dieweil nun ich Theophrasius dise beede vilsstlig erfaren hab / so wil ich sie nach dem zeichen der werd beschreiben. Omnd wie ich sie in der prob zum bes sten erfunden hab/ vorhalten.

## Cap: 6.

So die Tinctura Physicoum zur transmutation sol gebrancht werden so muß in der erst derselbigen ein theil auff tausent theil gestossen Solis geworssen werden sals dann so ist die Medicin Berait den aussenzigen humorem Metallorum zuwerendern. Das laß im natürlichen liecht ein sonder groß verwundern sein dz durch wirchung des Spagyrisein Metal das sein verliern soll und ein anders werden wolches auch den ungegründeten Aristotelem inn seiner Philosophia zum Marien gesmacht hat. Dann die Bawen in Ongern so sie ein ersen sein zeit inn zypser Bronnenlegen so wirds zu eim rost gestessen wolcher nach dem er durch den schmelzosen gelassen von stundan ist ein rain venus, vnnd nimmers

## De Tinctura

mehr wider zu Kisen reducirt wird. Desgleichen auff dem Kuttenberg giesen sie ein Kissaug imn wolcher stucks Eisen zu gutem bestendigem Kupsser wird hoch gradirt vnnd miltter under dem Sammer dann auch der natürlich Venus. Diser ding sind noch mehranch schlechten leuten besser dann den vermainten Sophissen bestant wolche ein Speciem Metalliin das ander transmutirn: Aber zum theil von der unwissenden grosser verachtung wegen zum theil auf eisserigem herzen der frommen künstler inn gehaim gehalten. Daher hab ich in Istria vilmals Kupsser vber die vierundzwain wig in die achtunddreissig grad gebracht also: das dor lie sarb hoher nicht kommen mag sessendig im Until monioder in der Quartier und alles das aufgericht das aufzurichten ist.

Wiewol nun die alten kunstler dises Arcani sebe Begirig sein gewesen / vnd dasselbig mit embsigem fleif gesucht: So haben es boch jhr wenig nach volkomner Beraittung/zum end hinauf Bringen mogen. Dann es hat vil anstof bie mindern Metallen inn Geffere zuner, mandlen / das auf Ioue Luna, oder auf Venere Sol werd. Onnd wollen villeicht die Magnalia der natur von Gott unserer Sunden halb also vorbehalten werben / dann dabey den Artisten die Tinctur etlich malist Berait gewesen und sie die projection nit ins werd ha ben stellenkonnen / ist sie auf vbler Bewarung von Sus nern geffen worden / wolchen hernach die Sedern auf gefallen/vnd wie ich selbs gesehen hab widerumb ger wachssen. Also ist durch dise mishandlung ond vnwis senheit der Dulcanischen künstler / die Transinutation auf der Alchimey inn die Arriney kommen. Dann die meil

## Physicorum.

weil sie Tinctur/jeem Begeen nach nit gewust zuges brauchen/haben sie dieselbigen zu der Renouation des: menschen gewendet/wie jest inn seinem Capittel deutstich folgen wird.

## Cap: 7.

Das ist die Tinctur /datourch etliche von den erfen Physicis inn Ægipten/wie dann auch noch also die ezeit/hundert vnnd fünffzig Jar gelebt. Diler Vitz hat sich auch lenger / vund etwa auff etlich Secula ere streckt / wie die Bistorien offentlich aufweisen / vnnd sonft boch niemands glaubwirdig gebenckt. Dann ibn Prafft ist so wunderbarlich / das sie den Leib höher! Bann die angeboren Complexion erzaigt oder Bringt/ pnd inn demfelben grad standhafftig erhelt/das er voz allen tranctheiten frey Bewahret. Onno ob er mit aker Behafft scheinet gleichsam er seiner vozigen Jugent 3u? gestelt were. Also ist die Tinctura Physicoum ein Onis uersal/wolches als ein unsichtbar Jewer verzehrt alle Erancheiten / wie sie smmermehr mogen genent wers den: sein Dosis ist gar klein/aber die würckung meche tig groß. Daher seind von mir Curirt worden Aussan/ Frangosen/Wassersucht/Colica/hinfallendt sucht/ Schlag: desgleichen Wolff/Kreps/Sirey/Histel/vnd allerley innwendige mangel/mehr bann einem mene schen zugedencken ist : wie mir Teutschlandt / Francks reich/Italia/Poln vnd Beham genugsam zeugnuf ge-Ben wird. Jeno sihe du Sophist Theophrastum an wie bein Apollo/Machaon/vit Sippocrates/ gegen mir Bee stehen. Dann das ist das Catholicum Physicozum/da runi da alle Physici dem langen leben find nachgangen/ Dub

## De Tinctura Physicorum.

ond zu widerftehn den Francheiten: wolches fie durch difes Oniversal am treffenlichsten erlangt/ vnd es jrem Begernnach Tincturam Phyliconum gehaiffen baben. Mas ift nun groffer in der gangen Argney dan ein fol che rainigung des gangen leibs : durch wolche all vber fluffigkeit des menschen in der wurgel hinweggenom men/pnd mit ainander vmbgetert werden : dan fo der fomen gefund gemacht wird / foift alles ding wol vol lendet. Was hilfft die ungegrundte weiß der Sophi fen zu purgirn / das nichts hinweg nimpt /bas es nems men fol. Dann das Bezeugt die Bundtschafft der Brand ben / das daffelbig nit aufgetrieben fey worden/ das man fürgeben hat bieweil es schnell hernach wideruni gewachffenift. Darumbift der recht grundt vnnd für nemen der warhafftigen Argten / die widergeburt der natur ond jungmachung : Oo treibt nachmale das new wesen selbs auf bas ime zuwider ift. Bu difer Regenes ration ift die Brafft und tugent Tincture Dhysicomm wunderbarlich gefunden/vnd bif auff die zeit in gehaim von rechten Spagyris gebraucht worden.



Liber

# LIBER DE RENOVATIONE ET RESTAVRATIONE VITÆ PAR: MAGNI

216 Renouatio vnd Restauratio sey/ist vns zum ersten zuverstehn: Auch darzu die/soda Restaurien vnnd Renouien: vnd was da Renouiet vnd Restauriet mag werden/zuerkennen ist in aller den

dingen schopffung. So werden alle Mineralia gejun. gert/gerenouirt/ vn gerestaurirt: Alfo das daß verroste Eyfen wider zu frischem Eyfen gebracht werd : vnnb der spangrun von dem Kupsfer wider inn sein Eupsfers des gleichen der Minim sein Bley sond der Calx Louis wider zu Zin. Alfoift das ein Renonan und ein Reftau ran die da bringt und jungert das verdorben und vervoste zu seinem volkomnen wesen: Ift das zunerstehn das folchs/wie dann jest gemelt ift/nit ein Restaurats ist / noch Renouats/sonder es ist ein Reduction/das fichmit bem restaurien vnd regenerien mit mag vergleis chen. Dann wiewoles ein roft und tein Metalift/foift es doch noch vnuerzertinnseinem Metallischen wesen. darumb so mag es sich nit vergleichen hie zu einem vne bericht was Restaurans vnnd Renouans sey/auf vre sachen bas im menschlichen geschlecht solch rost und ale terien mit geschehen barun sie mit durffen reduciet wers ben. Alfoift auch zunerstehn / so der mensch inn seinem abnemmen wer vnnd Decrepitus, das gleich so wol als ein roft magin seinem wesen verstanden werben / mag biser Corpus wol reducirt werden/ von diser decrepitet in sein gesundheit:als von einer Erancheit in ein gesund iii beit/

## De renouatione & restauratione

beit ist ein Reductio. Wir wöllen aber als hie darnon nichts schreiben. So magaber das wol für ein Restausans vond Renouans geacht werden/als so die Metalsen entspringen auf dem salg / vnd Sulphure vnd Mercurio. So nun also die perfection volbracht ist / vnd zu einem Metal persicirt / mag derselbig wol wider zu seinem Metal persicirt / mag derselbig wol wider zu seinen der ersten kommen/dann sein dalg/sein Sulphur sein Mercurius widerumb erscheinen/als inn seiner ersten geberung/vnd des Metallen wesen gang vergeht und kein Metal mehr ist.

Darnach mag auch wolgeschehen bas bie materia trium primorum zu einem Metal wider wird als vom als auf des Eupffers erften breyen wider ein Eupffer/ds iff auch wol Restauratio ond Renouatio in den Metale len:dann er ift new gebonvauf ein gemachten Metallen pfi perficirten: aber dif ift fein Restauratio noch Renos uatio hie zu rechnen gegen den menschen dan auf vesam chen bas wir nit mogen gebracht werden in die drey ers fen / oder in vnfer fperma, auf dem wir mochten renor wirt vir restaurirt werden/wie wir jer haben angesaigt vonden Metallen. Dann es were darnach inn unferm demalt/das wir one mochten beffern in der andern geberung bann die erft gewesen wer. Als ein Eisen das zu' feinen drey ersten gebracht wird/ vnnd darnach inn ein kunam gemachtoder Solem, das dangams vinzerbrich lich weiterist: Oder als der Sacurnus, der wider zuein Mercurio wird / vnnd darnach inn ein vnzerbrechlichs Metal verwandlet.

Also wir auch auf vns mochten ein vntodtliche Creaturschopsfen des wir nicht macht haben: vnd als so einer solchen prima materia seind wir Beraubt/rnd in ein vnwiderbringliche gewonheit/dienit magzuun.

Digitized by Google

## vitæ Paracelsi magni.

mezogen werden/gesett: sonder muß fürfarn wie sie an gefangen hat / vno nit gedencken das wider zubekome

men / daryon es aufgangen ist.

Darumb Restauratio vnnd Renouatio zwayerlay find / das ift Restauratio oder Renouatio, wie wir von Metallen ertent haben : das ift auch eine fo wir ein alt Bembel lieffen renouirn mit jungen farben das dann

widerumb ficht wie am erften.

Soift aber da zuverstehn/ das nit das Gembel ift gemacht auf bemalten / sonder angestrichen wie ein newes bild:darumb es auch nit Restauratio mag gebeif sen werden nach der restauration vnnd renouation der menschen. Die Restauratio vnd Renouatio follen alfo in dem menschen verstanden werden das sein humor radi calis, den der spiritus vitæ treibt und vbet/nit bindersich gezogen werde: fonder gefteret vnd für fich getrieben: als ein Baum dem da geholffen wurd zu der Blue vind 3u der frucht / vnnd darnach so das abfelt / widerumb gefürdert wurd zuthun wie voz: wiewol vie das nit gang auff onfer fürnemen ein Erempel ift fo ift boch das zunerstehn darin / das der humor radicalis soll also für sich getrieben werden / wie wir vom Baum zunere ftehn haben geben.

Dud geben alfo Restaurationem vund Renouatios nem zunerftehn das fie nit geschicht in humore radicato, Sonder in dem / das auf dem humore radicali wechft und entspringt Materialisch unnd Corporalisch : gleich als ein Blocken die da goffen wird / nimbt ihren klang nicht von dem thon/fonder von dem Corper: 211fo die Renouatio vnnd Restauratio nimbt ihr wirdungnit von dem Spiritu Vitæ, Sonder inn dem / das ibn macht: Das iffieins macht das ander Subtil. So aber

alles

## De renouatione & restauratione

erligt/gerainigt wurde/so wurd im seinthon auch gerainigt: vnd je besser sein thon ist / je besser sein Corpus. Onnd wiewol wir reden/das humor radicalis von den corporibus vnd membris kom/reden wir inn solcher gestalt/das humor radicalis, vnnd das von ihm kompt/ gleich ist/als die wurg vnder dem baum/da keins ohne

Das ander leben mag vnd feur.

Also auch ist rus da zuverstehn/ das die zway also mainander gewidmet sein / das fie nit getheilt werden. So also der humor radicalis apud spiritus vita mit sein humoribus vica in den corporibus ligen/vund membris gleich/wie der thoum eim Metal/das nit geschen wirt sonder gehoft: also auch der spiritus vicæ und humor radicalis ligen wer one eine grobe / dz wir in wolten bes sern/oder durch ihn den Corpus renomirn:sonder allein gedencken/den Corpus vnd materiam/die auf ime/ond mit ime gewachssen und erstanden seind zu restaurint und renouirn: verstanden wir das in den weg das Restauratio vnd Renouatio sey allein em verenderung der Materi/die da ist in corpore ex superfluitate, Also bas alles das/fo von dem Comer Fompt/ vnd von dem hus mido radicali fol abfallen / vnnd ein anders wach sen/ als wir von baumen mögen verstehn/da alle bletter nis sen/Blife/frucht und schwam abfallen / vund wachssen hermider/vnnd verendert sich doch das holy nit/also das es auch abfiel und anders wichf/sonder es Bleibt: Atto and Bleibt derhumor radicalis, das ift das leben im Corper/vnder corpus mit ime/werffen von in ab dz haar dienegel die zeen von dergleichen nach disen wach sen sie herroider. Alsoist das Restaurirn und Renouirn des dings/das zu Restaurien rud zu Renouivuisternd mag

## vitæ Paracelsi magni.

mag restaurirt vnd renguirt werden. Dann ein jede restauratio vnd renouatio geschicht in der superfluitet, vnd in denen die auß dem wesen wachssen vnd kommen.

Soift nun also zunerstehn was da mag restaurirt und renouirt werden in dem leib/Sohaben wir wol anzaigung geben/ist auch zunerstehen von denen supera fluitaten, die da nit wachssen in materias: als dann bat Been haut nagel seind in dem leib : dann die ding da sus perflua sind/ond nit in materias oder substantias corporales wachssen: sonder bleiben ligen in jhrem wesen/als dann sind die vier humores oder complexiones: eine die da kompt auf kelte vnd feuchte/so inn dem gangen leib verhalten ist vno gebom wird vno hat kein sonder ort vnnd anfang von dem es aufgieng:vt de quatuor com plexionibus probatur: die ander kompt auf frem wider spil/von his und tricene/ist gleich also in dem leib/und hat auch kein sonderliche wohnung oder vesprung macht auch ein liquorem. Die dritt ist kalt und trucken/ gebirt sich auch inn den weg:vnnd die vierdt heif vnnd feucht/ist auch also zunerstehn wie die zwo ersten.

So begibt sich auch das solche vier humores nit in allen coepern sudertwan nur einer etwanzwen etwanzwen/etwen/etwanzwen/etw

von ime geht.

So wird auch verstanden von den vier Completionen/soinn dem menschen erscheinen/dieselbig renotuirt vnd restaurirt sich nit/dann es ist ein solche resach/



## De renouatione & restauratione

das die vier Completen auf keinem glid entspringen/
nech exmaioribus nech ex minoribus, es ist auch nicht im
blut/auch nit im fleisch/oder in andern dergleichen/als
soll verstanden werden / das sanguinis complexio, auf
der blutreichen lebern komme / vnnd Melancolia auf
dem milk / vnd colera ex selle, vnd phlegma ex cerebro,
das dann nit sein kan: dan die bemelten glider geben kei
nem menschen seine Completion / sonder die Completi
on kommen in der geburt/vnd bleiben in den todt: vnd
wöllen wir da nichts disputirn daruon / dann es ist zu
weit von vnserm tert de Restauratione, & Renouati
one.

So also die vier Completiones Beinorth noch ver spring haben in den corporibus, ligen in spiritu vita, vit in humore radicalisso mogen sie nit renouirt und testan, eite werden: sonder so der corpus clarificiet wurd? also

wourd auch jr natur clarificiet.

Wir melden auch an Bey onserm tert/das die auftheilung der Complexion, Atatis, Regionis & Regimisnis, nit zu achten seind/dann auf denen dreyen werden dem leid keine Complexiones eingetruckt. Es mag sich wol Begeben/das daß alter tristitiam einführt dem leid/das ist nit Complexio: auch mag die Regioein phlegma einfüren/ist nit Complexio phlegmatica/Defgleichen auch Bilis mag einfüren/das einer möcht geld sehen/aber das ist nicht hie zu disputitn/sonder sie werden de conservatione corporis declaritt/auf solche auftheilung ist ein ainiger verstand/das nit allein humores seind/et/wan mineralia, etwan corruptiones, die all supersuitates seind/contra naturam & virtutem.

Defigleichen von den haubtglidern zureden ist die dann der Renouation vnnd Ressauration widerstehn

Ċij

vitæ Paracelsi magni.

in solchen weg/das sie keiner Kenouation noch Kestan ration empsinden / dann sie ziehen dieselbig nit an sich/ vnd was durch sie geht/vnd in jhnen pra parint wurd/ dasselbig nemen sie nit anders an sich / dann als ein Tue triment / vnd nit Medicin. So aber in jhnen humores, oder andere supersuitates werend / dieselbigen werden expellirt.

Also auch von den andern glidern zunerstehen ist.

Sain/marck-hirn/hern/leber/lungen/niern/mily/magen/gedarm/Cartilago vnd Musculi:vnd ist also zunero

sehn vom blut/das in ihm ist/ein Cortuption/oder ein

superflutas, das allein ein Accidens ist/vnd also auch im

sleisch/diffaccidens purgirt sich in der Kenouation vnd

Kestauration/nit das ander blut werde/sonder das

bos von im kompt/vnd das gut pradominit: vnd den

gleichen vom fleisch.

Also wie wir jen mit kurgen angezaigt haben von den dingen/wolche dann Renouirt vnnd Restaurirt mogen werden/ist zunerstehen/das Lepra, Caducus, Mania, Pustulæ, vn bergleichen Podagra, Chyragra, Are therica, und andere mehr in der Renouation un Restau ration hinweg geend:cs wer ban ein Francheit bie auf der gebuct ein vesprung nem vnd hette:dasselbig wurd nit genommen:aber zunerstehn von der Lepra haist als forein vmbtern in dem leibidas nit allein Lepra / Sone der so ein stercete Erancheit dann Lepra ist werd ver-Bert rund auf getrieben ; nit in form bas Lepra geschaie den werde vom Leib/wie purum ab impuro, Sonden inn dem weg / bas Lepra sich Convertirt inn Sanitatem wie ein Kupffer das Goldt wird / oder ein Eisen das Kurffer : Dessen sich tann niemandts rerwundern foll / dann Renouatio vund Restauratio haben ein soldien

## De renouatione& restauratione

folden verstand / das sie verzern das bos/wie ein fewt Derzert das falsch vom Silber vnnd Goldt/ vnnd last

das lauter ligen.

216 auch zwerstehn ist das Caducus in ein solchen meg genommen wird/ond podagra/dann da renomit sich alles das so im gannen leib ist/Blut und fleisch/ und mas das begreifft: wie ein Alcali rainigt den Leprolim Mercurium zu gutem silber : also rainigt auch Renoua tio pub Restauratio den leib in ein gut wesen/ die so wir jege genent haben. Ond ist also zuneistehn/das Renouz no pro Restauratio alles das expelliri das im leib ist lus perfluim und inconveniens der natur und mutirt alles das so die natur nit bedarff/ vnd nichts soll zu dem gus ten : pund macht alle ding wie wir erzelt haben toiver wachffen/vnd macht jung den gangen leib/auf det bis fachen Que im nichte widerftehn mag / fo boch inn der naturif. So ift viis nun zuwissen / im was weg boch Renouatio vnd Restauratio geschehen mag / vnd ift die resach von wegen seins anzundens/ses in spiritu vitæ hat wind in humido radicali, auf wolcher anzundung bie porbeschriben oberrationes Beschehen/gleich im der Frafft/als ein Mestoie da Brendt: wer ist so klug der sein prfach ergrundten mog/dieweil/ vnd es nit init actu erscheint materialiter/als es thut sensibiliter.

Alfo ist Renouatio vnnd Restauratio ein anzunden der natur / auf krafft / die vns nit zuerzelen ist: So ist vns doch wolinn gutem wissen / das durch das server alle ding purgirt vnd gerainigt werden das sichtlich ist. Tun ist das widerum naturlich/das solch durch nichts anderst dann durch das sewer beschehen muß/darumb vns zway sewer verstanden werden/Materialisch vn. Essentialisch: das Materialisch wirdt mit flammen vn.

Grennen.

vitæ Paracelsi Magni.

Brennen / Effentialisch durch sein Elenciam vnnd virun tes, als Cantharides / die ein haut auffbrennen von auffe ziehen/wie ein gewaltigs fewer/vnd ist doch kein femz mird auch nit empfunden das fewrich fey / auch flamus la prind vrtica, wie wir erzelt haben. Alfoist one bas molwissent/das Renouatio vnd Restauratio durch den weg jr operation haben/fo sie in den leib kommen/ vnd fich darin verainigen / als ein Coniunction / das da ein wirdung geschicht wie in einem Mercurio/Saturni oder Denecis/der mit seinen Realgarn eingesent wird/ deren keins haif ist noch fewrig vnd Beede verbrennen in ainander/als ein recht fewer von holy vnnd ein perfecter Metal am Boden gefunden wirdt / der vorhin gang ausseig erschienen ift/wer wil vne das gnugfam erarundten/bas wir sehen inn + so durch Circulatum goffen wird ein Mercuriusgefunden vnd sich im aint webers gleich in keiner gestalt.

Also ist auch Renouatio ond Restauratio supersten das sie gleich in dem weg ihr wirckung volbringen wie ein Kalch / der mit Wasser gelescht wirdt / leutert sieb felbs vond lescht im ab sein scherpife / durch das Effens

tialisch fewer.

ch fewer. Es ist vmb vaser natur zu renouirn vad restaurirn zuverstehn-wie ein Eißungel-der sich ernewert auf aige ner natur/dann vil mehr solcher stuck seind/die auch ein. folches zuthun gewalt haben / vnnd thun wie wir inn Archidoris melden manigfaltig / vnd noch vil mehrin secretis nostris, da vilzu grunden wer so es von vnserm tert de Renouatione & Restauratione mit zu weit ab bem weg gieng/vnd wie wir anzaigen ba/also wir de Reno uatione & Restauratione zunerstehn geben / vnd barbey melben / das wir nit mogen gnugsam wissen / wie das fewer

## De renouatione & restauratione

fewer wirdt/wiewol wir sehen/das es verzert das holy/darumb das es von wegen seiner grossen hig/das ander verterisse vnd verzert/das wir also bleiben lassen/vnd auff andernenden vns Disserien.

So wollen wir also jest gnussam geredt haben, von dem ansaigen wolche die ding sind / die da Renouiru und Restauration vond Restauration vond Restauration vond Restauration ohd Restauration vond Restauration ohd die die die Geschieden in Archidor. geschieden zuberaiten und zumachen / und genent zuer tennen / wollen wir hie die Compositiones darauffse gen vond den proces.

Am ersten so wir anzaigen die stud dimplicia vnd Arcana ifequuersteben das je wirdung geschicht in vit weg. Dann etlich seind die da mit gewalt ramigen per Renouationem & Restaurationem den Lepram, vii weis ser kein andere kranckheit/rnd seind doch volkommen in der Renouatio vnnd Restauration / aufgenommen in den Distinctionibus der tranden/als dann ift Q E. ond Magisterium/vnnd Elementum Intimonijobas ben leibramigt mit bem auffan/als errainigt das Sile ber and Gold in feim guf and last auch tein vuflat inn ibm/als wenigals im Goldt/ defgleichen Elementum auri vnd Q. E. auri, vii oleum auri lepram vii alle franct. heiten hinweg nimbt und renouirt und restaurirt : also and die Q.E. Ellebon rid Chelidonia vunt Meli a and Valeriana and Crociand Manna and Bethor mix/die dann alle renouirn den leib / aufgenommen die Pranckbeiten mindern sich mit / die wir dann angezaigt haben.

Defigleichen Quinta Elsencia Perlarum Smaragdi, Saphirorum, Rubinorum, Granatum, Tamithinorum, Reno-

## vitæ Paracelsi magni.

Renouien vind Restaurien/auch den leib auffalle volkommenheit/vnd nemen mit jnen hinweg die Tartarische krancheit/als Calculum, arenam, Podagram, Chiragram, Artheticam vnd Congelaten/vnd Coagulaten/ vn was dergleichen seind/die da von tartato wachsen.

Die Q.E. vnd Magisteria omnium liquorum Renonien vnnd Restaurien auch den gangen leib / ohn allenmangel mit den kranckheiten Caduco, Syncope, sussocatione, vnd was de privationibus sensuum ist, als Marnia/vitista/vnd dergleichen die Magisteria/vnnd Ess. von Tartaro von Alckar: renouien/auch den leib mit volkommenheit der Renouation/vnd nemen mit shnenhinweg alle Apostemata vnd putresactiones vnd humores grossos.

Defgleichen die Elsenciæ vnnd Extractiones vnnd Magisteria sampt den pharmacis maioribus, Renouirn vnd Restaurirn: auch den gangen leib/vnd nemen mitigen hinweg die sebres quotidianas, quartanas, Sinochas. Ephemeras.

Defgleichen die Renouien vand Restaurien auch ben gangen leib / nemen mit ihnen hinweg den frawen, all ire kranckheit und zufäll macht fruchtbar vand gesberhafft mann vand frawen: des gleichen die Arcanen, nemen hinweg all kranckheiten die da diuturni sind van incurabiles vad Renouien vad Restaurien den leib mit, allen mehristen stercke vad krasst.

Defgleichen die Elsencia von Balfamo Renouirte und Restaurirt auch den leib / nimbt hinweg alle pleue reses und Pestikeny/ mit wunderbarlicher wirdung.

Also vand solcher seind vil mehr / die wir inn and deren enden vand orthen anzaigen / vand melden / die

## De renouatione & restauratione

bie mehr dann vnb zusteht zuschwiben/wirckung verbringt. Soist doch zunerstehn inn denen allen/das die Composition sol behalten und gemacht werden/dann wiewol je vil sind/so ist doch keine die da allein in genetale einem jeglichen genugsam wer für alle et er unnd et er und kranckheiten/die dann auch damit sollen nufgetrieben werden/wöllen wir also underweisen/ fürhin den modum unnd die practic unserer Intention auff das ende.

Onnd wiewol wir nit allen proces ansegen / so ist das nit ein nottursti vund auf vrsachen was vns versseht / fan auch vnser schwiben wol machen: Was vns aber nit versteht / ist durch vnser schwiben nit zulernen/aber gnugsam wollen wir all proces angeben: Sonder allein vns ist zu schwerzuschwiben das so von vilen ges

schuben ist/vnd auch wissen.

Somagein solches in ganger rollommenheit nit Bas geschehen/dann allein durch das primum ens, inn wolchem dann ein sonderliche naturist / das wesen im leib zuverkeren und umbzuwenden. Dann primum ens ist ein imperfectum compositum, bas da præbestinitt ist auffein entliche end und Incorporation: vund dieweil vnes nit perfect ift/so mag es alles das rerendern/dars ein es Incorporire wirdt / als ein Mercurius der gleich ift Alsein imperfectum primo enti, inn der Imperfectio on: wiewoler beterminirt ist vand geendet ist doch nit auf der Imperfection gemutirt/sonder in ihr definirt/ Der Mercurius hat macht den gangen leib zuernewe ern / dann in im ist das aller selgamest Laxatiuum rund Alteratiuum, darin nit genugsam ergründt mag were den: Soift er doch gang imperfect/vud nit tuchtig inn seiner operation: dann auf vesachen/das er ein Mercus tius

 $\dot{\text{Digitized by }}Google$ 

## vitæ Paracelsi magni.

etus ist vand sein primum ensuit inn ein anders Corpus
foll prædestinirt werden / dann wie er ist inn seiner perfection.

So reden wit de primo ente, das dann volkommen fey zu renouiun ond restaurien den gangen leib : als dan primum ens auri ist / vnnd das auf der vrsach / das es spiritum auri genglich occupitt/ vnd am aller subtilissen istond mehrdann das recht Goldt dann darumb das primum ens auri ist penetrabile wie ein Mercurius inn beit Metallen vii hat in im mit den spiritum salis, durch ben es Coagulitt wird. Dann der spiritus salis, der das primum ens Coagulitt/ mimbt ibm folche groffe trafft! das daß Goldt im hundersten theil so gewaltig inn seis sen frefften mit ift / als fein primum ens: gleich zunerftes hen: wie ein guter wein der gefrom wird / weiter nimmer in seiner ersten trafft ist noch darein tompt: also 314. gedeneten ift so wir voltommen von der Renouation vand Restauration wollen schreiben / das wir das prie mum ens, das ist die erst Composition des Goldts / die Sann noch ein liquor ist/vnnd nit Coagulitt/derselbig renouirt vnnd restaurirt alles das er begreifft nit allein den menschen/sonder ein jegliche frucht und Eraut/und Baum: vnd ist das nit anderst zunerstehn/dann wie ein Ern eins Metallen/das da mit vil mehrtugend ist begabt/bann fein Metallen / bann in fin iff fpiritus arfenia calis, vnd Sal, Sulphur, vnd Mercurius, so sie burch das Sewer gerainiget werden fo kommen sie all varuons vnd bleibt also ein Metal in seinem wesen.

Ond also ist zunerstehn von den primis entibus der Marcasten/als vom Antimonio/der dann mit minder dann das Goldts primum ens zuerkennen ist / dann inn primo ente Antimodis ist ein solche Erasst / das sein pris

mune

#### De renouatione & restauratione

mum ens, alles das es begreift transmutirt rojm selbst auf aigner natur / wie es dann der Antimonium thut / durch das sewer: dann in seiner Coagulats werden im genommen solche virtutes, schaiden alles das vom leib / das von humido radicali wechst / vnd last das auf rech tem grundernewern / dann sein primum ens inn solcher prædestination steht / das auf ihm ein solch wesen auf geht / wie auf eim fewer ain wome.

Also and von primis entibus ber Resinen zuversteben ist das primum ens Sulphuris ist ein gange transimus tation in alle Renovation und Restauration des leibsteam primum ens Sulphuris ist also stard to das sie alle prima entia metallorum tingiet in sein wesentund uimpt men je operation und reduciets wider in je ersten materiam und perfeciet das nach in ein newes perfectu Compus, Dann primum ens das auf dem Sulphure combetis also tressigin humano corpore, das es alle radicales hus mores venouiet in allen jeen umbyeben.

Ond also wir auch De primis entibus gemmarum zu exden gewalt haben/die bañ in iren ersten wesen mos gen gang gewaltigklich den corpus renounen und reduction in pristinas vires und emendien von allen seinen vires sind emendien von allen seinen vires sind kenonien vand Restauren wie ein sewer ein Pley leutert zu einem glaß. Dann primum ens Schmaragdi sich selbs regeneriet/ und ernewert/ dann es ist auch aufenglich ein persect corpus gleich ais nem grienen Marmel/derselbig auf seiner predestinans sit also genaturt/das er sich resoluirt von allen immundi eien, und grobigkait/vnd zu dem andern mal Coaguliet das er sauter wird/vnd etwan zu dem dritten/ vnd etvant

Digitized by Google

# vitæ Paracelsi Magni.

wan 311 dem vierden mal sich selbs ernewert/jungetet/ vand jhe mehr er sich regeneriet / jhe lautterer/ vad jhe Bestendiger er ist/ also er mehr dann andere Prima entia tugend erzaiget / die vber andere weit tressen.

Ond also auch von Primis entibus Salis zumercken ist das sie vil mehr in ihr Spiritualischer kraft seindt Dann nach jrer perfection: als Primum ens vicrioli per mutict alle weisse Metallin ein rotes / vnd die roten in weis / vnd geweltiget alle perfection, die dann in im all begriffen werden / Les renouirt vnd restaurirt andere imperfecta corpora metallorum, Als zin wider in Prismum ens, vnd wider in zin/das vil mehrer tugendt ist dann des alt zin: also Reducirt es in humores radicales was von humoribus radicalibus kombt/ vnd macht die materi copiosier / vnd völler dann khain anders mehr/ Bogewaltigin humore radicali saborirt.

Ond in folcher gestalt die Prima entia der Breuter wi Baumen / auch seind / vor dem sie emp fangen haben den Corpus vnd stengel tausentmal Erestiger seindt in fren virtutibus, den so sie incorporitt: als das Primum ens meliff den gangen Corpus Restaurirt ond Rende wirt/03 es also voltomen in seiner Substantia nit mag vol bringen. Den das ist zunersteen das der Eyfnogel nit auf seiner natur also Renouire ond Restauriet/ sonder bas ift feinnatur zuleben auf den primisentibus,in fole cher gestalt: Go er die Corpora herbarum oder seminum vin dergleichen iffet das sein magen von der deung das reduciet in primum ens, vnd darnach in primo ente vers bringt er dife wirdung / dann sein Digestion allein jun ٤ . . . . primi C'n

#### Derenouarione & restauratione

primis entibus prædestinict ist darumber voch it all seint cidum vod pocum mutict in primum eins: darumb er allein die Corpora isservice da regenerien vod restauriens vod renouien: Er wird auch ansencelled, im aus britet ten darumt erzogen vond genetht/soist doch sein nature das er nach dem todt sich renouiet vond restauriet vod das also: das de prima entia in sim/dieweil er lebt nit mögen ihren sottgang haben: dann das leben des Dogels nimbt in sen gewalt/das aus sond sient blut vod sleisch wirds

und in wesen bluts und fleischs.

Soer aber stirbt/so gruint er nach ber Jarzeit/sa die prima entia sich erzaigen inn dem erdrich: also erzaie gen sie sich in im auch / vond renouirn vond restaurirn ein todte hant das ein groß wunder inn der naturist : ibre groffe kreffte poi tugend/so sie mit sichtbar weren/gann onglaublich zuschreiben: barumb sich Begibt/bas fie sich 3u vongleicher zeit mausen/ etlich frie/ etlich spat/das ift auf vesachen/nachdem/vnnd sie prima entia gessen has ben:dann etlich spat wachssen vnnd sich erzaigen / Also auch vil whem seind die sich renomien vnnd restaurien. auf vefachen/ bas sie sich bet primorum entium nehten/. dieweil und sich noch in terra imperficirt ligen/dann vis. lerer mehr gröffers wunders vns verborgenist / dann vns offenbar / von wolchen vil mehr zuschreiben wer/ wannes nit zu weit ab dem tert wer von Libro de Rea nouatione & Restauratione.

Dand wiewol das ist / das wir die prima entia, als wir beschneben haben / nit mogen nemen in dem wesen wie wirs angezaigt haben / so ist von wol muslich: dans so wir erkennen wo solis ens ligt/da sinden wir auch pri mum ens auri, so wir von dem / vand es persicht wirdt kommen: dann da werden zaichen erkent / wie die Mestallen

Digitized by Google

## vitæ Paracelsi magni.

tallen gesipt/oder gestalt sein: Als soer ist in primo ence, somacht er sewer binest/vnd fruchtbar baum vnd erb hoden/renouirt die alten banm: des sich vil begibt/das ein baum der inn zwainzig Jaren tein frucht geeragen hat/s primum ens auri ihn begreisst/oder sein wurzen/das er wider anhebt zu grünen vnnd zu blien/ wie am ersten ansang/dan vil vnd meht solch wunder gesehen in primo ence auri, dann wichte bescheiben. Sodt es doch ein anzaigen primi encis, das an beinselbigen outh ligt. vnd ist.

So aber flammen vnud zwingen da gesehen were den/so merck das der Metal auf dem primo ente kome men ist vnd inn die Coagulats ergeben/wolche zaichen de origine mineralium lif/wolche auff Solem/vnd wole

che auff andere Metallen dienen.

Alfo auch die zaichen anderer primorum entium vere

ftehn folt de origine ipforum.

So nun alfo ein folche anzaigung erfeben wurd vnd gefunden/ift zunerstehn das daffelbig primum ens nit an eim bauffen ligt/als es ift / wann es in der perfe ction feht: sonder burch das gang erdrich/am selbigen end dilatirt/darumb daffelbig erdrich inn der fraffe der primorumentium ift vil auf demfelbigen gezogen wirt als von der Chelidonien fo fie nit Consumirt ift foift primum ens inn der erden darin es fteht : Darumb foll die erden genommen werden/vn darauf gezogen/alfo wie wir anzaigen bas bann ber Chelidonien trafft ift: vi merckent uns da /bas der underschaid ist/zwischen primo ente und der perfection das primum ens reftauris ren mag auf vefachen/wie wir angezaigt haben/vnnd das perfectum, darnach allein die virtutes hat Coagula. tiones non Recipe, dzes bemfelben nachhende vii boch m nit

## vitæ Paracelsi magni.

nit volkommen/dann auf dem entspringt so sold vint sures primorum entium wollen gesicht werden/das sie von jeer coagulation gezogen werden und zerbrochint als de Arcanis unnd Q.E. angezaigt wird/das aber alles mehr krafft hat in primo ente.

Ond laf sich kein Philosophus des verwundern das auf dem Erdrich ein Frant wesentlich wachffet: por dem und es Corporiet ist: alle desselbigen Frants tugend/mag auf dem Erdrich genommen werden/das also die rugend behalten wird/vnd das erdrich hinweg wideransein stat gelegt / also das es allein ein Erdrich fft / wnd tein fruchtbarteit in jm hat. Dann primum ens soim Erdrichligt ist ihm engogen / dann auf dem entfpringt bas ein folche trafft primi entis in ein glaf gefaft ond gebracht wird/das in jm felbs in form deffelbigen Brants wechston alle Erden und so es auf gewachsen ift/so hat es tein Corpus/vnnd doch gleich dem Corper erformirt dant auf vesachen es hat kein liquorem terre wind ist sein stam nichts anderst dann ein gesicht/das mit einem Linger wider zu einem fafft zertriben wird/ ale ein rand der ein substantialisch form anzaigt / vnd bod fein greifligfeit hat.

Jun folden gewechsfen ist primum ens vnzerbrochen/vnd in aller volkommenheit wie in terra, darumb also ex primo ente auri inn solcher gestalt eingefangen gold wechst das in seinem griff gleich einem roten was serist vnd beimbt sich / vnd erhebt sich gleich als ob es Goldt sev.

So wöllen wir also von solchen dingen vnnd sachen lassen vnnd procedien mit den dingen die dann auch Renomien vnd Ressanden so sie prapariet vnnd gemacht werden als der kunsk muglich ist wiewel vn wir

## vitæ Paracelsi magni.

wir das mit furnem sehreiben/ haben wir doch genuge sam angezaigt den verstand/ denen die da der Aledicin

undernicht feind und der Philosophia.

Ist uns also zum ersten zuwissen/ das da sollen ere kent werden die ding/die da Renouirn unnd Restauf einn/daruon wir anzaigung geben haben/ und auf des nen je primum ens herauf ziehen mit demselbigen/dann Renouirn und Restaurirn wie unser anheben ist/seizen wir vier Wysteria.

Eins der Mineralien. Eins der Gemmen. Eins der Herbarum. Ond eins der liquorum wie hernach folgt

## Primum ens bon Mineralibus.

Uimb das Mineral Auri oder Antimonij Flein gestiben ein pfund/dalis Circulati vier pfund vermisch sie zusamen/vnnd las sie digerirn inn simo equino aussein Alonat/so wird ein wasser daraus/dasselbig separir/das purum ab impuro komme/darnach so nimb das purum vnnd Coagulirs in ein lapidem, denselbigen Cascismir mit + darnach schaid ihn wider daruon/as soluirus super marmore, das wasser las putrisicirn aber ein Mostat/s wird ein liquor draus/in dem alle zeichen bescher hen/wie inn primo ente auri oder Antimonis, darumb wird billich primum ens illarum rerum haissen mogent also auch von Mercurio vnd andern zunerstehn ist.

Primum ens de Gemmis.

Calcinittinn Sale foluto, als lang bif er fich weift vnd barnach

#### De renouatione & reilauratione

barnach solnir/darnach so nimb das resolnirt/ vnd seg inn ein Diol/Intire zu Luto Hermetis, vnd seg ins bloß fewer mit blossem glaß / das die Materi inn der hoch schweb/vnd kein boden berüer/ als lang biß es von der Spiritualischen art zu boden felt in ein Corpus, wie lie quor mellis, das erzaigt die tugend Smaragdi/darum wirs primum ens Smaragdi billich heissen mogen.

#### Primum ens de Herbis.

Timb Melissam / vand zerstof sie kein zu mues/
thus in ein glas luties Luco Hermetis zu sein ventrem
equizu digetien auff ein Monat barnach separte purum
ab impuro, vand leg das purum in ein glas / mit sale solu
to, mach es zu sas in Sole stehn ein Monat so sinstu am
boden ein siquorem spilsum, vii das saltz darauff schwes
ben / das schaid von ai nande r/ so hastn Melisse virtus
tez, wie sie in primo ente ist/vand primum ens Melisse ist.

# Primum ens ex liquoribus.

Timb SS.ergt/ond Salis soluti, las sich selbs resolutin/alles zu einem wasser/das destillir zum vierden malherüber/sogeht ein weisse/dieselbig etzaigt all virtutes primi entis SS.an/darumb wir wol in loco primi entis SS. nemen moden.

Di wiewol wir also die vier prima entia geschribent haben ist zumerden ir Branch wie viin was sonn sie sollen angrissen werden zu empfinden ihr virtutes, vnd ist also das die prima entia, welcheiler es dann ist sollen un ein guten wein gethon werden also vil das sich der wein daruon särbe, vud so ersichentset hat so ist en Berait

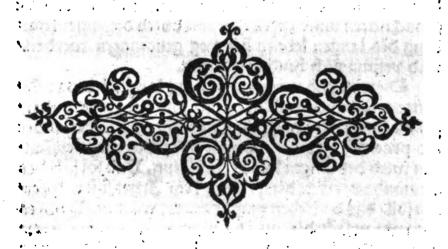
## vitæ Paracelsi Magni.

Betait/auff dif regiment/d3 daruon getruncke sol wer/ den / all morgenin aurora, so lang bis hindan fallen am ersten die negel der singer/darnach der süssen/darnach das haar/darnach die zeen/darnach die haut sich ver/ dorret/vind ein new scheust: so solches alles geschehen ist/so sol auffgehört werden mit der arnney zutrincken/ so wachssen new zeen/new haar/vnd new negel: vnnd vergeht die kranckheit Corporis vnnd mentis hinweg/ wie dann im ansang gezaigt ist/darmit wir de Renouatione vnnd Restauratione

Beschliessen unfern Liebrum.

Firis de Renouatione & Restauratione.

vitte Par: Magni.



# DE LONGA VITA.

# D. THEOPHRA-

STI PARACELSI HOHENHAI-MENSIS PHILOSOPHORVM MONARCHÆ SAPL ENTISSIMI.

> Jeweil nun Medicinz gefunden wer den die da den Leid auffenthalten / auff das ander und mehralter: und behüten den vor kranckheiten/ vor ungesundheit/ und vor seule / unnd vor uberstäffigkeit/

wer: dieselbig hinweg nimpt: ist einem jeglichen ausst hoch vand wolzubetrachten dise Arnneyen zuergenden. Dann viel seind der vazalbarlichen langwieiger Prancheiten vand zufell/die alle durch die aussenthaltung des langen lebens hinweg genommen werden/ vad vespringlich hindan gezogen.

Dieweil vnd wir vom selbigen langen leben zu ber eaitten/schreiben wöllen/seind vns hie zwen vnderschafd zumercken: einer als Theorisch zurede/der ander als practisch zu reden: Durch dist zwen weg verstanden wird des langen lebens Jubstang. Und sol sich des niemands verwundert / auch kein Arget sich entpserden soll/das das leben mag erlengert werden. Dann es hat zwo vrsach: die eine / da ist kein terminus mortis er seut / ausst wolchen tag wir stechen sollen: sonder wir haben das in vnserm gewalt: Die ander vrsach ist das wir die arnner beschaffen haben / von dem der vns geschaffen hat / zuerhalten den leib inn seiner gesundheit oder im zuuertreiben sein kranckheit.

Darum,

Darumben vna da genglich zunerstehn geben wirde das der todt kein kranckheit bringt eauch kein kranckheit bringt eauch kein kranckheit den todt nit: Ond ob sie schon bey einander werend so sehen sie gleich zusamen wie sewer vnnd wasser also wenig ist auch in inen die verainigung: dann natürliche kranckheit hasset den todt vnnd fleucht in kein glid im leib lieber. Also ein sonderlichs wesen ist der todt gestelle lieber.

Schaiden von der Franckheit.

Auff solches unser propositum zuenden/wöllen wir allein mit den unseren reden/dann die Erperiens vil zuwerstehn gibt/wölchem wissend seind die propries tates der dingen/die da allein durch grosse tünstler erstunden werden durch tegliche voung/vn den vermainsten Argten unwissend und verborgen/zu wölchemwir nun schreiben. So ist es doch in gutem wissen/das Ressauratio und Renouatio müglich beschehen mögen: vn sich der gang leid endern und bessern mag. Desgleichen sichtlich ist /das alle Corpora der Metallen gerainiget werden/also das sie nimmer rosten: unnd die hölger geschalsamirt werden / unnd die faulen Cadauera, das sie nimmer erfaulen.

Dieweil nun sollichs der natur in den kunsten mug lich ist zuthum so sol sich keiner eussen ab vnserm schreid ben und Erempeln die wir so klein segen: oder darumb das wir zusamen vergleichen die Corpora der Metalt und die Corpora der menschen: nicht darumb das wir gedencken das es ein ding sey: sonder zway vunnd auch weit von ainander gethailt: aber inn baiden ein gleicher weg der Conservation und anssenthaltung: unnd seind auch das durch die Erperieng: oder wie ein gebalsamierter Corper on leben erhalten wurdt also ein lebenbiger noch vil mehr Conservirt unnd susseniert wurdt.

Digitized by Google

Delonĝavita

die Consernationes sich trichen/vnd getheilt seind auff die Menschen/als da anzusehen vnd zubetrachten ist die jugent/vnnd das mittel vnd das alter. Dann inn disen werden vnderschaid gefunde/die einem jungen dienen vnd dem mitlern vnd dem alten geordnet werden. Als so ist da auch zuuerstehen/warumb an eine jungen soll angehebt werden: auch warumb an einem mitlern: vis warumb an einem alten: vnnd nicht wartten der zeit oder rechtgegebnen alters. Ond ist also zuersemen das vita longa inn drey theil getheilt wirdt/gleich wie win jen von dreyen ein red gehalten haben.

Das jungst leben wird etwan verderbt in dem leib der mutter: etwan in der wiegen/oder under dem wach sen/mit zumil arbeit/oder mit unordenlichem essen und trincken: durch das der natur ein solche sucht zugeht/ds sie von ihrer krafft kompt/und nicht mag erlangen das recht menschlich alter. Inneinem solchen jungen Corper so ein solche von einem Arget verstanden wirdt / ist gleich zu achten dem alter. Dann es ist gleich so wol bes haffrig und abnemig an der natur als der alt. Und als sich dam vil begibt/ das solche kind inn mutter leib ihr krafft verlieren/schwach und blod gebom werden/sollen sie so bald sie an tag kommen/getrenckt werden/mit Conservationibus bestrichen an der Asutter brust: als in seiner practica verzaichnet würd.

Ond ist hie nun also zunerstehen / das sein alter nit in solche leng mag gezogen werden / als der alt dem solches inn seiner ingent nit gebrosten hat sonder sein auf strecken der alten tagen seind nach seiner kraft zunersteben und alter der jungen zeit / darin sie absturben und kein alten tag mehr erraichend ein solche zeit wird ihnen abgestrickt.

Digitized by Google

i

Defgleichen das leben getheilt wird in dem mitlern alter fo der Corper auffhort zu wachffen vnd fill feht. So nun in folcher zeit feines ftill ftehns vor bem grame en vnnd entferbung des todts/einer ein abbruch neme/ alfo: das es dem mitlern alter fein leben voz dem alten neme/durch pnordenliche phung/pnd durch die crapus lam / oder durch folche mutwillige zerftreung ohn den naturlichen schaden:ift zunerftehn das mit inen fol ane gefangen werden vondem recht gebnen alter. Dann fo das mit ihnen verzogen wird fo mochten fie daffelbig nit erraichen/vnd wurd in zu fpat/zc. Ein folcher vnder Schaid in dem legten alter guuerftebn das dann anbebt mit der gramen und weiffe/und wertin den todt: So nun ein folch alter mit ongefundem leben wurd erfun ben / wie die anderngway / fo foll æque bas alter mit inen angefangen werden: So aber jenatur vnd trafft wol gefteret vnd gefund were fol barnach die Confer uation auch auffgezogen werden bif auff die notturft/ Darnach gebraucht. Dud ift alfo die theilung des lebens bryfach / wie wir angezaigt haben. Ond inn wolchem angefangen wird die confernation zugebrauchen wird ein newes alter angefangen / der zeit nach zu rechnen von der jugent/auff die angefangne zeit.

Dieweil wir hie mit den vnsern reden / geben wir andern auch zunerstehn das one Empirisch mocht eins gezogen werden ein solches Argumentlin: So wir also ein gewiß schmirblin haben zu erlangen die alter der menschen und zunersagen die kranckheit und den todt: warumb dann souil unnd maniche Fürsten sterben ehe zeit auch Kaiser/König/zc. vn andere Gerzn vil mehr denen jr recht alter abgezogen wird/und jnen vondem todt genommen: auch darzu mehr kranckheit dann gesodt genommen: auch darzu mehr kranckheit dann gesodt genommen:

Delongavita

simbheit haben / vund mit groffem gelt / Gilber Tind Boldt nichte gespart vund vnder wegen gelaffen. Win sollich Idiotisch einwerffen / den unsern mitzuerklern iff. Dann ihnen der verftand genugfam ift/was vefach pub was mainung in em follich Argument gehott:aber benandern wollen wir damit geantwort haben / das wir wedet Bey unsern zeitten / noch Bey den vordern perganguen/ weder gelesen noch gehort haben/das ihe ein König oder ein anderer Gerifich follichs gebraucht hab bann allem Sermes. Ond wiewol etlich mehr im soldbem seind gewesen / als wir de Restauratione mel ben/fosemo sie doch den Idiotischen unbekant. Wir achten auch dif für tein solution des Arguments ! fonberbas der Kaufer der Komgend anderer Geren Ir met minber verfteben /bann bie Bawren auff bem feld: pub off vil mehr ihren Berten gum tobt bann gum les benthäffen. Dieweil dann sie nun solche Arnet haben ffi ibnen vnmuglich auff frakterzukommen das dann ein Solution ift der vnwiffenden Aenet / Die fich allem murdes namens Behelffen. So wollen wir fie auch das mit zu foluirn mit Benugt haben/sonder auch darber an zainen den vnordenlichen gebrauch der Germ/vnauch ir om imlich leben / vnd ihr vbermut innen ir leben offt abbricht bas etwan mehr einer plag schuld ift bann er mer fromteitetwan ein aigne ftraff.

ertent wurd: barumb wir durch die drey vesachen ger soluirt haben die Argumenten. Wir wöllen zuverstehn geben/dasnitallein zubedencken ist wie wir haben aus gezaigt/von der thailung des alters / sonder auch noch ein Atrickel/ der dann mehr und stercker angesehen und Getracht

Betracht werden fol inn zwen wegt: Der einift/bas fich Die Corpora beladen mit Eranceheiten auf vnordenlis chem leben/alfodas fie in Sydropifim Jeteritiam po dagram/Laducum/Pleurifim/zc.vnnd andere dergleie chen Erandheiten mehr fallen / die dann dinturni oder acuti feind ober werden. Dif ift nit die auftheilung des alters / fonder es ift ein morbus, der da fonderlich wol perstanden sol werden. Der ander weg ift das auf der Beit vnd gufellen inn allem vnordenlichem leben vnges fundheit einfelt:als Peffilent Mania und dergleichen die dann das leben gleichwolnemen. So ift nun follis chen zwayen durch den proces vitæ longæ fürzutomen. Aber darbey ift auch zuwiffen und zunerftehn was fift Francheiten auf der natur Bommen: vnnd was Francte heiten auf dem eufferlichen naturlich kommen : vnnd bergleichen was vnnatürlich ein vespung nimpt / als Incantationes, superfitiones, von benen ein mehrer vers stand foll gemercht werden. Dann fo fich einfolches begebe / ift entlich zunerftehn das es etwan ein plag vnnd ftraffift die auch nit zuhailen ift. Darumb wir vne dies felbigen aufnemmen vund den vufern vermanung ges ben von difem abzustehen. Aber was auf der natur Fompt / daffelbig wir auch nach der natur zunersteben geben zu Confernien. Wiewol wir inn wiffen vnnd ges bancken haben von etlichen ringen vnnd Bildern vnd bergleichen die dann alle praferuirn das leben von dem toot.

Mir lassen aber dasselbig bie Bey dem kürzisten stehn vnnd underzichten uns desselbigen nichts wie dann die Aftronomey inhelt: aber in einem andern weg ist zumercken wie wir dieselbigen melden un segen. Go sollen wir Bedencken die corpora die da mit kranckheite beladen

#### Delonga vita.

Beladen seind/wolche inen nit kommen auf ihrer nauer der schweche halber/sonder auf andern vrsachen. Gebete die kranckheiten sollen am ersten genommen werden vor dem vir ehe die Consernation gebrancht wird: anch die acum egritudines sollen vorhin verloffen sein vand whergangen.

Go aber nun etliche Francheiten seind/als Podagra/Chiragra/rc. die da nit also genommen werden/anch Caducus und dergleichen/ist zuwissen das sie mit den Conservationibus verzert werden. Darumb drey underschaid in den Francheiten zumerchen seind. Einer de mordis longis, als Fedris, Hyposarca, Ichericia, un der gleichen: die ander als de mordis egestis, als Pestilentia, Pleueisis, Apostema, unnd dergleichen. Die dritt seind mordi diutumi, als Podagra, Caducus, und dergleichen. Darumb zwayerlay vordin sollen werlossen sein/und das ander Curiet/das dritt sich selbs in Conservatione mit Conservantibus verordnet in die verzetung.

So seind weiter auch zunerstehn die kranckheiten bie da kommen exmentibus & ex æstimatione propria & alterius imaginatione & ex incantatione, des gleichen ex superstitione: Wie sich die section halte in der Conset uirung ist also zuwerstehn / das die da kommen ex mentalischer gestalt sollen abgewent werden: und die da kommen ex æstimatione propria durch obsiecta sollen abgetriben werden: die da kommen auf der Imagination dieselbigen sollen auch widerumb durch die Imagination gehalt werden durch its gleichen Imagines: Die da kommen ex incantatione, sollen durch gegen incantationes abgewendt werden: Die da komien ex superstitione, die sollen durch die superstitione, die sollen durch die superstitione, die sollen durch die superstitiones wieden die superstitiones wieden die superstitiones wieden die superstition gesund werden. So nun solche krancke heisen

baiten alle auf dem leib getrieben werden vand aufgee trieben feind : folgt auff das hernach die Confernation in sibe wegieine auf die naturliche sterct oder schwecher die ander auff die zufallende kranckheiten dergleichen abzumendenin futuris: vnd eine contra mentales zgritudines : eine contra incantationes : eine contra imaginatios nes: eine contra æstimationes: eine contra superstitiones: Ond wiewoldas iff / das die Complexiones in den nit Betracht werden / verwundert ench nit / bann zu auffe enthalten den gangen leib zum langen leben ligt mit inn den Complexionen das dieselbigen recht oder vnrecht in der wag instanden/oder zumi oder zu wenig gemine dert feind: sonderes ligt allein in virtue nature, auf der bie andern alle entspringen und urspringnemen / dann su Conseruiru longani vicam ift em amige Prafft die da erginitt die vier humores, die in Bein weg angesehen fol len werben. Le ift zu gleicher weiß zunerfiehn vmb em Arget der da auf den Complexionen argneiet die Fraft der natur / als vmb einen der die flammen des fewers leschet die nit Grennen vund last die koln gliend. Dann es ist mehrzubetrachten/das die wurgel des baums ere halten werd dann die aft dann auf der wurgel kompt die Brafft: So aber den aften etwas widerfert auf eie nem zufall / wie dann der wurgel des lebens auf den Complexionen vii humozen mochtentstehn/so haist dif ein accidens: wolches die gefundheit nit gibt/aber doch nimpt/dasselbig melden wirzuwenden/da wir reden/ de tribus morborum generibus: vnnd also den intentum seizen/derweitzel jr leben zugeben und fristen/ und dar bey den aften foauf der wurgelihr narung nemensals die Compleriou qualitet/je Remedia angaigen rud an gezaigt haben. Dinid diewel wir sollen das kurg leben 313

Delongavita

3u dem langen bringen / ist von von nothen zuwiffen was das leben sey/vnnd waes sey/vnd durch wolches dasleben gemindert oder gemehat werd. Ist vns eise lich zubetrachten / das daß leben ein ding ist / wie vmb das gehot / gesicht / empfindtligkeit / gultum, oder gefcmack. Dann bas vns nach der natur muglich fey 3us wissen/was das sey/das des gesicht macht/vnd wie es bif macht/ist nit : als wir sehen an den Comoralischen bingen/ die nach der natur vnnd auf der natur mogent ergrundet werden wie sie zu dem Corpus kommen. 26 ber das leben wird nit von dem samen materialisch geboten / sonder spiritualisch auf ihm entspringt eines nas turlichen vesprungs: als so ein Kipling auff ein Stahel geschlagen wird/so geht fewer herauf. Nun ist aber kein fewer weder im Stahel noch im Kifling vnnd gibt doch fewer. So seind auch fre natur nit fewrens weder auf dem Blement/noch auf den Completionen noch Brenlich: sonder widerstehn dem fewer mehr dan Kein anderer Stain noch Metal in der gebrunst /als de transmutationibus gesehen wirdt / da tein fewer auf gebracht wird oder gebracht mag werden. Also zu gleisther weif auch das leben aufspringt auf einem ding da Keines in ist: als auf einem somen/Wurgel Spermate/ ond andern der gleichen: wie ein fewerfunck auf einem Kifling auf krafft Entis, vand nit Else. Also auf dem Ens das leben dem menschen entspringt und wird.

Tun ist aber zubetrachten vnnd zubedencken / obauch das leben sey zu lengern/zu bessern/vnzu stercken/ dieweil es Incorporalisch ist/vnd ein fligends ding/vn ist nit anderst zunerstehn/dann wie ein sewer: je mehr es holz hat/je mehr es brendt/also das leben auch: je mehr es hat de humore vitz, jhe mehr auch der spiritus vitz im

leben

keben ist. Das vns aber müglich sey zu wissen/warumb das fewer auf einem ding komme/da keines in sey/mag hit sein:wiewol vil auff die hertte Bawen:was aber die wisach sey/das die hertte von jhr gibt/das genglich nik in jr ist/wird hie nit erklert/als vom leben zureden ist.

So wir aber nun das leben seben wie ein fewer/ das da frint und lebt/foist uns jen fürgebildet sichtlich vid empfindtlich / was das leben vind das fewer fey. Ond extennen also das/das server im holy lebt/ vnd in den Resinen und Oleischen. Also das leben auf den humoribus, nach dem siegut oder bof seind / frisch oder schwachist wie das fewer vom holz gut oder 666: ift ons naturlich dasselbig zu bestern / vnnd ihm zu geben das/darin es erfrewet wird und erquickt/nach unferm gefallen zu Registerien/starck und stercker mit zusegen/ foeim abgeht/ein anders an die stat: wie ein fewer bas widerumb'ernewert wird mit frischem holn / das bis an ein kleines ab ist kommen / vnd wider starck vn stere der wird bannes anfendlich gewesenist solches wird alles durch die Additiones gemindert/gemehrt/gewels tiat/ond nach unserm willen geregistrirt.

Æs ist vns auch nit zubedencken / das wir missen ahst den Genanten tag sterben/vnnd vor odernach nit/dann dis ist gang vnchristlich / das wir nicht möchten oder solten vnser leben ausstrecken durch die Argney/die vns darzu Beschaffen seind. Onnd ist noch vil mehr Joolatrisch vn Zeanisch nitzuglauben/das in vnserm gewalt stand wie ein sewer: allein das ist vnsermangel dz wir nit erkennen das holtz durch wölches wir vnser leben anzinden/wie wir dann vom sewer erkennen. Es ist nit wider die natur zu leben / Bis auff die renouation

#### Delonga vita.

verwelt: aber es ist allein wider unsern verstand / bas wir des mehrern theil Beraubt sein. Wir haben zuzulen gen in unserngedancken was uns nug ist. Ond wiewold dasselbiginn unserm gewalt ist so erkennens wir doch nit. Adam den wir site den vernünstrigesten und kunsterichesten achten un er allen menschen die gebornseind hat solcher ding ein erkantnuß gehabt / wiewoler am letten des ligni vir Geraubt ward / das nit ist sür ein Cheologia zuachten/sonder Medicin: unnd ist lignum

natutlich/wiewoles auch ist lignum anima,&c.

So wir nun hie vom langen leben schreiben vin ein onderzichtung geben/ist auch weiter noch mehrzuwis sen/bas die Regna/ Lender/Statt und Thaler/rc. eie nes zum langen leben mehr gefünder und näger ist /als das ander/vnd mehr freud/mehr lust/vnd mehr humo. res mibroem leben bann das ander. Darbey ons and zunerstehen seind etliche vesachen der erdrich / der Eles menten/ber wind/der gestirn. Dann under denen allen ist muglich/das ein jedes mog auf seiner natur geben ein langs leben/mehr bann bas gemain alterist/bann auf dem erdrich wird geboin alles was unseren leib er newert und auffenthelt/auch tobtet und verderbt. 2118 dem vermeret wird / basnit allein das bof für vnsern leib erschaffen ist/als gifft/opiaten/vii bergleichen : sont der gleich so wol das gut das onser leben starck ber schirmbt/als das ander verderbt/als Gold vnnd Met lissa. Dund mussens nit also rechnen bas die Arnney ale lein beschaffen sand für die Branckheiten/als Tyrus wi ber das gifft: also das er in dem gesunden leib kein wir dung hab: sonder das ift zuwissen/ das dem gesunden leib zubehalten sein gesundheit / gleich so wol gewachs senist als zunerderben sein gesundheit. Wir mogen auch

anch durch taglich effen und trincen den leib auch fere den/ vnd in gefundheit erhalten/ nach dem wir die gea branchen: Ond was wir also gebrauchen auf den Eles menten/empfahen wir nugliche und schedliche. Dann alles was vns das fewer verzert vnd verbrent/leschet vns auch das fewer widerumb ab: Unnd was lie vns Baide fürschaden zufügen / ist der lufft vns widerumb fo gut/ber vns das leben nit absagt/vnnd auch nit von vns weicht sonder wir weichen von im/1c. Also ist nun auch weiter zuwissen/ so ein Element vns Contrarijet/ fo Conferuirt vns das ander: Unnd durch die zusamen schickung werden fie temperirt/also dz vnskeines sched lich sonder nuglich ist. Dund wiewol auch das ist das vns der lufft todten mag durch sein vergifftung die inn jhm wird Incorporitt/ so mogen wir doch denselbigen erten nen / vnd von im fliehen an den guten lufft. Dann er ift particularisch vnnd vniuersalisch / an eim out gut! am andern bop: wie dam terra auch thut/vnd eine beff ferals die ander ist. Also auch das wasserzugerstehn/ das vns auch zumeiden ist/auff die weiß/wie wir vom Dom fewer dergleichen: Dann von einem lufft fetten. holy besser sewer aufgeht/als vom anderen. Inn sole cher gestalt auch die Influenz vii superation Aftrorum follen auch erkent werden/die dann auch gewalt haben vnser leben zubrechen inn vil weg, vnd nemen vnser ges sundheit.

Soift nun weiter zumercken / das in solcher gestalt gleich so wol dasselbig vns haben zugeben vnnd zu erstangen / wie sie vns dasselbig haben zunemen. Dann es ist kein secta noch genus das bos ist es ist auch gut. Wie wol wir sie nit mögen geweltigen nach vnserm willendas wir vns zu aigneten den Jupiter/ vnd hinwerssen

Digitized by Google

ben

## De longa vita

ben Martem:oder uns auflesen andere Stern/die uns Bequemlicher weren wolche vus gefallen wie wir dan mit den kreutern thun/da wir auch außlesen was vns. gefelt/vnd werffen das ander hinweg: Ein folcher ger walt ist ons engogen in den obern/das wir ihr kein gewalthaben zu wenden/zu stellen/vnd zu fürdern/so ist both unser gewalt wol and the Inclination / je virtues: an vno zubringen durch ein Medium inn das sie wir cen/vnd das darnach inn vns: als de Annulis Planetas rum, vnnd andernimaginibus, wie wir lauter schreiben werden. Ift uns nun weitter zubedenden/ das inn fole chen jergemelten ftucken vnfer leben ftet gefürdert / genommen/vund erleugert mag werden. Darumb wir noch wöllen weiter undernichten / was vins zu gutem ond zu bofem auf ihnen mag erschieffen:damit wir die Gottliche trafft und schopffungerkennen mogen deren wir vine nit underfteben zuergrunden ein genugsamen anfang/ fonder die fpon fo daruon fallen.

Alfowird weiter anch vom langen leben gemerckt in was gestalt und wesen das Regimen die arzney: die Regiones/und die obern ihr wirchung in uns verbringen: also das wir sollen dertugend/die sie inn ihnen har ben/geniessen/und durch sie sollen gebessert und gelengert werden. Ist da zuwerstehn was irtugend sessen wie sie uns zu hilfkompt. So ist irtugend sesser dann die unser/inn dem/das sie minder todtlich ist dann das empsindtlich/und uns helssen mag: gleich wie ein holzse das uit brennen mag/so es kein Olitet oder harz in im hat: Ond deren gemelten dingen vbertressen uns alle unsernen wertenden eine beler inn der minsten tugend/und das also solle Essenie und hochsten tugend/und

ten seind vnzerbrechlich / vnnd Bleiblich/also das sie nik Rerben / wie die empfindtliche Corpora: als ein mensch der ffirbt/vnnd vergeht mit feinem leben vnd alle feine tugend mit dem Corper vand ift ein Cadauer: Aber die Kreutter /vnd andere dergleichen ding vergehn nit inn ihrer Essencia / danns jr substang vnd materialischer Corper faulet/fo gehn die Effenciæ in die Erden/vnnd Bleiben on zerbrochen/ vnd gehn wider inn luum limile Bif in consumptionem terra remanentis: fo fie aber genof fen vnd genommen werden so gehn die Æffenciæ in bie erfaulten Corpora/in folcher gestalt auch auf dem Cors per in das Erdrich. Aber die tugend Eisenciz und proprietas humana bleibt nit im Corper/fondet entroeicht von der feule. Auf disem zuwerstehn ist das wir mögen in one fassen/die Essencias der Kreutter/ vnd anderer dergleichen dingen / durch die dann unser leib gemehrt vnd ernehit wird inn der tugend desselbigen Krauto: Micht das er nachschlage den appropriatis, als wann ei ner der Q.E. ein pfund nimbt das sein corpus auch larie re/wieder hellebouis/das geschicht nit oder so er gold effe/daser daruon auch gulde wurd:nam/danda feind 3 way underschaiden ein appropriatisch: das ander ma terialisch in corpore. Aun alle jr tugend bleiben im Cor per/das ist Esfencia/die da nit ein proprietet ift/sonder ein Else: auf dem wechst Essencia die dann inn ihr hat mancherley proprietates vimo appropriatas naturas. Solche Effencia/ so sie inn den Leib kompt / vermisk sie sich veder die humores viez. Dann sie seind auff sie genaigt vand wie sie zurechnen seind die vier humores 3u auffenthalten den spiritum vira: a fo ist die Quinta Elsencia al ein der humor, inn dem das leben rein ift: ale so kommen zwendumores inn eines: vnnd Concordien Dud

#### De longa vita

ond vermischen sich zusamen: und empfacht der inwen dig in sich/des auf wendigen Else, und bild ihm dasselfele big ein/also das ein ding vnd ein verainigung da ist/die nit geschaiden mag werden:gleich wie zwayerlay wein bie zusamen vermengt werden. Ond ift auf dem zwwis sen/das auf dem die verzerung des leibs geschicht/das bie menschliche humores alle mal tobtlich und zergence kich seind / darauf die Elsenciæ auch gemaculier wer ben/vnd am legten geschwecht. Dann da seind zway Contraria Bey einem jeden das das ein corruptibile ift/ nle humor vitæ: Das ander Fix, als Elsencia rerum, vol liquoris rerum. Do hilfft das Fix folang bif es auch ver zert wird l'als ein Talck / dem da kein fewer schadens noch verderbt: fo wird er doch durch lange zeit Confid mirt und zerfictinn ander weg. So betlagen wieden de longa vita am mehæsten / das wir des versamt raubt seind/was wir sollen nemmen so die schweche in die Fixam Essenciam kompt/vnd dise auch anhebtsich zu debilitien: wie ein Low der fich am gefochten hat vit nimmer magigleich als wann wir nimmer mögen holy an das fewer legen/vnd vns das erfaultiff/wollen wir dem erwigen zugehn/vnd hiemit ruben daruon zuschrei ben. Soist auch weiter wol zuwiffen bas auch Arys neven und Regiones seind darin tein sterben ist und in etlichen sonst spatzonno lang und groß alter: auf vesachen/das die Concordangen/die den humorem vita pro longin vnd Consernien/seind ber inen vberflussig. Of wiewol wir mercken/das etlich todtlich seind/jedoch lang zeit leben / daruon wir hie kein schreiben thun oder maining anzaigen: darbey ift aber auch zuwissen/ bas etliche untobtlich seind: darbey ist auch zunerstehn was todtlich oder vintodtlich sey: auch was gradus der welt fey

feyrond die groß natürliche krafft der Welt: vnnd wie die menschheit so groß darin erfrend wird mit dem lan gen leben. Onnd ift das also inn zwen weg zunerftehn: Cotlich ift das/ 03 die Confumption der welt nit mag erwarten/vnd das ift vntootlich/was die Consumption der welt magerwarten bie. Wiewol aber jene todt lich seind soift doch die welt permansura inn ihrer sub? fant auff den terminum aber das barin ift vund darin wechstist getheilt: als tootlich vand vatootlich/geredt nach den naturalibus. Das kompt aber nit auf gleicher welt sonder auf theilung der Region: als Paradylus vii externus: in externo leben wir hie der gnaden / der hoff, nung vnd Behelffen vns wie wir mogen: aber Parady= fus das dann die ander welt ift darin fein fterben ift ift nicht das es sey ein Miracul oder ein wunderzeichen: fonderes ift naturale : vn thut das auf feiner natur: wie onfer aurum vor dem auffan præseruirt also præseruirt auch Paradylus vor dem toot / vnd nicht durch die Mis racula. Iff nit zuwerstehn als wann ein todter lebendig wurd das dann ein Miraculum ift als wir de verbo & mundo fegen. Ond alles was vns zum maiften zuwif fen ist oas im Daradyf wechst ist gleich so wol vntodt lich in feiner substanz als inn dem wefen deffen wir externi mit haben bañ allein els. fixam & corpus corruptibi le, die dann Baide im Paradeif erhalten werden. Das wir aber vom Paradeif vil zuschreiben wiffen / ift nit vnfer erfarnheit/bann was ons angaigt Elsencia terra, bie ein Centrum gibt: Es ift auch nit zuzulegen/noch zu Dispution was darin sey: dann es vbertrifft uns unsere peregrinationem: vnd was vom Daradeif ein ordnung feget nach einem fpiritualischen fin es fey bann gegrunt in der Catholische lebe/tedet mehr in vollem traum dan

Delonga vita

in nichtern weiß. Aber wir meldens hie auß vrsachens das sein leben ewig ist zurechnen gegen der Consumpation/oder villeicht hinüber das vns verborgen ligt. Dar rumben alles das was auß dem Paradeiß kompt /vns zu einem langen leben mochte dienen / so vns der Ailus das nit hinweg wüsche / vnnd vns derselbigen tugend beraubte / darumben wir mit gewalt beraubt sein der materialien/vnd der Regionen/vnd der dingen/die vn ser schreiben gang wurden erblenden. Derhalben weit len wir souil vns müglich ist zuerraichen dem langen leben nachfolgen/vnd weiter erklern: vnd von vns schlagen/die vns nit werden mögen/vnnd gedenden/ware

auffein jedes ding prædestinirt fey.

So wir aber nunmit vollem grund vnd mehrerin verstand vom langen leben reden follen/vnnd ermeffen alles das / was inn dem langen leben foll erhalten vnd die gesundheit erzettet werden: Ift zuwiffen das zwen weg feind die wir im anfang angezaigt haben / die vns die gefundheit brechen vund erhalten / Mens vnd Enst Jun ben zwayen febet all vnfer leben/ gefundbeit/vnb was wir vus gebrauchen. Dud auf dem mente regiren vus die fo daranf wachffen/als incantationes, imagina tiones, estimationes, vnnd bie Influent die datein witt den. Auf dem Ente regiern vne die andern/ fo auf bem Ente erwach ffet / als complexiones, qualitates, membra und dergleichen. Go ift auch zuwiffen und zunerfiehn bas incantatio, estimatio, vnd imaginatio, inn vnfern ge mutern / vufer gemut ertrenden / fo vufer gebanden mehr feind vund vbertreffen vnfer vernunfft. Alfo auf der groffen ferch der imagination, aftimation, vfi incantation verfenct fich die vernunft:vit wie ein geschmad von einer Rofen/introducien Syncopem und amenci

am. Die Influent regiert auch in mente/ alfo das fie die felbigen drey pberberfchet vnd vns diefelbig maiftert: mit das fie in mente fey gebornale die vorgemelten drey: fonder fie inclinirt darin fo ftarct / das fie vns die mag wenden zu gutem vnd zu bofem: als die Sondie durch gehtein Blaf / vund verwandlet das nach ihrer natur was im Glaf ift: alfo auch vnfer gemut verendert wirt nach onferem natutlichen leben / wie ein Wifzapffan ber Sonnen zerschmelgt und fich vertert. Aber die auf dem Ente tommen / Bringen vns Corporalische franct beiten / die bann auf den Complerionen vnnd qualites ten entspringen / wolche Complexionen anfencklich wachffen ex Ente, das von den humoribus erhalten wurdt / vt de conservatione Corporis. Le ift auch nit not zubedencken folche Franchheiten vnnd Mentis & Entis pripung/anfang/oder ihre wefen / auch nit zubes trachten was Cholera/was Phlegma/was Sanguis ober Melancolia fey: fonberingenere zu procedien/wie bernach angezaigt wird. Alfo wollen wir die Practica bes langen lebens theilen allein inn die naturlich Drace tic : vnnd das auf vrfachen / das die naturliehen den Mentalischen nit hilflich seind / noch auf grund mos gen erfchieffen : Defgleichen die Mentalifchen den Cor potalischen auch nicht mogen miglich oder bequemlich fein: Ond wollen zum aller erften dem leiblichen inn der Substang sein Medicin angaigen vnnd der Mentalis Schenhie in der Cur vergeffen. Ond fol in den weg vers ftanden werden / das die leibliche finbftang fol erhalten werden allein in humore vitæ, darin dand leben ift: vi auf dem dan die andern completionen geregirt und ges meiftert werden. Dund ift nit zuerfolgen die Complerie on ober qualiteten zu renouirn ober purgirn/auch nicht 3ubes

subedencen den schaden der lebem oder mily: dann die Consernation solche schaden hinweg nimpt/vnd leschet auf alle crimina/vnd was da zumil in dem corper was/vnd wigt das in ein gleiche vermischung: do ist die zone seination auch nicht/das sie auf grosser Specifica alle wirdt/sonder auf seinem vnzergencelichen wesen/das in im ist.

Do wollen wir also von dem obern lassen/ vnd die practic anzaigen mit seiner ordnung : da an dem ersten bas Regiment sol behalten werden: demnach die gegne ber lender:nach dem die arnney:vn alsonach disen drey en dingen die Consernation erhalten. Ond ist zubetrach ten wie wir anseigen vom Regiment der Regionen hal berzugebrauchen/ist die minft. Dann auf den derzen werden die minften Euren der Consernation Begriffen sonder alleinein bequemliche ordnung vnnd fürderung der arnney. So segen wir aber allein unsern troff in die argney die nit allein jung Behelt wie sie ben menschen Be greifft/sonder auch das vich. Solche groffe Effencia so in den naturlichen dingen ift / fürtreflich den leib in solt chertugend engindt / das im Bein fterd ober manligfeit abgeht/jhm fallen auch teine tranctheiten ein dann fie lassen nichts faulen / darumb sie jung erhalten / so auf dem faulen Franckheiten entspringen : sie lassen auch michts oberfluffiges zunil zuwachssen/darmn ex abuna dantia tein tranctheit entspringt: Es last auch nichts cot rumpirn/darumb auf der Comptionnichts mag permutirt werden: vnd defendirt den leib inn folchen das jhm die zulauffende Franckheiten nicht eingebildet noch eingetruckt mogen werden vond die kranckheiten die de fommen auf den tartaris / mogen fich mit anseigen: 200 observas da gesessen were / dasselbig númpts himweg. Dud. و نام فهرب

Ond wie wir die argney vom langen leben segen in seinen Recepten dasselbig verstehet und mercht uns nicht nach dem brauch des gemainen verstands / dann wir uns allein erklern / denen die der kunst etlichs theils vik

erfaren und erfundt feind.

So wollen wirdemnach nun die practic anfahen? vi bey dem Eurzesten angaigen/ wie die fol gemacht vit gebraucht werden : wiewol sie den gemainen vnuere Rendlich fein wird/fo fegen wirs allein benen/die in die fem mehr dann ein gemainen verftand haben. Dund ift fein practicalfo zuverstehn / das dife Confernation foll: eingenommen werden alle Monat ein mal /als vil als brach. f.inhelt inn gutem wein fo bas alter nit fo gante pberaltet were: So es aber der Declination zutommen were fol alle wochen drach.j. genommen werden. Def gleichen fo es die neungig oder hundert Jar Berürt /ale le mal am dritten tag. Und folauff difen verstand boch gemercet werden / fo der Mensch sonderlich meht schwach were dann maniche trafft inhelt das im das pondus darnach foll gegeben werden mehr / dann wa folches nit were. Dan die fteret von dernatur der menschenift mancherley in frem grad:vnnd je einer mehrers zeugen und leiden mag, als der ander: und ihm mindee Chadet als dem andernivoliches dann in der Conferua tion zuersinnen ist / auf der vesach wie wir angezaigt in ben vordern. Es begibt fich auch vil das die aigen na tur des menschen also blod ift / das sie nit mag erhalten werden: Difach das von der geburther kein gute wur Bel noch grundt ist; gleich wie ein schwamb auch nit fewer mag geben als einholt. Darumben wiewol es vollommen ift noch gebreften ibm die erften Composit tiones vind perficiring der volkommenheit bie zu der Markey

# Delonga vita

natur gehott. Defgleichen auch zunerftehn ift de famis neo sexu, das jnen ben weibern dieweil in das Confortatiff geben wird ihr Menstruum inn dem andern alter nit gebrist/noch je fructuositet / so sie von jeer naturein geschickligkeit darzu haben. Dann inen treibt der spiris sus view auf alles das/ so in fren ist widerwertigs: vnd Confirmitt sie in massen wie sie erfunden werden. Defe gleichen ist auch zunerstehn von den jungen Kindernit Die also noch mit geborn seind. Ond so dieselbigen inn ein ner folden Confernation gebom werden das fie die ges findesten Complexionen gewinnen/die inen fast gesund lich ist wider alle trancheiten / vnd ad confernationem longam. Dieweil bann nun onfer lang leben inn breven Reht/als in spiritu vitæ, der vns all vnsere leben auffent belt: vnnb inn humoribus vitz, die ernewern: auf benen Dann die andern Complexionen und qualiteten gebont poerden/als die stanf und afte von einer wurgenifenen wir das Recept Confernation allein auff daffeitig ond Darbey gedencken den Spiritum rationis 3n defendirns auf der Conservation der natur vorzufällen / die jbm ongeferd auf der Complexion entstehen als Triffitia oder zumil læticia, die dann auf den dingen wachsten vnnd kommen/wolche auf den vierhumoridus wachsen/sen/als Complexiones, Qualitatas, und dergleichen.

Annist aber auch zuwissen das nit ein besondere Arnney darzu geben wird/ sonder allein so der Spiricus vice Bewart ist/so seind auch bewart die anderen vier humores vice: so dieselbigen one mangel seind/so wechst nichts boß auß ihnen als die Complexion. Also ist nun der Corper gesund und gut/ und alles was inn ihm ist durch das dann der Spiricus racionis kein zufall mag haben/

haben di in jn die leiblich beschwerung mocht verwenden: sonder in Conservirt in bond else natura, als vom Besicht Behor vand Guku, simpliciter soll verstanden werden die inn gleicher wag in solcher gestalt exhalten werden.

Onnd also segen vimb beschreiben wirden proces Confernationis / den wir vor gemelt haben inn zwen meg: Einen de simplicibus: Den andern de Arcanis: Wie wol wir ungetheilt haben wollen simplicia und die Are sana vonginander/sonder dise zusamen seigen vud neme men: vnd das auf vrsachen das die simplicia zunerfter ben geben/das sie wunderbarlicher Frafft seind/ wind auff hundert vnnd vierzig Jar ein alter Bringen etlich auf hundert vnnd zwainzig Jar / etlich auffhundert Jar/das wir dann gleich rechnen den tugenden Arcas norum in conservationem zunerstehn. Dann wir achten das wesen der simplicia die ein solch alter erzaigen wird von ihnen geben und erlangen nit mindet/bann ein Ars canum: als Folia daure, die vot hundert vund zwaingig Jarn nit sterben lassen : wolcher tugend wir denatura rerum schreiben/vnd hie das mehrer theil verschweigen von wegen minders mifglaubens.

Also auch flos sectæ Croæ hundert Jar Bringt/dem der sie Braucht/des minsten alters und noch mehr deren noch mehr seind/die auch nicht minder zuachten seind/wir lassens aber also hieder bleiden. Le ist aber zuwissen / das die Arcana die also inn gleicher mas Conservirn/wie wir de simplicibus geredt haben/etwas mehr Erasst haben dann die simplicia: vrsach/sie Consortirn und Antriren mehr: dann sie mehr wunderbarlich seind in nutriendo radicales humores, dann die simplicia: veren den menschen gleich wie ein fleisch und ein Eraut/westen den menschen gleich wie ein fleisch und ein Eraut/westen den menschen gleich wie ein fleisch und ein Eraut/westen den menschen gleich wie ein fleisch und ein Eraut/

De longa vita.

wolche Bayde neren auch den menschen aber ungleich: daß auch eines mehr trafft als das ander gibt/ also das die natur an je selber empfindt mit mehrem lust un nugs Ond segen also das Recept Conservationis ad duas vel

tres ætates in viris & mulieribus.

Mimb florumsectarum vnc.1, Foliorum daurz vnc.v. Essenciarum auri perlarum ana vnc, semis. Croci, Chelido niz, Melisz ana drach. v. Dise alle vermisch nach dem Brauch der Artisten zusamen in ein Compositum vii Bes halteinn eim glaß gefaß und Brauche wie obstet. Ond mit diser arigney ist genug auch von der Cur der expuls sionibus membrorum accidentalium geredt vit geschrie ben die dan kommen in futuris. Sohaben wir de mentalibus jen zugedencken einer jeglichen caufæ jr Befondes re Cur zugeben. Dann die Franckheiten die ring ex mens te ober in mente kommen in vil weg Beschehen mogen da kein gleiche vesach ist der andern als wir erzelt has ben. Wir wollen aber am erften de mentalibus reden/ darinnen wir vermainen die kranckheiten die von den Affris vnnd von ben obern kommen. So ift vns boch nit in wissen was vesprung der obern dingen sey/oder was in ihrer natur ift/ bann biewell sie vns vnsichtbar find inn dem gelicht/ vand beywonung/foseind sie vas auch pusichtbar in frer tugend dann allein auf dem reden wit / das wir durch sie mercken und sehen ihr wire dung wie fich dieselbig erzeigt. Demselbigen nach fegen wir vifere practic vi geben das also zunerstehn das jr wirdung in vne wirdt allein in spiritu mentis, wie wit dann an vil andern otten melden/also das unser mens darin ertrinckt vi versinckt. Wir wöllen auch dem Si melischen lauff sem gangnit nemen /es ist vns auch nit miglich : aber zu widerstehn demselbigen haben wie macht:

Digitized by Google

macht: gleich wie ein ftarce mawer dem geschung alfo auch den Aftris widerffanden mag werden: vildas ges schicht in den weg: Bugleicher weiß wie die don je Influeng gibt auff ein ftain/ vnd fo aber derfelbig ftain im maffer ligt/ fo mag die Son je operation in ju nit vers bringen vnd ift ber frainalfo daruor bewart: Alfo auch fo ein Influent inn ein menschen gieng /ift zwayerlay: eine die da eingebildet ift/vnd nit mag genommen were ben. Und wie das graf auff dem feld one die Sonnen ber obern nit wachffen mag/ wie wir an andern ditern die vefach Beschreiben: Also zu gleicher weiß ist eine bie ons enthelt / wie das nutriment den leib / alfo auch die obern Conftellationes. Die ander ift zufellig / vnd mag ons schaden das die erft nit thun mag/als wir von den Dlaneten vii dergleichen täglich feben. Wider die fenen wir preconfernationes / alfo das the effectus in vinsnit verbracht werd. Soift auch darbey zuwiffen das fole che Confernation Beschehen mag durch ring der Planes ten / pund durch bilder die nach der Influent gemacht feind/das wir de imaginibus fegen / alfo inn der trafft/ bas der ring an imbab des Planeten natur vn gewalt/ vi Beschirme den vor seinem zufall. Es wil vis aber dif 3u Conferuirn das lang leben nit gefellig fein / rmb vis ler vesachen willen sonder das ift zuwiffen das die Ins fluent fol abgericht werden vom mente inn ein anders: als mich folt verderben oder Contemnien Mars vund were alfo fein Inclienan in mein mentem/dardurch ich folt fallen ad agritudines mentis, fo mach ich homunculu meum. fo geht fein operation in daffelbig imaginem, vil wurd ich da entledigt. Dann in homunculo ift fein vol komne widerftebung dann ein leichters gemut in ibme ift in der Planet fein frend und gewalt mag one wider ftrebung A

#### Delonga vita.

firebung verbringen: darumb so geht er in das leichtere vand last das schwerer ligen. Dann es ist ein materia dud ein natur/ vand er ist darauff genaigt/das er mein natur wil verderben/ so hebt er an dem schwechsten an da stoff er sich ab/vad bleibt darin.

Wiewolda vil vrsachen seind/aber hie nit gemelt werden/dieweil sie uns nit dienstlich seind pro conservatione vitælongæ. Ond also conservatio mentis geschicht inden weg/has die obern abgewendt werden inn das ander das da minder widersteht. Darumb wir inn vnserm gemut dann frey seind/vn one beladender schwesten burden der obern/darauf mancher todt kompt.

Wir wollen hie anch contra incantationes setten! Damit bas lang leben nit durch incantationes mon vere Zaubert werden/vnd vns genommen. Melden derhale ben wir solche remedia vil an andern enden vnd oxten: boch nit in der gestalt das sie Conservationes seven/sonver cura incantationum: vnnb geben boch bas gleich zur nerfiehn wie wir de mente ex Aftris peruerfa geredt has ben bas inn folder gestalt auch fol von vns abgewend werden/wie die ersten in homunculis. So ist Incantatio ein wirdung die gleich Constringirt unser mentem und onsereglider mentalisch und entalisch: aber der grundt ist auf vnserm grundt : als de incantationibus erkandt wird. So sol sie auch in einander Subiectum eingehm und mit in das so wir haben de astris, sonder ad incanta. tionem luam: Dad ist das also mach homunculum ex ce ra in frem wesen leg das an sein out: Tun alles das was wider mich Incantatiunsch gebraucht wird das wird polbrachtin dem bild. Dannes geht auf im mens, ond incantatio auf frem menteralfo gehn die mentes zufamen · dua

wnd also geschicht zu baiden seiten kein schad noch wirdenng in einem jedwedern theil. Also wir in solcher ged stalt angezaigt haben de imaginibus zuner stehn den in-

cantationibus furzufommen.

1.00

Alfo ein Imagination die wider mich wird imagio nirt/vnd alfo mag gebraucht werden/das ich durch eie nes andern imagination mag getodt werden folche J. magination die in mir volbracht fol werden fol inn ein anders abgewendt werden / bamit wir mein gefunde beit vil lang leben nit geschwecht werd: wolches durch dif Erempel verstanden wird: Es wer wider mich ein feind / der wertein zauberer / sonder allein fein gemut und Imagination wer wider mich inn folcher gestalt das ich omb mein leben folt tommen foift mir nun fol ches vinwissend / was ihm in seinem gemut ligt wider mich verborgen : fo fer ich mir mein gemut alfo zu ru? morn inn ein widerspil/also das ich mir gedenck rech? mung zuthun/vnd niemand kein vbel zuzufügen: durch solche miltigkeit mag nit volbracht werden ber groß neid der wider mich aufgehr: vind ift pietas die hochft Conservation contraimaginationes, das wir von eim andern fol Gedeanen.

Aftimation die in vns selber ist/als wan ich mitæstimitt alles das was mein vernunft mag auf richten/so ist mir die æstimation ein ertrencken meiner vernunst/also das ich dieæstimation vn die vernunst Baide verleur/durch jr vnordenliche vermischung/wie wir dann deæstimatione an andern ottern melden: für solche æstimation ist die beste conservation nit mehr der vernunst zuzumuten/dan wie jr müglich ist zutrage damit solche æstimationes alle voldtacht werden/darin wir auch die conservation sergeials so wir æstimitten de

ñ

Delonga vita

Deo, vii das vins vinfer vernunfft vbeitreffe / so troffen wir vns des homunculi contra altra, ber dann der natur ist wie wir seind. Und also geht unser speculatio in das selbig homunculum was zunilist/vnnd was vns Cor rumpirn mag. Dann da ist kein widerstreben noch ente halten nit/ vnnd wird also die speculation ohn schaden verbracht/auf vesach der theilung des sensus so in mir ist vnd in homunculo: mit dem vnderschaid perfection nis & imperfectionis, burch folche æstimationes vii imagi nationes werde vil superstitiones verbracht/die dan nit impressiones noch incantat: noch æstimationes seind sone der snperstitiones, das ist durch ein solches Exempel 311. uerstehn/als ich het ein aberglauben: wann die Rappen auff meinem Dach schreyen/das wer ein zaichen das eis nes sterben solt. Der erempel seind noch vil mehrnit not zuerzelen. Onnd ein solche superstition mag mich kranck machen oder ein krancken todten : aber die vrfach segen wir de superstitionibus, so ist nun mein Conservation für solche superstition / das ich glaub / solches geschrey sey ein anzaigung ihrer natur ond nit meiner Mariheit. In dem wird nun mein aberglaub gebrochen/dann ich fen mein aberglauben inn ein zweiffel in dem fo ich ges bend meiner narrheit. Dan gar kein ding den aberglaus ben Bricht bann allein Betrachtung/das es namen werd ift: jen ift min alles hinweg : bann confenlus facit actum, der dann mit solchem verstand gebrochen wird so ich Confiderir mein einfalt von nartheit des schlechten glaus bens: vnd also nit allein von Rappen/sonder von allen andern dingen / die hie de longa vita mit not sein zuerzes len / auch mit numen/fonder alfo de conservationibus ges ung geredt haben.

Diewol wir villeicht schwerlich mögen verstans

ben werden: Ist aber allein inn denen die vns noch die natur nit erkennen an dem kein treffen ligt. Dann wer vns nit versteht wollen wir de vita longa mit verstendi ger machen: was vnnd wer aber ein grundt hat dem wollen wir vnsern proces zugeschriben haben vnd den

felbigen genugsam entdeckt.

Do wir auch das Regiment mit effen und trincken fergen vand schreiben sollen wollen wir allein das segen wolchs zum langen leben am aller füderlichesten dies met/ond die andern anderst hin Befelchen. Dund ist erste lich zuwissen / das die speif so sie nach eim andern proces gebraucht wird/fol mit artney berait werden : alfo Das durch sie die superflui humores anfgetilgt werden/ die dann ligen in dem Corper und gewachsen seind voz der Conservation: dasselbig mit der speif vn tranck him weg genommen mag werden. Darnach ift auch gubebencken/bas die Curzinternarum zgritudinum auch ale fo follen gefürt werden burch die conuenientia medicas mina oder QE. Don dem vefprung aber der Erancheie ten/vnd der medicamina segen wir nichts:dann auf vr sach / das sie inn der Physican vilen outern Beschueben werden. So ift doch zum langen leben die best ordnung des regiments moderata dizea, das wirnit erelern wies sonder einem jeglichen arnet genugsam offen ift: darzu wir allein ein puncten segen/das die speif von ihrer im. mundicie geschaiden werd /als wir de separationibus elementorum fege/nach derfelbigen ordnung zugebrane chen die separirte speif und trancf cum moderata diæta, ist des langen lebens wunderbarliche auffenthaltung/ ond erquickt fleisch vond blut / vond mag kein krancheit burch die aufwendige Speif inn dem leib ein schaden thon / dan alle speisen und getrenck die da separitt seind non

## De longa vita

Don ihren immunditien / machen fein Franckheit. Auf folde separirte speif segen wir den grund in dem Regis ment zubrauchen/denen die da wollen lang leben/auf vil vrsachen / die hie in disem Libel nit not seind zuerze. len dann das Regiment gehört für die Complexion blut vnd fleisch mit zu mehen:aber die Conservation ge hott ad spiritum vitæ & humorum. Dn wollen also von Dem regiment vitæ longe gemig gesagt haben aber die separation der speif vn tranck schreiben wir in vnserm wolumie Archidoxorum, vito de separationibus elemens torum, & puri ab impuri. Defigleichen wir anch vom ter Miment sexen / wie solches am besten nach dem langen Teben sey zunerbringen / wolches wir nit schreiben/ auf wesach das daruon genug geschuben ift. Aber wolcher Infft/wind vnd erden die Gesten seven / sagen vnd segen rou alfoidas in dem Element feroer tein trancheit ent Springen mag/die da Aquarisch sey: Ond inn dem Æles ment wasser auch tem trancheit entspringt die feurisch rist: vnd also de terra & aere zunerstehn ist. Onnd ist also zwierstehn und zuwissen/was im fewer ist/und die de leben im Element fewer/die seind frey vor allen andern Francheiten. Darumben ift vns zubedenden und von noten ein Aqualitet zugebrauchen durch die elementen/ inn den das lang leben stet/daffelbig ift allein inn labore Sophiæ, inn dem geschehen die operationes Elemento rum mit polkommener wirdung gang mit krefften: alt so: das allein das einbeschlossen fewer dem menschen alle kranckheiten mag vertreiben: vnd wir achten laborem Sophiæ für das ander Paradeif difer welt/in dem kein kranckheit wechst / inn dem auch kein kranckheit Bleibt/da fein vergifft thier wonet noch eingeht/vnnd. kein gesundheit darin zerbrochen wird. Ond wer unser wunsch

wunsch von Gott/das wir onverschmehung der Joio ten solten schreiben vom labore Sophiæ, was allein vne sere experients auf weist/so mussen wir schweigen vnd dulden/das groß wunder laboris Sophiæ, darinne terra Quintum else reservirt. Dieweil wir aber hie schweis gen mussen / wöllen wirs inn unser gemut unzerbreche lich einschreiben / ewig ohne end bey uns zubleiben / und vns das leben one ein Termin segen: darbey wir also de vita longa genug gesagt haben den unsern und den hobern / die da angezundt sein mit allen subtiliteten.

Gratias tibi Domine Iesu.

# Typographus dem Leser.

Withaben das erstmal mussen eilen/darmit dises werck bald/vilen zu gutem inn truck verfertigt wurd. Wo derowegen etlich Errata mit sein undergeloffen/ist unser freundlich bitt/jr wöllet dis nit verargen/und ge dencken/das wider unsern willen geschehen. Der nechessen/und der disem bald folgen sol/sol Correct sein/und ohn ainigen jerthumb: das jhr euch dann wolzuerfreu/wen habt.

